

**BAND
340**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Bildungswesen 1984

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
IN VERBINDUNG MIT DEM MINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
SOWIE DEM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
STUTT GART 1984**

Artikel - Nr. 2134 84001

Vorwort

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, die die Reihe der seit 1970 jährlich erscheinenden Bände über das Bildungswesen fortsetzt, werden wiederum aktualisierte statistische Informationen für alle an bildungspolitischen Fragen Interessierte zur Verfügung gestellt.

Eine breitgefächerte Themenwahl soll eine zuverlässige Orientierungshilfe über Struktur und Entwicklung der einzelnen Bereiche des Bildungswesens bieten. Die Daten der amtlichen Schul- und Hochschulstatistiken werden durch aktuelle Schwerpunktkapitel ergänzt. So sollen etwa bevölkerungsstatistische Daten den demographischen Bezug der Bildungsstatistik unterstreichen. Dem Thema der Ausländer im Bildungswesen ist ebenso ein eigener Abschnitt gewidmet wie dem der Weiterbildung.

In vielen Fällen beschränkt sich die Veröffentlichung nicht auf die Darstellung von Landesergebnissen, sondern gibt durch spezielle kartographische und kreis-tabellarische Darstellungen auch Einblicke in regionale Besonderheiten. Ein Vergleich der wichtigsten bildungspolitischen Eckzahlen mit anderen Bundesländern rundet den im Referat Bildung und Kultur des Statistischen Landesamts in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst erarbeiteten Band ab.

Stuttgart, im Dezember 1984

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung	8
Erläuterungen	9
Rechtsgrundlagen	11
Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens	13

Tabellen

Wohnbevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	16
2. Bevölkerungsvorausschätzung	18
3. Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten am 5. Oktober/Wintersemester 1983	20

Vorschulische Einrichtungen

4. Schul- und Sonderschulkindergärten am 5. Oktober 1983	21
--	----

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten	22
6. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. bzw. 19. Oktober 1983	24
7. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen nach Art des Schulabschlusses	26
8. Abgänger aus öffentlichen und privaten Schulen nach Abgangsarten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1982/83	27
9. <i>Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen</i>	28

Allgemeinbildende Schulen

10. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 5. Oktober 1983	30
11. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 5. Oktober 1983	31
12. Öffentliche und private Schulen in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1983	33
13. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen	34
14. Zahl der Schüler in Eingangsklassen	34
15. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen	35
16. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 5. Oktober 1983	37
17. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 5. Oktober 1983	38
18. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 5. Oktober 1983	39
19. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 5. Oktober 1983	40
20. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1983/84	41
21. <i>Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983</i>	42
22. <i>Klassen, Schüler und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983</i>	44
23. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1983	46

	Seite
24. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1983	47
25. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	48
26. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	49
27. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	50
28. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	52
29. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 nach Schularten und Klassenstufen am 5. Oktober 1983	53
Abiturienten	
30. Abiturienten nach Geschlecht	54
31. Abiturienten nach Schularten	54
32. Studienabsichten der Schulabgänger	55
Berufliche Schulen	
33. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	56
34. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 19. Oktober 1983	61
35. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 19. Oktober 1983	62
36. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 19. Oktober 1983	64
37. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 19. Oktober 1983	65
Berufsakademien	
38. Studienplätze an Berufsakademien	66
Hochschulen	
39. Studierende an Hochschulen	67
40. Studierende und Erstmatrikulierte an Hochschulen im Wintersemester 1983/84 – Haupthörer –	69
41. Deutsche Studierende an Hochschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1983/84 – Haupthörer –	70
42. Studierende an Universitäten nach ausgewählten Studienbereichen	71
43. Studierende an Universitäten nach Fächergruppe, Studienbereich und Fachsemester im Wintersemester 1983/84 – Haupthörer –	72
44. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1982	74
45. Deutsche Studierende nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1982/83 – Haupthörer –	76
46. Studierende an Pädagogischen Hochschulen	77
47. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1983/84	78
48. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste	79
49. Studierende an Hochschulen für Musik	79
50. Studierende an Kunsthochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1983/84	80
51. Studierende an Fachhochschulen	81
52. Studierende an Fachhochschulen nach Studienbereichen und Fachsemestern im Wintersemester 1983/84	83
53. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen am 1. Oktober 1983	84

Hochschulprüfungen	Seite
54. Von deutschen Studierenden an Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen	86
55. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen im Studienjahr 1983	87
Ausbildungsförderung	
56. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	88
57. Geförderte 1983 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	88
Lehrerbildung	
58. Zweite Phase der Lehrerbildung	89
59. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien	90
Ausländer im Bildungswesen	
60. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	91
61. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	92
62. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland am 5. bzw. 19. Oktober 1983	94
63. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und dem Herkunftsland am 5. Oktober 1983	94
64. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. bzw. 19. Oktober 1983	96
65. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach beruflicher Stellung	98
66. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Herkunftsland	98
67. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 19. Oktober 1983	100
68. Ausländische Studierende an Hochschulen nach dem Herkunftsland und Fächergruppen im Wintersemester 1983/84	101
Weiterbildung	
69. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1983	102
70. Kurse und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Stoffgebieten 1983	103
71. Kirchliche Erwachsenenbildung 1983	104
72. Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk	104
Berufliche Ausbildung	
73. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1983	106
Finanzierung des Bildungswesens	
74. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen	111
75. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1984	112
76. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt	112
Kulturstatistik	
77. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1983	113
78. Staatlich bezuschußte Theater in der Spielzeit 1982/83	114
79. Festspiele in der Spielzeit 1982/83	116
80. Kulturorchester in der Spielzeit 1982/83	116

Schaubilder

	Seite
1. Entwicklung der Schulabgängerzahlen in ausgewählten Abschlußarten 1980 bis 1990	26
2. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	29
3. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	29
4. Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1984	36
5. Bildungswege in Baden-Württemberg	45
6. Voraussichtliche Entwicklung ausgewählter Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung	51
7. Schüler ohne Ausbildungsvertrag an Berufsschulen	60
8. Entwicklung der Studentenzahlen an Universitäten jeweils im Wintersemester	68
9. Entwicklung der Studentenzahlen an Universitäten in den wichtigsten Fächergruppen jeweils im Wintersemester	68
10. Prozentuale Verteilung der Leistungskursbelegungen	80
11. Entwicklung der Studentenzahlen in ausgewählten Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen jeweils im Wintersemester	82
12. Altersgliederung der deutschen Studenten im Wintersemester 1983/84	85
13. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983	93
14. Schematische Darstellung des Zusammenhangs von Erstausbildung und Weiterbildung	105

Zeichenerklärung

- Zahlenwert genau null
- 0 Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Bevölkerung

Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Wohnbevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell verwendet, in dem innerhalb einzelner Altersjahrgänge Nettozu- beziehungsweise -abwanderungen unterstellt wurden, die sich in der Summe aller Altersjahrgänge gegenseitig aufheben.

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

Abendrealschule: Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Baut in der Normalform auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen altsprachlich, neusprachlich und mathematisch-naturwissenschaftlich.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- agrarwissenschaftliche Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- wirtschaftswissenschaftliche Richtung.

Abendgymnasium: Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten. In der Statistik werden diese Schüler den Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium zugeordnet.

Kolleg: Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (**Berufsvorbereitungsjahr**) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als Berufsgrundbildungsjahr geführt werden.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt, vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Telekolleg: Voraussetzung für die Teilnahme am **Telekolleg I**, das zur Fachschulreife führt, sind Hauptschulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Die Teilnahme am **Telekolleg II**, das zur Fachhochschulreife führt, sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Fachschule: Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule,

Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an Fachhochschulen: Voraussetzung zum Erwerb der Fachhochschulreife sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen des zweiten Bildungsweges: Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Berufsakademien

Berufsakademien sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Hochschulen

Universitäten: Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Kunsthochschulen: Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausbildung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule: Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehramtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbaustudium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Fachhochschulen: Bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Ausbildungsförderung

Geförderte: Es wird die **Gesamtzahl der Geförderten** ausgewiesen, unabhängig davon, ob für den Einzelnen während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Zahlungen geleistet wurden.

Finanzieller Aufwand: Nachgewiesen wird die Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge, die von der Summe der tatsächlichen Auszahlungen, vom sog. "Kassen-Ist", abweichen kann. Nachzahlungen für das abgelaufene Kalenderjahr sowie manuell berechnete oder korrigierte Sonderfälle sind nicht erfaßt.

Voll-, Teilförderung: Ein Schüler oder Student gilt als vollgefordert, wenn er einen Betrag erhält, der seinen errechneten Gesamtbedarf (der sich nach der besuchten Bildungseinrichtung richtet) in voller Höhe abdeckt. Wird Einkommen oder Vermögen von ihm oder seinen Eltern bzw. seinem Ehegatten angerechnet und vom Gesamtbedarf abgezogen, so liegt eine Teilförderung vor.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich: Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des BBiG.

Auszubildende: Erfaßt werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als neu begonnene Ausbildungsverträge wurden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft traten und am 31. Dezember noch bestanden. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundschuljahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das 2. Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.

Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende im Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

Prüfungen: Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlußprüfungen** durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat. Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten "externen" Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik erfaßt.

Rechtsgrundlagen

Schulgesetz: Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), geändert durch das Landesplanungsgesetz vom 10. Oktober 1983 (GBl. S. 621).

Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. April 1980.

Hochschulramengesetz (HRG) i.d.F. vom 26. Januar 1976.

Universitäten: Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 177), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

Kunsthochschulen: Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz – KHSchG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 289), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

Pädagogische Hochschulen: Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 323), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

Fachhochschulen: Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

Gesetz über die Berufsakademien im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegesetz – BAG) i.d.F. vom 4. Mai 1982 (GBl. Nr. 10 S. 133).

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG) i.d.F. vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645). Zuletzt geändert durch 8. BaföGÄndG vom 24. Mai 1984 (BGBl. I S. 707).

Gesetz zur Förderung der Berufsausbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz – BerBiFG) i.d.F. vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens in der Monatszeitschrift "Baden-Württemberg in Wort und Zahl":

Schulwesen

- Berufliche Schulen und Berufsausbildung im Schuljahr 1979/80, Heft 2, 1980
- Zur Teilnahme der Jugendlichen am beruflichen Schulwesen (Bildungsbeteiligung der Altersjahrgänge), Heft 5, 1980
- Die Situation der Abiturienten, Heft 10, 1980
- Der zweite Bildungsweg, Heft 11, 1980
- Steigender Abiturserfolg, Heft 12, 1980
- Grundschulempfehlungen 1980 und Übergänge auf weiterführende Schulen in regionaler Gliederung Heft 2, 1981
- Entwicklungstendenzen an den beruflichen Schulen, Heft 3, 1981
- Ausländerkinder in Schul- und Berufsausbildung, Heft 4, 1981
- Schulen in freier Trägerschaft, Heft 8, 1981
- Einfluß von Schule und Elternhaus auf die Wahl weiterführender Schulen, Heft 11, 1981
- Berufliche Gymnasien, eine Schulform besonderer Art, Heft 2, 1982
- Bildungsweg und Berufschancen der Hauptschüler, Heft 7, 1982
- Die Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis 1990, Heft 12, 1982
- Die Auswirkungen der neugestalteten Oberstufe der Gymnasien (NGO), Heft 7, 1983
- Neuere Entwicklungen im Sonderschulwesen, Heft 10, 1983
- Die Beruflichen Schulen im Schuljahr 1983/84, Heft 7, 1984

Hochschulen

- Überlegungen zur Berechnung des Studienerfolgs, Heft 3, 1981
- Entwicklung der Zahl der Studienberechtigten und der Studierenden, Heft 7, 1981
- Regionale Herkunft der Studenten, Heft 5, 1982
- Fachspezifische Entwicklung an den Universitäten und Fachhochschulen unter besonderer Berücksichtigung der technisch-naturwissenschaftlichen Studienfächer, Heft 6, 1982
- Das Studium der Rechtswissenschaft, Heft 11, 1982
- Studienberechtigte und Studierende in den Regionen, Heft 1, 1983
- Zur Entwicklung der Studierenden im Hochschulbereich, Heft 4, 1984

Weiterbildung

- Die Weiterbildungsarbeit der Volkshochschulen, Heft 1, 1981
- Weiterbildungsangebot und Hörer der Volkshochschulen, 1980, Heft 3, 1982
- Zur staatlichen Lehrerfortbildung, Heft 9, 1981
- Umfang und Struktur der staatlichen Lehrerfortbildung 1981, Heft 9, 1982
- Zur Bedeutung und Situation der Weiterbildung, Heft 10, 1984

Weitere Veröffentlichungen zum Bildungs- und Kulturbereich:

- Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung, Heft 8, 1981
- Zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden 1977 bis 1980, Heft 10, 1981
- Zur Entwicklung der Sportvereine, Heft 11, 1981
- Die staatliche Ausbildungsförderung, Heft 8, 1982
- Theater und Kulturorchester im Spieljahr 1980/81, Heft 9, 1982
- Zur Weiterentwicklung der Dateien und DV-Verfahren im Schulbereich, Heft 2, 1983
- Zusammenwirken von Schule und Betrieb bei der Berufsausbildung, Heft 9, 1983
- Zehn Jahre Ausbildungsförderung im Hochschulbereich, Heft 1, 1984

Tabellenteil

Wohnbevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe	13. September 1950			6. Juni 1961		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 Jahr	101 159	51 468	49 691	144 008	73 431	70 577
1 - 3 Jahren	194 322	99 652	94 670	271 244	138 767	132 477
3 - 5	161 103	82 672	78 431	252 521	129 151	123 370
5 - 6	77 487	39 208	38 279	119 436	61 246	58 190
Noch nicht Schulpflichtige zusammen	534 071	273 000	261 071	787 209	402 595	384 614
Von ... bis unter ... Jahren						
6 - 10 Jahren	410 737	208 992	201 745	444 780	227 003	217 777
10 - 15	591 327	300 201	291 126	524 174	268 503	255 671
Vollzeitschulpflichtige zusammen ¹⁾	1 002 064	509 193	492 871	968 954	495 506	473 448
Von ... bis unter ... Jahren						
15 - 18	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 865
18 - 20	184 120	93 199	90 921	238 866	123 250	115 616
20 - 25	487 648	239 508	248 140	697 905	359 779	338 126
25 - 30	476 656	201 193	275 463	577 140	305 388	271 752
30 - 35	330 612	137 114	193 498	555 058	285 017	270 041
35 - 40	489 269	208 484	280 785	524 321	229 962	294 359
40 - 45	521 834	232 514	289 320	398 594	167 054	231 540
45 - 55	897 276	411 588	485 688	1 042 792	451 928	590 864
55 - 60	327 423	136 737	190 686	497 840	227 481	270 359
60 - 65	282 898	120 972	161 926	406 984	176 763	230 221
Erwerbsfähige						
15 bis unter 65 Jahre	4 288 378	1 928 508	2 359 870	5 218 573	2 468 830	2 749 743
Volljährige ²⁾						
18 Jahre und darüber	4 319 891	1 906 222	2 413 669	5 350 416	2 444 141	2 906 275
darunter						
Personen im Alter von 65 Jahren und darüber	605 712	268 647	337 065	784 418	309 877	474 541
Wohnbevölkerung insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 450 877	7 759 154	3 676 808	4 082 346

1) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die Pflicht zum Besuch einer Grund- und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule. - 2) Bis 1970: 21 Jahre

27. Mai 1970			1. Januar 1984			Altersgruppe
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
						Von ... bis unter ... Jahren
129 377	66 047	63 330	95 057	48 421	46 636	unter 1 Jahr
290 678	148 716	141 962	197 664	100 955	96 709	1 - 3 Jahren
309 890	158 957	150 933	189 288	96 543	92 745	3 - 5
157 477	80 782	76 695	89 484	45 910	43 574	5 - 6
887 422	454 502	432 920	571 493	291 829	279 664	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
						Von ... bis unter ... Jahren
609 082	311 686	297 396	368 480	187 635	180 845	6 - 10 Jahren
662 436	339 487	322 949	594 569	303 024	291 545	10 - 15
1 271 518	651 173	620 345	963 049	490 659	472 390	Vollzeitschulpflichtige zusammen ¹⁾
						Von ... bis unter ... Jahren
359 303	182 399	176 904	470 761	241 647	229 114	15 - 18
244 754	123 857	120 897	333 046	172 083	160 963	18 - 20
577 970	295 391	282 579	798 878	408 575	390 303	20 - 25
668 962	350 895	318 067	699 781	357 645	342 136	25 - 30
764 101	405 555	358 546	653 711	329 979	323 732	30 - 35
604 529	323 972	280 557	567 411	292 035	275 376	35 - 40
575 369	290 705	284 664	713 623	366 996	346 627	40 - 45
886 990	376 769	510 221	1 226 204	629 457	596 747	45 - 55
518 202	217 483	300 719	510 109	233 824	276 285	55 - 60
497 849	210 964	286 885	472 295	186 133	286 162	60 - 65
						Erwerbsfähige
5 698 029	2 777 990	2 920 039	6 445 819	3 218 374	3 227 445	15 bis unter 65 Jahre
						Volljährige ²⁾
6 006 562	2 811 456	3 195 106	7 237 998	3 423 544	3 814 454	18 Jahre und darüber
						darunter
1 038 079	402 544	635 535	1 262 940	446 817	816 123	Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
8 895 048	4 286 209	4 608 839	9 243 301	4 447 679	4 795 622	Wohnbevölkerung insgesamt

und darüber.

2. Bevölkerungsvorausschätzung¹⁾

Jahr	Ge- schlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		insgesamt	0 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
		1000								
1983 ²⁾	m	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	w	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	z	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1984	m	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	w	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	z	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1985	m	4 447	247	231	280	400	418	366	328	295
	w	4 797	237	221	271	379	399	349	326	280
	z	9 244	484	452	551	779	817	715	654	575
1986	m	4 447	245	233	263	381	422	375	327	312
	w	4 799	235	223	255	363	403	360	326	299
	z	9 246	480	456	518	744	825	735	653	611
1987	m	4 448	244	235	249	360	425	383	333	319
	w	4 801	233	226	241	344	404	372	330	311
	z	9 249	477	461	490	704	829	755	663	630
1988	m	4 449	243	239	240	337	423	391	339	321
	w	4 804	233	229	231	322	403	381	334	319
	z	9 253	476	468	471	659	826	772	673	640
1989	m	4 451	245	240	235	311	415	401	348	319
	w	4 806	235	232	226	299	398	391	340	322
	z	9 257	480	472	461	610	813	792	688	641
1990	m	4 453	248	241	232	288	401	410	356	317
	w	4 808	237	232	225	277	387	399	347	324
	z	9 261	485	473	457	565	788	809	703	641
1995	m	4 454	244	242	243	240	290	393	400	345
	w	4 806	233	233	234	230	286	388	397	345
	z	9 260	477	475	477	470	576	781	797	690
2000	m	4 409	212	238	244	251	243	284	383	389
	w	4 759	204	229	235	240	238	286	386	395
	z	9 168	416	467	479	491	481	570	769	784

1) Auf der Basis 1. Januar 1984, Wanderungssaldo ± 0. - 2) Ist-Zahlen.

Alter von .. bis unter ... Jahren								Ge- schlecht	Jahr
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und mehr		
1000									
367	351	278	234	186	114	149	184	m	1983 ²⁾
347	331	266	276	286	188	255	373	w	
714	682	544	510	472	302	404	557	z	
367	351	278	234	186	114	149	184	m	1984
347	331	266	276	286	188	255	373	w	
714	682	544	510	472	302	404	557	z	
347	366	284	248	191	109	147	190	m	1985
330	347	270	274	292	179	255	388	w	
677	713	554	522	483	288	402	578	z	
312	377	293	259	193	120	138	197	m	1986
298	359	278	272	285	198	243	402	w	
610	736	571	531	478	318	381	599	z	
290	379	306	265	197	137	124	202	m	1987
278	365	291	268	277	225	221	415	w	
568	744	597	533	474	362	345	617	z	
285	370	321	267	204	153	108	208	m	1988
276	357	307	265	272	251	195	429	w	
561	727	628	532	476	404	303	637	z	
284	357	339	265	218	167	95	212	m	1989
275	345	327	260	269	273	172	442	w	
559	702	666	525	487	440	267	654	z	
286	338	354	271	232	171	92	216	m	1990
280	328	343	265	267	279	165	453	w	
566	666	697	536	499	450	257	669	z	
309	279	326	339	254	211	146	193	m	1995
324	279	325	337	259	256	257	423	w	
633	558	651	676	513	467	403	616	z	
337	301	269	313	319	230	180	216	m	2000
345	323	276	319	329	249	237	468	w	
682	624	545	632	648	479	417	684	z	

Wohnbevölkerung

3. Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten¹⁾
am 5. Oktober/Wintersemester 1983

Geburts- jahrgang	Wohn- bevölkerung am 1. 1. 1983 in 1000	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Hochschulen
Männlich						
1977	47	40	1	-	-	-
1976	48	93	2	-	-	-
1975	47	94	4	-	-	-
1974	49	94	4	0	-	-
1973	50	72	5	9	11	-
1972	55	43	6	23	25	-
1971	62	40	6	24	26	-
1970	65	39	6	26	28	-
1969	72	40	6	26	27	-
1968	78	27	5	26	25	-
1967	80	7	3	18	22	0
1966	84	1	1	6	20	0
1965	85	0	1	1	18	0
1964	88	-	-	0	10	3
1963	86	-	-	-	3	7
1962	83	-	-	-	1	13
1961	82	-	-	-	-	17
1960	81	-	-	-	-	18
1959	78	-	-	-	-	18
1958	76	-	-	-	-	16
1957	74	-	-	-	-	13
1956	73	-	-	-	-	9
1955	69	-	-	-	-	7
1954	68	-	-	-	-	6
1953	65	-	-	-	-	4
1952	67	-	-	-	-	3
1951	65	-	-	-	-	2
1950	68	-	-	-	-	2
Weiblich						
1977	44	44	0	-	-	-
1976	46	94	1	-	-	-
1975	45	95	2	-	-	-
1974	47	94	3	-	-	-
1973	48	69	4	12	13	-
1972	54	37	4	28	26	-
1971	59	34	4	30	28	-
1970	62	33	4	31	30	-
1969	69	33	4	32	29	0
1968	74	21	3	32	28	0
1967	76	5	2	20	24	0
1966	80	1	1	5	20	0
1965	79	0	1	1	19	0
1964	81	-	-	0	9	4
1963	81	-	-	-	2	8
1962	79	-	-	-	0	11
1961	79	-	-	-	-	11
1960	77	-	-	-	-	11
1959	74	-	-	-	-	9
1958	71	-	-	-	-	7
1957	70	-	-	-	-	6
1956	69	-	-	-	-	4
1955	66	-	-	-	-	3
1954	67	-	-	-	-	2
1953	65	-	-	-	-	2
1952	66	-	-	-	-	1
1951	64	-	-	-	-	1
1950	66	-	-	-	-	1

1) Öffentliche und private Schulen, teilweise geschätzt.

4. Schul- und Sonderschulkindergärten am 5. Oktober 1983

Bezeichnung	Öffentliche		Private
	Schulkindergärten	Sonderschulkindergärten	
Zahl der Schulen	133	96	74
Zahl der Klassen/Gruppen	224	242	217
Kinder und Erziehungspersonal			
Zahl der Kinder	2 865	1 626	1 199
davon			
im Geburtsjahr 1980 und jünger	-	164	170
1979	-	359	247
1978	4	475	343
1977	2 457	532	295
1976	404	94	102
1975	-	1	6
1974 und älter	-	1	36
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	2 687	248	202
Erziehungspersonal insgesamt	470	492	489
davon			
vollbeschäftigt	164	287	372
teilzeitbeschäftigt	69	59	44
stundenweise beschäftigt	237	146	73
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	188	4	4
Sonderschullehramt	35	130	55
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	173	242	266
Sonstige	7	28	65
Fachlehrer	62	28	3
Nichtausgebildete Kräfte	5	60	96
Darunter weiblich			
Zahl der Kinder	1 026	601	475
davon			
im Geburtsjahr 1980 und jünger	-	71	75
1979	-	125	99
1978	1	175	137
1977	885	184	109
1976	140	45	34
1975	-	1	3
1974 und älter	-	-	18
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	958	78	59
Erziehungspersonal insgesamt	435	417	402
davon			
vollbeschäftigt	163	275	319
teilzeitbeschäftigt	67	50	39
stundenweise beschäftigt	205	92	44
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	172	3	1
Sonderschullehramt	21	72	31
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	170	238	251
Sonstige	7	24	56
Fachlehrer	60	28	3
Nichtausgebildete Kräfte	5	52	60

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	1983	1982	1981	1980
Anzahl der				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 218 258	1 291 027	1 350 351	1 400 316
davon				
Grundschulen	365 570	381 242	404 416	430 384
Hauptschulen	239 499	258 901	271 657	285 411
Sonderschulen	50 232	52 779	55 303	58 032
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	24 945	25 546	25 025	25 227
Realschulen	230 909	243 380	252 704	256 490
Gymnasien	307 103	324 303	336 059	339 696
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	4 566	4 876	5 187	5 076
Berufliche Schulen insgesamt	444 701	442 268	445 046	436 004
davon				
Berufsschulen ²⁾	288 450	280 204	289 183	288 207
Berufsfachschulen ³⁾	90 873	96 441	91 618	88 978
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	29 764	30 176	29 909	27 633
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾	35 614	35 447	34 336	31 186
Entwicklung der				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	137,3	145,5	152,2	157,8
davon				
Grundschulen	88,3	92,1	97,7	103,9
Hauptschulen	85,4	92,3	96,8	101,7
Sonderschulen	328,4	345,0	361,5	379,4
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	624,9	639,9	626,9	631,9
Realschulen	533,6	562,5	584,0	592,8
Gymnasien	237,6	250,9	260,0	262,8
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	635,9	679,1	722,4	707,0
Berufliche Schulen insgesamt	177,0	176,1	177,2	173,6
davon				
Berufsschulen ²⁾	144,6	140,5	145,0	144,5
Berufsfachschulen ³⁾	334,6	355,1	337,3	327,6
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	141,6	143,5	142,2	131,4
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾	998,7	994,0	962,9	874,5
Anteil der einzelnen Schularten				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Grundschulen	30,0	29,5	29,9	30,7
Hauptschulen	19,7	20,1	20,1	20,4
Sonderschulen	4,1	4,1	4,1	4,1
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	2,0	2,0	1,9	1,8
Realschulen	19,0	18,8	18,7	18,3
Gymnasien	25,2	25,1	24,9	24,3
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	100	0,4	0,4	0,4
Berufliche Schulen insgesamt		100	100	100
davon				
Berufsschulen ²⁾	64,9	63,4	65,0	66,1
Berufsfachschulen ³⁾	20,4	21,8	20,6	20,4
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	6,7	6,8	6,7	6,3
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾	8,0	8,0	7,7	7,2

1) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien (einschließlich 497 Schüler der Vorkurse) und Kollegs ab 1983 nicht mehr bei Allg.-bildungsjahr kooperativ und Schulisch, sowie ab 1983 Berufsvorbereitungsjahr. - 3) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Berufskollegs. - 4) Ein-

1975	1970	1965	1960	Schulart
Schüler				
1 538 348	1 348 632	1 030 200	887 290	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
591 713	610 347	501 216	414 143	Grundschulen
351 832	323 574	278 257	280 600	Hauptschulen
65 851	50 021	25 431	15 297	Sonderschulen
17 488	6 225	4 325	3 992	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs-
209 034	136 781	70 151	43 271	stufen und Freie Waldorfschulen
295 924	217 162	149 359	129 269	Realschulen
6 506	4 522	1 461	718	Gymnasien
				Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾
341 833	315 387	293 832	251 194	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
226 269	238 164	233 244	199 443	Berufsschulen ²⁾
60 430	40 944	37 902	27 159	Berufsfachschulen ³⁾
32 767	21 950	18 789	21 026	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
22 367	14 329	3 897	3 566	Berufliche Gymnasien und
				Berufsoberschulen ⁵⁾
Schülerzahl (1960 = 100)				
173,4	152,0	116,1	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
142,9	147,4	121,0	100	Grundschulen
125,4	115,3	99,2	100	Hauptschulen
430,5	327,0	166,4	100	Sonderschulen
438,1	155,9	108,3	100	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs-
483,1	316,1	162,1	100	stufen und Freie Waldorfschulen
228,9	168,0	115,5	100	Realschulen
906,1	629,8	203,5	100	Gymnasien
				Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾
136,1	125,6	117,0	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
113,5	119,4	116,9	100	Berufsschulen ²⁾
222,5	150,8	139,6	100	Berufsfachschulen ³⁾
155,8	104,4	89,4	100	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
627,2	401,8	109,3	100	Berufliche Gymnasien und
				Berufsoberschulen ⁵⁾
der Schülerzahl in %				
100	100	100	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
38,5	45,3	48,7	46,7	Grundschulen
22,9	24,0	27,1	31,6	Hauptschulen
4,3	3,7	2,5	1,7	Sonderschulen
1,1	0,5	0,4	0,4	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs-
13,0	10,1	6,8	4,9	stufen und Freie Waldorfschulen
19,2	16,1	14,6	14,6	Realschulen
0,4	0,3	0,1	0,1	Gymnasien
				Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾
100	100	100	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
66,2	75,5	79,4	79,4	Berufsschulen ²⁾
17,7	13,0	12,9	10,8	Berufsfachschulen ³⁾
9,6	7,0	6,4	8,4	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
6,5	4,5	1,3	1,4	Berufliche Gymnasien und
				Berufsoberschulen ⁵⁾

meinbildenden Schulen enthalten. - 2) Einschließlich Schüler der Berufsoberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm (1983: 334 Schüler), Berufsgrund-schließlich Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. - 5) Einschließlich privates berufliches Abendgymnasium.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

6. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. bzw. 19. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon an					
		Grund- und Haupt- schulen	darunter Förder- schulen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen und Freie Waldorf- schulen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	60 748	24 508	-	2 517	9 103	21 115	3 505
Landkreise							
Böblingen	43 820	20 606	-	1 335	8 880	12 999	-
Esslingen	61 285	29 183	-	2 468	13 276	15 513	845
Göppingen	30 398	15 239	15	1 286	6 340	7 121	412
Ludwigsburg	59 774	28 639	156	2 328	12 704	15 618	485
Rems-Murr-Kreis	49 160	22 166	-	1 952	10 407	12 529	2 106
Region Mittlerer Neckar	305 185	140 341	171	11 886	60 710	84 895	7 353
Stadtkreis Heilbronn	15 396	6 842	-	799	2 893	4 501	361
Landkreise							
Heilbronn	34 174	18 351	-	1 292	7 212	7 319	-
Hohenlohekreis	11 979	6 810	-	537	2 602	2 030	-
Schwäbisch Hall	21 949	11 740	-	996	4 849	4 364	-
Main-Tauber-Kreis	17 136	9 067	-	463	3 956	3 650	-
Region Franken	100 634	52 810	-	4 087	21 512	21 864	361
Landkreise							
Heidenheim	17 902	8 685	-	611	3 640	4 521	445
Ostalbkreis	41 464	21 614	54	2 058	8 996	8 796	-
Region Ostwürttemberg	59 366	30 299	54	2 669	12 636	13 317	445
Regierungsbezirk Stuttgart	465 185	223 450	225	18 642	94 858	120 076	8 159
Stadtkreise							
Baden-Baden	5 730	2 127	-	162	650	2 791	-
Karlsruhe	28 614	12 383	-	1 452	4 697	9 661	421
Landkreise							
Karlsruhe	47 123	25 568	-	1 725	8 985	10 845	-
Rastatt	22 563	12 762	-	835	4 575	4 391	-
Region Mittlerer Oberrhein	104 030	52 840	-	4 174	18 907	27 688	421
Stadtkreise							
Heidelberg	14 816	3 930	-	681	1 451	6 576	2 178
Mannheim	34 140	15 549	-	1 854	4 121	9 859	2 757
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	17 611	9 952	-	1 350	2 640	3 541	128
Rhein-Neckar-Kreis	55 337	27 226	-	2 302	9 393	14 681	1 735
Region Unterer Neckar	121 904	56 657	-	6 187	17 605	34 657	6 798
Stadtkreis Pforzheim	15 492	6 172	-	712	2 646	5 030	932
Landkreise							
Calw	16 902	9 758	-	749	3 162	3 152	81
Enzkreis	18 689	11 292	-	445	3 791	3 161	-
Freudenstadt	13 580	7 621	-	637	3 071	2 251	-
Region Nordschwarzwald	64 663	34 843	-	2 543	12 670	13 594	1 013
Regierungsbezirk Karlsruhe	290 597	144 340	-	12 904	49 182	75 939	8 232
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	20 856	6 783	-	974	3 186	7 410	2 503
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	26 290	13 791	-	1 085	4 812	6 602	-
Emmendingen	18 083	9 828	-	771	3 809	3 675	-
Ortenaukreis	49 591	26 512	-	1 838	8 780	12 298	163
Region Südlicher Oberrhein	114 820	56 914	-	4 668	20 587	29 985	2 666
Landkreise							
Rottweil	18 382	9 957	-	642	3 100	4 683	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	26 141	13 397	-	963	5 160	6 345	276
Tuttlingen	15 068	8 284	-	582	3 097	3 105	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	59 591	31 638	-	2 187	11 357	14 133	276
Landkreise							
Konstanz	28 095	13 789	-	1 168	4 945	7 519	674
Lörrach	24 567	13 453	-	1 099	4 053	5 415	547
Waldshut	19 179	11 472	-	816	3 448	3 443	-
Region Hochrhein-Bodensee	71 841	38 714	-	3 083	12 446	16 377	1 221
Regierungsbezirk Freiburg	246 252	127 266	-	9 938	44 390	60 495	4 163
Landkreise							
Reutlingen	32 730	16 166	10	1 038	6 276	8 582	668
Tübingen	21 910	10 053	15	747	3 596	5 749	1 765
Zollernalbkreis	23 552	12 856	-	677	5 251	4 768	-
Region Neckar-Alb	78 192	39 075	25	2 462	15 123	19 099	2 433
Stadtkreis Ulm	15 988	5 780	24	702	3 115	5 863	528
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	21 488	13 000	-	653	4 415	3 420	-
Biberach	22 748	12 648	-	850	4 526	4 724	-
Region Donau-Iller 6)	60 224	31 428	24	2 205	12 056	14 007	528
Landkreise							
Bodenseekreis	24 463	11 621	-	1 132	5 334	5 512	864
Ravensburg	35 408	18 579	-	2 240	6 381	7 642	566
Sigmaringen	17 937	9 310	-	709	3 585	4 333	-
Region Bodensee-Oberschwaben	77 808	39 510	-	4 081	15 300	17 487	1 430
Regierungsbezirk Tübingen	216 224	110 013	49	8 748	42 479	50 593	4 391
Baden-Württemberg	1 218 258	605 069	274	50 232	230 909	307 103	24 945

1) Ohne 4 566 Schüler des 2. Bildungsweges: Abenrealschulen, Abengymnasien und Kollegs. - 2) Darunter 334 Schüler der Oberschullehrgänge A1- und A2-schließlich Sonderberufsfachschulen und Berufskollegs. 4) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 5) Einschließlich 1 privates Abend-Die Darstellung der Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulartprinzip. Infolgedessen wurden für einige Stadtkreise Schüler ausgewiesen, deren Berufliche

Berufliche Schulen zusammen	Davon an				Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	Kreis Region Regierungsbezirk Land
	Berufsschulen ²⁾	Berufsfach- schulen ³⁾	Fach- und Techniker- schulen ⁴⁾	Berufliche Gymna- sien und Berufs- oberschulen ⁵⁾		
44 180	32 062	6 082	3 787	2 249	104 928	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
12 856	8 318	2 769	562	1 207	56 676	Landkreise
15 876	9 978	3 302	820	1 776	77 161	Böblingen
12 041	8 674	1 975	419	973	42 439	Esslingen
13 956	9 473	2 688	713	1 082	73 730	Göppingen
12 446	7 709	3 323	473	941	61 606	Ludwigsburg
111 355	76 214	20 139	6 774	8 228	416 540	Rems-Murr-Kreis
						Region Mittlerer Neckar
14 646	10 688	2 423	505	1 030	30 042	Stadtkreis Heilbronn
2 350	1 549	428	373	-	36 524	Landkreise
3 806	2 054	1 150	250	352	15 785	Heilbronn
7 333	4 126	1 599	769	839	29 282	Hohenlohekreis
5 830	3 553	1 456	326	495	22 966	Schwäbisch Hall
33 965	21 970	7 056	2 223	2 716	134 599	Main-Tauber-Kreis
						Region Franken
4 298	2 622	1 113	210	353	22 200	Landkreise
13 076	8 851	2 464	617	1 144	54 540	Heidenheim
17 374	11 473	3 577	827	1 497	76 740	Ostalbkreis
162 694	109 657	30 772	9 824	12 441	627 879	Region Ostwürttemberg
						Regierungsbezirk Stuttgart
2 030	1 465	435	82	48	7 760	Stadtkreise
22 690	16 152	3 362	1 923	1 253	51 304	Baden-Baden
9 438	4 332	3 035	585	1 486	56 561	Landkreise
8 899	5 518	2 165	211	1 005	31 462	Karlsruhe
43 057	27 467	8 997	2 801	3 792	147 087	Rastatt
						Region Mittlerer Oberrhein
11 460	6 989	1 879	1 950	642	26 276	Stadtkreise
18 934	13 141	2 986	1 691	1 116	53 074	Heidelberg
5 944	3 559	1 431	389	565	23 555	Mannheim
10 970	6 117	3 081	478	1 294	66 307	Landkreise
47 308	29 806	9 377	4 508	3 617	169 212	Neckar-Odenwald-Kreis
						Rhein-Neckar-Kreis
10 404	6 804	2 065	396	1 139	25 896	Region Unterer Neckar
6 556	4 088	1 338	696	434	23 458	Stadtkreis
1 389	804	510	75	-	20 078	Pforzheim
4 555	2 448	1 206	158	743	18 135	Landkreise
22 904	14 144	5 119	1 325	2 316	87 567	Calw
113 269	71 417	23 493	8 634	9 725	403 866	Enzkreis
						Freudenstadt
18 296	12 445	2 901	1 567	1 383	39 152	Region Nordschwarzwald
3 729	2 050	1 134	136	409	30 019	Regierungsbezirk Karlsruhe
3 461	1 778	978	241	464	21 544	Stadtkreis
18 161	11 697	4 116	943	1 405	67 752	Freiburg im Breisgau
43 647	27 970	9 129	2 887	3 661	158 467	Landkreise
5 798	3 671	1 502	337	288	24 180	Breisgau-Hochschwarzwald
14 047	10 120	2 462	505	960	40 188	Emmendingen
3 904	2 523	923	117	341	18 972	Ortenaukreis
23 749	16 314	4 887	959	1 589	83 340	Region Südlicher Oberrhein
						Landkreise
11 227	6 735	2 815	728	949	39 322	Rottweil
8 829	6 408	1 410	402	609	33 396	Schwarzwald-Baar-Kreis
5 693	3 335	1 509	192	657	24 872	Tuttlingen
25 749	16 478	5 734	1 322	2 215	97 590	Region Hochrhein-Bodensee
93 145	60 762	19 750	5 168	7 465	339 397	Regierungsbezirk Freiburg
						Landkreise
11 924	7 318	2 665	1 229	712	44 654	Reutlingen
7 208	4 460	1 411	865	472	29 118	Tübingen
7 202	4 401	1 824	269	708	30 754	Zollernalbkreis
26 334	16 179	5 900	2 363	1 892	104 526	Region Neckar-Alb
11 834	8 376	1 622	911	925	27 822	Stadtkreis
2 623	1 785	699	139	-	24 111	Ulm
7 493	4 787	1 761	400	545	30 241	Landkreise
21 950	14 948	4 082	1 450	1 470	82 174	Alb-Donau-Kreis
8 161	4 727	1 849	644	941	32 624	Biberach
13 731	7 487	3 683	1 423	1 138	49 139	Region Donau-Iller ⁶⁾
5 417	3 273	1 344	258	542	23 354	Landkreise
27 309	15 487	6 876	2 325	2 621	105 117	Bodenseekreis
75 593	46 614	16 858	6 138	5 983	291 817	Ravensburg
444 701	288 450	90 873	29 764	35 614	1 662 959	Sigmaringen
						Region Bodensee-Oberschwaben
						Regierungsbezirk Tübingen
						Baden-Württemberg

Programm sowie Schüler an Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr und Schüler des Berufsgrundbildungsjahres kooperativ und schulisch. - 3) Ein-
gymnasium. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.
Schulen in der Schultrügerschaft des angrenzenden Landkreises liegt.

7. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen nach Art des Schulabschlusses

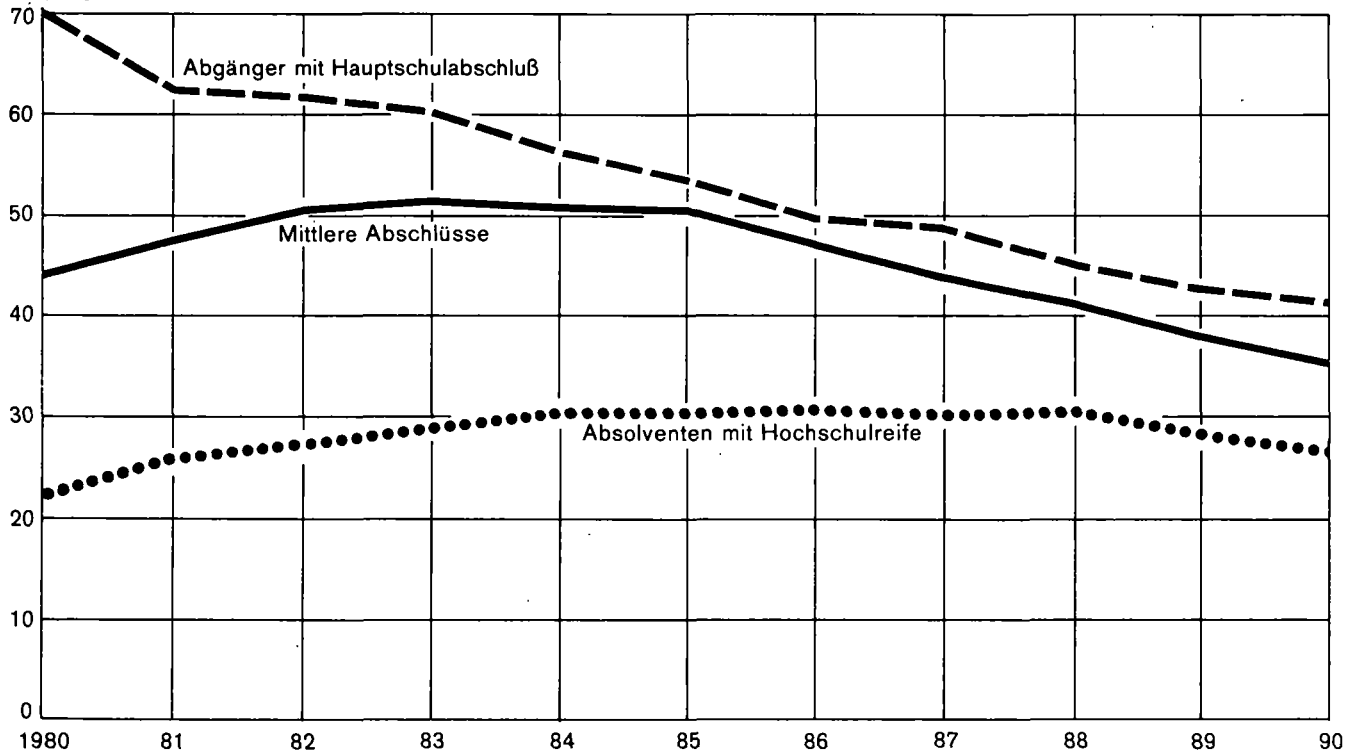
Art des Schulabschlusses	1983	1982	1981	1980	1979	1975	1970
Entlassungen aus Hauptschulen ¹⁾	59 619	61 968	63 310	71 373	73 175	50 969	66 377
mit Hauptschulabschluß	55 121	56 823	58 017	65 483	67 633	45 132	56 412
ohne Hauptschulabschluß	4 498	5 145	5 293	5 890	5 542	5 837	9 965
Entlassungen aus Sonderschulen	7 493	7 739	7 539	8 032	8 135	6 270	4 734
mit Hauptschulabschluß	1 334	1 339	1 353	1 402	1 283	850	802
ohne Hauptschulabschluß ²⁾	6 159	6 400	6 186	6 630	6 852	5 420	3 932
Entlassungen aus Realschulen	3 289	2 660	2 553	2 761	2 891	2 014	3 116
mit Hauptschulabschluß	1 849	1 713	1 526	1 615	1 818	923	1 425
ohne Hauptschulabschluß	1 440	947	1 027	1 146	1 073	1 091	1 691
Entlassungen aus Gymnasien	1 791	1 743	1 767	1 748	1 859	2 002	3 416
mit Hauptschulabschluß	1 281	1 203	1 049	1 054	1 147	1 147	1 316
ohne Hauptschulabschluß	510	540	718	694	712	855	2 100
Entlassungen aus Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	826	767	518	831	491	137	.
mit Hauptschulabschluß	733	639	366	599	351	101	.
ohne Hauptschulabschluß	93	128	152	232	140	36	.
Mittlere Abschlußprüfungen	66 674	66 505	63 413	59 361	57 324	45 086	29 969
Mittlere Reife	51 527	50 408	47 735	44 272	42 493	29 819	19 031
davon							
Sonderschulen	65	83	64	84	57	79	3
Realschulen	41 269	40 696	38 181	36 670	34 736	23 267	13 569
Allgemeinbildende Gymnasien	8 468	7 792	8 004	6 112	6 313	5 033	4 486
Sonstige Anstalten ³⁾	1 725	1 837	1 486	1 406	1 387	1 440	973
Fachschulreife	15 170	16 097	15 678	15 089	14 831	15 267	10 938
davon							
Berufsfachschulen	13 549	14 203	13 904	13 403	13 249	13 037	8 232
Berufsaufbauschulen ⁴⁾	1 621	1 894	1 774	1 686	1 582	2 230	2 706
Prüfungen an Berufskollegs ⁵⁾	15 778	13 565	12 060	10 605	10 342	4 362	1 830
Prüfungen an Fachschulen und Technikerschulen ⁵⁾	8 404	8 043	7 488	6 562	5 599	10 904	7 184
Hochschulreifeprüfungen	45 936	41 893	38 225	32 059	25 908	22 886	.
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife ⁶⁾	38 702	36 025	33 428	28 594	22 519	20 995	14 120
Fachhochschulreife ⁷⁾	7 234	5 868	4 797	3 465	3 389	1 891	.

1) Ab 1978 einschließlich Förderschulen. - 2) Einschließlich Schüler mit Abschluß der Oberstufe der Bildungsschwachen-Schule und mit Abschlußzeugnis der Lernbehinderten-Schule. - 3) Sonstige Anstalten: Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen, Freie Waldorfschulen, Abendreal-schulen, Kollegs, sowie Wirtschaftsaufbaugymnasien. - 4) Einschließlich Berufsoberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm. - 5) Einschließlich Fach-hochschulreife (Doppelzählung). - 6) Einschließlich Sonderschulen, Abendgymnasien, und Kollegs. - 7) Einschließlich Fachhochschulreife an Sonder-schulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulen und Fachschulen für Technik, ohne Vorbereitungskurse an Fachhoch-schulen.

Schaubild 1

Entwicklung der Schulabgängerzahlen¹⁾ in ausgewählten Abschlußarten 1980 bis 1990²⁾

Abgängerzahl in Tausend



1) An allgemeinbildenden Schulen. - 2) 1980 bis 1983 Ist - Werte, ab 1984 Prognose - Werte.

8. Abgänger aus öffentlichen und privaten Schulen nach Abgangsarten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1982/83

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemeinbildender Bereich					Beruflicher Bereich			
	ohne Hauptschul- abschluß ¹⁾	mit Hauptschul- abschluß ¹⁾	Mittlere Reife ²⁾	Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife	Mittlere Reife	Fachschul- reife	Fachhoch- schul- reife ³⁾	Hochschul- reife ⁴⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	678	1 947	2 311	134	2 026	-	488	668	760
Landkreise									
Böblingen	374	1 718	1 813	18	1 114	-	387	143	354
Esslingen	546	2 653	2 807	63	1 448	-	495	289	476
Göppingen	351	1 515	1 284	29	618	-	340	89	194
Ludwigsburg	592	2 525	2 697	42	1 440	-	312	164	316
Rems-Murr-Kreis	522	2 065	2 358	109	1 114	-	429	169	234
Region Mittlerer Neckar	3 063	12 423	13 270	395	7 760	-	2 451	1 522	2 334
Stadtkreis Heilbronn	171	714	632	10	468	-	374	167	264
Landkreise									
Heilbronn	360	1 801	1 428	16	590	-	20	17	-
Hohenlohekreis	87	754	527	9	173	-	217	46	93
Schwäbisch Hall	237	1 209	998	21	356	-	374	90	249
Main-Tauber-Kreis	168	910	789	5	330	-	297	35	136
Region Franken	1 023	5 388	4 374	61	1 917	-	1 282	355	742
Landkreise									
Heidenheim	167	743	732	20	483	-	180	51	94
Ostalbkreis	379	1 949	1 934	30	898	-	391	134	271
Region Ostwürttemberg	546	2 692	2 666	50	1 381	-	571	185	365
Regierungsbezirk Stuttgart	4 632	20 503	20 310	506	11 058	-	4 304	2 062	3 441
Stadtkreise									
Baden-Baden	56	233	201	6	277	-	66	28	-
Karlsruhe	456	1 190	948	32	1 017	-	444	220	343
Landkreise									
Karlsruhe	460	2 735	1 881	14	901	-	640	133	425
Rastatt	200	1 513	978	9	405	-	433	244	286
Region Mittlerer Oberrhein	1 172	5 671	4 008	61	2 600	-	1 583	625	1 054
Stadtkreise									
Heidelberg	103	453	432	15	815	-	306	110	141
Mannheim	466	1 598	1 144	47	1 053	-	331	341	346
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	232	1 094	604	14	361	-	347	28	161
Rhein-Neckar-Kreis	661	2 757	2 234	37	1 301	9	543	125	281
Region Unterer Neckar	1 462	5 902	4 414	113	3 530	9	1 527	604	929
Stadtkreis Pforzheim	220	635	606	38	513	37	274	170	252
Landkreise									
Calw	159	1 027	720	24	248	-	224	59	111
Enzkreis	188	1 104	767	5	253	-	44	-	-
Freudenstadt	116	802	757	10	164	-	225	85	188
Region Nordschwarzwald	683	3 586	2 850	77	1 178	37	767	314	551
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 317	15 159	11 272	251	7 308	46	3 877	1 543	2 534
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	198	686	867	51	842	1	530	324	386
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	194	1 397	1 032	11	569	-	229	23	150
Emmendingen	177	1 047	804	10	315	-	233	26	139
Ortenaukreis	481	3 086	1 842	24	1 035	38	822	164	312
Region Südlicher Oberrhein	1 050	6 216	4 545	96	2 761	39	1 814	537	987
Landkreise									
Rottweil	178	1 076	701	18	487	-	317	42	92
Schwarzwald-Baar-Kreis	285	1 455	1 142	18	578	-	479	257	272
Tuttlingen	171	861	586	4	247	-	186	29	88
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	634	3 392	2 429	40	1 312	-	982	328	452
Landkreise									
Konstanz	372	1 503	1 204	17	601	-	592	279	326
Lörrach	355	1 393	940	18	480	-	281	57	183
Waldshut	229	1 321	670	3	276	-	483	25	168
Region Hochrhein-Bodensee	956	4 217	2 814	38	1 357	-	1 356	361	677
Regierungsbezirk Freiburg	2 640	13 825	9 788	174	5 430	39	4 152	1 226	2 116
Landkreise									
Reutlingen	346	1 480	1 390	27	749	-	430	167	158
Tübingen	241	843	892	15	679	-	209	95	131
Zollernalbkreis	221	1 258	1 201	5	378	-	284	195	188
Region Neckar-Alb	808	3 581	3 483	47	1 806	-	923	457	477
Stadtkreis Ulm	154	512	605	22	554	-	335	223	277
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	189	1 201	845	10	337	-	121	-	-
Biberach	201	1 314	1 113	8	425	-	282	140	163
Region Donau-Ilter ⁵⁾	544	3 027	2 563	40	1 316	-	738	363	440
Landkreise									
Bodenseekreis	239	1 167	1 096	31	485	-	378	155	279
Ravensburg	308	2 049	1 412	18	613	-	563	306	346
Sigmaringen	212	1 007	848	11	488	-	235	34	123
Region Bodensee-Oberschwaben	759	4 223	3 356	60	1 586	-	1 176	495	748
Regierungsbezirk Tübingen	2 111	10 831	9 402	147	4 708	-	2 837	1 315	1 665
Baden-Württemberg	12 700	60 318	50 772	1 078	28 504	85	15 170	6 146	9 756

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Einschließlich 298 Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. - 3) Einschließlich die Abgänger aus den Berufskollegs und den Fachschulen. - 4) Einschließlich die Abgänger mit fachgebundener Hochschulreife. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

9. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen

Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon		
			Grund- Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien		kauf- männische	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche
Klassenräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	18 484	15 547	7 901	2 961	4 685	2 937	1 206	1 172	559
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1983	2 998	2 050	1 144	424	482	938	262	480	196
Neubauten zwischen 1945 und 1983 zusammen	53 416	45 282	30 471	5 097	9 714	8 134	2 947	3 583	1 604
darunter zwischen									
1.1.1972 und 31.12.1972	2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.1973 und 31.12.1973	2 449	2 129	1 184	299	646	320	127	115	78
1.1.1974 und 31.12.1974	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.1975 und 31.12.1975	2 013	1 694	614	341	739	319	168	95	56
1.1.1976 und 31.12.1976	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	63
1.1.1977 und 31.12.1977	1 031	891	341	215	335	140	43	86	11
1.1.1978 und 31.12.1978	1 430	1 123	457	215	451	307	96	140	71
1.1.1979 und 31.12.1979	1 397	1 060	600	187	273	337	94	183	60
1.1.1980 und 31.12.1980	1 331	971	567	168	236	360	145	145	70
1.1.1981 und 31.12.1981	1 228	734	401	162	171	494	155	233	106
1.1.1982 und 31.12.1982	891	697	399	153	145	194	47	139	8
1.1.1983 und 31.12.1983	869	619	344	109	166	250	60	108	82
Spezialräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	10 378	7 634	5 921	355	1 358	2 744	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	12 427	9 215	4 216	1 930	3 069	3 212	697	1 795	770
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1983	2 918	1 632	932	304	396	1 286	132	896	258
Neubauten zwischen 1945 und 1983 zusammen	30 350	22 678	13 710	3 168	5 800	7 672	1 332	4 485	1 855
darunter zwischen									
1.1.1972 und 31.12.1972	1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.1973 und 31.12.1973	1 499	1 125	577	185	363	374	83	206	85
1.1.1974 und 31.12.1974	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.1975 und 31.12.1975	1 431	1 124	422	268	434	307	90	152	65
1.1.1976 und 31.12.1976	1 228	793	251	186	356	415	135	230	70
1.1.1977 und 31.12.1977	786	560	167	148	245	226	56	158	12
1.1.1978 und 31.12.1978	1 146	811	318	147	346	335	55	182	98
1.1.1979 und 31.12.1979	1 114	783	375	142	266	331	35	201	95
1.1.1980 und 31.12.1980	1 319	774	470	149	155	545	96	323	126
1.1.1981 und 31.12.1981	1 116	626	336	141	149	490	83	285	122
1.1.1982 und 31.12.1982	848	555	328	103	124	293	31	252	10
1.1.1983 und 31.12.1983	954	451	268	60	123	503	18	359	126

Schaubild 2

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

1970 = 100

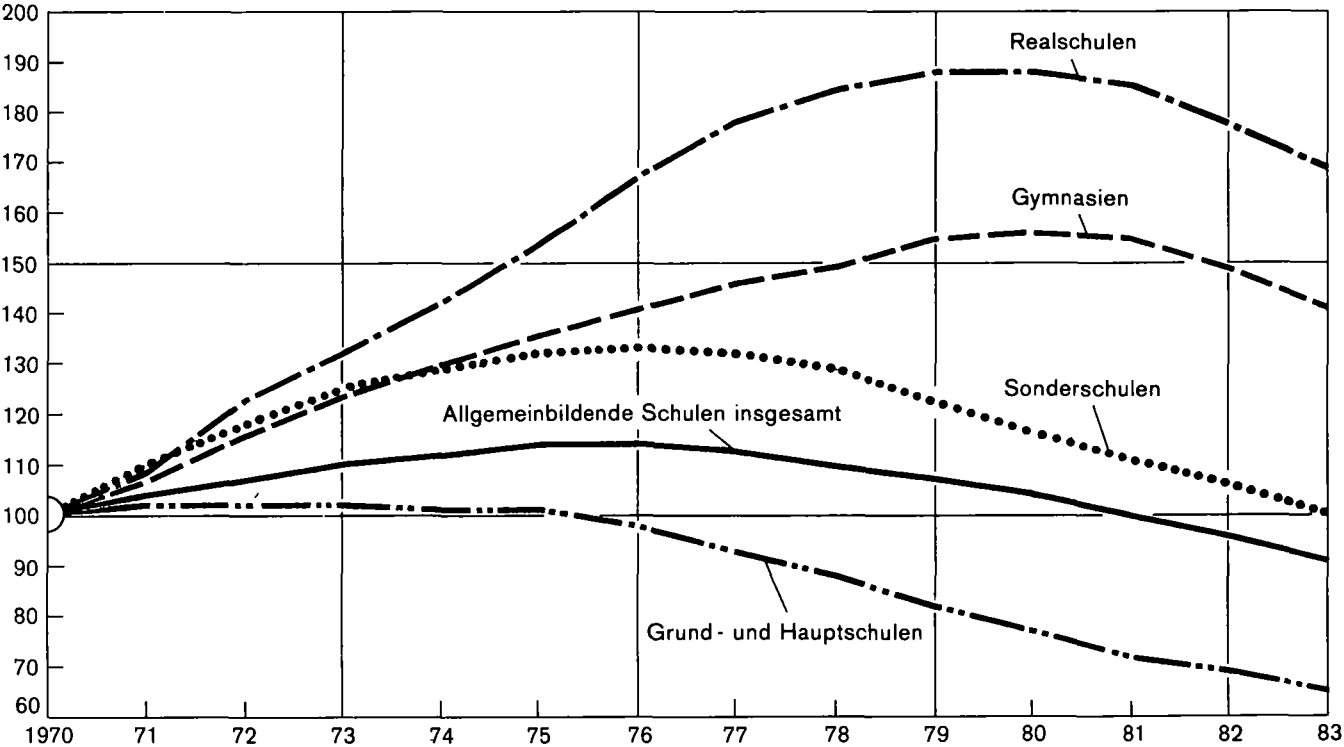
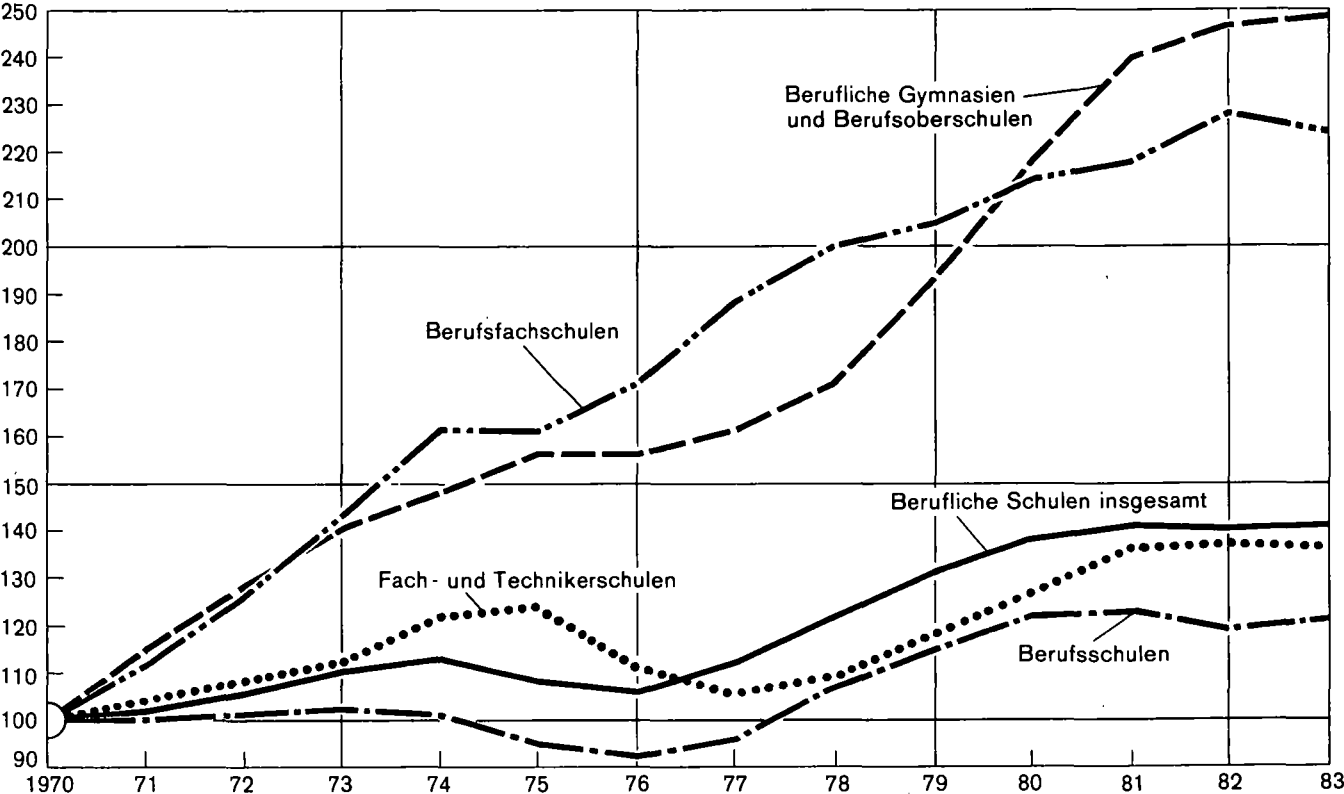


Schaubild 3

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

1970 = 100



10. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 5. Oktober 1983

Alter von ... bis unter ... Jahren	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
vollzeitbeschäftigte Lehrer								
unter 25	52	44	80	75	17	14	-	-
25 - 30	1 623	1 260	770	633	1 071	765	414	280
30 - 35	5 921	3 051	1 400	870	3 093	1 185	3 481	1 041
35 - 40	4 871	2 194	1 244	538	1 895	495	3 112	539
40 - 45	5 015	1 951	908	355	1 795	439	3 184	462
45 - 50	2 658	1 103	404	193	951	227	1 959	348
50 - 55	1 703	673	219	120	464	112	894	153
55 - 60	2 096	933	218	127	349	105	799	183
60 - 65	671	264	72	41	91	28	270	57
65 und mehr	3	3	-	-	-	-	2	1
Zusammen	24 613	11 476	5 315	2 952	9 726	3 370	14 115	3 064
teilzeitbeschäftigte Lehrer								
unter 25	130	109	56	46	56	42	-	-
25 - 30	1 641	1 305	205	185	819	590	808	431
30 - 35	2 476	2 247	372	347	1 029	860	1 541	979
35 - 40	2 490	2 397	301	291	668	598	985	841
40 - 45	2 186	2 119	170	163	512	459	789	679
45 - 50	828	792	76	75	189	167	392	343
50 - 55	394	374	25	25	72	64	134	116
55 - 60	405	391	31	30	37	31	98	84
60 - 65	67	63	6	6	7	6	15	15
65 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 618	9 798	1 242	1 168	3 389	2 817	4 762	3 488
stundenweise beschäftigte Lehrer								
unter 25	427	405	11	10	9	7	12	10
25 - 30	1 300	913	61	47	162	98	933	557
30 - 35	534	224	38	28	140	48	367	122
35 - 40	589	269	30	26	136	54	211	74
40 - 45	1 004	563	68	55	182	105	360	149
45 - 50	936	449	57	47	175	85	303	120
50 - 55	695	283	39	27	118	50	195	68
55 - 60	590	255	28	25	84	36	135	52
60 - 65	230	81	14	8	34	22	48	19
65 und mehr	177	22	6	3	10	5	19	4
Zusammen	6 482	3 464	352	276	1 050	510	2 583	1 175

11. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 5. Oktober 1983

Lehramt für	Vollzeitbeschäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr

Allgemeinbildende Schulen zusammen

Insgesamt	54 427	4 090	25 427	17 035	6 766	1 109
davon						
Gymnasien	13 737	379	6 618	4 950	1 541	249
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 890	169	1 823	2 029	785	84
Realschulen	3 252	609	2 104	454	77	8
Sonderschulen	2 792	299	1 406	847	218	22
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	23 733	1 559	11 224	7 184	3 217	549
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	760	52	311	212	149	36
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 018	52	465	292	171	38
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 901	536	810	457	83	15
Berufliche Schulen	62	6	23	14	14	5
Aushilfskräfte	282	11	22	19	176	54
Sonstige Lehrämter	145	6	38	60	36	5
Ohne Lehramt	1 855	412	583	517	299	44

Grund- und Hauptschulen

Zusammen	24 613	1 675	10 792	7 673	3 799	674
davon						
Gymnasien	25	-	5	7	13	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	258	3	32	90	117	16
Realschulen	24	1	6	10	5	2
Sonderschulen	11	3	-	5	3	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	21 438	1 337	9 698	6 758	3 115	530
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	590	43	213	173	127	34
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	716	26	329	208	129	24
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	794	212	306	236	34	6
Berufliche Schulen	17	1	1	4	8	3
Aushilfskräfte	243	4	10	12	168	49
Sonstige Lehrämter	60	4	17	16	22	1
Ohne Lehramt	437	41	175	154	58	9

Sonderschulen

Zusammen	5 315	850	2 644	1 312	437	72
davon						
Gymnasien	11	-	4	5	2	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	46	2	14	18	10	2
Realschulen	19	1	16	1	1	-
Sonderschulen	2 778	295	1 404	842	215	22
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	929	68	621	177	50	13
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	60	1	28	17	13	1
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	71	1	30	21	13	6
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	537	145	282	85	22	3
Berufliche Schulen	1	-	-	-	-	1
Aushilfskräfte	14	6	2	1	2	3
Sonstige Lehrämter	11	1	2	4	3	1
Ohne Lehramt	838	330	241	141	106	20

Allgemeinbildende Schulen

Noch: 11. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 5. Oktober 1983

Lehramt für	Vollzeitbeschäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr

Realschulen

Zusammen	9 726	1 088	4 988	2 746	813	91
davon						
Gymnasien	123	2	72	32	14	3
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 421	158	1 736	1 845	619	63
Realschulen	3 088	591	2 006	422	65	4
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	1 130	134	765	190	37	4
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	81	6	56	15	4	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	152	14	73	41	20	4
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	503	152	202	121	23	5
Berufliche Schulen	19	2	4	7	5	1
Aushilfskräfte	19	1	8	5	4	1
Sonstige Lehrämter	25	-	7	14	1	3
Ohne Lehramt	164	28	58	54	21	3

Gymnasien

Zusammen	14 115	414	6 593	5 143	1 693	272
davon						
Gymnasien	13 327	370	6 376	4 831	1 504	246
Grund-, Haupt- und Realschulen	114	1	18	57	35	3
Realschulen	30	2	11	9	6	2
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	39	-	13	18	6	2
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	13	-	4	4	4	1
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	77	10	32	22	9	4
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	48	18	13	13	3	1
Berufliche Schulen	11	-	8	2	1	-
Aushilfskräfte	6	-	2	1	2	1
Sonstige Lehrämter	47	1	11	25	10	-
Ohne Lehramt	402	12	104	161	113	12

Integrierte Gesamtschulen (einschließlich Integrierte Orientierungsstufe)

Zusammen	658	63	410	161	24	-
davon						
Gymnasien	251	7	161	75	8	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	51	5	23	19	4	-
Realschulen	91	14	65	12	-	-
Sonderschulen	1	1	-	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	197	20	127	41	9	-
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	16	2	10	3	1	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	2	1	1	-	-	-
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	19	9	7	2	1	-
Berufliche Schulen	14	3	10	1	-	-
Aushilfskräfte	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrämter	2	-	1	1	-	-
Ohne Lehramt	14	1	5	7	1	-

12. Öffentliche und private Schulen in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1983

Schulart	ö = öffent- lich p = privat	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer ¹⁾	Erteilte Lehrer- wochen- stunden	Schüler je	
					insgesamt	darunter weiblich			Klasse ²⁾	Lehrer ³⁾
Grund- und Hauptschulen zusammen	ö	Stuttgart	826	9 641	223 027	105 424	11 707	301 959	23,1	19,1
	ö	Karlsruhe	601	6 471	144 294	68 771	7 998	203 882	22,3	18,0
	ö	Freiburg	608	5 675	126 093	59 581	7 049	179 417	22,2	17,9
	ö	Tübingen	501	4 712	105 846	49 633	5 928	150 570	22,5	17,9
	ö	BW	2 536	26 499	599 260	283 409	32 682	835 828	22,6	18,3
	p	BW	22	242	5 809	2 806	284	7 704	24,0	20,5
		darunter Förderschulen	7	24	274	115	29	808	11,4	9,4
		Zusammen	2 558	26 741	605 069	286 215	32 966	843 532	22,6	18,4
davon Grundschulen ³⁾	ö	Stuttgart	.	6 165	139 963	68 763	.	.	22,7	.
	ö	Karlsruhe	.	3 919	85 771	42 153	.	.	21,9	.
	ö	Freiburg	.	3 360	72 605	35 477	.	.	21,6	.
	ö	Tübingen	.	2 916	63 850	31 215	.	.	21,9	.
	ö	BW	.	16 360	362 189	177 608	.	.	22,1	.
	p	BW	.	140	3 381	1 729	.	.	24,2	.
		darunter Förderschulen	.	5	34	20	.	.	6,8	.
		Zusammen	.	16 500	365 570	179 337	.	.	22,2	.
Hauptschulen	ö	Stuttgart	.	3 476	83 064	36 661	.	.	23,9	.
	ö	Karlsruhe	.	2 552	58 523	26 618	.	.	22,9	.
	ö	Freiburg	.	2 315	53 488	24 104	.	.	23,1	.
	ö	Tübingen	.	1 796	41 996	18 418	.	.	23,4	.
	ö	BW	.	10 139	237 071	105 801	.	.	23,4	.
	p	BW	.	102	2 428	1 077	.	.	23,8	.
		darunter Förderschulen	.	19	240	95	.	.	12,6	.
		Zusammen	.	10 241	239 499	106 878	.	.	23,4	.
Sonderschulen	ö	Stuttgart	157	1 542	16 194	6 586	2 418	61 515	10,4	6,7
	ö	Karlsruhe	91	1 027	11 051	4 572	1 602	40 922	10,6	6,9
	ö	Freiburg	101	828	8 514	3 344	1 278	32 427	10,1	6,7
	ö	Tübingen	81	598	6 023	2 336	883	22 582	9,9	6,8
	ö	BW	430	3 995	41 782	16 838	6 181	157 446	10,3	6,8
	p	BW	108	1 053	8 450	2 934	1 653	44 923	7,6	5,1
		Zusammen	538	5 048	50 232	19 772	7 834	202 369	9,7	6,4
Realschulen	ö	Stuttgart	166	3 407	93 193	49 063	4 973	125 571	27,4	18,7
	ö	Karlsruhe	95	1 836	48 899	25 744	2 631	66 314	26,6	18,6
	ö	Freiburg	86	1 654	43 414	22 950	2 369	59 504	26,2	18,3
	ö	Tübingen	71	1 462	39 013	20 186	2 153	53 990	26,7	18,1
	ö	BW	418	8 359	224 519	117 943	12 126	305 379	26,9	18,5
	p	BW	18	236	6 390	5 538	333	8 622	27,1	19,2
		Zusammen	436	8 595	230 909	123 481	12 459	314 001	26,9	18,5
Gymnasien ⁴⁾	ö	Stuttgart	143	3 404	115 796	57 264	7 174	155 991	27,3	16,1
	ö	Karlsruhe	83	2 023	66 975	32 826	4 339	93 662	26,4	15,4
	ö	Freiburg	69	1 625	53 692	26 661	3 552	76 389	26,6	15,1
	ö	Tübingen	65	1 370	46 223	22 327	2 983	64 340	27,1	15,5
	ö	BW	360	8 422	282 686	139 078	18 048	390 382	26,9	15,7
	p	BW	52	803	24 417	14 348	1 782	38 771	24,4	13,7
		Zusammen	412	9 225	307 103	153 426	19 830	429 153	26,7	15,5
Integrierte Gesamtschulen einschließlich Integrierte Orientierungsstufen ⁵⁾ sowie Freie Waldorfschulen	ö	Stuttgart	3	99	2 458	1 184	189	4 702	23,9	13,0
	ö	Karlsruhe	6	220	5 936	2 769	439	10 579	24,6	13,5
	ö	Freiburg	3	76	2 102	925	142	3 646	26,1	14,8
	ö	Tübingen	3	53	1 341	633	93	2 498	22,5	14,4
	ö	BW	15	448	11 837	5 511	863	21 425	26,4	13,7
	p	BW	25	431	13 108	6 717	934	20 616	30,4	14,0
		Zusammen	40	879	24 945	12 228	1 797	42 041	27,4	13,9
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	ö	Stuttgart	1 295	18 093	450 668	219 521	26 461	649 738	23,6	17,0
	ö	Karlsruhe	876	11 577	277 155	134 682	17 009	415 359	22,7	16,3
	ö	Freiburg	867	9 858	233 815	113 461	14 390	351 383	22,6	16,2
	ö	Tübingen	721	8 195	198 446	95 115	12 040	293 980	23,1	16,5
	ö	BW	3 759	47 723	1 160 084	562 779	69 900	1 710 460	23,1	16,6
	p	BW	225	2 765	58 174	32 343	4 986	120 636	19,1	11,7
		darunter Förderschulen	7	24	274	115	29	808	11,4	9,4
Schulen des 2. Bildungs- weges ⁶⁾	ö	Stuttgart	1	3	59	36	5	113	19,7	11,8
	ö	Karlsruhe	1	6	98	53	8	192	16,3	12,3
	ö	BW	2	9	157	89	13	305	17,4	12,1
	p	BW	77	235	4 409	2 162	211	5 185	18,8	20,9
		Zusammen	79	244	4 566	2 251	224	5 490	18,7	20,4
		Insgesamt	3 984	50 488	1 218 258	595 122	74 886	1 831 096	22,9	16,3

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern und Klassen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Gymnasien und Gesamtschulen und aller Schüler der Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Die Zahl der Grundschulklassen enthält 48 Kombinationsklassen des Grund- und Hauptschulbereichs. - 4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 5) Nur schulartunabhängige Schulen. - 6) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

Differenzen in den Werten im Vergleich mit anderen Tabellen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

13. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen

Schuljahr	Schulanfänger in der 1. Klassenstufe		Davon wurden							
			normal eingeschult		vorzeitig eingeschult		überaltert eingeschult		zurückgestellt und wieder eingeschult	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund-, Gesamt-, Sonder- und Freie Waldorfschulen insgesamt										
Herbst 1970	169 011	82 381	147 048	71 550	12 429	6 740	7 803	3 314	1 731	777
1974	153 065	74 591	137 212	67 139	6 199	3 552	7 571	3 047	2 083	853
1975	145 470	70 968	130 813	64 287	4 423	2 555	7 958	3 184	2 276	942
1976	131 962	64 322	117 888	58 094	3 142	1 819	8 834	3 549	2 098	860
1977	124 396	60 497	109 869	54 193	2 565	1 471	9 616	3 889	2 346	944
1978	116 414	56 680	101 437	50 225	2 979	1 594	8 933	3 524	2 294	947
1979	106 198	51 035	92 083	45 040	3 103	1 599	8 896	3 516	2 116	880
1980	99 809	48 172	87 885	43 054	1 948	1 160	8 247	3 289	1 729	669
1981	97 484	47 020	85 967	42 094	1 621	1 002	8 236	3 283	1 660	641
1982	94 812	45 733	84 006	41 161	1 505	904	8 094	3 156	1 207	512
1983	93 348	45 225 ¹⁾	82 493	40 119	1 533	919	8 230	3 192	1 092	443
darunter Grundschulen										
Herbst 1970	166 493	81 315	145 513	70 851	12 429	6 740	6 848	2 954	1 703	770
1974	149 608	73 162	135 250	66 350	6 191	3 547	6 178	2 465	1 989	800
1975	142 100	69 521	128 430	63 229	4 415	2 554	7 031	2 820	2 224	918
1976	128 757	62 943	115 812	57 174	3 138	1 817	7 762	3 115	2 045	837
1977	120 983	59 057	107 667	53 247	2 555	1 463	8 417	3 404	2 344	943
1978	113 275	55 333	100 114	49 687	2 029	1 218	8 840	3 482	2 292	946
1979	102 912	50 197	89 962	44 560	2 089	1 249	8 758	3 513	2 103	875
1980	96 523	47 311	85 694	42 557	1 946	1 159	7 264	2 926	1 619	669
1981	94 324	46 254	83 836	41 638	1 615	998	7 351	2 978	1 522	640
1982	91 617	44 962	81 822	40 714	1 503	903	7 087	2 833	1 205	512
1983	90 084	43 918	80 224	39 689	1 532	919	7 238	2 868	1 090	442

1) Ab 1983 mit weiblichen Schülern an Freien Waldorfschulen.

14. Zahl der Schüler in Eingangsklassen

Schuljahr	Zahl der Schüler in Eingangsklassen ¹⁾							
	1. Klassenstufe Grundschule		5. Klassenstufe Hauptschule		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe ²⁾ Gymnasien	
	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen
männlich								
Herbst 1970	85 178	74 423	27 314	27 191	10 706	10 675	14 523	13 604
1974	76 820	76 446	41 125	40 905	16 545	16 492	23 899	22 771
1975	72 579	72 176	41 380	41 186	17 336	17 257	23 144	22 112
1976	65 814	65 387	35 652	35 453	19 869	19 722	22 120	20 910
1977	61 926	61 446	35 520	35 239	19 725	19 625	22 838	21 645
1978	58 710	58 310	33 969	33 717	20 188	19 581	21 739	20 667
1979	53 451	53 031	30 568	30 306	19 602	19 507	22 718	21 579
1980	49 909	49 518	29 723	29 382	17 389	17 285	19 522	18 433
1981	48 829	48 423	27 181	26 943	16 415	16 261	18 046	16 976
1982	47 610	47 227	26 642	26 374	15 001	14 882	15 404	14 434
1983	46 845	46 457	23 428	23 207	14 045	13 924	14 095	13 028
weiblich								
Herbst 1970	81 315	70 524	25 865	25 758	12 525	12 029	11 322	10 006
1974	73 579	73 162	37 025	36 883	20 488	19 686	21 051	19 270
1975	69 521	68 929	36 564	36 414	21 052	20 216	20 365	18 864
1976	62 943	62 490	31 761	31 595	23 162	22 272	20 368	18 727
1977	59 057	58 536	30 487	30 257	23 240	22 303	21 374	19 527
1978	55 663	55 245	29 314	29 123	22 418	21 994	21 060	19 243
1979	50 428	49 965	25 192	25 010	22 785	21 871	22 091	20 211
1980	47 737	47 294	24 049	23 840	20 250	19 385	19 669	18 032
1981	46 612	46 227	22 346	22 135	18 831	17 952	18 087	16 563
1982	45 408	45 020	22 369	22 182	17 319	16 455	15 520	13 998
1983	44 256	43 827	19 639	19 438	15 598	14 729	14 119	12 677
Insgesamt								
Herbst 1970	166 493	144 947	53 179	52 949	23 231	22 704	25 845	23 610
1974	150 399	149 608	78 150	77 788	37 033	36 178	44 950	42 041
1975	142 100	141 105	77 944	77 600	38 388	37 473	43 509	40 976
1976	128 757	127 877	67 413	67 048	43 031	42 044	42 488	39 637
1977	120 983	119 982	66 007	65 496	42 964	41 928	44 212	41 172
1978	114 373	113 555	63 283	62 840	42 606	41 575	42 799	39 510
1979	103 879	102 996	55 700	55 316	42 387	41 378	44 809	41 790
1980	97 646	96 812	53 772	53 222	37 639	36 670	39 191	36 465
1981	95 441	94 650	49 527	49 078	35 246	34 213	36 133	33 539
1982	93 018	92 247	49 011	48 556	32 320	31 337	30 924	28 432
1983	91 101	90 284	43 067	42 645	29 643	28 653	28 214	25 705

1) Einschließlich Wiederholer. - 2) Einschließlich 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien (Geschlechteranteil geschätzt).

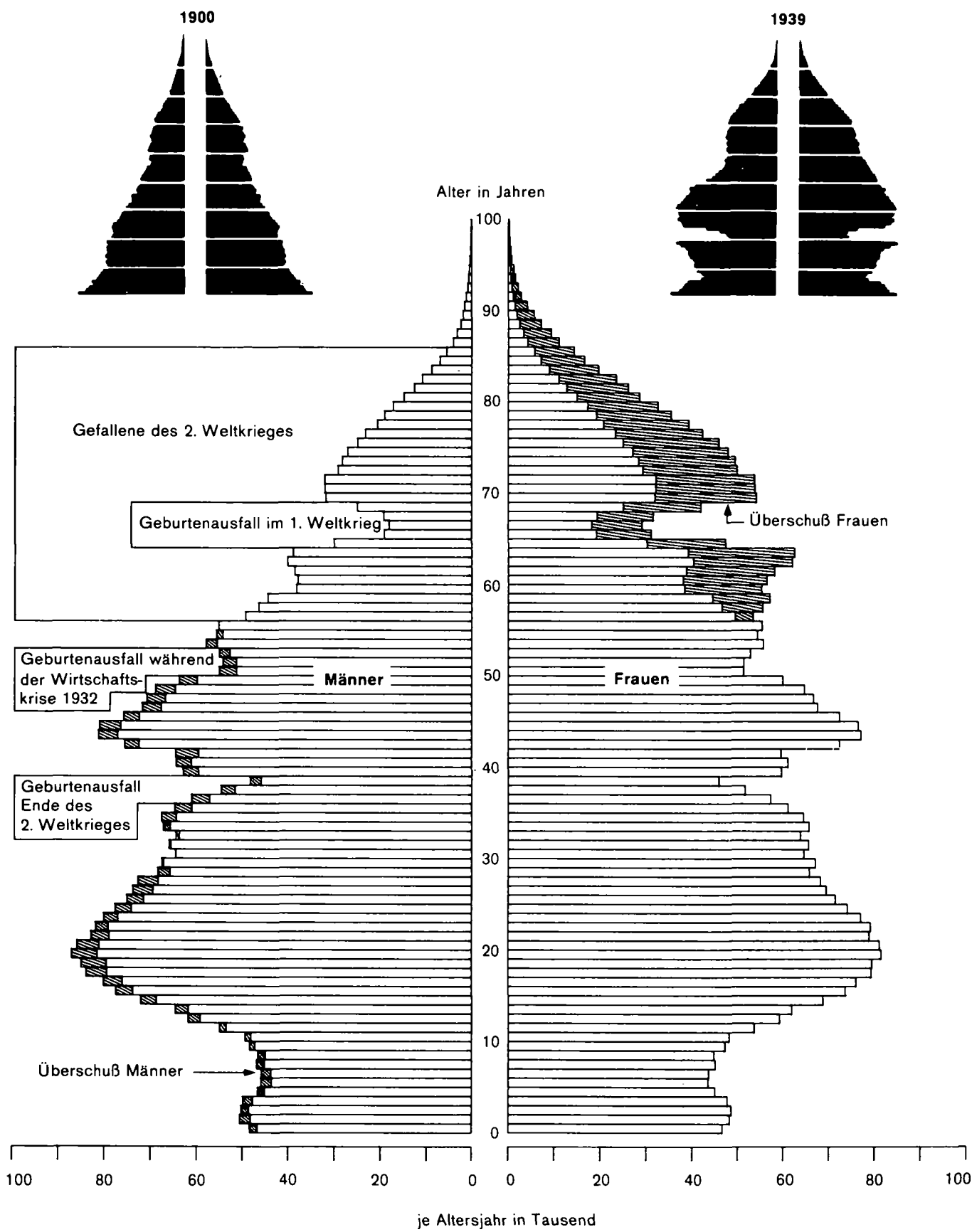
15. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen

Klassen- stufe	Anzahl der nicht versetzten Schüler					Nicht versetzte Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs				
	1983	1980	1975	1970	1960	1983	1980	1975	1970	1960
Grund- und Hauptschulen ¹⁾ (ab 1979 einschließlich Förderschulen)										
1	-	-	6 728	7 126	2 576	-	-	4,4	4,3	2,4
2	1 516	2 142	3 910	4 308	1 579	1,6	1,9	2,6	2,8	1,7
3	1 384	1 528	3 047	3 208	1 375	1,5	1,3	2,0	2,4	1,3
4	939	1 180	1 642	2 716	1 344	0,9	0,9	1,1	2,9	1,3
5	776	750	1 358	2 288	714	1,6	1,3	1,7	2,9	0,9
6	749	651	1 069	1 335	330	1,6	1,1	1,5	1,8	0,5
7	1 364	1 031	1 124	1 510	91	2,7	1,7	1,6	2,1	0,2
8	1 111	725	718	740	16	2,1	1,2	1,2	1,1	0,0
9	758	2 198	266	125	-	1,3	3,2	0,6	0,2	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 597	10 205	19 862	23 356	8 025	1,6	1,5	2,1	2,6	1,2
Realschulen ²⁾										
5	768	686	1 212	1 505	228	2,4	1,6	3,2	5,3	4,4
6	1 201	968	1 918	1 284	215	3,3	2,2	5,3	5,3	4,6
7	1 880	1 237	2 877	2 007	181	4,6	2,7	7,8	8,2	4,7
8	2 850	1 755	2 434	1 861	128	6,3	3,9	8,1	9,6	4,2
9	3 250	1 979	2 432	1 764	84	7,0	4,6	9,8	9,6	2,7
10	882	318	898	592	33	2,1	0,8	3,7	4,1	1,0
Zusammen	10 831	6 943	11 771	9 013	869	4,5	2,7	6,2	7,0	3,8
Gymnasien ³⁾										
5	513	695	1 315	1 710	983	1,7	1,6	2,9	6,0	4,8
6	916	1 121	2 166	1 808	1 163	2,6	2,6	4,9	5,7	6,2
7	2 530	2 763	4 314	4 076	1 725	6,3	6,2	9,6	6,3	10,5
8	3 128	2 832	3 315	3 842	1 144	7,3	6,6	9,4	6,8	8,1
9	2 768	2 828	2 742	3 640	1 174	6,8	6,7	10,9	6,1	7,6
10	2 781	2 525	2 744	2 384	865	6,9	6,2	9,7	4,7	5,3
11	2 327	2 142	2 978	2 001	857	6,9	7,0	12,7	5,5	7,8
12	.	.	1 718	1 302	782	.	.	8,6	5,7	8,6
13	.	.	779	671	582	.	.	4,8	3,3	6,9
Zusammen	14 963	14 906	22 071	21 434	9 275	5,7	5,2	7,8	5,7	7,1
Integrierte Gesamtschulen (einschließlich Integrierte Orientierungsstufen) ¹⁾³⁾										
1	-	-	5	-	-	-	-	3,1	-	-
2	-	3	6	-	-	-	2,3	3,6	-	-
3	2	3	3	-	-	1,6	1,6	1,4	-	-
4	-	-	4	-	-	-	-	2,6	-	-
5	6	14	27	-	-	0,3	0,4	1,0	-	-
6	20	13	12	-	-	0,8	0,3	0,5	-	-
7	45	8	-	-	-	2,8	0,4	-	-	-
8	83	30	43	-	-	4,9	1,6	6,4	-	-
9	98	55	5	-	-	5,1	2,9	1,0	-	-
10	46	49	-	-	-	3,5	7,0	-	-	-
11	46	24	-	-	-	8,8	8,1	-	-	-
12	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
13	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Zusammen	346	199	105	-	-	2,8	1,4	1,4	-	-

1) Bei der Berechnung der schulartspezifischen Nichtversetztenquote wurden in der Grund- und Hauptschule sowie in der Integrierten Gesamtschule ab 1978 die Schüler der Klassenstufe 1 nicht berücksichtigt. - 2) Bei den Realschulen ist 1980 die Anzahl der Wiederholungsschüler angegeben. Entsprechend wurde bei der Berechnung der Nichtversetztenquote verfahren. - 3) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen insgesamt wurden ab 1979 weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Klassenstufen 12 und 13 berücksichtigt.

Schaubild 4

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1984



16. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 5. Oktober 1983

Klassenstufe	Allgemein- bildende Schulen insgesamt ¹⁾	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				

Schüler insgesamt

1	94 389	91 101	-	2 007	-	-	1 281
2	94 749	90 629	6	2 848	-	-	1 272
3	97 307	90 853	9	5 170	-	-	1 284
4	98 686	92 987	19	4 478	-	-	1 221
5	108 360	43 075	8	4 917	29 643	27 949	2 776
6	119 659	45 152	26	7 006	33 326	30 684	3 491
7	129 312	47 044	14	5 678	37 718	36 308	2 564
8	139 918	50 627	28	6 056	41 977	38 574	2 684
9	150 958	53 498	164	8 241	45 519	40 887	2 813
10	88 049	103	-	3 555 ²⁾	42 726	39 456	2 209
11	33 741	-	-	109	-	32 295	1 337
12	32 716	-	-	97	-	31 297	1 322
13	30 414	-	-	70	-	29 653	691
Zusammen	1 218 258	605 069	274	50 232	230 909	307 103	24 945

darunter weiblich

1	45 608	44 256	-	743	-	-	609
2	46 338	44 623	3	1 082	-	-	633
3	47 346	44 655	6	2 016	-	-	675
4	48 173	45 803	11	1 746	-	-	624
5	52 448	19 644	5	1 918	15 598	13 970	1 318
6	58 171	20 461	5	2 732	17 897	15 389	1 692
7	62 509	20 936	7	2 214	20 073	18 074	1 212
8	67 557	22 183	12	2 362	22 411	19 340	1 261
9	73 793	23 600	66	3 379	24 537	20 921	1 356
10	45 641	54	-	1 464	22 965	20 028	1 130
11	16 657	-	-	46	-	15 903	708
12	16 044	-	-	41	-	15 344	659
13	14 837	-	-	29	-	14 457	351
Zusammen	595 122	286 215	115	19 772 ³⁾	123 481	153 426	12 228

1) Ohne 4 566 Schüler insgesamt und 2 251 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe. - 3) Zahlen werden nach der "Statistikbereinigung" nicht mehr erfaßt, deshalb anteilig umgerechnet.

Allgemeinbildende Schulen

17. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 5. Oktober 1983

Klassenstufe	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1	92 110	90 284	1 698	-	-	128
2	92 414	89 824	2 483	-	-	107
3	94 337	89 992	4 229	-	-	116
4	96 203	92 089	3 995	-	-	119
5	102 834	42 645	4 365	28 653	25 514	1 657
6	113 379	44 717	5 822	32 321	28 191	2 328
7	123 271	46 583	5 053	36 624	33 587	1 424
8	133 676	50 129	5 355	40 934	35 658	1 600
9	143 235	52 894	6 486	44 361	37 742	1 752
10	81 479	103	2 213 ²⁾	41 626	36 269	1 268
11	30 122	-	35	-	29 624	463
12	29 311	-	31	-	28 807	473
13	27 713	-	17	-	27 294	402
Zusammen	1 160 084	599 260	41 782	224 519	282 686	11 837

darunter weiblich						
1	44 527	43 827	645	-	-	55
2	45 183	44 216	919	-	-	48
3	45 897	44 239	1 607	-	-	51
4	46 942	45 326	1 558	-	-	58
5	49 270	19 438	1 790	14 729	12 563	750
6	54 708	20 286	2 387	17 018	13 923	1 094
7	59 008	20 703	2 021	19 153	16 505	626
8	64 034	21 983	2 196	21 479	17 679	697
9	69 443	23 337	2 773	23 525	18 997	811
10	41 703	54	907	22 039	18 048	655
11	14 586	-	13	-	14 341	232
12	14 197	-	14	-	13 950	233
13	13 281	-	8	-	13 072	201
Zusammen	562 779	283 409	16 838 ³⁾	117 943	139 078	5 511

1) Ohne 157 Schüler insgesamt und 89 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe. - 3) Zahlen werden nach der "Statistikvereinigung" nicht mehr erfaßt, deshalb anteilig umgerechnet.

18. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 5. Oktober 1983

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Davon					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1977 und später	39 298	38 395	-	461	-	-	442
1976	90 425	87 398	-	1 744	-	-	1 283
1975	90 785	86 830	-	2 715	-	-	1 240
1974	95 052	90 321	-	3 569	1	-	1 161
1973	98 081	69 026	23	4 500	10 625	12 018	1 912
1972	108 365	43 817	14	5 220	28 147	28 150	3 031
1971	119 522	45 083	17	5 790	32 851	32 816	2 982
1970	127 103	45 786	22	6 229	35 929	36 344	2 815
1969	140 500	51 349	28	6 789	40 745	38 858	2 759
1968	128 708	36 661	47	6 363	43 240	39 772	2 672
1967	79 540	9 333	58	3 350	29 104	35 883	1 870
1966	44 739	1 016	38	1 490	9 143	31 906	1 184
1965	34 211	40	13	2 012	1 115	30 100	944
1964	17 577	10	10	-	9	17 035	523
1963	3 603	-	-	-	-	3 476	127
1962 und früher	749	4	4	-	-	745	-
Zusammen	1 218 258	605 069	274	50 232	230 909	307 103	24 945
darunter weiblich ²⁾							
1977 und später	20 008	19 592	-	178	-	-	238
1976	44 160	42 856	-	654	-	-	650
1975	44 344	42 685	-	1 022	-	-	637
1974	46 583	44 597	-	1 397	-	-	589
1973	48 369	33 195	12	1 807	5 999	6 426	942
1972	53 047	19 998	8	2 063	15 318	14 204	1 464
1971	58 360	20 372	8	2 246	17 776	16 581	1 385
1970	61 931	20 497	9	2 462	19 383	18 202	1 387
1969	68 369	22 632	8	2 692	22 108	19 598	1 339
1968	63 261	15 595	14	2 499	23 430	20 449	1 288
1967	38 812	3 737	20	1 260	14 976	17 898	941
1966	21 446	428	20	643	4 051	15 752	572
1965	16 644	23	8	849	436	14 848	488
1964	8 132	5	5	-	4	7 860	263
1963	1 364	-	-	-	-	1 319	45
1962 und früher	292	3	3	-	-	289	-
Zusammen	595 122	286 215	115	19 772	123 481	153 426	12 228

1) Ohne 4 566 Schüler insgesamt und 2 251 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Bei Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen ist der Mädchenanteil in den einzelnen Geburtsjahren geschätzt.

Allgemeinbildende Schulen

19. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 5. Oktober 1983

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Davon				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1977 und später	38 486	38 048	393	-	-	45
1976	88 140	86 614	1 424	-	-	102
1975	88 421	86 028	2 291	-	-	102
1974	92 680	89 514	3 061	1	-	104
1973	94 259	68 312	3 914	10 252	10 959	822
1972	102 731	43 393	4 514	27 223	25 772	1 829
1971	113 613	44 641	4 998	31 866	30 240	1 868
1970	120 876	45 322	5 384	34 883	33 604	1 683
1969	133 973	50 894	5 866	39 660	35 895	1 658
1968	122 100	36 304	5 368	42 152	36 643	1 633
1967	74 160	9 196	2 585	28 418	32 975	986
1966	40 658	969	932	8 959	29 315	483
1965	30 171	25	1 052	1 096	27 690	308
1964	15 852	-	-	9	15 695	148
1963	3 276	-	-	-	3 210	66
1962 und früher	688	-	-	-	688	-
Zusammen	1 160 084	599 260	41 782	224 519	282 686	11 837
darunter weiblich ²⁾						
1977 und später	19 556	19 386	149	-	-	21
1976	43 037	42 463	525	-	-	49
1975	43 190	42 272	873	-	-	45
1974	45 465	44 211	1 207	-	-	47
1973	46 272	32 826	1 609	5 670	5 779	388
1972	49 800	19 806	1 833	14 494	12 812	855
1971	54 969	20 162	2 009	16 918	15 070	810
1970	58 386	20 286	2 188	18 479	16 626	807
1969	64 633	22 446	2 397	21 151	17 859	780
1968	59 394	15 453	2 181	22 478	18 512	770
1967	35 670	3 681	986	14 404	16 140	459
1966	19 212	404	412	3 919	14 252	225
1965	14 525	13	469	426	13 461	156
1964	7 187	-	-	4	7 112	71
1963	1 222	-	-	-	1 194	28
1962 und früher	261	-	-	-	261	-
Zusammen	562 779	283 409	16 838	117 943	139 078	5 511

1) Ohne 157 Schüler insgesamt und 89 weibliche Schüler an Kollegs. - 2) Bei Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Integrierten Orientierungsstufen ist der Mädchenanteil in den einzelnen Geburtsjahren geschätzt.

20. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen
im Schuljahr 1983/84

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der Schüler in Klassen- stufe 4 am 15. September 1982	Anzahl der Schüler in Klassen- stufe 4 nach Abschluß der Aufnahme- prüfungen 1983	Davon Übergänge ¹⁾ auf							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige ²⁾	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 653	4 533	1 498	32,2	1 013	21,8	1 805	38,8	217	4,7
Landkreise										
Böblingen	3 693	3 651	1 302	35,3	1 013	27,4	1 181	32,0	155	4,2
Esslingen	5 172	5 070	1 936	37,4	1 476	28,5	1 458	28,2	200	3,9
Göppingen	2 555	2 528	1 104	43,2	709	27,7	663	25,9	52	2,0
Ludwigsburg	4 832	4 713	1 865	38,6	1 260	26,1	1 414	29,3	174	3,6
Rems-Murr-Kreis	4 045	3 961	1 435	35,5	1 186	29,3	1 159	28,7	181	4,5
Region Mittlerer Neckar	24 950	24 456	9 140	36,6	6 657	26,7	7 680	30,8	979	3,9
Stadtkreis Heilbronn	1 121	1 093	454	40,5	296	26,4	311	27,7	32	2,9
Landkreise										
Heilbronn	2 968	2 960	1 316	44,3	843	28,4	732	24,7	69	2,3
Hohenlohekreis	1 095	1 086	545	49,8	325	29,7	194	17,7	22	2,0
Schwäbisch Hall	1 797	1 787	811	45,1	578	32,2	353	19,6	45	2,5
Main-Tauber-Kreis	1 422	1 418	685	48,2	476	33,5	235	16,5	22	1,5
Region Franken	8 403	8 344	3 811	45,4	2 518	30,0	1 825	21,7	190	2,3
Landkreise										
Heidenheim	1 457	1 435	616	42,3	382	26,2	411	28,2	26	1,8
Ostalbkreis	3 519	3 487	1 524	43,3	1 124	31,9	776	22,1	63	1,8
Region Ostwürttemberg	4 976	4 922	2 140	43,0	1 506	30,3	1 187	23,9	89	1,8
Regierungsbezirk Stuttgart	38 329	37 722	15 091	39,4	10 681	27,9	10 692	27,9	1 258	3,3
Stadtkreise										
Baden-Baden	352	343	122	34,7	73	20,7	142	40,3	6	1,7
Karlsruhe	2 149	2 097	819	38,1	448	20,8	759	35,3	71	3,3
Landkreise										
Karlsruhe	3 998	3 931	1 806	45,2	1 021	25,5	1 022	25,6	82	2,1
Rastatt	2 013	1 991	897	44,6	553	27,5	512	25,4	29	1,4
Region Mittlerer Oberrhein	8 512	8 362	3 644	42,8	2 095	24,6	2 435	28,6	188	2,2
Stadtkreise										
Heidelberg	760	737	194	25,5	95	12,5	357	47,0	91	12,0
Mannheim	2 629	2 540	1 103	42,0	475	18,1	715	27,2	247	9,4
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 523	1 508	764	50,2	370	24,3	360	23,6	14	0,9
Rhein-Neckar-Kreis	4 594	4 467	1 642	35,7	1 080	23,5	1 528	33,3	217	4,7
Region Unterer Neckar	9 506	9 252	3 703	39,0	2 020	21,2	2 960	31,1	569	6,0
Stadtkreis Pforzheim	1 018	995	431	42,3	219	21,5	310	30,5	35	3,4
Landkreise										
Calw	1 493	1 471	734	49,2	411	27,5	290	19,4	36	2,4
Enzkreis	1 898	1 857	894	47,1	497	26,2	430	22,7	36	1,9
Freudenstadt	1 284	1 264	594	46,3	381	29,7	261	20,3	28	2,2
Region Nordschwarzwald	5 693	5 587	2 653	46,6	1 508	26,5	1 291	22,7	135	2,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 711	23 201	10 000	42,2	5 623	23,7	6 686	28,2	892	3,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 277	1 238	282	22,1	229	17,9	506	39,6	221	17,3
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 288	2 258	889	38,9	635	27,8	676	29,5	58	2,5
Emmendingen	1 594	1 577	737	46,2	448	28,1	371	23,3	21	1,3
Ortenaukreis	4 288	4 247	2 103	49,0	1 055	24,6	992	23,1	97	2,3
Region Südlicher Oberrhein	9 447	9 320	4 011	42,5	2 367	25,1	2 545	26,9	397	4,2
Landkreise										
Rottweil	1 558	1 542	734	47,1	422	27,1	360	23,1	26	1,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 135	2 107	957	44,8	608	28,5	474	22,2	68	3,2
Tuttlingen	1 306	1 297	595	45,6	368	28,2	311	23,8	23	1,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 999	4 946	2 286	45,7	1 398	28,0	1 145	22,9	117	2,3
Landkreise										
Konstanz	2 204	2 163	889	40,3	506	23,0	638	28,9	130	5,9
Lörrach	2 043	2 021	945	46,3	493	24,1	476	23,3	107	5,2
Waldshut	1 628	1 604	894	54,9	395	24,3	275	16,9	40	2,5
Region Hochrhein-Bodensee	5 875	5 788	2 728	46,4	1 394	23,7	1 389	23,6	277	4,7
Regierungsbezirk Freiburg	20 321	20 054	9 025	44,4	5 159	25,4	5 079	25,0	791	3,9
Landkreise										
Reutlingen	2 707	2 658	1 108	40,9	734	27,1	701	25,9	115	4,2
Tübingen	1 784	1 745	630	35,3	467	26,2	566	31,7	82	4,6
Zollernalbkreis	2 050	2 030	971	47,4	598	29,2	439	21,4	22	1,1
Region Neckar-Alb	6 541	6 433	2 709	41,4	1 799	27,5	1 706	26,1	219	3,3
Stadtkreis Ulm	1 018	996	337	33,1	273	26,8	360	35,4	26	2,6
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 158	2 111	970	44,9	629	29,1	482	22,3	30	1,4
Biberach	2 032	2 002	967	47,6	539	26,5	479	23,6	17	0,8
Region Donau-Iller ³⁾	5 208	5 109	2 274	43,7	1 441	27,7	1 321	25,4	73	1,4
Landkreise										
Bodenseekreis	1 971	1 951	794	40,3	626	31,8	471	23,9	60	3,0
Ravensburg	2 990	2 967	1 545	51,7	675	22,6	686	22,9	61	2,0
Sigmaringen	1 496	1 473	743	49,7	403	26,9	303	20,3	24	1,6
Region Bodensee-Oberschwaben	6 457	6 391	3 082	47,7	1 704	26,4	1 460	22,6	145	2,2
Regierungsbezirk Tübingen	18 206	17 933	8 065	44,3	4 944	27,2	4 487	24,6	437	2,4
Baden-Württemberg	100 567	98 910	42 181	41,9	26 407	26,3	26 944	26,8	3 378	3,4

1) Um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, sind die Übergangsquoten (%) auf den Schülerbestand am 15. September 1982 bezogen worden. Daher weicht die Summe der Quoten teilweise geringfügig von 100 % ab. - 2) Übergänge auf Integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

21. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grund- und Hauptschüler ¹⁾		Davon							
				und zwar in Klassenstufe ...							
		insgesamt	weiblich	Grundschüler		1		2		3	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	24 508	11 812	16 640	8 204	4 113	2 046	4 093	2 058	4 141	2 004
2	Landkreise Böblingen	20 606	9 695	13 427	6 562	3 440	1 650	3 356	1 667	3 291	1 585
3	Esslingen	29 183	13 786	18 811	9 225	4 565	2 244	4 700	2 325	4 662	2 280
4	Göppingen	15 239	7 209	9 317	4 609	2 339	1 190	2 346	1 127	2 336	1 171
5	Ludwigsburg	28 639	13 532	18 166	8 851	4 535	2 192	4 602	2 217	4 514	2 219
6	Reims-Murr-Kreis	22 166	10 355	14 304	6 967	3 502	1 702	3 502	1 726	3 562	1 726
7	Region Mittlerer Neckar	140 341	66 389	90 665	44 418	22 494	11 024	22 599	11 120	22 506	10 985
8	Stadtkreis Heilbronn	6 842	3 304	4 046	2 028	1 001	495	924	476	1 024	516
9	Landkreise Heilbronn	18 351	8 619	11 075	5 448	2 745	1 347	2 748	1 336	2 791	1 401
10	Hohenlohekreis	6 810	3 207	3 890	1 925	904	462	1 009	496	1 014	487
11	Schwäbisch Hall	11 740	5 531	6 730	3 318	1 696	803	1 668	842	1 673	835
12	Main-Tauber-Kreis	9 067	4 191	5 343	2 651	1 331	661	1 299	650	1 340	666
13	Region Franken	52 810	24 852	31 084	15 370	7 677	3 768	7 648	3 800	7 842	3 905
14	Landkreise Heidenheim	8 685	4 133	5 244	2 608	1 282	640	1 298	654	1 337	663
15	Ostalbkreis	21 614	10 209	13 184	6 462	3 273	1 625	3 238	1 591	3 310	1 594
16	Region Ostwürttemberg	30 299	14 342	18 428	9 070	4 555	2 265	4 536	2 245	4 647	2 257
17	Regierungsbezirk Stuttgart	223 450	105 583	140 177	68 858	34 726	17 057	34 783	17 165	34 995	17 147
18	Stadtkreise Baden-Baden	2 127	1 047	1 339	699	318	146	347	203	312	161
19	Karlsruhe	12 383	5 957	7 538	3 753	1 898	936	1 796	909	1 894	941
20	Landkreise Karlsruhe	25 568	12 183	14 886	7 277	3 763	1 828	3 667	1 845	3 662	1 749
21	Rastatt	12 762	6 085	7 252	3 576	1 818	873	1 775	885	1 804	902
22	Region Mittlerer Oberrhein	52 840	25 272	31 015	15 305	7 797	3 783	7 585	3 842	7 672	3 753
23	Stadtkreise Heidelberg	3 930	1 931	2 929	1 468	748	366	727	380	734	373
24	Mannheim	15 549	7 512	9 238	4 557	2 411	1 135	2 312	1 100	2 197	1 120
25	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	9 952	4 671	5 467	2 633	1 441	695	1 334	611	1 337	649
26	Rhein-Neckar-Kreis	27 226	12 899	16 990	8 327	4 417	2 144	4 269	2 084	4 123	2 008
27	Region Unterer Neckar	56 657	27 013	34 624	16 985	9 017	4 340	8 642	4 175	8 391	4 150
28	Stadtkreis Pforzheim	6 172	2 976	3 449	1 686	868	439	850	428	816	385
29	Landkreise Calw	9 758	4 646	5 584	2 744	1 436	680	1 420	732	1 326	636
30	Enzkreis	11 292	5 337	6 774	3 325	1 752	839	1 656	817	1 663	854
31	Freudenstadt	7 621	3 543	4 371	2 124	1 032	515	1 159	545	1 071	506
32	Region Nordschwarzwald	34 843	16 502	20 178	9 879	5 088	2 473	5 085	2 522	4 876	2 381
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	144 340	68 787	85 817	42 169	21 902	10 596	21 312	10 539	20 939	10 284
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 783	3 319	4 897	2 455	1 251	605	1 196	600	1 171	601
35	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	13 791	6 457	8 352	4 068	2 045	973	2 077	1 030	2 067	1 001
36	Emmendingen	9 828	4 640	5 663	2 773	1 359	672	1 398	659	1 444	703
37	Ortenaukreis	26 512	12 406	14 484	7 125	3 596	1 733	3 568	1 760	3 632	1 786
38	Region Südlicher Oberrhein	56 914	26 822	33 396	16 421	8 251	3 983	8 239	4 049	8 314	4 091
39	Landkreise Rottweil	9 957	4 595	5 571	2 672	1 383	654	1 303	639	1 433	692
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	13 397	6 343	7 699	3 733	1 858	901	1 984	966	1 917	905
41	Tuttlingen	8 284	3 847	4 858	2 327	1 238	580	1 214	602	1 212	569
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	31 638	14 785	18 128	8 732	4 479	2 135	4 501	2 207	4 562	2 166
43	Landkreise Konstanz	13 789	6 495	8 130	3 989	2 039	997	2 046	983	1 961	987
44	Lörrach	13 453	6 433	7 430	3 632	1 866	912	1 796	878	1 846	898
45	Waldshut	11 472	5 572	6 119	2 974	1 515	692	1 523	753	1 455	735
46	Region Hochrhein-Bodensee	38 714	18 500	21 679	10 595	5 420	2 601	5 365	2 614	5 262	2 620
47	Regierungsbezirk Freiburg	127 266	60 107	73 203	35 748	18 150	8 719	18 105	8 870	18 138	8 877
48	Landkreise Reutlingen	16 166	7 720	10 089	5 041	2 399	1 137	2 470	1 265	2 615	1 327
49	Tübingen	10 053	4 823	6 742	3 376	1 714	810	1 732	901	1 647	834
50	Zollernalbkreis	12 856	6 047	7 627	3 699	1 864	902	1 807	863	1 931	953
51	Region Neckar-Alb	39 075	18 590	24 458	12 116	5 977	2 849	6 009	3 029	6 193	3 114
52	Stadtkreis Ulm	5 780	2 722	3 810	1 834	967	441	974	470	960	474
53	Landkreise Alb-Donau-Kreis	13 000	5 989	7 875	3 822	1 964	962	1 992	914	1 936	954
54	Biberach	12 648	5 835	7 334	3 540	1 809	891	1 841	862	1 848	906
55	Region Donau-Iller ²⁾	31 428	14 546	19 019	9 196	4 740	2 294	4 807	2 246	4 744	2 334
56	Landkreise Bodenseekreis	11 621	5 427	7 066	3 487	1 775	894	1 743	860	1 796	875
57	Ravensburg	18 579	8 773	10 476	5 133	2 510	1 202	2 559	1 285	2 673	1 325
58	Sigmaringen	9 310	4 402	5 354	2 630	1 321	645	1 311	629	1 375	699
59	Region Bodensee-Oberschwaben	39 510	18 602	22 896	11 250	5 606	2 741	5 613	2 774	5 844	2 899
60	Regierungsbezirk Tübingen	110 013	51 738	66 373	32 562	16 323	7 884	16 429	8 049	16 781	8 347
61	Baden-Württemberg	605 069	286 215	365 570	179 337	91 101	44 256	90 629	44 623	90 853	44 655

1) Einschließlich Förderschulen.. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Davon															Lfd. Nr.
h		Hauptschüler		und zwar in Klassenstufe ...											
				5		6		7		8		9/10			
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
4 293	2 096	7 868	3 608	1 560	736	1 488	699	1 536	710	1 568	725	1 716	738	1	
3 340	1 660	7 179	3 133	1 344	586	1 339	591	1 382	601	1 481	640	1 633	715	2	
4 884	2 376	10 372	4 561	1 954	878	2 054	935	1 965	819	2 151	954	2 248	975	3	
2 296	1 121	5 922	2 600	1 119	515	1 105	488	1 159	505	1 256	515	1 283	577	4	
4 515	2 223	10 473	4 681	1 897	871	2 006	913	2 026	937	2 174	937	2 370	1 023	5	
3 738	1 813	7 862	3 388	1 438	656	1 492	643	1 588	680	1 656	672	1 688	737	6	
23 066	11 289	49 676	21 971	9 312	4 242	9 484	4 269	9 656	4 252	10 286	4 443	10 938	4 765	7	
1 097	541	2 796	1 276	465	209	538	253	543	249	597	264	653	301	8	
2 791	1 364	7 276	3 171	1 340	565	1 397	644	1 373	581	1 549	673	1 617	708	9	
963	480	2 920	1 282	555	238	571	256	596	244	578	269	620	275	10	
1 693	838	5 010	2 213	856	416	980	423	953	420	1 107	481	1 114	473	11	
1 373	674	3 724	1 540	644	276	749	314	696	294	802	338	833	318	12	
7 917	3 897	21 726	9 482	3 860	1 704	4 235	1 890	4 161	1 788	4 633	2 025	4 837	2 075	13	
1 327	651	3 441	1 525	654	309	711	319	682	304	707	298	687	295	14	
3 363	1 652	8 430	3 747	1 527	707	1 631	714	1 658	759	1 736	775	1 878	792	15	
4 690	2 303	11 871	5 272	2 181	1 016	2 342	1 033	2 340	1 063	2 443	1 073	2 565	1 087	16	
35 673	17 489	83 273	36 725	15 353	6 962	16 061	7 192	16 157	7 103	17 362	7 541	18 340	7 927	17	
362	189	788	348	119	61	154	68	157	73	165	66	193	80	18	
1 950	967	4 845	2 204	860	393	883	408	972	440	1 043	502	1 087	461	19	
3 794	1 855	10 682	4 906	1 883	863	2 067	966	2 111	948	2 201	1 013	2 420	1 116	20	
1 855	916	5 510	2 509	930	414	1 068	490	1 048	484	1 262	574	1 202	547	21	
7 961	3 927	21 825	9 967	3 792	1 731	4 172	1 932	4 288	1 945	4 671	2 155	4 902	2 204	22	
720	349	1 001	463	191	93	181	78	192	90	230	109	207	93	23	
2 318	1 202	6 311	2 955	1 097	514	1 171	576	1 279	583	1 454	675	1 310	607	24	
1 355	678	4 485	2 038	783	374	861	394	925	405	867	396	1 049	469	25	
4 181	2 091	10 236	4 572	1 706	782	1 885	851	1 894	821	2 316	1 014	2 435	1 104	26	
8 574	4 320	22 033	10 028	3 777	1 763	4 098	1 899	4 290	1 899	4 867	2 194	5 001	2 273	27	
915	434	2 723	1 290	479	235	488	231	536	258	564	252	656	314	28	
1 402	696	4 174	1 902	735	344	746	362	854	396	886	384	953	416	29	
1 703	815	4 518	2 012	844	391	810	373	858	373	969	420	1 037	455	30	
1 109	558	3 250	1 419	623	276	599	262	579	239	765	327	684	315	31	
5 129	2 503	14 665	6 623	2 681	1 246	2 643	1 228	2 827	1 266	3 184	1 383	3 330	1 500	32	
21 664	10 750	58 523	26 618	10 250	4 740	10 913	5 059	11 405	5 110	12 722	5 732	13 233	5 977	33	
1 279	649	1 886	864	301	143	319	135	347	179	427	195	492	212	34	
2 163	1 064	5 439	2 389	935	425	1 000	445	1 068	466	1 161	485	1 275	568	35	
1 462	739	4 165	1 867	736	326	792	356	835	377	856	371	946	437	36	
3 688	1 846	12 028	5 281	2 155	962	2 230	991	2 371	1 009	2 535	1 126	2 737	1 193	37	
8 592	4 298	23 518	10 401	4 127	1 856	4 341	1 927	4 621	2 031	4 979	2 177	5 450	2 410	38	
1 452	687	4 386	1 923	732	309	808	377	874	397	938	411	1 034	429	39	
1 940	961	5 698	2 610	975	443	1 109	518	1 104	494	1 220	544	1 290	611	40	
1 194	576	3 426	1 520	632	264	674	296	658	300	748	336	714	324	41	
4 586	2 224	13 510	6 053	2 339	1 016	2 591	1 191	2 636	1 191	2 906	1 291	3 038	1 364	42	
2 084	1 022	5 659	2 506	914	410	1 011	473	1 173	535	1 203	489	1 358	599	43	
1 922	944	6 023	2 801	978	458	1 025	453	1 210	531	1 345	639	1 465	720	44	
1 626	794	5 353	2 598	903	454	1 023	514	1 162	551	1 079	515	1 186	564	45	
5 632	2 760	17 035	7 905	2 795	1 322	3 059	1 440	3 545	1 617	3 627	1 643	4 009	1 883	46	
18 810	9 282	54 063	24 359	9 261	4 194	9 991	4 558	10 802	4 839	11 512	5 111	12 497	5 657	47	
2 605	1 312	6 077	2 679	1 144	513	1 158	548	1 214	562	1 248	510	1 313	546	48	
1 649	831	3 311	1 447	633	281	615	269	668	304	662	290	733	303	49	
2 025	981	5 229	2 348	997	455	992	440	1 058	478	1 035	462	1 147	513	50	
6 279	3 124	14 617	6 474	2 774	1 249	2 765	1 257	2 940	1 344	2 945	1 262	3 193	1 362	51	
909	449	1 970	888	346	165	355	159	406	188	385	151	478	225	52	
1 983	992	5 125	2 167	998	449	956	394	1 033	443	1 090	434	1 048	447	53	
1 836	881	5 314	2 295	956	431	970	426	1 069	454	1 131	479	1 188	505	54	
4 728	2 322	12 409	5 350	2 300	1 045	2 281	979	2 508	1 085	2 606	1 064	2 714	1 177	55	
1 752	858	4 555	1 940	804	343	858	381	918	417	928	366	1 047	433	56	
2 734	1 321	8 103	3 640	1 576	765	1 489	677	1 555	675	1 728	759	1 755	764	57	
1 347	657	3 956	1 772	757	346	794	358	759	363	824	348	822	357	58	
5 833	2 836	16 614	7 352	3 137	1 454	3 141	1 416	3 232	1 455	3 480	1 473	3 624	1 554	59	
16 840	8 282	43 640	19 176	8 211	3 748	8 187	3 652	8 680	3 884	9 031	3 799	9 531	4 093	60	
92 987	45 803	239 499	106 878	43 075	19 644	45 152	20 461	47 044	20 936	50 627	22 183	53 601	23 654	61	

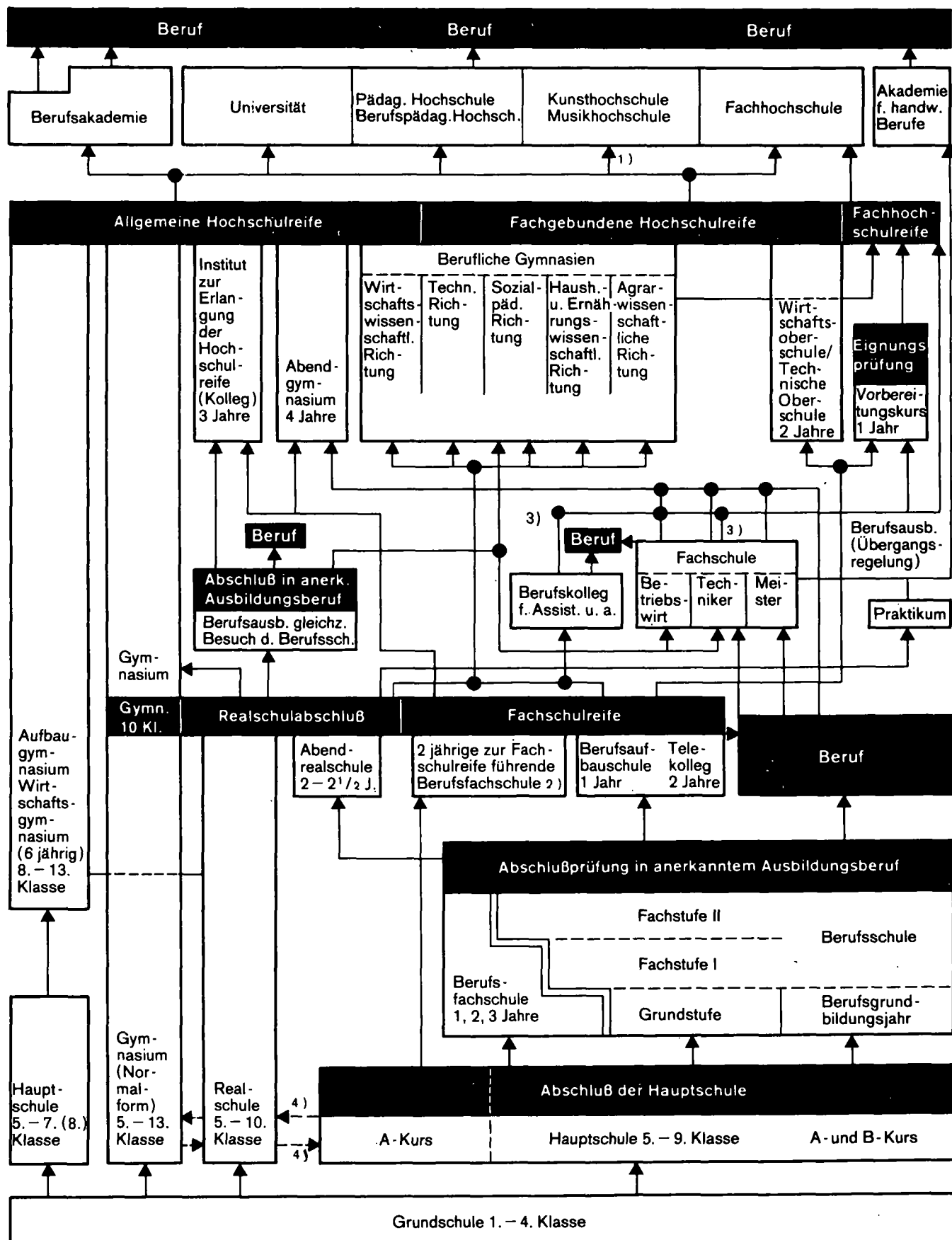
Allgemeinbildende Schulen

22. Klassen, Schüler und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochen- stunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 061	24 310	1 334	34 293	22,9	18,2
Landkreise						
Böblingen	894	20 606	1 081	28 017	23,0	19,1
Esslingen	1 259	29 183	1 527	39 424	23,2	19,1
Göppingen	658	15 224	801	20 901	23,1	19,0
Ludwigsburg	1 213	28 483	1 479	38 187	23,5	19,3
Rems-Murr-Kreis	996	22 166	1 172	30 013	22,3	18,9
Region Mittlerer Neckar	6 081	139 972	7 394	190 835	23,0	18,9
Stadtkreis Heilbronn	291	6 842	362	9 286	23,5	18,9
Landkreise						
Heilbronn	763	18 351	936	24 028	24,1	19,6
Hohenlohekreis	294	6 810	365	9 537	23,2	18,7
Schwäbisch Hall	506	11 740	624	15 922	23,2	18,8
Main-Tauber-Kreis	412	9 067	502	12 769	22,0	18,1
Region Franken	2 266	52 810	2 789	71 542	23,3	18,9
Landkreise						
Heidenheim	374	8 685	445	11 498	23,2	19,5
Ostalbkreis	920	21 560	1 079	28 084	23,4	20,0
Region Ostwürttemberg	1 294	30 245	1 524	39 582	23,4	19,8
Regierungsbezirk Stuttgart	9 641	223 027	11 707	301 959	23,1	19,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	97	2 081	123	3 096	21,5	16,9
Karlsruhe	559	12 383	690	17 459	22,2	17,9
Landkreise						
Karlsruhe	1 109	25 568	1 362	34 648	23,1	18,8
Rastatt	568	12 762	699	18 035	22,5	18,3
Region Mittlerer Oberrhein	2 333	52 794	2 874	73 238	22,6	18,4
Stadtkreise						
Heidelberg	186	3 930	228	5 744	21,1	17,2
Mannheim	704	15 549	892	22 495	22,1	17,4
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	448	9 952	578	14 878	22,2	17,2
Rhein-Neckar-Kreis	1 262	27 226	1 494	38 668	21,6	18,2
Region Unterer Neckar	2 600	56 657	3 192	81 785	21,8	17,7
Stadtkreis Pforzheim	269	6 172	349	8 823	22,9	17,7
Landkreise						
Calw	434	9 758	542	13 807	22,5	18,0
Enzkreis	505	11 292	621	15 723	22,4	18,2
Freudenstadt	330	7 621	420	10 506	23,1	18,1
Region Nordschwarzwald	1 538	34 843	1 932	48 859	22,7	18,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 471	144 294	7 998	203 882	22,3	18,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	306	6 783	361	9 139	22,2	18,8
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	613	13 791	729	18 824	22,5	18,9
Emmendingen	436	9 828	516	13 477	22,5	19,0
Ortenaukreis	1 177	26 512	1 476	37 095	22,5	18,0
Region Südlicher Oberrhein	2 532	56 914	3 082	78 535	22,5	18,5
Landkreise						
Rottweil	408	9 279	528	13 319	22,7	17,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	614	13 397	778	19 992	21,8	17,2
Tuttlingen	343	7 789	432	10 986	22,7	18,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 365	30 465	1 738	44 297	22,3	17,5
Landkreise						
Konstanz	627	13 789	801	20 527	22,0	17,2
Lörrach	624	13 453	791	19 955	21,6	17,0
Waldshut	527	11 472	637	16 103	21,8	18,0
Region Hochrhein-Bodensee	1 778	38 714	2 229	56 585	21,8	17,4
Regierungsbezirk Freiburg	5 675	126 093	7 049	179 417	22,2	17,9
Landkreise						
Reutlingen	691	15 131	840	21 572	21,9	18,0
Tübingen	453	9 743	555	14 089	21,5	17,6
Zollernalbkreis	584	12 856	742	18 122	22,0	17,3
Region Neckar-Alb	1 728	37 730	2 137	53 783	21,8	17,7
Stadtkreis Ulm	253	5 653	333	8 313	22,3	17,0
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	572	13 000	713	18 089	22,7	18,2
Biberach	525	12 126	665	16 996	23,1	18,2
Region Donau-Ilter ²⁾	1 350	30 779	1 711	43 398	22,8	18,0
Landkreise						
Bodenseekreis	470	10 731	616	15 731	22,8	17,4
Ravensburg	757	17 296	948	24 249	22,8	18,2
Sigmaringen	407	9 310	516	13 409	22,9	18,0
Region Bodensee-Oberschwaben	1 634	37 337	2 080	53 389	22,9	18,0
Regierungsbezirk Tübingen	4 712	105 846	5 928	150 570	22,5	17,9
Baden-Württemberg	26 499	599 260	32 682	835 828	22,6	18,3

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 18,7. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bildungswege in Baden-Württemberg



1) Mit besonderer Aufnahmeprüfung. – 2) Bei Eintritt in eine Berufsausbildung wird 1 Jahr im entsprechenden Beruf angerechnet. – 3) Mit Belprogramm, Vermittlung der Fachhochschulreife. Diese kann auch in einem einjährigen Berufskolleg erworben werden. – 4) Übergänge zwischen diesen Schularten siehe „Multilaterale Versetzungsordnung“.

23. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1983

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
						insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	104	910	11 651	4 846	1 073	518	274	121
	Karlsruhe	55	593	7 648	3 246	690	330	190	38
	Freiburg	62	487	5 973	2 390	614	300	147	32
	Tübingen	60	400	4 738	1 858	475	178	126	45
	BW	281	2 390	30 010	12 340	2 852	1 326	737	236
Geistigbehinderte	Stuttgart	37	440	2 733	1 186	614	476	87	63
	Karlsruhe	21	281	1 890	841	375	264	77	20
	Freiburg	26	236	1 576	664	373	271	39	13
	Tübingen	21	240	1 457	586	301	224	52	20
	BW	105	1 197	7 656	3 277	1 663	1 235	255	116
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	3	23	148	65	24	12	3	5
	Karlsruhe	3	47	319	131	53	27	19	4
	Freiburg	2	21	141	53	24	15	6	6
	Tübingen	1	2	12	5	2	2	-	1
	BW	9	93	620	254	103	56	28	16
Gehörlose und Schwerhörige ¹⁾	Stuttgart	3	70	496	218	.	.	.	.
	Karlsruhe	1	35	260	122	.	.	.	.
	Freiburg	2	56	413	163	.	.	.	.
	Tübingen	-	52	333	115	.	.	.	.
	BW	6	213	1 502	618	.	.	.	.
Sprachbehinderte	Stuttgart	14	134	1 361	347	293	161	72	21
	Karlsruhe	7	93	949	266	198	92	46	10
	Freiburg	10	58	521	159	151	64	35	4
	Tübingen	4	40	422	105	128	52	29	3
	BW	35	325	3 253	877	770	369	182	38
Körperbehinderte	Stuttgart	7	149	932	409	292	204	64	19
	Karlsruhe	5	136	901	366	270	184	68	16
	Freiburg	7	65	381	129	93	60	20	9
	Tübingen	4	110	681	278	206	128	20	6
	BW	23	460	2 895	1 182	861	576	172	50
Kranke in längerer Krankenhaus- behandlung	Stuttgart	6	-	195	107	19	15	8	3
	Karlsruhe	8	-	304	127	30	18	7	3
	Freiburg	7	-	319	114	30	16	6	6
	Tübingen	3	-	220	109	20	8	3	14
	BW	24	-	1 038	457	99	57	24	26
Erziehungshilfe	Stuttgart	15	119	1 126	290	146	61	36	19
	Karlsruhe	14	80	633	154	76	31	16	18
	Freiburg	12	74	614	143	86	35	14	8
	Tübingen	14	97	885	180	90	25	35	13
	BW	55	370	3 258	767	398	152	101	58
Zusammen	Stuttgart	189	1 845	18 642	7 468	2 461	1 447	544	251
	Karlsruhe	114	1 265	12 904	5 253	1 692	946	423	109
	Freiburg	128	997	9 938	3 815	1 371	761	267	78
	Tübingen	107	941	8 748	3 236	1 222	617	265	102
	BW	538	5 048	50 232	19 772	6 746	3 771	1 499	540

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

24. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1983

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
				insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
						insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	103	899	11 492	4 775	1 063	513	274	91
	Karlsruhe	55	593	7 648	3 246	690	330	190	38
	Freiburg	62	484	5 947	2 380	614	300	147	32
	Tübingen	59	396	4 680	1 836	470	175	126	34
	BW	279	2 372	29 767	12 237	2 837	1 318	737	195
Geistigbehinderte	Stuttgart	28	315	1 878	825	455	358	60	50
	Karlsruhe	17	200	1 341	608	309	219	57	8
	Freiburg	17	181	1 159	477	276	203	27	9
	Tübingen	15	150	859	350	206	163	38	7
	BW	77	846	5 237	2 260	1 246	943	182	74
Blinde und Seh- behinderte	Stuttgart	2	19	133	59	20	10	3	4
	Karlsruhe	3	47	319	131	53	27	19	4
	Freiburg	1	11	68	20	13	7	3	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	6	77	520	210	86	44	25	8
Gehörlose und Schwerhörige ¹⁾	Stuttgart	2	56	395	176	.	.	.	.
	Karlsruhe	1	35	260	122	.	.	.	.
	Freiburg	1	46	349	144	.	.	.	.
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	4	137	1 004	442	.	.	.	.
Sprachbehinderte	Stuttgart	14	134	1 361	347	274	150	72	20
	Karlsruhe	6	79	801	234	175	79	43	9
	Freiburg	9	53	471	147	130	54	31	3
	Tübingen	3	26	266	62	31	12	17	1
	BW	32	292	2 899	790	610	295	163	33
Körperbehinderte	Stuttgart	4	113	727	309	225	158	58	15
	Karlsruhe	2	55	345	139	109	86	27	1
	Freiburg	4	34	215	77	48	29	15	6
	Tübingen	1	23	118	48	39	24	4	4
	BW	11	225	1 405	573	421	297	104	26
Kranke in längerer Krankenhaus- behandlung	Stuttgart	3	-	162	89	16	13	8	3
	Karlsruhe	4	-	187	83	17	10	1	1
	Freiburg	5	-	133	55	14	7	5	3
	Tübingen	2	-	75	36	11	4	-	2
	BW	14	-	557	263	58	34	14	9
Erziehungshilfe	Stuttgart	1	6	46	6	6	2	2	-
	Karlsruhe	3	18	150	9	21	5	3	5
	Freiburg	2	19	172	44	25	13	12	2
	Tübingen	1	3	25	4	5	1	-	-
	BW	7	46	393	63	57	21	17	7
Zusammen	Stuttgart	157	1 542	16 194	6 586	2 059	1 204	477	183
	Karlsruhe	91	1 027	11 051	4 572	1 374	756	340	66
	Freiburg	101	828	8 514	3 344	1 120	613	240	55
	Tübingen	81	598	6 023	2 336	762	379	185	48
	BW	430	3 995	41 782	16 838	5 315	2 952	1 242	352

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

Allgemeinbildende Schulen

25. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochen- stunden (einschließ- lich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse ²⁾	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	196	2 107	333	8 429	10,5	6,3
Landkreise						
Böblingen	135	1 335	207	5 411	9,9	6,4
Esslingen	231	2 363	408	10 442	10,1	5,8
Göppingen	96	1 104	136	3 472	11,4	8,1
Ludwigsburg	209	2 186	342	8 717	10,4	6,4
Rems-Murr-Kreis	147	1 544	219	5 464	10,4	7,1
Region Mittlerer Neckar	1 014	10 639	1 645	41 935	10,4	6,5
Stadtkreis Heilbronn	89	799	128	3 101	9,0	6,2
Landkreise						
Heilbronn	106	1 212	155	4 037	11,1	7,8
Hohenlohekreis	39	381	56	1 424	9,8	6,8
Schwäbisch Hall	73	789	107	2 656	10,8	7,4
Main-Tauber-Kreis	46	455	75	1 817	9,9	6,1
Region Franken	353	3 636	521	13 035	10,2	7,0
Landkreise						
Heidenheim	52	530	75	1 875	10,2	7,1
Ostalbkreis	123	1 389	177	4 670	11,2	7,8
Region Ostwürttemberg	175	1 919	252	6 545	10,9	7,6
Regierungsbezirk Stuttgart	1 542	16 194	2 418	61 515	10,4	6,7
Stadtkreise						
Baden-Baden	10	113	14	330	11,3	8,1
Karlsruhe	133	1 452	215	5 355	10,7	6,8
Landkreise						
Karlsruhe	166	1 652	275	7 019	10,0	6,0
Rastatt	65	738	102	2 644	11,4	7,2
Region Mittlerer Oberrhein	374	3 955	606	15 348	10,5	6,5
Stadtkreise						
Heidelberg	60	616	123 ³⁾	3 118	9,7	5,0 ³⁾
Mannheim	157	1 854	237	5 983	11,2	7,8
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	53	591	75	1 896	11,2	7,9
Rhein-Neckar-Kreis	205	1 940	301 ⁴⁾	7 861	9,5	6,4 ⁴⁾
Region Unterer Neckar	475	5 001	736	18 858	10,3	6,8
Stadtkreis Pforzheim	56	657	77	1 950	11,7	8,5
Landkreise						
Calw	47	506	69	1 793	10,1	7,3
Enzkreis	37	431	56	1 449	11,6	7,7
Freudenstadt	38	501	58	1 524	13,2	8,6
Region Nordschwarzwald	178	2 095	260	6 716	11,6	8,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 027	11 051	1 602	40 922	10,6	6,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	82	861	140	3 550	9,6	6,2
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	107	1 020	161	3 960	9,5	6,3
Emmendingen	76	719	115	2 748	9,5	6,3
Ortenaukreis	157	1 613	236	6 141	10,1	6,8
Region Südlicher Oberrhein	422	4 213	652	16 399	9,8	6,5
Landkreise						
Rottweil	47	505	67	1 735	10,7	7,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	97	876	148	3 920	8,9	5,9
Tuttlingen	53	519	74	1 936	9,8	7,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	197	1 900	289	7 591	9,6	6,6
Landkreise						
Konstanz	77	932	123	3 137	11,9	7,6
Lörrach	76	802	124	3 090	10,3	6,5
Waldshut	56	667	90	2 210	11,9	7,4
Region Hochrhein-Bodensee	209	2 401	337	8 437	11,3	7,1
Regierungsbezirk Freiburg	828	8 514	1 278	32 427	10,1	6,7
Landkreise						
Reutlingen	93	972	142	3 623	10,5	6,8
Tübingen	42	460	74	1 794	9,5	6,2
Zollernalbkreis	65	590	82	2 026	9,1	7,2
Region Neckar-Alb	200	2 022	298	7 443	9,8	6,8
Stadtkreis Ulm	76	644	133	3 515	8,5	4,8
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	53	596	74	1 836	11,2	8,1
Biberach	58	608	79	2 087	10,5	7,7
Region Donau-Ille ⁵⁾	187	1 848	286	7 438	9,9	6,5
Landkreise						
Bodenseekreis	68	690	98	2 501	10,1	7,0
Ravensburg	91	983	132	3 397	10,7	7,4
Sigmaringen	52	480	69	1 803	9,2	7,0
Region Bodensee-Oberschwaben	211	2 153	299	7 701	10,1	7,2
Regierungsbezirk Tübingen	598	6 023	883	22 582	9,9	6,8
Baden-Württemberg	3 995	41 782	6 181	157 446	10,3	6,8

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 6,9. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Einschließlich der Lehrer, die an einer Außenstelle im Rhein-Neckar-Kreis unterrichten. - 4) Ohne Lehrer an einer Außenstelle, die an der Hauptstelle im Stadtkreis Heidelberg geführt werden. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

26. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	103	1 394	151	3 654	13,5	9,2
Landkreise						
Böblingen	68	871	90	2 254	12,8	9,7
Esslingen	114	1 453	173	4 155	12,7	8,4
Göppingen	68	883	92	2 272	13,0	9,6
Ludwigsburg	121	1 589	173	4 303	13,1	9,2
Rems-Murr-Kreis	95	1 166	134	3 270	12,3	8,7
Region Mittlerer Neckar	569	7 356	813	19 908	12,9	9,0
Stadtkreis Heilbronn	36	424	43	1 044	11,8	9,9
Landkreise						
Heilbronn	82	1 009	107	2 663	12,3	9,4
Hohenlohekreis	24	284	32	809	11,8	8,9
Schwäbisch Hall	52	648	77	1 926	12,5	8,4
Main-Tauber-Kreis	32	371	51	1 203	11,6	7,3
Region Franken	226	2 736	310	7 645	12,1	8,8
Landkreise						
Heidenheim	30	383	43	1 043	12,8	8,9
Ostalbkreis	74	1 017	101	2 519	13,7	10,1
Region Ostwürttemberg	104	1 400	144	3 562	13,5	9,7
Regierungsbezirk Stuttgart	899	11 492	1 267	31 115	12,8	9,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	10	113	14	330	11,3	8,1
Karlsruhe	59	814	85	2 087	13,8	9,6
Landkreise						
Karlsruhe	87	1 103	120	2 955	12,7	9,2
Rastatt	43	554	60	1 506	12,9	9,2
Region Mittlerer Oberrhein	199	2 584	279	6 878	13,0	9,3
Stadtkreise						
Heidelberg	24	290	31	813	12,1	9,4
Mannheim	88	1 205	120	2 934	13,7	10,0
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	45	541	61	1 515	12,0	8,9
Rhein-Neckar-Kreis	109	1 325	144	3 556	12,2	9,2
Region Unterer Neckar	266	3 361	356	8 818	12,6	9,4
Stadtkreis Pforzheim	42	557	55	1 367	13,3	10,1
Landkreise						
Calw	36	403	50	1 237	11,2	8,1
Enzkreis	25	333	34	834	13,3	9,8
Freudenstadt	25	410	37	948	16,4	11,1
Region Nordschwarzwald	128	1 703	176	4 386	13,3	9,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	593	7 648	811	20 082	12,9	9,4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	27	326	37	886	12,1	8,8
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	49	586	72	1 727	12,0	8,1
Emmendingen	46	509	67	1 617	11,1	7,6
Ortenaukreis	93	1 144	135	3 336	12,3	8,5
Region Südlicher Oberrhein	215	2 565	311	7 566	11,9	8,2
Landkreise						
Rottweil	28	388	40	980	13,9	9,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	49	568	68	1 732	11,6	8,4
Tuttlingen	37	430	53	1 335	11,6	8,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	114	1 386	161	4 047	12,2	8,6
Landkreise						
Konstanz	61	804	95	2 352	13,2	8,5
Lörrach	54	635	80	1 980	11,8	7,9
Waldshut	40	557	64	1 518	13,9	8,7
Region Hochrhein-Bodensee	155	1 996	239	5 850	12,9	8,4
Regierungsbezirk Freiburg	484	5 947	711	17 463	12,3	8,4
Landkreise						
Reutlingen	60	727	86	2 134	12,1	8,5
Tübingen	27	309	39	887	11,4	7,9
Zollernalbkreis	43	441	54	1 269	10,3	8,2
Region Neckar-Alb	130	1 477	179	4 290	11,4	8,3
Stadtkreis Ulm	22	301	34	805	13,7	8,9
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	48	577	69	1 696	12,0	8,4
Biberach	40	507	54	1 314	12,7	9,4
Region Donau-Iller ²⁾	110	1 385	157	3 815	12,6	8,8
Landkreise						
Bodenseekreis	50	581	72	1 750	11,6	8,1
Ravensburg	70	839	99	2 420	12,0	8,5
Sigmaringen	36	398	49	1 234	11,1	8,1
Region Bodensee-Oberschwaben	156	1 818	220	5 404	11,7	8,3
Regierungsbezirk Tübingen	396	4 680	556	13 509	11,8	8,4
Baden-Württemberg	2 372	29 767	3 345	82 169	12,5	8,9

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

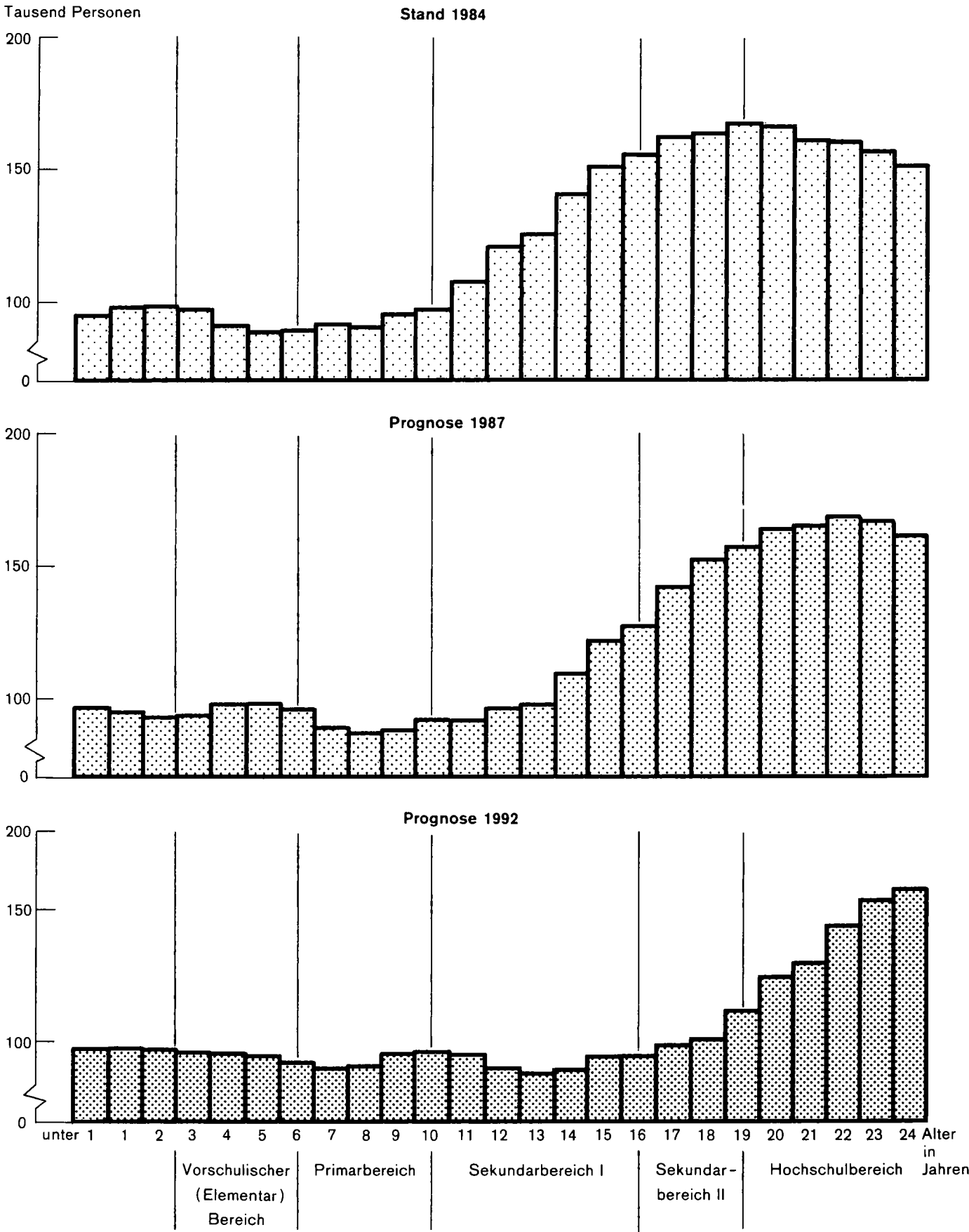
27. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	330	9 103	494	12 335	27,6	18,4
Landkreise						
Böblingen	330	8 880	483	12 163	26,9	18,4
Esslingen	483	13 276	723	18 129	27,5	18,4
Göppingen	228	6 340	332	8 545	27,8	19,1
Ludwigsburg	456	12 704	678	17 167	27,9	18,7
Rems-Murr-Kreis	377	10 407	548	13 676	27,6	19,0
Region Mittlerer Neckar	2 204	60 710	3 258	82 015	27,5	18,6
Stadtkreis Heilbronn	98	2 893	150	3 768	29,5	19,3
Landkreise						
Heilbronn	263	7 212	373	9 536	27,4	19,3
Hohenlohekreis	96	2 602	144	3 578	27,1	18,1
Schwäbisch Hall	184	4 849	261	6 756	26,4	18,6
Main-Tauber-Kreis	126	3 303	179	4 495	26,2	18,5
Region Franken	767	20 859	1 107	28 133	27,2	18,8
Landkreise						
Heidenheim	132	3 640	187	4 775	27,6	19,5
Ostalbkreis	304	7 984	421	10 648	26,3	19,0
Region Ostwürttemberg	436	11 624	608	15 423	26,7	19,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 407	93 193	4 973	125 571	27,4	18,7
Stadtkreise						
Baden-Baden	22	650	36	800	29,5	18,1
Karlsruhe	176	4 697	251	6 341	26,7	18,7
Landkreise						
Karlsruhe	334	8 985	472	11 974	26,9	19,0
Rastatt	178	4 575	247	6 311	25,7	18,5
Region Mittlerer Oberrhein	710	18 907	1 006	25 426	26,6	18,8
Stadtkreise						
Heidelberg	46	1 168	62	1 573	25,4	18,8
Mannheim	163	4 121	238	5 887	25,3	17,3
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	102	2 640	161	3 999	25,9	16,4
Rhein-Neckar-Kreis	345	9 393	485	12 325	27,2	19,4
Region Unterer Neckar	656	17 322	946	23 784	26,4	18,3
Stadtkreis Pforzheim	94	2 646	139	3 540	28,1	19,0
Landkreise						
Calw	119	3 162	171	4 310	26,6	18,5
Enzkreis	140	3 791	197	5 008	27,1	19,2
Freudenstadt	117	3 071	172	4 246	26,2	17,9
Region Nordschwarzwald	470	12 670	679	17 104	27,0	18,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 836	48 899	2 631	66 314	26,6	18,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	116	3 137	168	4 154	27,0	18,7
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	182	4 812	256	6 353	26,4	18,8
Emmendingen	144	3 809	206	5 079	26,5	18,5
Ortenaukreis	310	8 172	439	11 091	26,4	18,6
Region Südlicher Oberrhein	752	19 930	1 069	26 677	26,5	18,6
Landkreise						
Rottweil	110	3 100	156	4 073	28,2	19,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	193	4 841	274	6 784	25,1	17,7
Tuttlingen	114	3 097	166	4 196	27,2	18,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	417	11 038	596	15 053	26,5	18,5
Landkreise						
Konstanz	191	4 945	283	7 154	25,9	17,5
Lörrach	157	4 053	224	5 733	25,8	18,1
Waldshut	137	3 448	197	4 887	25,2	17,5
Region Hochrhein-Bodensee	485	12 446	704	17 774	25,7	17,7
Regierungsbezirk Freiburg	1 654	43 414	2 369	59 504	26,2	18,3
Landkreise						
Reutlingen	228	6 276	345	8 513	27,5	18,2
Tübingen	110	2 948	161	4 112	26,8	18,3
Zollernalbkreis	201	5 251	282	7 051	26,1	18,6
Region Neckar-Alb	539	14 475	788	19 676	26,9	18,4
Stadtkreis Ulm	98	2 751	152	3 847	28,1	18,1
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	154	4 223	221	5 666	27,4	19,1
Biberach	173	4 526	245	6 354	26,2	18,5
Region Donau-Ilter ²⁾	425	11 500	618	15 867	27,1	18,6
Landkreise						
Bodenseekreis	167	4 553	252	6 401	27,3	18,1
Ravensburg	204	5 311	310	7 563	26,0	17,1
Sigmaringen	127	3 174	185	4 483	25,0	17,2
Region Bodensee-Oberschwaben	498	13 038	747	18 447	26,2	17,5
Regierungsbezirk Tübingen	1 462	39 013	2 153	53 990	26,7	18,1
Baden-Württemberg	8 359	224 519	12 126	305 379	26,9	18,5

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 18,8. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 6

Voraussichtliche Entwicklung ausgewählter Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung¹⁾



1) Stand jeweils 1. Januar 1984 Ist - Wert, 1987 und 1992 Prognosezahlen entsprechend der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (Basis 1. Januar 1984).

Allgemeinbildende Schulen

28. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich Überstunden) insgesamt	Schüler je	
					Klasse ²⁾	Lehrer ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	521	17 830	1 148	24 711	26,5	15,5
Landkreise						
Böblingen	366	12 555	779	16 931	27,5	16,1
Esslingen	445	15 513	936	20 358	28,2	16,6
Göppingen	213	7 121	439	9 661	27,5	16,2
Ludwigsburg	455	15 544	945	20 514	27,6	16,4
Rems-Murr-Kreis	361	12 529	748	16 336	27,9	16,8
Region Mittlerer Neckar	2 361	81 092	4 995	108 511	27,5	16,2
Stadtkreis Heilbronn	127	4 501	277	6 011	27,6	16,2
Landkreise						
Heilbronn	219	7 319	431	9 490	27,8	17,0
Hohenlohekreis	61	2 030	128	2 759	26,9	15,9
Schwäbisch Hall	117	3 910	239	5 173	27,1	16,4
Main-Tauber-Kreis	109	3 650	231	5 017	26,6	15,8
Region Franken	633	21 410	1 306	28 450	27,4	16,4
Landkreise						
Heidenheim	136	4 521	295	6 437	26,3	15,3
Ostalbkreis	274	8 773	578	12 593	25,7	15,2
Region Ostwürttemberg	410	13 294	873	19 030	25,9	15,2
Regierungsbezirk Stuttgart	3 404	115 796	7 174	155 991	27,3	16,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	53	1 604	119	2 526	23,7	13,5
Karlsruhe	257	8 769	584	12 426	26,2	15,0
Landkreise						
Karlsruhe	302	10 253	636	13 706	27,4	16,1
Rastatt	144	4 391	295	6 437	24,9	14,9
Region Mittlerer Oberrhein	756	25 017	1 634	35 095	26,2	15,3
Stadtkreise						
Heidelberg	125	4 007	275	5 983	24,9	14,6
Mannheim	231	7 583	524	11 230	25,9	14,5
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	105	3 541	252	5 405	26,3	14,1
Rhein-Neckar-Kreis	428	14 461	883	19 210	27,1	16,4
Region Unterer Neckar	889	29 592	1 934	41 828	26,4	15,3
Stadtkreis Pforzheim	130	4 507	272	5 930	28,1	16,6
Landkreise						
Calw	79	2 447	165	3 547	25,7	14,8
Enzkreis	90	3 161	187	4 022	27,9	16,9
Freudenstadt	79	2 251	147	3 240	24,7	15,3
Region Nordschwarzwald	378	12 366	771	16 739	26,8	16,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 023	66 975	4 339	93 662	26,4	15,4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	183	6 304	443	9 312	26,7	14,2
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	170	5 643	364	7 854	26,4	15,5
Emmendingen	110	3 675	234	5 003	27,4	15,7
Ortenaukreis	297	9 354	633	13 662	25,7	14,8
Region Südlicher Oberrhein	760	24 976	1 674	35 831	26,3	14,9
Landkreise						
Rottweil	139	4 683	316	6 829	26,5	14,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	177	5 833	390	8 449	26,4	15,0
Tuttlingen	96	3 105	205	4 379	26,8	15,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	412	13 621	911	19 657	26,5	15,0
Landkreise						
Konstanz	212	7 029	450	9 753	26,6	15,6
Lörrach	159	5 415	344	7 410	28,5	15,7
Waldshut	82	2 651	173	3 738	26,1	15,3
Region Hochrhein-Bodensee	453	15 095	967	20 901	27,1	15,6
Regierungsbezirk Freiburg	1 625	53 692	3 552	76 389	26,6	15,1
Landkreise						
Reutlingen	248	8 582	542	11 587	27,7	15,8
Tübingen	151	5 598	338	7 256	29,2	16,6
Zollernalbkreis	146	4 768	292	6 340	26,9	16,3
Region Neckar-Alb	545	18 948	1 172	25 183	27,9	16,2
Stadtkreis Ulm	149	5 146	336	7 264	27,2	15,3
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	93	3 179	197	4 250	27,4	16,1
Biberach	145	4 724	310	6 826	26,4	15,2
Region Donau-Iller ³⁾	387	13 049	843	18 340	26,9	15,5
Landkreise						
Bodenseekreis	142	4 880	317	6 807	27,6	15,4
Ravensburg	191	6 080	414	8 891	26,1	14,7
Sigmaringen	105	3 266	237	5 119	24,3	13,8
Region Bodensee-Oberschwaben	438	14 226	968	20 817	26,1	14,7
Regierungsbezirk Tübingen	1 370	46 223	2 983	64 340	27,1	15,5
Baden-Württemberg	8 422	282 686	18 048	390 382	26,9	15,7

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 15,8. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern und Klassen in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

29. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 nach Schularten und Klassenstufen ¹⁾
am 5. Oktober 1983

Fremdsprache	Hauptschule ²⁾	Realschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Integrierte Gesamtschule ³⁾
Klassenstufe 5					
Schüler insgesamt	43 067	29 643	27 949	1 119	1 657
darunter mit Unterricht in: Englisch	40 098	29 543	23 433	1 119	1 657
Französisch	13	130	1 940	853	-
Latein	-	-	2 576	152	-
Klassenstufe 6					
Schüler insgesamt	45 126	33 326	30 684	1 163	2 328
darunter mit Unterricht in: Englisch	42 560	33 193	25 773	1 163	2 328
Französisch	6	133	2 135	952	-
Latein	-	-	2 776	368	7
Klassenstufe 7					
Schüler insgesamt	47 030	37 718	36 308	1 140	1 424
darunter mit Unterricht in: Englisch	43 098	37 588	36 302	1 140	1 424
Französisch	3	490	23 937	918	424
Latein	-	-	12 312	160	102
Klassenstufe 8					
Schüler insgesamt	50 599	41 977	38 574	1 084	1 600
darunter mit Unterricht in: Englisch	45 442	41 866	38 522	1 084	1 600
Französisch	51	8 827	25 167	832	468
Latein	-	-	13 107	93	93
Klassenstufe 9					
Schüler insgesamt	53 334	45 519	40 887	1 061	1 752
darunter mit Unterricht in: Englisch	47 301	45 400	40 880	1 061	1 747
Französisch	27	8 301	34 758	749	510
Latein	-	-	14 998	142	152
Griechisch	-	-	623	-	-
Russisch	-	-	246	163	-
Klassenstufe 10					
Schüler insgesamt	103	42 726	39 456	941	1 268
darunter mit Unterricht in: Englisch	103	42 599	39 450	941	1 268
Französisch	-	9 475	33 580	668	603
Latein	-	-	14 025	80	153
Griechisch	-	-	613	-	-
Russisch	-	-	245	114	-
Klassenstufe 5 bis 10 zusammen					
Schüler insgesamt	239 259	230 909	213 858	6 508	10 029
darunter mit Unterricht in: Englisch	218 602	230 189	204 360	6 508	10 024
Französisch	100	27 356	121 517	4 972	2 005
Latein	-	-	59 794	995	507
Klassenstufe 11					
Schüler insgesamt	-	-	32 295	874	463
darunter mit Unterricht in: Englisch	-	-	32 276	869	463
Französisch	-	-	27 180	637	395
Latein	-	-	12 555	52	143
Griechisch	-	-	603	-	-
Russisch	-	-	206	80	-
Klassen-/Jahrgangsstufe 12					
Schüler insgesamt	-	-	31 207	849	473
darunter mit Unterricht in: Englisch	-	-	23 650	849	372
Französisch	-	-	12 251	405	201
Latein	-	-	5 629	41	71
Griechisch	-	-	327	-	-
Russisch	-	-	207	43	-
Klassen-/Jahrgangsstufe 13					
Schüler insgesamt	-	-	29 382	289	402
darunter mit Unterricht in: Englisch	-	-	16 660	289	228
Französisch	-	-	8 398	244	105
Latein	-	-	2 392	21	34
Griechisch	-	-	290	-	2
Russisch	-	-	145	9	-

¹⁾ Pflicht- und Wahlpflichtunterricht (ohne Arbeitsgemeinschaften) in ausgewählten Fremdsprachen an öffentlichen und privaten Schulen im Schuljahr 1983/84. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 der neugestalteten Oberstufe wurden die Teilnehmer in den Grund- und Leistungskursen ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Förderschulen. - ³⁾ Einschließlich Integrierte Orientierungsstufe.

Abiturienten

30. Abiturienten nach Geschlecht

Geschlecht	1983	1982	1981	1980	1978	1975	1970	1960
Anzahl								
Männlich	20 536	19 468	18 118	15 693	14 067	11 795	8 733	5 751
Weiblich	18 166	16 537	15 286	12 901	11 197	9 200	5 387	2 782
Insgesamt	38 702	36 005	33 404	28 594	25 264	20 995	14 120	8 533
in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge								
Männlich	23,9	22,4	21,3	18,9	18,3	17,3	13,8	7,9
Weiblich	22,6	20,4	19,1	16,5	15,3	14,1	8,9	4,0
Insgesamt	23,2	21,4	20,2	17,7	16,9	15,7	11,4	6,0

31. Abiturienten nach Schularten

Schulart	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1975	1970	1960
Öffentliche allgemeinbildende Gymnasien ¹⁾	26 114	24 557	23 454	19 717	14 327	16 905	13 850	10 071	6 775
Private allgemeinbildende Gymnasien und Freie Waldorfschulen	2 376	2 247	2 178	2 002	1 690	1 840	1 530	1 324	795
Abendgymnasien, Abendreal-schulen und Kollegs	442	470	399	328	335	377	429	173	58
Allgemeinbildende Schulen zusammen ²⁾	28 946	27 296	26 049	22 052	16 361	19 132	15 815	11 568	7 628
Öffentliche berufliche Gymnasien	9 168	8 133	6 904	6 114	5 717	5 754	4 750	2 347	815
Technische Ober-schulen ³⁾	501	489	362	331	347	283	335	173	66
Private berufliche Gymnasien	72	74	72	52	72	76	70	13	-
Berufliche Abend-gymnasien	15	13	17	16	8	14	-	-	-
Berufliche Gymnasien zusammen ⁴⁾	9 756	8 709	7 355	6 513	6 144	6 127	5 155	2 533	881
Externe	.	.	.	29	14	5	25	19	24
Insgesamt	30 702	36 005	33 404	28 594	22 519	25 264	20 995	14 120	8 533

1) Einschließlich Gesamtschulen, Aufbaugymnasien und Evangelisch-Theologische Seminare. - 2) Einschließlich fachgebundener Hochschulreife und einer geringen Zahl Abiturienten aus Sonderschulen. - 3) Einschließlich Wirtschaftsoberschule und einer geringen Zahl allgemeiner Hochschulreife. - 4) Einschließlich fachgebundener Hochschulreife.

32. Studienabsichten der Schulabgänger

Bezeichnung	1984	1983	1980	1975	1973	1984	1983	1980	1975	1973
	Anzahl					%				
Befragte Schüler insgesamt	37 099	35 587	27 023	22 347	19 674	100	100	100	100	100
darunter										
ohne die Absicht zu studieren	5 663	5 216	2 908	2 384	1 055	15,3	14,7	10,8	10,7	5,4
unentschlossen	9 289	8 846	6 109	3 194	1 997	25,0	24,9	22,6	14,3	10,2
Studienwillige insgesamt	22 147	21 525	18 006	16 769	16 622	59,7 (100)	60,5 (100)	66,6 (100)	75,0 (100)	84,5 (100)
darunter										
weiblich	8 665	8 515	7 319	6 882	6 334	39,1	39,6	40,6	41,0	38,1
aus der 13. Klassenstufe	22 007	21 314	17 690	15 871	15 461	99,4	99,0	98,2	94,6	93,0
aus der 12. Klassenstufe	140	211	316	840	1 112	0,6	1,0	1,8	5,0	6,7
Studienwillige insgesamt	22 147	21 525	18 006	16 769	16 622	100	100	100	100	100
darunter										
wollen studieren an										
Universitäten	12 955	12 652	11 012	.	.	58,5	58,8	61,2	.	.
Pädagogischen Hochschulen	464	512	853	.	.	2,1	2,4	7,7	.	.
Kunsthochschulen	548	399	509	.	.	2,5	1,9	2,8	.	.
Fachhochschulen	4 226	4 060	2 508	.	.	19,1	18,9	13,9	.	.
Hochschulen im Ausland	90	70	65	.	.	0,4	0,3	0,4	.	.
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	1 271	1 364	2 602	5 197	5 717	5,7 (100)	6,3 (100)	14,5 (100)	31,0 (100)	34,4 (100)
und zwar an										
Grund- und Hauptschulen	208	221	304	1 012	1 618	16,4	16,2	11,7	19,5	28,3
Sonderschulen	109	108	208	503	358	8,6	7,9	8,0	9,7	6,3
Realschulen	104	138	370	1 011	1 298	8,1	10,1	14,2	19,5	22,7
Gymnasien	733	788	1 529	2 188	2 123	57,7	57,8	58,8	42,1	37,1
Berufliche Schulen	94	91	164	483	320	7,4	6,7	6,3	9,3	5,6
Weibliche Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	796	824	1 546	2 917	3 087	62,6	60,4	59,4	56,1	54,0

Berufliche Schulen

33. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1983		1982	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				
Kaufmännische Berufsschulen							
Schulen	111	-	109	109	108	118	122
Klassen	3 175	-	3 193	3 175	2 714	2 727	2 092
Schüler	74 511	-	73 116	75 188	63 297	73 578	54 744
darunter weiblich	52 529	-	51 624	53 398	41 055	48 941	36 984
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 657	-	1 628	1 589	.	866	632
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	188	-	168	132	.	73	-
Schüler je Klasse	23,5	-	22,9	23,7	23,3	27,0	26,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,470	-	0,484	0,465	0,452	.	.
Gewerbliche Berufsschulen							
Schulen	191	-	134	133	128	134	160
Klassen	7 659	-	7 560	7 615	6 041	5 597	4 544
Schüler	177 382	-	174 452	179 217	136 002	130 770	100 730
darunter weiblich	41 682	-	40 629	40 912	25 056	22 753	13 519
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	3 585	-	3 328	3 379	.	2 058	1 750
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	187	-	134	106	.	57	-
Schüler je Klasse	23,2	-	23,1	23,5	22,5	23,4	22,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,418	-	0,406	0,386	0,419	.	.
Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen							
Schulen	144	1	89	88	86	137	680
Klassen	1 241	2	1 196	1 256	1 124	1 669	2 877
Schüler	26 020	21	25 184	26 415	25 286	32 855	42 819
darunter weiblich	18 250	21	18 077	19 297	20 828	26 709	34 226
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	393	1	331	377	.	512	736
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	166	-	129	115	.	76	-
Schüler je Klasse	21,0	10,5	21,1	21,0	22,5	19,7	14,9
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,498	1,190	0,400	0,407	0,354	.	.
Sonderberufsschulen							
Schulen	41	23	38	33	23	1	4
Klassen	136	286	120	119	82	8	27
Schüler	1 662	2 497	1 574	1 601	1 193	57	273
darunter weiblich	826	706	896	1 080	1 108	25	32
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	15	144	20	20	.	3	11
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	12	14	9	7	.	1	-
Schüler je Klasse	12,2	8,7	13,1	13,5	14,5	7,1	10,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,766	1,487	0,704	0,680	0,544	.	.
Berufsschulen insgesamt ¹⁾							
Schulen	487	24	370	363	345	390	966
Klassen	12 211	288	12 069	12 165	9 961	10 001	9 540
Schüler	279 575	2 518	274 326	282 421	225 778	237 260	198 566
darunter weiblich	113 287	727	111 226	114 687	88 047	98 428	84 761
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	5 650	145	5 307	5 365	.	3 439	3 129
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	553	14	440	360	.	207	-
Schüler je Klasse	22,9	8,7	22,7	23,2	22,7	23,7	20,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,442	1,484	0,428	0,410	0,422	.	.

1) Ab 1983 einschließlich Berufsvorbereitungsjahr.

Noch: 33, Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1983		1982	1980	1975	1970	1960
	Öffentliche	private	Öffentliche				
Berufsgrundbildungsjahr (schulisch und kooperativ)							
Schulen	99	-	99	103	33	-	-
Klassen	265	-	248	240	58	-	-
Schüler	6 357	-	5 947	5 868	1 360	-	-
darunter weiblich	1 188	-	1 161	1 195	600	-	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	133	-	132	118	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	9	-	10	5	.	-	-
Schüler je Klasse	24,0	-	24,0	24,5	23,4	-	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	0,824	-	0,846	0,847	1,215	-	-
Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen							
Schulen	280	10	277	275	262	198	42
Klassen	1 349	24	1 370	1 397	1 168	757	163
Schüler	31 538	463	32 773	33 252	28 144	19 984	3 675
darunter weiblich	20 567	405	21 058	21 332	16 842	11 311	2 589
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 686	26	1 806	1 851	.	924	77
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	356	6	296	255	.	89	-
Schüler je Klasse	23,4	19,3	23,9	23,8	24,1	26,4	22,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,415	1,797	1,357	1,357	1,438	.	.
Sonstige Berufsfachschulen							
Schulen	285	52	382	357	246	243	170
Klassen	1 164	174	1 370	1 280	649	471	318
Schüler	28 576	2 748	31 101	28 443	14 805	9 348	5 540
darunter weiblich	10 711	2 249	11 750	10 721	7 105	5 751	4 425
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 773	194	2 019	1 850	.	595	418
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	167	10	206	163	.	38	-
Schüler je Klasse	24,5	15,8	22,7	22,2	.	19,8	17,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,316	2,077	1,423	1,456	1,536	.	.
Berufskollegs							
Schulen	323	57	300	251	109	46	52
Klassen	891	288	802	628	251	116	500
Schüler	21 068	6 480	19 179	14 526	6 073	2 597	11 846
darunter weiblich	13 902	5 748	12 477	10 072	4 679	2 108	7 742
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 039	336	943	711	.	110	806
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	202	27	154	105	.	13	-
Schüler je Klasse	23,6	22,5	23,9	23,1	24,2	22,4	23,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,359	1,472	1,305	1,370	1,345	.	.
Berufsfachschulen (einschließlich Berufskollegs) insgesamt ¹⁾							
Schulen	888	119	959	883	617	487	264
Klassen	3 404	486	3 542	3 305	2 068	1 344	981
Schüler	81 182	9 691	83 053	76 221	49 022	31 929	21 061
darunter weiblich	45 180	8 402	45 285	42 125	28 626	19 170	14 756
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	4 498	556	4 768	4 412	.	1 629	1 301
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	725	43	656	523	.	140	-
Schüler je Klasse	23,8	19,9	23,4	23,1	23,7	23,8	21,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,366	1,659	1,370	1,396	1,456	.	.

1) Ab 1983 ohne Berufsvorbereitungsjahr.

Berufliche Schulen

Noch: 33. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1983		1982	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				
Berufsaufbauschulen							
Schulen	48	-	49	49	60	55	4
Klassen	63	-	73	79	118	96	6
Schüler	1 304	-	1 745	1 928	2 642	2 348	127
darunter weiblich	328	-	517	583	712	320	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	49	-	70	71	.	97	5
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	8	-	7	9	.	13	-
Schüler je Klasse	20,7	-	23,9	24,4	22,4	24,5	20,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,581	-	1,376	1,852	1,444	.	.
Fachschulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind							
Schulen	93	10	91	90	94	46	37
Klassen	174	41	188	188	291	127	116
Schüler	3 646	920	3 911	4 044	6 734	2 664	2 793
darunter weiblich	622	433	674	642	2 976	106	221
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	234	35	269	263	.	162	120
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	11	2	13	22	.	3	-
Schüler je Klasse	21,0	22,4	20,8	21,5	23,1	20,9	24,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,627	1,533	1,689	1,623	1,562	.	.
Technikerschulen, Voll- und Teilzeit, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind							
Schulen	63	4	64	64	81	68	50
Klassen	227	18	235	217	249	187	.
Schüler	4 640	439	5 024	4 460	5 411	4 387	3 925
darunter weiblich	299	85	298	289	376	124	153
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	355	13	361	308	.	189	71
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	9	-	6	1	.	7	-
Schüler je Klasse	20,4	24,4	21,4	20,6	21,7	23,4	.
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,718	1,485	1,575	1,599	-	.	.
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens sowie private Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung unterstellt sind							
Schulen	140	147	150	143	176	159	73 ¹⁾
Klassen	436	395	440	426	406	339	208
Schüler	9 417	8 427	9 375	8 600	7 907	5 203	3 284
darunter weiblich	8 340	6 649	8 246	7 606	6 718	4 652	2 727
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	415	341	396	361	388	267	78
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	-	13	-	-	-	-	-
Schüler je Klasse	21,6	21,3	21,3	20,2	19,5	15,3	15,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	.	.	.	.	.	.	.
Fachschulen, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten unterstellt sind							
Schulen	43	-	42	44	47	73	102
Klassen	99	-	105	103	101	146	263
Schüler	2 275	-	2 364	2 208	1 908	2 798	5 167
darunter weiblich	464	-	.	527	476	679	1 711
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	252	-	205	203	234	311	450
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	22	-	-	-	5	2	-
Schüler je Klasse	23,0	-	22,5	21,4	19,0	19,2	19,6
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,609	-	1,531	1,648	1,649	.	.

1) Einschließlich dem Justizministerium unterstellte Rechtspflegerschulen.

Nöch: 33. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1983		1982	1980	1975	1970	1960
	Öffentliche	private	Öffentliche				
Fach- und Technikerschulen insgesamt ¹⁾							
Schulen	339	161	347	341	398	346	262
Klassen	936	454	968	934	1 047	799	587 ²⁾
Schüler	19 978	9 786	20 674	19 312	21 960	15 052	15 169
darunter weiblich	9 725	7 167	.	9 064	10 546	5 561	4 812
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 256	389	1 231	1 135	.	929	719
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	42	15	19	23	.	12	-
Schüler je Klasse	21,3	21,6	21,4	20,7	21,0	18,8	25,8
Lehrerwochenstunden je Schüler ³⁾	1,663	1,373	1,606	1,618	1,558	.	.
Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschule ⁴⁾							
Schulen	76	3	76	75	67	53	20
Klassen	279	5	292	289	444	447	135
Schüler	18 063	163	18 543	16 685	13 079	10 999	3 160
darunter weiblich	8 888	61	9 111	8 022	5 748	3 842	1 162
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 324	6	1 318	1 186	.	533	189
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	180	-	139	101	.	62	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	25,0	18,2	26,2	25,7	29,5	24,6	23,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,540	1,871	1,456	1,446	1,564	.	.
Technische Gymnasien und Technische Oberschulen							
Schulen	61	-	61	59	52	32	1
Klassen	177	-	183	177	249	102	11
Schüler	10 552	-	10 942	9 580	6 154	2 495	279
darunter weiblich	757	-	815	767	417	53	3
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	836	-	844	767	.	110	15
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	77	-	58	27	.	5	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	23,4	-	25,2	25,0	24,7	24,5	25,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,659	-	1,609	1,642	1,670	.	.
haushalts- und ernährungswissenschaftliche Gymnasien ⁶⁾							
Schulen	33	2	32	32	17	8	-
Klassen	73	4	79	78	83	25	-
Schüler	5 061	191	5 346	4 232	2 213	656	-
darunter weiblich	4 306	178	4 609	3 807	2 117	656	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	392	14	401	329	.	23	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	107	1	81	44	.	7	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	23,8	18,5	24,8	25,3	26,7	26,2	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,650	2,152	1,518	1,589	1,571	.	.
integrierte Berufliche Gymnasien							
Schulen	1	-	1	2	3	1	-
Klassen	4	-	4	6	26	3	-
Schüler	280	-	272	367	590	67	-
darunter weiblich	118	-	127	168	226	22	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	23	-	18	28	.	3	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	1	-	-	2	.	-	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	22,0	-	27,0	22,0	22,7	22,3	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,707	-	1,654	1,866	1,668	.	.

1) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ohne Klassen der Technikerschulen. - 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 4) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 5) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 6) Darunter 3 Gymnasien mit agrarwissenschaftlichem Zug.

Noch: 33, Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1983		1982	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				

Berufliche Gymnasien (einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschule) insgesamt¹⁾

Schulen	171	5	170	168	139	94	21
Klassen	533	9	558	550	802	577	146
Schüler	33 956	354	35 103	30 864	22 036	14 217	3 439
darunter weiblich	14 069	239	14 662	12 764	8 508	4 573	1 165
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	2 575	20	2 581	2 310	.	669	204
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	365	1	278	174	.	74	-
Schüler je Klasse ²⁾	24,3	18,3	25,7	25,4	27,5	24,6	23,6
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,595	2,023	1,515	1,531	1,597	.	.

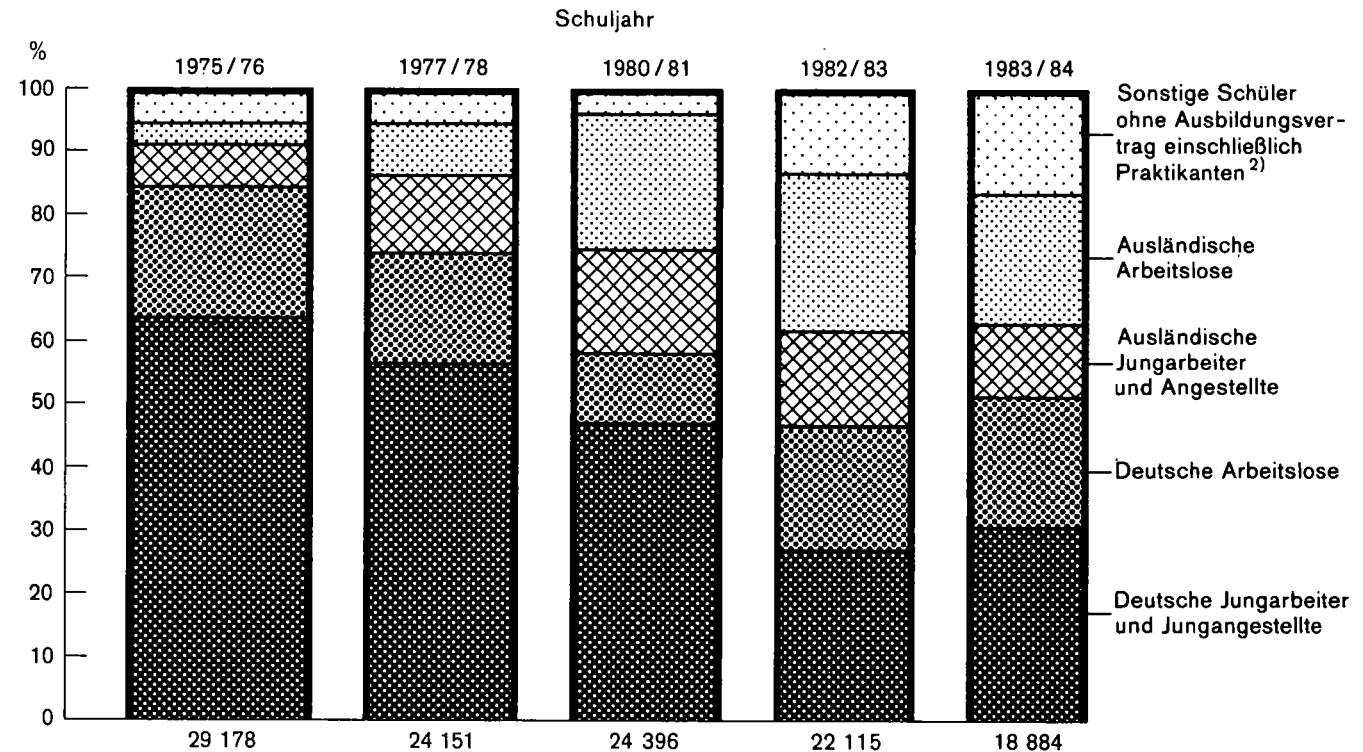
Berufliche Schulen insgesamt¹⁾

Schulen	2 032	309	1 994	1 907	1 592	1 372	1 517
Klassen	17 412	1 237	17 458	17 273	14 054	12 817	11 260
Schüler	422 352	22 349	420 848	416 614	322 798	300 806	238 362
darunter weiblich	183 777	16 535	.	180 418	137 039	128 052	105 494
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	14 161	1 110	14 089	13 411	10 267	6 763	5 358
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	1 702	73	1 410	1 094	656	446	-
Schüler je Klasse ²⁾	23,1	17,9	22,9	23,1	23,0	23,5	21,2
Lehrerwochenstunden je Schüler ³⁾	0,758	1,566	0,751	0,722	0,728	.	.

1) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 2) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 3) Ohne Schüler des Gesundheitswesens.

Schaubild 7

Schüler ohne Ausbildungsvertrag an Berufsschulen^{1) 2)}



1) Öffentliche und private Berufsschulen. - 2) Bis 1981/82 ohne Praktikanten, ab 1982/83 einschließlich Praktikanten.

34. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 19. Oktober 1983

Berufsfeld Berufsgruppe	Insgesamt ¹⁾	Schüler zusammen im ...			
		1.	2.	3.	4.
		Schuljahr			
Wirtschaft und Verwaltung	70 542	20 717	27 485	22 044	296
darunter					
Industrie und Großhandel sowie verwandte Berufe	25 854	6 443	9 534	9 686	191
Banken und Immobilien	8 956	1 705	3 596	3 592	63
Öffentliche Verwaltung	3 528	1 612	1 476	440	-
Einzelhandelskaufmann und verwandte Berufe	17 764	6 709	6 673	4 368	14
Metalltechnik	64 100	13 733	21 385	20 076	8 906
darunter					
Fertigung und spanende Bearbeitungstechnik	36 399	9 042	10 604	10 094	6 659
Installations- und Metallbautechnik	13 670	3 004	4 929	4 527	1 210
Kraftfahrzeugtechnik	12 478	1 003	5 388	5 111	976
Elektrotechnik	21 615	4 387	6 654	6 113	4 461
darunter					
Energietechnik	14 263	2 635	4 326	3 960	3 342
Nachrichtentechnik	7 339	1 743	2 325	2 152	1 119
Bautechnik	20 045	6 384	7 247	6 414	-
darunter					
Rohbau	12 241	4 526	4 041	3 674	-
Ausbau	7 752	1 833	3 185	2 734	-
Holztechnik	10 113	1 777	4 054	4 149	133
Textiltechnik und Bekleidung	3 789	1 493	1 339	957	-
Chemie, Physik, Biologie	2 047	789	648	563	47
darunter					
Laboratoriumstechnik	1 286	470	397	372	47
Drucktechnik	3 849	1 168	1 362	1 319	-
darunter					
Druckvorlagen und Druckformenhersteller	1 186	334	385	467	-
Drucktechnik und Druckverarbeitung, Buchbinderei	1 275	382	419	474	-
Fotografie	550	180	245	125	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	7 218	1 866	2 847	2 505	-
darunter					
Farbtechnik	5 340	1 177	2 256	1 907	-
Raumgestaltung	1 828	659	577	592	-
Gesundheit	15 317	5 167	6 288	3 400	462
Körperpflege	8 159	2 109	3 278	2 772	-
Ernährung und Hauswirtschaft	40 135	14 136	15 706	10 293	-
darunter					
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	11 165	4 035	3 984	3 146	-
Back- und Süßwarenhersteller	9 905	3 633	3 398	2 874	-
Fleischverarbeitung	7 441	2 814	2 511	2 116	-
Agrarwirtschaft	9 339	2 953	3 086	3 300	-
darunter					
Tierischer Bereich	2 777	740	1 012	1 025	-
Pflanzlicher Bereich	6 195	2 076	1 945	2 174	-
Jungarbeiter (in eigenen Klassen)	5 961	3 379	1 827	755	-
Berufsschüler insgesamt	282 229	80 058	103 206	84 660	14 305
darunter					
mit Ausbildungsvertrag	263 345	72 146	95 263	81 633	14 303
Jungarbeiter aus allen Berufsfeldern zusammen	18 884	7 912	7 943	3 027	2
davon					
Deutsche mit Arbeitsvertrag	5 898	3 007	1 928	962	1
Ausländer mit Arbeitsvertrag	2 190	930	835	425	-
Deutsche Arbeitslose	3 947	1 933	1 385	628	1
Ausländische Arbeitslose	3 882	1 852	1 381	649	-
Praktikanten	2 967	190	2 414	363	-

1) Ohne 4 177 Schüler des Berufsvorbereitungsjahr.

Berufliche Schulen
35. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 19. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Berufliche Schulen insgesamt ¹⁾	Berufs- und Sonderberufsschulen		Berufsgrundbildungsjahr		Berufsfachschulen		
		zusammen ²⁾	darunter gewerblich	kooperative Form	schulische Form	1jährige	2jährige die zur Fachschul- reife führen ³⁾	Berufs- kollegs
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	44 180	31 257	19 673	294	511	1 995	870	3 217
Landkreise								
Böblingen	12 856	8 074	5 620	210	34	1 059	886	824
Esslingen	15 876	9 584	6 957	309	85	1 387	995	920
Göppingen	12 041	8 437	5 177	174	63	820	771	384
Ludwigsburg	13 956	9 255	5 932	154	64	1 344	750	594
Rems-Murr-Kreis	12 446	7 272	5 176	398	39	1 436	1 092	795
Region Mittlerer Neckar	111 355	73 879	48 535	1 539	796	8 041	5 364	6 734
Stadtkreis								
Heilbronn	14 646	10 616	5 647	-	72	1 050	817	556
Landkreise								
Heilbronn	2 350	1 443	1 443	106	-	204	41	183
Hohenlohekreis	3 806	2 054	1 180	-	-	344	476	330
Schwäbisch Hall	7 333	3 960	2 223	75	91	596	593	410
Main-Tauber-Kreis	5 830	3 508	2 241	-	45	482	683	291
Region Franken	33 965	21 581	12 734	181	208	2 676	2 610	1 770
Landkreise								
Heidenheim	4 298	2 569	1 663	53	-	484	311	318
Ostalbkreis	13 076	8 383	5 238	430	38	847	882	735
Region Ostwürttemberg	17 374	10 952	6 901	483	38	1 331	1 193	1 053
Regierungsbezirk Stuttgart	162 694	106 412	68 170	2 203	1 042	12 048	9 167	9 557
Stadtkreise								
Baden-Baden	2 030	1 465	625	-	-	130	172	133
Karlsruhe	22 690	15 742	9 341	373	37	1 234	739	1 389
Landkreise								
Karlsruhe	9 438	4 037	2 694	255	40	898	1 450	687
Rastatt	8 899	5 261	3 898	241	16	596	945	624
Region Mittlerer Oberrhein	43 057	26 505	16 558	869	93	2 858	3 306	2 833
Stadtkreise								
Heidelberg	11 460	6 878	3 312	48	63	639	557	683
Mannheim	18 934	12 662	7 544	387	92	972	858	1 156
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5 944	3 543	2 284	-	16	400	762	269
Rhein-Neckar-Kreis	10 970	5 968	4 071	76	73	1 120	1 323	638
Region Unterer Neckar	47 308	29 051	17 211	511	244	3 131	3 500	2 746
Stadtkreis								
Pforzheim	10 404	6 776	3 974	-	28	1 134	544	387
Landkreise								
Calw	6 556	4 088	3 028	-	-	538	531	269
Enzkreis	1 389	804	571	-	-	264	165	81
Freudenstadt	4 555	2 448	1 635	-	-	526	429	251
Region Nordschwarzwald	22 904	14 116	9 208	-	28	2 462	1 669	988
Regierungsbezirk Karlsruhe	113 269	69 672	42 977	1 380	365	8 451	8 475	6 567
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	18 296	12 377	7 477	-	68	855	812	1 234
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	3 729	2 029	1 496	21	-	450	523	161
Emmendingen	3 461	1 778	1 295	-	-	225	543	210
Ortenaukreis	18 161	11 672	7 443	-	25	1 087	1 581	1 448
Region Südlicher Oberrhein	43 647	27 856	17 711	21	93	2 617	3 459	3 053
Landkreise								
Rottweil	5 798	3 586	2 174	70	15	498	699	305
Schwarzwald-Baar-Kreis	14 047	10 019	7 249	36	65	763	971	728
Tuttlingen	3 904	2 466	1 597	29	28	347	398	178
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 749	16 071	11 020	135	108	1 608	2 068	1 211
Landkreise								
Konstanz	11 227	6 682	3 936	33	20	540	1 262	1 013
Lörrach	8 829	6 367	4 135	-	41	441	599	370
Waldshut	5 693	3 335	1 989	-	-	330	936	243
Region Hochrhein-Bodensee	25 749	16 384	10 060	33	61	1 311	2 797	1 626
Regierungsbezirk Freiburg	93 145	60 311	38 791	189	262	5 536	8 324	5 890
Landkreise								
Reutlingen	11 924	7 209	4 754	79	30	920	895	850
Tübingen	7 208	4 440	3 207	-	20	376	505	530
Zollernalbkreis	7 202	4 316	2 450	41	44	564	689	571
Region Neckar-Alb	26 334	15 965	10 411	120	94	1 860	2 089	1 951
Stadtkreis								
Ulm	11 834	8 067	5 378	151	158	493	575	554
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 623	1 762	1 333	-	23	310	295	94
Biberach	7 493	4 673	3 162	94	20	554	575	632
Region Donau-Iller ⁵⁾	21 950	14 502	9 873	245	201	1 357	1 445	1 280
Landkreise								
Bodenseekreis	8 161	4 612	3 176	115	-	598	711	540
Ravensburg	13 731	7 346	4 501	61	80	1 070	1 193	1 420
Sigmaringen	5 417	3 273	2 077	-	-	404	597	343
Region Bodensee-Oberschwaben	27 309	15 231	9 754	176	80	2 072	2 501	2 303
Regierungsbezirk Tübingen	75 593	45 698	30 038	541	375	5 289	6 035	5 534
Baden-Württemberg	444 701	282 093	179 976	4 313	2 044	31 324	32 001	27 548

1) Ohne Telekollegs. - 2) Einschließlich Schüler der Oberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm, sowie 4 177 Schüler im Berufsvorbereitungsjahr. - 3) Erfolgt nach dem Schulortprinzip. Infolgedessen werden für einige Stadtkreise Schüler und Schulen ausgewiesen, deren Schulträgerschaft in Wirklichkeit

Öffentliche Berufsoberschulen						Berufliche Gym- nasien ⁴⁾	Fachschulen				Tele- kollegs	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Berufsaufbauschulen			Tech- nische und Wirt- schafts- ober- schulen	Oberschul- lehrgänge			ins- gesamt	davon		darunter Meister- schulen		
kauf- männ- lich	tech- nisch	haus- und landwirt- schaftlich		A 1- Pro- gramm	A 2- Pro- gramm			Schulen des Gesund- heitswesens	Fach- und Techniker- schulen			
45	106	-	521	96	-	1 577	3 787	1 394	2 393	720	46	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
-	26	-	-	-	-	1 181	562	322	240	30	37	Landkreise
-	26	30	-	21	32	1 720	820	521	299	95	32	Böblingen
-	19	-	-	11	-	954	419	232	187	42	-	Esslingen
-	51	-	-	-	-	1 031	713	273	440	35	66	Göppingen
-	-	15	-	-	-	926	473	305	168	28	32	Ludwigsburg
45	228	45	521	128	32	7 389	6 774	3 047	3 727	950	213	Rems-Murr-Kreis
-	46	-	-	-	-	984	505	148	357	168	23	Region Mittlerer Neckar
-	-	-	-	-	-	-	373	230	143	31	-	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	352	250	71	179	62	-	Heilbronn
10	16	22	-	-	-	791	769	268	501	21	27	Landkreise
-	22	-	-	-	-	473	326	239	87	-	18	Hohenlohekreis
10	84	22	-	-	-	2 600	2 223	956	1 267	282	68	Schwäbisch Hall
-	26	-	-	-	-	327	210	86	124	-	-	Main-Tauber-Kreis
-	35	-	-	-	-	1 109	617	328	289	-	12	Region Franken
-	61	-	-	-	-	1 436	827	414	413	-	12	Landkreise
55	373	67	521	128	32	11 425	9 824	4 417	5 407	1 232	293	Heidenheim
-	-	-	-	-	-	48	82	82	-	-	12	Ostalbkreis
25	81	21	196	14	-	930	1 923	895	1 028	200	66	Region Ostwürttemberg
-	25	-	-	-	-	1 461	585	441	144	-	9	Stadtkreise
-	16	-	-	-	-	989	211	79	132	47	-	Baden-Baden
25	122	21	196	14	-	3 428	2 801	1 497	1 304	247	87	Karlsruhe
16	42	23	-	-	-	561	1 950	1 060	890	17	28	Landkreise
16	22	-	104	36	-	974	1 691	939	752	160	20	Karlsruhe
-	-	-	-	-	-	565	389	52	337	17	12	Rastatt
-	-	-	-	-	-	1 294	478	332	146	-	22	Region Mittlerer Oberrhein
32	64	23	104	36	-	3 394	4 508	2 383	2 125	194	82	Stadtkreise
-	21	-	-	14	-	1 118	396	192	204	115	28	Heidelberg
-	-	-	-	-	-	434	696	167	529	10	-	Mannheim
-	-	-	-	-	-	-	75	75	-	-	-	Landkreise
-	24	-	-	-	-	719	158	87	71	14	-	Neckar-Odenwald-Kreis
-	45	-	-	14	-	2 271	1 325	521	804	139	28	Rhein-Neckar-Kreis
57	231	44	300	64	-	9 093	8 634	4 401	4 233	580	197	Region Unterer Neckar
14	57	34	166	-	-	1 112	1 567	900	667	200	32	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	409	136	43	93	60	-	Pforzheim
-	-	-	-	-	-	464	241	226	15	-	19	Landkreise
-	28	34	-	54	-	1 343	943	505	438	141	28	Breisgau-Hochschwarzwald
14	85	68	166	54	-	3 328	2 887	1 674	1 213	401	79	Emmendingen
-	-	-	-	-	-	288	337	245	92	-	-	Ortenaukreis
-	51	-	-	20	13	909	505	302	203	28	-	Region Südlicher Oberrhein
-	-	-	-	-	-	341	117	67	50	-	26	Landkreise
-	51	-	-	20	13	1 538	959	614	345	28	26	Rottweil
-	37	-	-	14	-	912	728	354	374	120	21	Schwarzwald-Baar-Kreis
-	-	-	-	-	-	609	402	160	242	12	11	Tuttlingen
-	23	17	-	-	-	617	192	139	53	-	21	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
-	60	17	-	14	-	2 138	1 322	653	669	132	53	Landkreise
14	196	85	166	88	13	7 004	5 168	2 941	2 227	561	158	Konstanz
-	31	-	-	-	-	681	1 229	357	872	172	18	Lörrach
-	-	-	-	-	-	472	865	690	175	23	10	Waldshut
-	14	-	-	-	-	694	269	211	58	15	20	Region Hochrhein-Bodensee
-	45	-	-	-	-	1 847	2 363	1 258	1 105	210	48	Regierungsbezirk Freiburg
-	41	-	82	9	-	802	911	507	404	136	37	Landkreise
-	-	-	-	-	-	-	139	41	98	-	-	Reutlingen
-	29	-	-	-	-	516	400	234	166	58	10	Tübingen
-	70	-	82	9	-	1 318	1 450	782	668	194	47	Zollernalbkreis
-	37	-	-	-	-	904	644	177	467	-	-	Region Neckar-Alb
8	-	22	-	-	-	1 108	1 423	653	770	21	28	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	542	258	90	168	-	21	Ulm
8	37	22	-	-	-	2 554	2 325	920	1 405	21	49	Landkreise
8	152	22	82	9	-	5 719	6 138	2 960	3 178	425	144	Alb-Donau-Kreis
134	952	218	1 069	289	45	33 241	29 764	14 719	15 045	2 798	792	Biberach
												Region Donau-Iller ⁵⁾
												Landkreise
												Bodenseekreis
												Ravensburg
												Sigmaringen
												Region Bodensee-Oberschwaben
												Regierungsbezirk Tübingen
												Baden-Württemberg

schließlich Sonderberufsfachschulen. - 4) Einschließlich 1 privates Abendgymnasium. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg. Die Darstellung von Schülerzahlen beim angrenzenden Landkreis liegt.

Berufliche Schulen

36. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 19. Oktober 1983

Berufsfeld	Insgesamt	Darunter weiblich	Schüler insgesamt im ...		
			1.	2.	3.
			Schuljahr		
zum mittleren Bildungsabschluß bzw. zur Fachschulreife führende Berufsfachschulen					
Metall ¹⁾	4 025	203	2 076	1 949	-
Elektro	1 044	31	558	486	-
Bau, Holz	39	5	19	20	-
Körperpflege, Nahrung, Textil	76	37	42	34	-
Kaufmännische Berufe	16 520	10 932	8 708	7 778	34
Hauswirtschaftliche Berufe ²⁾³⁾	10 297	9 764	5 492	4 805	-
Zusammen	32 001	20 972	16 895	15 072	34
sonstige Berufsfachschulen					
Metall ¹⁾	8 050	106	7 741	172	137
Schmuck, Edelmetall	186	149	102	84	-
Elektrotechnik	2 535	46	2 535	-	-
Bau	2 012	21	2 012	-	-
Holz	2 463	247	2 463	-	-
Werbung, Farbe, Form	1 409	227	1 409	-	-
Körperpflege	2 434	2 318	2 434	-	-
Textil, Leder, Pelze	107	105	51	33	23
Papier, Druck	16	7	16	-	-
Kaufmännische Berufe	2 878	2 677	1 968	893	17
Ballett-Schule	30	15	14	16	-
Fremdsprachen	776	754	444	294	38
Hauswirtschaftliche Berufe	4 251	4 337	3 983	262	6
Zusammen	27 147	11 009	25 172	1 754	221
Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs insgesamt	86 696	51 631	63 245	22 400	1 051
Berufskollegs					
Berufskollegs für Grafik und Design	73	35	40	19	14
Berufskollegs für Maschinentechnik	979	103	345	323	311
Berufskollegs für Informatik	332	143	196	136	-
Berufskollegs für Bautechnik	373	3	171	107	95
Berufskollegs für Metallographie	27	23	9	10	8
Berufskollegs für Elektrotechnik	212	12	86	70	56
Berufskollegs für Bekleidungstechnik	37	35	13	13	11
Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife	2 752	569	2 752	-	-
Kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufskollegs (2jährig)	53	53	30	23	-
Chemisch-technische Assistenten	942	648	523	419	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten	928	906	491	437	-
Physikalisch-technische Assistenten	208	54	121	87	-
Elektrotechnische Assistenten	284	55	159	125	-
Fototechnische Assistenten	26	14	26	-	-
Textiltechnische Assistenten	36	14	24	12	-
Biotechnische Assistenten	80	65	44	36	-
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	104	94	53	51	-
Gymnastiklehrerinnen	1 139	1 026	408	430	301
Kaufmännische Berufe	10 324	7 391	9 773	551	-
Hauswirtschaftliche Berufe ²⁾	8 639	8 407	5 914	2 725	-
Zusammen	27 548	19 650	21 178	5 574	796

1) Einschließlich 3jährige Berufsfachschule für Uhrmacher. - 2) Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe. - 3) Einschließlich 2jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft.

37. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen ¹⁾ nach Schultypen
in den Stadt- und Landkreisen am 19. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon nach Schultypen								
		gewerb- liche Schulen	darunter Altersgruppen		kauf- männliche Schulen	darunter Altersgruppen		haus- und landwirt- schaftliche und sonstige Schulen	darunter Altersgruppen	
			unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 383	779	49	144	420	32	90	184	20	43
Landkreise										
Böblingen	476	212	11	28	176	11	27	88	17	9
Esslingen	567	266	7	37	199	10	30	102	14	12
Göppingen	367	166	12	27	118	6	27	83	20	12
Ludwigsburg	453	225	13	28	131	13	12	97	17	8
Rems-Murr-Kreis	457	252	16	27	126	11	20	79	13	3
Region Mittlerer Neckar	3 703	1 900	108	291	1 170	83	206	633	101	87
Stadtkreis Heilbronn	466	221	14	45	146	12	20	99	17	10
Landkreise										
Heilbronn	71	61	2	5	-	-	-	10	4	-
Hohenlohekreis	148	61	1	7	48	1	4	39	7	2
Schwäbisch Hall	293	120	2	15	86	5	12	87	20	8
Main-Tauber-Kreis	215	92	1	15	81	7	17	42	16	5
Region Franken	1 193	555	20	87	361	25	53	277	64	25
Landkreise										
Heidenheim	166	86	4	18	43	2	13	37	8	7
Ostalbkreis	421	193	9	35	121	8	27	107	28	5
Region Ostwürttemberg	587	279	13	53	164	10	40	144	36	12
Regierungsbezirk Stuttgart	5 483	2 734	141	431	1 695	118	299	1 054	201	124
Stadtkreise										
Baden-Baden	69	27	3	5	35	5	6	7	2	-
Karlsruhe	716	398	19	75	206	8	38	112	25	19
Landkreise										
Karlsruhe	485	200	7	25	141	2	24	144	25	12
Rastatt	365	171	9	28	106	6	19	88	10	11
Region Mittlerer Oberrhein	1 635	796	38	133	488	21	87	351	62	42
Stadtkreise										
Heidelberg	347	151	10	22	163	7	29	33	4	3
Mannheim	675	352	10	64	208	8	49	115	20	10
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	260	117	8	17	95	5	16	48	13	9
Rhein-Neckar-Kreis	487	191	11	24	205	15	30	91	21	15
Region Unterer Neckar	1 769	811	39	127	671	35	124	287	58	37
Stadtkreis Pforzheim	380	196	9	34	135	6	21	49	13	9
Landkreise										
Calw	226	105	5	8	74	2	19	47	15	6
Enzkreis	49	27	2	8	21	3	3	1	-	-
Freudenstadt	189	88	6	14	51	4	11	50	18	3
Region Nordschwarzwald	844	416	22	64	281	15	54	147	46	18
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 248	2 023	99	324	1 440	71	265	785	166	97
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	625	294	10	48	190	11	24	141	18	30
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	177	92	2	9	55	4	6	30	10	7
Emmendingen	153	68	2	7	61	2	10	24	6	7
Ortenaukreis	654	273	16	46	248	29	51	133	21	17
Region Südllicher Oberrhein	1 609	727	30	110	554	46	91	328	55	61
Landkreise										
Rottweil	219	101	2	11	71	6	8	47	24	3
Schwarzwald-Baar-Kreis	467	233	9	40	136	6	26	98	21	17
Tuttlingen	143	73	6	15	37	2	6	33	12	2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	829	407	17	66	244	14	40	178	57	22
Landkreise										
Konstanz	438	177	6	39	155	7	30	106	19	11
Lörrach	296	147	11	31	95	3	22	54	9	3
Waldshut	229	87	5	10	87	2	17	55	18	8
Region Hochrhein-Bodensee	963	411	22	80	337	12	69	215	46	22
Regierungsbezirk Freiburg	3 401	1 545	69	256	1 135	72	200	721	158	105
Landkreise										
Reutlingen	442	227	10	52	129	8	25	86	18	15
Tübingen	254	122	11	10	67	4	11	65	10	6
Zollernalbkreis	294	118	8	21	98	8	17	78	27	8
Region Neckar-Alb	990	467	29	83	294	20	53	229	55	29
Stadtkreis Ulm	405	219	13	25	94	7	20	92	22	11
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	103	61	4	4	25	2	7	17	4	3
Biberach	274	118	-	16	89	9	11	67	15	5
Region Donau-Ilker ²⁾	782	398	17	45	208	18	38	176	41	19
Landkreise										
Bodenseekreis	332	174	7	20	90	4	21	68	14	11
Ravensburg	557	263	34	41	165	11	30	129	20	23
Sigmaringen	210	93	7	11	69	8	7	48	14	7
Region Bodensee-Oberschwaben	1 099	530	48	72	324	23	58	245	48	41
Regierungsbezirk Tübingen	2 871	1 395	94	200	826	61	149	650	144	89
Baden-Württemberg	16 003	7 697	403	1 211	5 096	322	913	3 210	669	415

1) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufsakademien

38. Studienplätze an Berufsakademien

Berufsakademie, Ausbildungsbereich, Ausbildungsgänge	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1975
Insgesamt	4 404	3 788	3 218	2 620	2 061	1 623	429
Stuttgart	1 524	1 457	1 327	1 160	970	802	317
Ausbildungsbereich Wirtschaft	851	800	724	628	527	459	193
davon							
Bank	86	87	72	53	37	32	24
Datenverarbeitung	144	101	75	70	53	53	43
Handel	112	127	110	92	69	59	4
Industrie	317	307	301	272	258	218	87
Versicherung	102	116	125	118	110	97	35
Steuern	90	62	41	23	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	318	318	292	262	210	177	87
davon							
Elektrotechnik	169	171	152	127	109	101	54
Maschinenbau	149	147	140	135	101	76	33
Ausbildungsbereich Sozialwesen	355	339	311	270	233	166	37
Mannheim	957	826	717	611	527	423	98
Ausbildungsbereich Wirtschaft	587	501	451	402	357	287	60
darunter							
Bank	70	58	53	37	30	23	3
Handel	92	81	67	60	51	41	16
Industrie	185	162	146	126	124	104	31
Spedition	69	62	50	44	46	48	-
Versicherung	96	86	88	85	73	53	10
Öffentliche Wirtschaft	59	52	47	50	33	18	-
Ausbildungsbereich Technik	247	222	206	184	170	136	38
davon							
Elektrotechnik	131	115	106	82	62	40	22
Maschinenbau	116	107	100	87	81	69	16
Strahlenschutz	-	-	-	15	27	27	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	123	103	60	25	-	-	-
Villingen-Schwenningen	465	411	355	296	223	175	14
Ausbildungsbereich Wirtschaft	228	210	173	144	94	70	14
davon							
Bank	53	53	41	33	28	22	5
Industrie	87	79	83	81	66	48	9
Datenverarbeitung	46	44	31	17	-	-	-
Steuern	42	34	18	13	-	-	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	237	201	182	152	129	105	-
Heidenheim	306	275	237	217	190	181	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	129	96	78	74	66	70	-
davon							
Industrie	85	78	78	74	66	70	-
Handel	44	18	-	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	56	64	55	47	38	45	-
davon							
Maschinenbau	56	64	55	47	38	45	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	121	115	104	96	86	66	-
Ravensburg	408	314	231	190	105	42	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	333	248	173	130	65	25	-
davon							
Industrie	67	59	56	65	45	25	-
Fremdenverkehr	228	153	98	55	20	-	-
Handel	38	36	19	10	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	75	66	58	60	40	17	-
davon							
Maschinenbau	53	54	58	60	40	17	-
Elektrotechnik	22	12	-	-	-	-	-
Lörrach	145	94	41	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	83	49	20	-	-	-	-
davon							
Industrie	66	37	20	-	-	-	-
Spedition	17	12	-	-	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	62	45	21	-	-	-	-
davon							
Elektrotechnik	21	12	6	-	-	-	-
Maschinenbau	41	33	15	-	-	-	-
Karlsruhe	389	299	242	128	46	-	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	255	202	164	86	31	-	-
darunter							
Handel	59	35	18	-	-	-	-
Industrie	102	91	100	67	31	-	-
Steuer	33	25	12	-	-	-	-
Versicherung	48	51	34	19	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	134	97	78	42	15	-	-
davon							
Elektrotechnik	47	35	24	11	-	-	-
Maschinenbau	47	40	44	31	15	-	-
Strahlenschutz	40	22	10	-	-	-	-
Mosbach ¹⁾	210	112	68	18	-	-	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	135	77	46	18	-	-	-
darunter							
Industrie	76	77	46	18	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	75	35	22	-	-	-	-
darunter							
Maschinenbau	50	35	22	-	-	-	-

1) Außenstelle von Mannheim

39. Studierende an Hochschulen

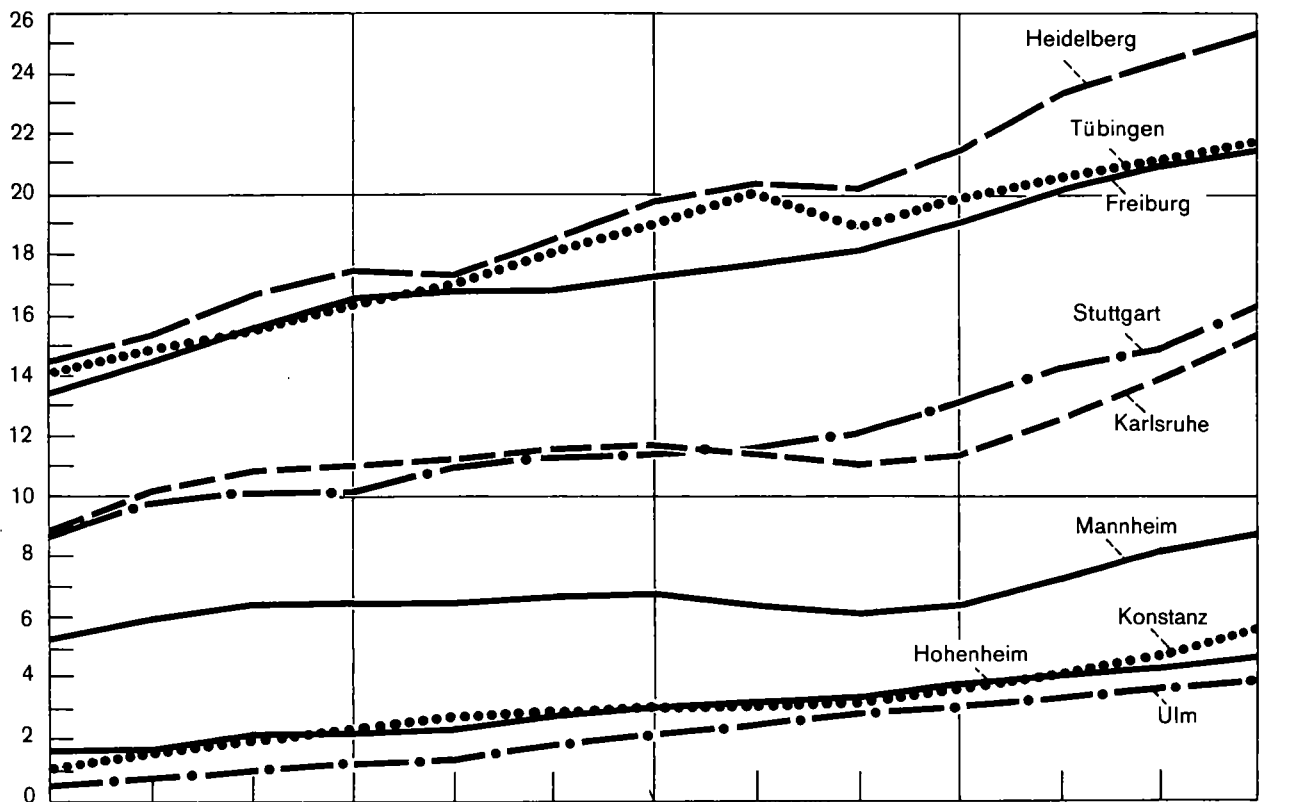
Hochschulart Hochschule	Sommer- semester 1984	Wintersemester ¹⁾					
		1983/84	1982/83	1981/82	1980/81	1975/76	1970/71
Universitäten	119 469	123 643	116 404	110 426	102 101	86 583	61 526
Freiburg	20 973	21 541	20 982	20 308	19 127	16 941	12 371
Heidelberg	25 116	25 453	24 328	23 427	21 563	17 402	13 018
Hohenheim	4 395	4 731	4 404	4 187	3 846	2 425	1 465
Karlsruhe	14 526	15 466	13 995	12 615	11 405	11 206	7 908
Konstanz	5 157	5 354	4 836	4 178	3 631	2 660	874
Mannheim	8 761	8 886	8 169	7 337	6 505	6 508	5 031
Stuttgart	15 247	16 308	14 881	14 315	13 014	11 000	7 976
Tübingen	21 438	21 862	21 082	20 648	19 904	17 041	12 738
Ulm	3 856	4 042	3 727	3 411	3 106	1 400	145
Pädagogische Hochschulen	9 852	11 629	12 242	12 514	13 127	22 252	12 738
Esslingen ²⁾	-	235	490	781	1 078	1 903	1 261
Freiburg	2 084	2 281	2 245	2 253	2 302	4 223	1 874
Heidelberg	1 879	2 210	2 255	2 161	2 120	3 159	1 796
Karlsruhe	943	1 031	1 067	1 172	1 274	2 370	1 438
Lörrach ²⁾	-	115	226	310	409	672	590
Ludwigsburg	1 521	1 658	1 664	1 633	1 567	2 674	2 189
Reutlingen	1 463	1 774	1 913	1 849	1 787	3 003	1 446
Schwäbisch Gmünd	656	761	749	788	910	1 594	1 017
Weingarten	816	903	931	887	1 018	1 725	1 127
Esslingen ³⁾	490	661	702	680	662	929	-
Kunsthochschulen	3 612	3 691	3 600	3 541	3 332	2 960	2 520
Freiburg (Musik)	548	550	535	540	563	494	304
Heidelberg-Mannheim (Musik)	535	541	532	480	434	357	349
Karlsruhe (Musik)	404	406	379	373	383	266	235
Stuttgart (Musik)	764	774	774	804	741	631	479
Trossingen (Musik)	382	378	362	343	297	214	177
Karlsruhe (Akademie)	232	243	243	229	189	273	192
Stuttgart (Akademie)	747	799	775	772	725	725	784
Fachhochschulen insgesamt⁴⁾	41 894	41 794	39 087	35 382	29 185	20 498	12 734
Staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltung)	31 506	31 097	28 733	25 819	23 055	16 695	11 832
Aalen	1 768	1 704	1 513	1 291	1 180	959	709
Biberach	747	720	647	533	452	363	242
Esslingen (Sozialwesen)	600	678	704	722	706	453	139
Esslingen (Technik)	2 660	2 601	2 394	2 126	1 945	1 312	1 169
Furtwangen	1 426	1 382	1 204	1 107	992	883	602
Heilbronn	2 530	2 496	2 349	2 112	1 870	1 104	731
Karlsruhe	3 698	3 651	3 328	3 105	2 861	1 935	1 503
Konstanz	1 941	1 897	1 763	1 584	1 467	1 362	1 195
Mannheim (Sozialwesen)	459	519	529	519	458	610	242
Mannheim (Technik)	1 907	1 892	1 674	1 504	1 376	1 029	899
Nürtingen	1 558	1 529	1 488	1 335	1 202	566	267
Offenburg	1 055	1 039	919	728	605	367	349
Pforzheim (Gestaltung)	317	313	328	320	303	210	186
Pforzheim (Wirtschaft)	2 365	2 408	2 174	1 819	1 580	1 249	513
Ravensburg-Weingarten	1 029	985	863	771	559	278	267
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	1 641	1 567	1 484	1 326	1 127	748	422
Schwäbisch Gmünd	229	221	215	193	193	161	253
Sigmaringen	470	470	459	432	362	284	73
Stuttgart (Bibliothekswesen)	389	441	443	416	393	407	219
Stuttgart (Druck)	1 111	1 055	963	922	808	436	290
Stuttgart (Technik)	1 980	1 944	1 777	1 562	1 373	1 152	858
Ulm	1 626	1 585	1 515	1 392	1 243	827	704
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	3 927	3 937	3 709	3 571	3 483	1 561	-
Kehl (Verwaltung)	867	867	856	770	641	643	-
Ludwigsburg (Finanzen)	694	694	615	671	897	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	396	396	323	265	170	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	293	303	311	323	377	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 265	1 265	1 177	1 118	1 029	918	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	412	412	427	424	369	-	-
Fachhochschulen des Bundes	3 876	3 898	3 811	3 240	-	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 435	1 422	1 340	1 184	-	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	1 214	1 249	1 225	977	-	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	1 227	1 227	1 246	1 079	-	-	-
Private Fachhochschulen	2 585	2 862	2 834	2 752	2 647	2 242	902
Freiburg (Caritas)	796	912	905	895	835	751	274
Freiburg (Ev. Landeskirche)	556	678	679	630	600	459	185
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	317	337	398	480	456	358	-
Isny, Naturwiss.-Techn. Akademie	245	272	179	118	140	131	167
Mannheim (Gestaltung)	196	195	192	183	179	151	135
Reutlingen (Sozialwesen)	475	468	481	446	437	392	141
Hochschule für jüdische Studien Heidelberg	33	32	25	22	23	-	-
Insgesamt	174 860	180 789	171 358	161 885	147 768	132 293	89 518

1) Bis 1975/76 Haupt- und Nebenhörer, danach nur Haupthörer. - 2) Die pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt. - 3) Berufspädagogische Hochschule. - 4) Einschließlich Studierende in Praxissemestern.

Schaubild 8

Entwicklung der Studentenzahlen¹⁾ an Universitäten jeweils im Wintersemester

in Tausend

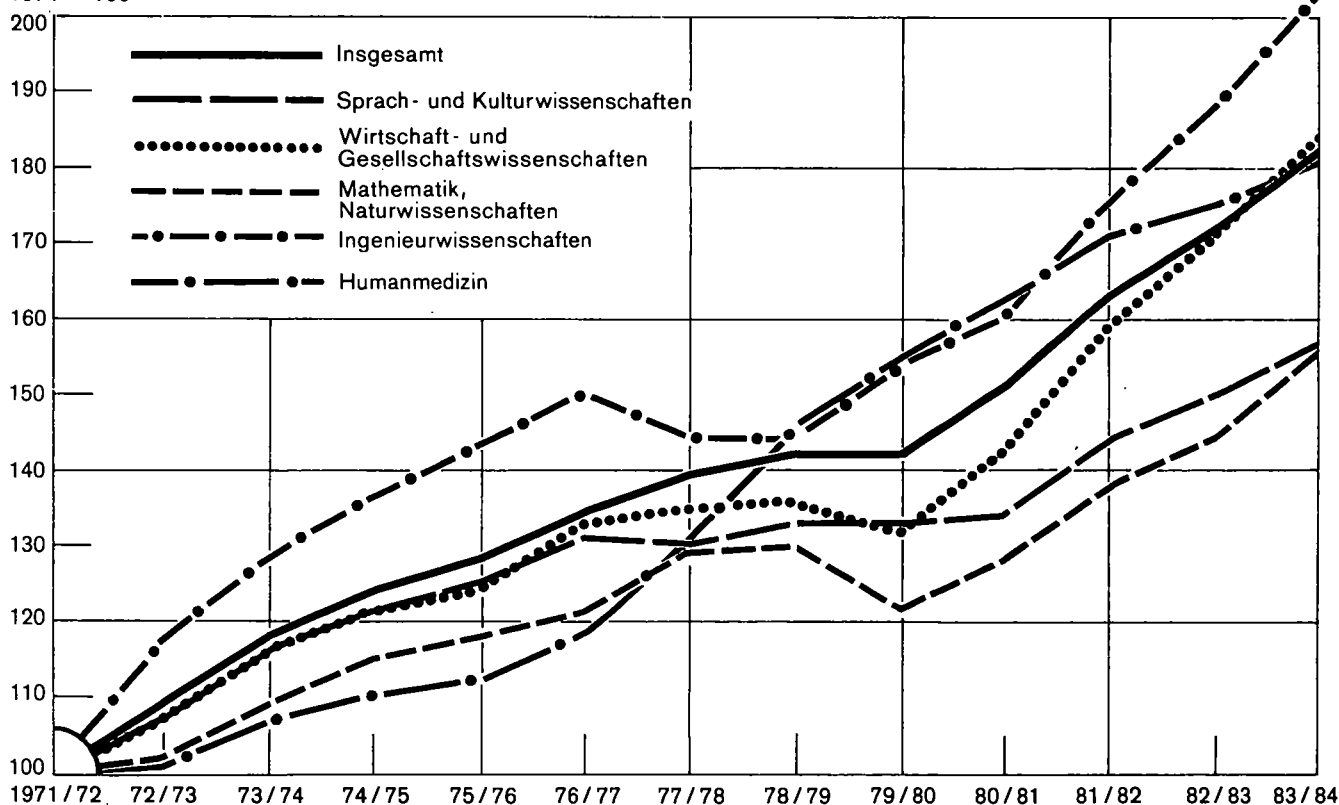


1) Von 1971/72 bis 1978/79 Haupt- und Nebenhörer, ab 1979/80 nur Haupthörer.

Schaubild 9

Entwicklung der Studentenzahlen¹⁾ an Universitäten in den wichtigsten Fächergruppen jeweils im Wintersemester

1971 = 100



1) Von 1971/72 bis 1978/79 Haupt- und Nebenhörer, ab 1979/80 nur Haupthörer.

40. Studierende und Erstimmatrikulierte an Hochschulen im Wintersemester 1983/84 – Haupthörer –

Hochschulart Hochschule	Studierende insgesamt	Und zwar						
		Deutsche	Ausländer	weibliche Studierende	1. Fach- semester	Erstimmatrikulierte		
						zusammen	Deutsche	weibliche
Universitäten	123 643	115 200	8 443	43 897	23 185	19 067	17 147	7 119
Freiburg	21 541	20 063	1 478	8 841	4 061	2 774	2 305	1 351
Heidelberg	25 453	23 336	2 117	11 860	3 766	3 010	2 696	1 589
Hohenheim	4 731	4 465	266	1 850	881	759	712	284
Karlsruhe	15 466	14 366	1 100	2 234	3 473	3 162	2 981	455
Konstanz	5 354	4 946	408	2 194	1 353	1 191	1 032	538
Mannheim	8 886	8 362	524	3 350	1 885	1 534	1 386	671
Stuttgart	16 308	14 896	1 412	3 201	3 755	3 206	2 904	696
Tübingen	21 862	20 867	995	9 005	3 167	2 689	2 412	1 287
Ulm	4 042	3 899	143	1 362	844	742	719	248
Pädagogische Hochschulen	11 629	11 522	107	8 165	1 883	1 199	1 184	954
Esslingen	235	231	4	172	1	-	-	-
Freiburg	2 281	2 259	22	1 574	249	196	195	150
Heidelberg	2 210	2 194	16	1 578	358	163	161	135
Karlsruhe	1 031	1 015	16	820	200	145	141	125
Lörrach	115	114	1	59	1	-	-	-
Ludwigsburg	1 658	1 639	19	1 148	309	212	210	163
Reutlingen	1 774	1 762	12	1 158	258	121	121	96
Schwäbisch Gmünd	761	752	9	516	191	90	88	67
Weingarten	903	896	7	628	167	156	152	114
Esslingen (BPH)	661	660	1	512	149	116	116	104
Kunsthochschulen	3 691	3 282	409	1 843	634	454	366	238
Freiburg (Musik)	550	455	95	263	80	63	40	33
Heidelberg-Mannheim (Musik)	541	465	76	294	101	63	47	38
Karlsruhe (Akademie)	243	232	11	95	51	38	33	11
Karlsruhe (Musik)	406	349	57	180	60	39	29	16
Stuttgart (Akademie)	799	754	45	424	154	118	107	62
Stuttgart (Musik)	774	679	95	393	121	86	71	47
Trossingen (Musik)	378	348	30	194	67	47	39	31
Fachhochschulen insgesamt¹⁾	41 794	40 464	1 330	11 858	8 673	7 860	7 652	2 608
Staatliche Fachhochschulen²⁾	31 097	29 800	1 297	6 846	5 226	4 709	4 511	1 111
Aalen	1 704	1 651	53	193	312	292	283	28
Biberach	720	706	14	131	149	127	127	19
Esslingen (Sozialwesen)	678	648	30	468	150	129	126	90
Esslingen (Technik)	2 601	2 500	101	87	362	314	298	7
Furtwangen	1 382	1 346	36	134	238	230	224	17
Heilbronn	2 496	2 426	70	633	393	377	362	73
Karlsruhe	3 651	3 428	223	507	508	454	434	58
Konstanz	1 897	1 718	179	161	291	270	250	21
Mannheim (Sozialwesen)	519	513	6	329	50	43	43	25
Mannheim (Technik)	1 892	1 851	41	180	362	330	324	41
Nürtingen	1 529	1 484	45	474	218	193	180	58
Offenburg	1 039	1 021	18	63	195	182	178	16
Pforzheim (Gestaltung)	313	296	17	190	32	28	25	16
Pforzheim (Wirtschaft)	2 408	2 318	90	863	459	382	371	172
Ravensburg-Weingarten	985	964	21	142	148	143	139	32
Reutlingen (Technik u. Wirtschaft)	1 567	1 391	176	539	326	299	257	122
Schwäbisch Gmünd	221	214	7	96	36	32	32	11
Sigmaringen	470	463	7	392	113	109	107	91
Stuttgart (Bibliothekswesen)	441	427	14	360	150	108	104	93
Stuttgart (Druck)	1 055	1 027	28	302	182	156	151	48
Stuttgart (Technik)	1 944	1 884	60	540	305	280	276	66
Ulm	1 585	1 524	61	62	247	231	220	7
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	3 937	3 936	1	1 796	1 732	1 631	1 631	772
Kehl (Verwaltung)	867	866	1	499	408	398	398	231
Ludwigsburg (Finanzen)	694	694	-	333	259	235	235	110
Rottenburg (Forstwirtschaft)	396	396	-	10	153	133	133	3
Schwetzingen (Rechtspflege)	303	303	-	142	118	103	103	53
Stuttgart (Allgemeine Verwaltung)	1 265	1 265	-	800	596	576	576	372
Villingen-Schwenningen (Polizei)	412	412	-	12	198	186	186	3
Fachhochschule des Bundes	3 898	3 898	-	1 542	1 101	961	961	392
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 422	1 422	-	659	499	405	405	189
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	1 249	1 249	-	440	185	182	182	70
Sigmaringen (Finanzen)	1 227	1 227	-	443	417	374	374	133
Private Fachhochschulen	2 862	2 830	32	1 674	614	559	549	333
Freiburg (Caritas)	912	910	2	601	213	192	191	130
Freiburg (Ev. Landesk.)	678	670	8	478	136	129	128	101
Heidelberg (Berufsbildungswerk)	337	333	4	106	67	53	52	19
Isny (Naturwissenschaftlich-tech- nische Akademie)	272	266	6	104	122	117	112	41
Mannheim (Gestaltung)	195	189	6	113	29	24	22	18
Reutlingen (Sozialwesen)	468	462	6	272	47	44	44	24
Hochschule für jüdische Studien								
Heidelberg	32	27	5	18	8	5	2	3
Insgesamt	180 789	170 495	10 294	65 781	34 383	28 585	26 351	10 922

1) Einschließlich Studierende in Praxissemestern. - 2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

41. Deutsche Studierende an Hochschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1983/84 – Haupthörer –

Geburtsjahr	Deutsche Studierende insgesamt	Davon an				Deutsche weibliche Studierende zusammen	Davon an			
		Uni-versitäten 1)	Pädago-gischen Hoch-schulen	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen		Uni-versitäten	Pädago-gischen Hoch-schulen	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen
Insgesamt										
1965 und später	245	129	5	43	68	111	53	4	24	30
1964	5 482	4 112	309	138	923	3 280	2 342	288	87	563
1963	12 834	9 159	917	264	2 494	6 888	4 441	849	180	1 418
1962	18 771	12 708	1 214	386	4 463	8 353	5 036	1 063	222	2 032
1961	22 673	14 402	1 489	448	6 334	8 993	5 253	1 270	234	2 236
1960	22 843	14 149	1 524	472	6 698	8 137	4 873	1 207	255	1 802
1959	20 342	12 912	1 272	412	5 746	6 628	4 402	887	215	1 124
1958	17 111	11 537	1 011	342	4 221	5 178	3 687	614	141	736
1957	13 404	9 275	782	273	3 074	3 851	2 838	373	117	523
1956	9 681	6 962	588	185	1 946	2 722	2 027	319	60	316
1955	7 016	5 110	450	102	1 354	1 927	1 444	210	28	245
1954	5 177	3 862	373	65	877	1 420	1 077	173	14	156
1953	3 854	2 826	343	53	632	1 029	725	166	19	119
1952	2 731	2 000	251	34	446	731	534	109	11	77
1951	1 915	1 407	199	18	291	548	413	84	4	47
1950	1 580	1 151	159	8	262	438	314	78	1	45
1949	1 212	863	135	10	204	367	258	79	4	26
1948	772	530	88	5	149	243	176	49	1	17
1947	553	395	80	2	76	203	141	48	1	13
1946	336	244	46	6	40	119	79	29	4	7
1945	262	191	45	-	26	112	78	27	-	7
1944 und früher	1 701	1 303	242	16	140	778	536	169	14	59
Zusammen	170 495	115 227	11 522	3 282	40 464	62 056	40 727	8 095	1 636	11 598

darunter im 1. Hochschulsesemester

1965 und später	208	119	5	26	58	93	48	4	16	25
1964	5 210	3 973	307	93	837	3 158	2 281	286	61	530
1963	6 998	5 215	434	81	1 268	3 106	2 047	387	54	618
1962	5 708	3 923	218	65	1 502	1 565	849	157	37	522
1961	3 577	2 006	86	36	1 449	843	388	45	10	400
1960	1 789	844	47	23	875	357	181	19	8	149
1959	916	387	17	14	498	208	111	7	5	85
1958	540	219	11	6	304	133	71	5	-	57
1957	406	152	15	6	233	103	53	2	2	46
1956	224	78	7	8	131	67	30	6	1	30
1955	186	63	5	1	117	57	27	3	-	27
1954	136	43	3	3	87	38	19	1	-	18
1953	82	22	5	1	54	28	12	3	1	12
1952	83	15	3	-	65	16	4	2	-	10
1951	54	10	2	1	41	10	6	1	-	3
1950	49	7	3	-	39	10	6	2	-	2
1949	46	11	3	-	32	16	9	2	-	5
1948	31	4	3	1	23	8	3	2	-	3
1947	11	3	2	-	6	5	1	2	-	2
1946	13	5	3	-	5	8	4	2	-	2
1945	11	7	-	-	4	7	6	-	-	1
1944 und früher	73	43	5	1	24	47	31	4	1	11
Zusammen	26 351	17 149	1 184	366	7 652	9 883	6 187	942	196	2 558

1) Einschließlich 27 deutsche Studenten an der Theologischen Hochschule Heidelberg.

42. Studierende an Universitäten nach ausgewählten Studienbereichen

Studienbereich	Wintersemester								
	1983/84	1982/83	1981/82	1980/81	1979/80 ¹⁾	1978/79	1975/76	1970/71	1960/61
Studierende insgesamt	123 643	116 404	110 426	102 101	96 277	96 471	86 583	61 526	38 044
darunter									
Agrarwissenschaften	2 029	1 902	1 810	1 783	1 619	1 494	1 341	830	379
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12 128	11 736	11 489	10 868	10 461	9 807	7 380	6 078	5 346
Anglistik, Amerikanistik ²⁾	2 945	3 063	3 215	3 319	3 324	3 407	3 042	2 514	.
Architektur/Innenarchitektur	2 833	2 588	2 528	2 317	2 133	1 956	1 765	1 281	1 074
Bauingenieurwesen ³⁾	2 741	2 564	2 544	2 406	2 421	2 510	2 702	1 862	1 826
Biologie	5 488	5 118	4 845	4 528	4 252	4 236	3 599	2 561	680
Chemie ⁴⁾	5 366	5 314	5 406	4 938	4 728	4 781	4 393	3 034	1 931
Elektrotechnik	3 431	3 493	3 155	2 908	2 843	2 635	2 442	1 852	1 819
Evangelische Theologie	3 482	3 089	2 770	2 427	2 249	2 189	1 344	1 192	1 121
Germanistik ²⁾	7 263	7 098	7 049	6 854	6 390	6 430	6 380	3 980	.
Geschichte	2 907	2 567	2 354	2 024	1 803	1 679	1 400	1 355	1 060
Informatik ⁵⁾	2 343	1 894	1 690	1 400	1 173	1 074	999	408	-
Katholische Theologie	1 597	1 496	1 387	1 250	1 186	1 167	698	739	427
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	7 708	7 017	6 535	5 795	5 463	5 171	4 421	2 689	2 968
Mathematik	3 281	3 041	2 986	3 064	3 259	3 459	4 549	3 239	1 040
Pharmazie	1 534	1 468	1 425	1 349	1 299	1 304	1 123	857	922
Philosophie	1 885	1 849	1 740	1 511	1 279	1 129	987	516	.
Physik	4 996	4 455	4 115	3 759	3 548	3 514	3 276	2 429	1 658
Politische Wissenschaften	1 756	1 585	1 424	1 238	1 051	965	921	611	16
Psychologie	2 788	2 710	2 628	2 538	2 468	2 485	2 396	1 648	.
Rechtswissenschaft	11 546	10 878	10 463	9 448	9 002	9 402	8 345	5 746	3 101
Romanistik ²⁾	3 327	3 304	3 116	2 898	2 797	2 642	1 719	1 689	.
Sozialwissenschaften	1 714	1 582	1 620	1 552	1 416	1 399	1 310	764	79
Wirtschaftsingenieurwesen	2 449	2 014	1 731	1 604	1 610	1 720	1 892	1 097	-
Wirtschaftswissenschaften	10 871	10 087	8 857	7 775	7 138	7 298	7 361	6 025	3 508
Zahnmedizin	1 541	1 490	1 447	1 379	1 262	1 244	1 089	941	474
Studierende nach angestrebtem Lehramt:									
Lehramt an Gymnasien ⁶⁾	10 949	11 641	13 345	14 167	14 743	15 699	17 510	13 095	7 609
Lehramt an beruflichen Schulen	434	542	613	734	835	916	847	.	.

1) Ab Wintersemester 1979/80 nur Haupthörer, davor Haupt- und Nebenhörer (Studenten, die an zwei Hochschulen eingeschrieben sind). - 2) Ab 1978/79 einschließlich Dolmetscher-Studenten. - 3) Einschließlich Vermessungswesen. - 4) Einschließlich Biochemie und Lebensmittelchemie. - 5) Ohne Medizinische Informatik. - 6) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

43. Studierende an Universitäten nach Fächergruppe, Studienbereich und Fachsemester im Wintersemester 1983/84 – Haupt Hörer –

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich Ausgew. Studienfach	Studierende insgesamt	Davon an der Universität								
			Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Kon- stanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübingen	Ulm
1	Sprach- und Kulturwissenschaften	31 084	6 776	9 672	111	369	1 709	1 834	1 787	8 826	-
2	Theologie, Religionslehre	5 079	890	1 619	-	-	-	-	-	2 570	-
	davon										
3	Evangelische Theologie	3 482	-	1 619	-	-	-	-	-	1 863	-
4	Katholische Theologie	1 597	890	-	-	-	-	-	-	707	-
5	Philosophie	1 885	308	574	-	69	189	68	170	507	-
6	Geschichte	2 907	917	723	-	78	207	133	255	594	-
7	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ¹⁾	111	-	-	111	-	-	-	-	-	-
8	Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	508	20	45	-	195	54	2	138	54	-
9	Altphilologie, Neugriechisch	533	137	147	-	-	22	43	-	184	-
10	Germanistik	7 263	2 187	1 578	-	27	439	573	685	1 774	-
11	Anglistik, Amerikanistik	2 945	505	1 146	-	-	198	257	314	525	-
12	Romanistik	3 327	650	1 704	-	-	131	213	171	458	-
13	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	594	70	391	-	-	32	38	-	63	-
14	Außereurop. Sprach- und Kulturwissen- schaften	1 382	417	524	-	-	-	-	-	441	-
15	Psychologie	2 788	544	698	-	-	419	455	-	672	-
16	Erziehungswissenschaften	1 762	131	523	-	-	18	52	54	984	-
17	Sport	2 047	443	577	-	207	116	-	170	534	-
18	Wirtschafts- und Gesellschaftswissen- schaften ²⁾	26 162	5 578	4 195	1 461	256	2 173	6 629	1 216	4 654	-
19	Politik- und Sozialwissenschaften	3 470	801	686	-	1	743	600	160	479	-
20	Rechtswissenschaft	11 546	3 421	2 694	-	-	703	1 595	-	3 133	-
21	Verwaltungswissenschaft	275	-	-	-	-	275	-	-	-	-
22	Wirtschaftswissenschaften	10 871	1 356	815	1 461	255	452	4 434	1 056	1 042	-
	darunter										
23	Betriebswirtschaftslehre	4 918	-	-	-	4	-	3 327	1 056	531	-
24	Volkswirtschaftslehre ³⁾	5 554	1 356	815	1 461	251	452	708	-	511	-
25	Wirtschaftspädagogik	381	-	-	-	-	-	381	-	-	-
26	Mathematik, Naturwissenschaften	26 227	3 966	5 060	617	4 459	1 356	423	3 859	4 535	1 952
27	Mathematik	3 281	431	603	-	467	121	174	423	319	743
28	Informatik	2 346	-	3	-	1 542	-	-	801	-	-
29	Physik, Astronomie	4 996	617	1 284	1	735	317	-	939	781	322
30	Chemie	5 366	706	862	6	821	289	-	1 084	1 122	476
31	Pharmazie	1 534	481	526	-	-	-	-	-	527	-
32	Biologie	5 488	1 181	977	610	339	629	-	173	1 168	411
33	Geowissenschaften	1 869	238	501	-	533	-	1	233	363	-
34	Geographie	1 347	312	304	-	22	-	248	206	255	-
35	Humanmedizin	13 669	3 626	5 112	-	-	-	-	-	2 841	2 090
36	Allgemeinmedizin	12 128	3 047	4 763	-	-	-	-	-	2 321	1 997
37	Zahnmedizin	1 541	579	349	-	-	-	-	-	520	93
38	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	3 134	592	-	2 542	-	-	-	-	-	-
39	Agrarwissenschaften	2 029	-	-	2 029	-	-	-	-	-	-
40	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	592	592	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	513	-	-	513	-	-	-	-	-	-
42	Ingenieurwissenschaften ⁴⁾	19 162	-	-	-	10 045	-	-	9 117	-	-
43	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	7 708	-	-	-	3 317	-	-	4 391	-	-
44	Elektrotechnik	3 431	-	-	-	1 886	-	-	1 545	-	-
45	Architektur, Innenarchitektur	2 833	-	-	-	1 005	-	-	1 828	-	-
46	Bauingenieurwesen	2 443	-	-	-	1 228	-	-	1 215	-	-
47	Vermessungswesen	298	-	-	-	160	-	-	138	-	-
48	Wirtschaftsingenieurwesen	2 449	-	-	-	2 449	-	-	-	-	-
49	Kunst, Kunstwissenschaft	2 056	560	735	-	130	-	-	159	472	-
50	Außerhalb der Studienbereichsgliederung	102	-	102	-	-	-	-	-	-	-
51	Insgesamt	123 643	21 541	25 453	4 731	15 466	5 354	8 886	16 308	21 862	4 042
	darunter										
52	Lehramt an Gymnasien ⁵⁾	10 949	3 111	2 010	111	435	745	671	803	2 902	161
53	Lehramt an beruflichen Schulen	434	-	-	-	100	-	-	171	163	-

1) Medienkunde. - 2) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) In Freiburg, Konstanz und Hohenheim Studienfach "Wirtschaftswissenschaften". - 4) Ein-

Von den Studierenden insgesamt waren im ... Fachsemester														Lfd. Nr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höher	
6 352	1 789	4 007	1 256	3 241	1 094	2 569	982	2 224	925	1 969	743	1 258	2 675	1
817	202	656	190	711	198	479	179	468	139	387	96	239	318	2
483	124	404	128	467	140	354	134	350	104	283	68	184	259	3
334	78	252	62	244	58	125	45	118	35	104	28	55	59	4
412	216	233	133	187	82	109	37	90	30	64	32	36	224	5
732	292	355	141	260	115	187	96	143	58	136	51	95	246	6
15	14	15	17	10	15	7	3	6	3	2	-	3	1	7
181	48	83	38	29	15	27	11	19	6	10	6	10	25	8
106	27	79	13	60	23	46	13	41	23	30	17	24	31	9
1 815	472	882	339	598	288	527	213	469	208	401	179	238	634	10
516	144	363	89	290	96	233	121	216	142	204	114	164	253	11
665	162	492	93	373	114	299	86	243	124	223	84	133	236	12
111	21	106	13	56	11	60	13	39	7	39	14	34	70	13
295	126	160	104	117	71	105	54	57	35	51	28	26	153	14
398	18	391	19	359	34	293	108	276	113	253	91	166	269	15
289	47	192	67	191	32	197	48	157	37	169	31	90	215	16
277	23	262	27	267	25	304	50	303	56	256	25	87	85	17
4 924	1 040	4 268	842	3 769	905	2 768	682	2 105	593	1 666	418	782	1 400	18
869	178	577	109	384	121	274	73	216	57	152	51	123	286	19
1 922	401	1 654	298	1 839	362	1 396	265	1 082	251	839	196	366	675	20
3	-	4	8	20	55	39	57	9	38	11	19	5	7	21
2 130	461	2 033	427	1 526	367	1 059	287	798	247	664	152	288	432	22
915	225	888	197	679	177	523	145	413	130	334	79	109	104	23
1 157	223	1 109	211	811	169	500	120	336	89	292	58	172	307	24
51	11	32	17	35	20	35	22	49	28	38	15	7	21	25
5 458	765	3 627	660	3 166	555	2 422	476	2 081	366	1 910	313	1 493	2 935	26
824	59	476	40	334	35	298	49	273	40	230	30	208	385	27
686	15	429	7	389	15	255	8	190	3	141	8	91	109	28
1 220	134	759	89	613	56	411	43	400	48	357	31	312	523	29
973	144	646	162	607	98	423	85	350	65	406	63	342	1 002	30
162	164	167	160	149	152	142	129	94	64	49	28	20	54	31
980	84	738	73	680	95	620	79	562	82	508	91	371	525	32
317	90	223	83	230	66	161	45	120	35	131	28	99	241	33
296	75	189	46	164	38	112	38	92	29	88	34	50	96	34
1 162	945	1 117	748	1 143	811	1 154	800	1 198	779	1 107	664	926	1 115	35
1 012	774	968	636	1 020	691	1 031	678	1 085	661	973	623	905	1 071	36
150	171	149	112	123	120	123	122	113	118	134	41	21	44	37
502	44	468	41	525	61	410	65	413	61	307	32	121	84	38
301	22	294	21	363	50	259	55	261	47	187	24	88	57	39
106	18	97	16	85	8	86	8	81	13	49	6	8	11	40
95	4	77	4	77	3	65	2	71	1	71	2	25	16	41
4 031	106	3 315	127	2 636	165	1 941	145	1 889	143	1 728	181	1 154	1 601	42
1 612	70	1 339	79	1 130	68	759	64	794	62	705	83	442	501	43
636	10	730	14	486	22	333	28	345	29	316	30	191	261	44
415	6	356	16	334	42	340	23	328	21	317	20	257	358	45
564	15	406	14	355	24	241	22	219	21	189	34	143	196	46
90	2	41	-	49	1	35	-	25	-	37	-	7	11	47
714	3	443	4	282	8	233	8	178	10	164	14	114	274	48
400	129	254	127	172	84	154	71	113	71	107	31	56	287	49
79	14	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
23 185	4 855	17 325	3 829	14 920	3 700	11 722	3 271	10 326	2 994	9 050	2 407	5 877	10 182	51
1 488	270	977	234	1 064	395	1 208	411	1 282	474	1 246	386	744	770	52
62	3	54	7	49	15	54	7	64	11	51	9	24	24	53

schließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 5) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

44. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1982

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt		Ver- änderung 1982 gegen 1981 in %
	zu- sammen	Per- sonal- aus- gaben	Sächliche Verwal- tungs- aus- gaben	Zu- schüsse für laufende Zwecke	zu- sammen	Baumaß- nahmen	Erstein- rich- tungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	Sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1982	dagegen 1981 ¹⁾	
	1000 DM										
Sprach- und Kulturwissenschaften	123 434	115 177	8 164	93	1 464	206	1 059	199	124 898	132 396	*/. 5,7
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	21 365	19 850	1 480	35	159	-	159	-	21 524	16 230	32,6
darunter											
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	924	866	58	-	-	-	-	-	924	1 136	*/.18,7
Theologie, Religionslehre	17 241	16 268	965	8	12	-	-	12	17 253	16 691	3,4
Philosophie	5 977	5 610	367	-	34	-	34	-	6 011	6 596	*/. 8,9
Geschichte	16 208	14 813	1 379	16	113	-	100	13	16 321	15 076	8,3
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Altphilologie (klassische Philo- logie), Neugriechisch	3 527	3 346	179	2	-	-	-	-	3 527	2 887	22,2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	16 349	15 275	1 055	19	25	-	-	25	16 374	16 349	0,2
Anglistik, Amerikanistik	8 801	8 477	324	-	-	-	-	-	8 801	11 509	*/.23,5
Romanistik	9 349	9 069	271	9	7	-	-	7	9 356	14 039	*/.33,4
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	2 844	2 757	83	4	-	-	-	-	2 844	4 497	*/.36,8
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2 039	1 886	153	-	-	-	-	-	2 039	2 803	*/.27,3
Psychologie	15 304	14 014	1 290	-	1 095	206	747	142	16 399	18 505	*/.11,4
Erziehungswissenschaften	4 430	3 812	618	-	19	-	19	-	4 449	7 214	*/.38,3
Sport	9 641	8 315	1 278	48	688	-	560	128	10 329	10 557	*/. 2,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	103 042	94 362	8 633	47	867	394	139	334	103 909	100 746	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	693	596	94	3	-	-	-	-	693	822	*/.15,7
Politik- und Sozialwissenschaften	23 247	21 106	2 124	17	128	-	60	68	23 375	21 501	8,7
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	28 084	25 370	2 709	5	149	12	79	58	28 233	28 939	*/. 2,4
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	2 076	1 915	156	5	105	-	-	105	2 181	1 757	24,1
Wirtschaftswissenschaften	48 942	45 375	3 550	17	485	382	-	103	49 427	47 727	3,6
Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	368 394	312 659	55 145	590	60 164	39 317	3 995	16 852	428 558	415 954	3,0
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	186	107	68	11	-	-	-	-	186	176	5,7
Mathematik	43 216	31 288	11 871	57	5 052	4 064	380	608	48 268	43 058	12,1
Informatik	17 904	15 034	2 865	5	2 238	-	-	2 238	20 142	19 522	3,2
Physik, Astronomie	92 414	77 740	14 422	252	18 412	11 693	864	5 855	110 826	108 577	2,1
Chemie	95 987	84 204	11 749	34	21 168	15 302	1 208	4 658	117 155	110 683	5,8
Pharmazie	13 502	11 590	1 899	13	438	-	156	282	13 940	13 160	5,9
Biologie	75 155	65 485	9 540	130	11 347	8 258	1 197	1 892	86 502	83 502	3,6
Geowissenschaften (ohne Geographie)	22 929	20 758	2 103	68	1 346	-	147	1 199	24 275	28 376	*/.14,5
Geographie	7 101	6 453	628	20	163	-	43	120	7 264	8 900	*/.18,4
Humanmedizin ²⁾	53 033	44 689	8 235	109	8 269	6 771	395	1 103	61 302	123 001	*/.50,2
Humanmedizin allgemein	22 048	17 979	3 969	100	5 488	4 995	-	493	27 536	63 065	*/.56,3
Vorklinische Humanmedizin	10 339	9 005	1 334	-	2 030	1 572	381	77	12 369	22 145	*/.44,2
Klinisch-theoretische Humanmedizin	19 467	16 721	2 737	9	751	204	14	533	20 218	26 661	*/.24,2
Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 179	984	195	-	-	-	-	-	1 179	8 109	*/.85,5
Klinisch-praktische Zahnmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 021	.

1) 1981 geänderte Ergebnisse durch Hinzurechnung von Funktionskennziffern 142, 144, 164. - 2) Verminderung der Ausgaben 1982 zu 1981 durch Wegfall der Universitätsklinik Ulm (ab 1982 kaufmännisch buchend).

Noch: 44. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1982

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt		Ver- änderung 1982 gegen 1981 in %
	zu- sammen	Per- sonal- aus- gaben	Sächliche Verwal- tungs- aus- gaben	Zu- schüsse für laufende Zwecke	zu- sammen	Baumaß- nahmen	Erstein- rich- tungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	Sonstige Erwerb von beweg- lichen Sachen	1982	dagegen 1981 ¹⁾	
	1000 DM										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	59 336	49 946	8 938	452	5 815	3 475	2 332	8	65 151	64 900	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	79	79	-	-	-	-	-	-	79	111	✓.28,8
Agrarwissenschaften	48 427	39 643	8 332	452	5 807	3 475	2 332	-	54 234	53 974	0,5
Gartenbau, Landespflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	7 656	7 050	606	-	8	-	-	8	7 664	7 661	0,1
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	3 174	3 174	-	-	-	-	-	-	3 174	3 154	0,6
Ingenieurwissenschaften	214 114	184 667	29 362	85	29 526	7 939	1 220	20 367	243 640	241 634	0,8
Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	92 719	79 332	13 369	18	17 760	3 509	946	13 305	110 479	108 778	1,6
Elektrotechnik	33 409	29 366	4 032	11	7 759	4 289	260	3 210	41 168	41 206	✓. 0,1
Nautik, Schiffstechnik	13 801	12 214	1 587	-	1 275	-	-	1 275	15 076	14 482	4,1
Architektur	17 933	16 242	1 663	28	51	-	-	51	17 984	15 804	13,8
Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	578	.
Bauingenieurwesen	50 923	42 621	8 274	28	2 458	141	14	2 303	53 381	55 527	✓. 3,9
Vermessungswesen	5 329	4 892	437	-	223	-	-	223	5 552	5 259	5,6
Kunst, Kunstwissenschaft	3 364	3 009	355	-	-	-	-	-	3 364	4 338	✓.22,5
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 733	1 559	174	-	-	-	-	-	1 733	2 539	✓.31,8
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	703	592	111	-	-	-	-	-	703	750	✓. 6,3
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	928	858	70	-	-	-	-	-	928	1 049	✓.11,5
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen	404 833	252 520	147 711	4 602	108 285	90 453	3 743	14 089	513 118	472 412	8,6
Hochschulen insgesamt	62 844	23 994	35 097	3 753	15 731	14 161	752	818	78 575	67 004	17,3
Zentrale Hochschulverwaltung	144 894	89 372	54 817	705	59 944	55 633	647	3 664	204 838	188 873	8,5
Verwaltung der Kliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibliotheken	59 688	36 927	22 761	-	9 498	7 208	1 401	889	69 186	62 721	10,3
Rechenzentrum	32 275	17 988	14 287	-	4 270	1 200	-	3 070	36 545	50 604	✓.27,8
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	55 955	47 927	7 888	140	8 822	7 491	222	1 109	64 777	48 427	33,8
Zentrale technische Ein- richtungen	28 306	21 208	7 098	-	6 115	4 760	556	799	34 421	28 722	19,8
Soziale Einrichtungen	551	273	278	-	-	-	-	-	551	721	✓.23,6
Übrige zentrale Einrichtungen	3 411	1 791	1 616	4	30	-	-	30	3 441	4 521	✓.23,9
Hochschulfremde Institutionen	15 257	11 887	3 370	-	3 729	-	19	3 710	18 986	19 202	✓. 1,1
Sportstätten, soweit nicht in FG Sport nachweisbar	1 652	1 153	499	-	146	-	146	-	1 798	1 617	11,2
Insgesamt	1 339 191	1 065 344	267 821	6 026	215 078	148 555	13 443	53 080	1 554 269	1 565 938	✓. 0,8
Nachrichtlich: Ausgaben der Studentenwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 480	-

1) 1981 geänderte Ergebnisse durch Hinzurechnung der Funktionskennziffern 142, 144, 164.

45. Deutsche Studierende nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1982/83 – Haupthörer –

Land des Studienortes	Davon mit ständigem Wohnsitz in (im) ...												
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Ausland und ohne Angabe	Bundesgebiet
Baden-Württemberg	122 800	6 767	624	397	519	5 985	3 395	8 154	9 541	1 488	1 119	643	161 432
Bayern	10 071	144 950	426	367	450	3 460	2 880	7 197	2 257	583	711	502	173 854
Berlin (West)	5 152	3 293	45 650	958	964	2 880	6 515	9 021	1 886	609	2 008	310	79 246
Bremen	166	89	92	7 402	122	55	4 209	545	89	18	200	11	12 998
Hamburg	802	507	268	963	26 151	815	8 319	2 686	401	110	9 254	113	50 389
Hessen	4 329	3 842	439	482	370	69 140	4 334	8 644	6 049	949	699	310	99 587
Niedersachsen	1 353	1 004	486	2 592	1 402	5 190	78 713	10 127	760	305	3 155	136	105 223
Nordrhein-Westfalen	4 576	3 307	1 103	1 157	833	5 233	15 405	307 545	11 848	1 512	1 522	889	354 930
Rheinland-Pfalz	2 371	946	146	126	149	8 735	1 092	3 266	29 209	3 659	236	118	50 053
Saarland	607	212	51	46	37	273	321	706	2 396	12 122	52	74	16 897
Schleswig-Holstein	424	281	180	679	941	404	3 191	1 615	239	78	18 477	48	26 557
Bundesgebiet	152 651	165 198	49 465	15 169	31 938	102 170	128 374	359 506	64 675	21 433	37 433	3 154	1 131 166

Import - Export - Bilanz

Baden-Württemberg	.	- 3 304	- 4 528	+	231	-	283	+	1 656	+	2 042	+	3 578	+	7 170	+	881	+	695	-	+	8 781		
darunter																								
Universitäten	.	- 4 273	- 4 242	+	230	-	252	+	1 843	+	1 327	+	2 210	+	5 831	+	450	+	374	-	+	4 034		
Bayern	+	3 304	.	- 2 867	+	278	-	57	-	382	+	1 876	+	3 890	+	1 311	+	371	+	430	-	+	8 656	
Berlin (West)	+	4 528	+	2 867	.	+	866	+	696	+	2 441	+	6 029	+	7 918	+	1 740	+	558	+	1 828	-	+	29 781
Bremen	-	231	-	278	-	866	.	-	841	-	427	+	1 617	-	612	-	37	-	28	-	479	-	-	2 171
Hamburg	+	283	+	57	-	696	+	841	.	+	445	+	6 917	+	1 853	+	252	+	73	+	8 313	-	+	18 451
Hessen	-	1 656	+	382	-	2 441	+	427	-	445	.	-	856	+	3 411	-	2 686	+	676	+	295	-	-	2 583
Niedersachsen	-	2 042	-	1 876	-	6 029	-	1 617	-	6 917	+	856	.	-	5 278	-	332	-	16	-	36	-	-	23 151
Nordrhein-Westfalen	-	3 578	-	3 890	-	7 918	+	612	-	1 853	-	3 411	+	5 278	.	+	8 582	+	806	-	93	-	-	4 576
Rheinland-Pfalz	-	7 170	-	1 311	-	1 740	+	37	-	252	+	2 686	+	332	-	8 582	.	+	1 263	-	3	-	-	14 622
Saarland	-	881	-	371	-	558	+	28	-	73	-	676	+	16	-	806	-	1 263	.	-	26	-	-	4 536
Schleswig-Holstein	-	695	-	430	-	1 828	+	479	-	8 313	-	295	+	36	+	93	+	3	+	26	.	-	-	10 876

46. Studierende an Pädagogischen Hochschulen

Pädagogische Hochschule	Geschlecht	Wintersemester				
		1983/84	1980/81	1975/76	1970/71	1960/61
Esslingen	männlich	63	276	578	448	164
	weiblich	172	802	1 325	813	226
	Zusammen	235	1 078	1 903	1 261	390
Freiburg	männlich	707	771	1 460	626	287
	weiblich	1 574	1 531	2 763	1 248	339
	Zusammen	2 281	2 302	4 223	1 874	626
Heidelberg	männlich	632	702	1 211	737	253
	weiblich	1 578	1 418	1 958	1 255	319
	Zusammen	2 210	2 120	3 169	1 992	572
Karlsruhe	männlich	211	345	839	636	140
	weiblich	820	929	1 531	999	364
	Zusammen	1 031	1 274	2 370	1 635	504
Lörrach	männlich	56	154	318	306	-
	weiblich	59	255	354	284	-
	Zusammen	115	409	672	590	-
Ludwigsburg	männlich	510	567	994	895	230
	weiblich	1 148	1 000	1 680	1 385	492
	Zusammen	1 658	1 567	2 674	2 280	722
Reutlingen	männlich	616	710	1 233	751	23
	weiblich	1 158	1 077	1 770	1 054	16
	Zusammen	1 774	1 787	3 003	1 805	39
Schwäbisch Gmünd	männlich	245	326	702	530	187
	weiblich	516	584	892	634	178
	Zusammen	761	910	1 594	1 164	365
Weingarten	männlich	275	358	796	688	217
	weiblich	628	660	929	615	232
	Zusammen	903	1 018	1 725	1 303	449
Berufspädagogische Hochschule Esslingen	männlich	149	177	448	227	198
	weiblich	512	485	481	333	181
	Zusammen	661	662	929	560	379
Insgesamt	männlich	3 464	4 386	8 579	5 844	1 699
	weiblich	8 165	8 741	13 683	8 620	2 347
	Zusammen	11 629	13 127	22 262	14 464	4 046

47. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1983/84

Fachsemester	Ins- gesamt ¹⁾	Ess- lingen	Frei- burg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Reut- lingen	Schwä- bisch Gmünd	Ludwigs- burg	Lörrach	Wein- garten	BPH Ess- lingen
--------------	------------------------------	----------------	---------------	-----------------	----------------	-----------------	--------------------------	------------------	---------	-----------------	-----------------------

Studierende insgesamt	9 973	201	1 778	1 965	931	1 547	608	1 437	92	790	624
-----------------------	-------	-----	-------	-------	-----	-------	-----	-------	----	-----	-----

Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Zusammen	5 314	201	902	801	859	630	553	770	92	506	-
davon											
im 1. Semester	843	-	114	159	164	99	95	131	-	81	-
2. "	260	-	48	33	46	36	29	39	-	29	-
3. "	996	-	154	171	146	136	134	144	-	111	-
4. "	301	-	54	51	45	52	27	44	-	28	-
5. "	852	-	155	113	137	119	87	143	-	98	-
6. "	279	1	45	31	50	44	36	43	-	29	-
7. " und höher	1 783	200	332	243	271	144	145	226	92	130	-

Lehramt an Realschulen (grundständig)

Zusammen	2 325	-	730	534	-	228	-	549	-	284	-
davon											
im 1. Semester	392	-	112	55	-	38	-	101	-	86	-
2. "	92	-	33	23	-	-	-	29	-	7	-
3. "	354	-	91	89	-	40	-	80	-	54	-
4. "	123	-	33	32	-	10	-	32	-	16	-
5. "	349	-	96	89	-	36	-	76	-	52	-
6. "	149	-	59	40	-	10	-	30	-	10	-
7. " und höher	866	-	306	206	-	94	-	201	-	59	-

Reallehreranwärter²⁾

Zusammen	609	-	146	119	72	99	55	118	-	-	-
davon											
im 1. Semester	91	-	-	-	36	-	55	-	-	-	-
2. "	260	-	74	61	26	40	-	59	-	-	-
3. " und höher	258	-	72	58	10	59	-	59	-	-	-

Lehramt an Sonderschulen (grundständig)

Zusammen	660	-	-	334	-	326	-	-	-	-	-
davon											
im 1. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. "	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
3. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. "	4	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
5. "	180	-	-	104	-	76	-	-	-	-	-
6. "	25	-	-	11	-	14	-	-	-	-	-
7. " und höher	449	-	-	217	-	232	-	-	-	-	-

Sonderschullehrer (Aufbaustudium)

Zusammen	441	-	-	177	-	264	-	-	-	-	-
davon											
im 1. Semester	101	-	-	37	-	64	-	-	-	-	-
2. "	88	-	-	34	-	54	-	-	-	-	-
3. "	97	-	-	45	-	52	-	-	-	-	-
4. " und höher	155	-	-	61	-	94	-	-	-	-	-

Lehramt an beruflichen Schulen

Zusammen	624	-	-	-	-	-	-	-	-	-	624
davon											
im 1. Semester	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
3. "	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
5. " und höher	309	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309

1) Ohne Studierende mit Studienziel "Diplom-Pädagoge". - 2) Einschließlich 91 Studierende des 1. Semesters im Aufbaustudium.

48. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste

Staatliche Akademie der Bildenden Künste		Wintersemester						
		1983/84	1982/83	1981/82	1980/81	1975/76	1970/71	1960/61
Karlsruhe								
	männlich	148	146	141	110	176	116	106
	weiblich	95	97	88	79	97	76	108
	Zusammen	243	243	229	189	273	192	214
darunter	Ausländer	11	9	13	13	11	11	3
Stuttgart								
	männlich	375	370	373	357	411	449	335
	weiblich	424	405	399	368	314	335	270
	Zusammen	799	775	772	725	725	784	605
darunter	Ausländer	45	42	50	51	80	88	29
Insgesamt								
	männlich	523	516	514	467	587	565	441
	weiblich	519	502	487	447	411	411	378
	Zusammen	1 042	1 018	1 001	914	998	976	819
darunter	Ausländer	56	51	63	64	91	99	32

49. Studierende an Hochschulen für Musik

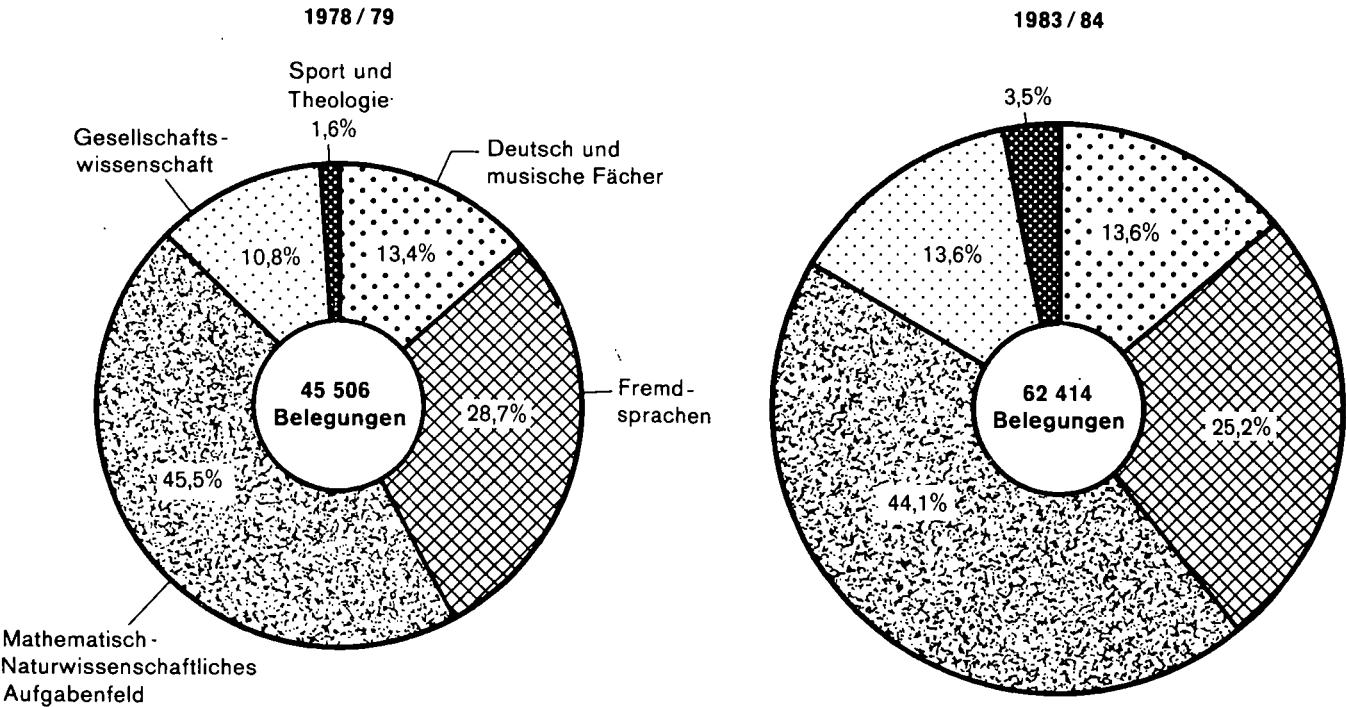
Hochschule für Musik		Wintersemester						
		1983/84	1982/83	1981/82	1980/81	1975/76	1970/71	1960/61
Freiburg	männlich	287	279	298	313	258	168	131
	weiblich	263	256	242	250	236	136	113
	Zusammen	550	535	540	563	494	304	244
Heidelberg-Mannheim	männlich	247	250	238	211	191	198	127
	weiblich	294	282	242	223	166	151	96
	Zusammen	541	532	480	434	357	349	223
Karlsruhe	männlich	226	212	215	229	158	142	107
	weiblich	180	167	158	154	108	93	58
	Zusammen	406	379	373	383	266	235	165
Stuttgart	männlich	381	383	404	359	303	263	210
	weiblich	393	391	400	382	328	216	193
	Zusammen	774	774	804	741	631	479	403
Trossingen	männlich	184	185	177	155	107	103	87
	weiblich	194	177	166	142	107	74	57
	Zusammen	378	362	343	297	214	177	144
Insgesamt	männlich	1 325	1 309	1 332	1 267	1 017	874	662
	weiblich	1 324	1 273	1 208	1 151	945	670	517
	Zusammen	2 649	2 582	2 540	2 418	1 962	1 544	1 179
darunter	Ausländer	353	362	350	339	293	202	105

50. Studierende an Kunsthochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1983/84

Studienfach	Studie- rende ins- gesamt	Davon befanden sich im ...													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höheren
		Fachsemester													
Hochschulen für Bildende Künste															
Bildende Kunst/Graphik	126	31	-	20	-	23	2	19	1	15	2	12	-	1	-
Bildhauerei/ Plastik	78	18	-	10	1	14	3	15	1	7	2	3	-	3	1
Innenarchitektur	148	27	-	20	-	34	-	34	1	21	-	9	-	1	1
Malerei	224	50	-	45	2	36	1	36	4	29	4	17	-	-	-
Angewandte Kunst	85	21	-	14	-	18	1	18	1	9	2	1	-	-	-
Kunsterziehung	381	58	-	55	3	74	5	64	6	70	11	33	2	-	-
Hochschulen für Bildende Künste zusammen	1 042	205	-	164	6	199	12	186	14	151	21	75	2	5	2
Hochschulen für Musik															
Darstellende Kunst	121	43	8	28	1	24	6	-	3	4	3	-	-	-	1
Dirigieren	24	7	2	3	3	4	1	1	1	-	-	-	1	-	1
Gesang	216	34	34	30	19	25	15	20	11	10	6	6	1	3	2
Instrumentalmusik	1 625	275	190	260	100	176	83	161	101	104	75	30	32	20	18
Kirchenmusik	69	14	7	9	5	9	-	5	2	7	4	3	3	1	-
Komposition	42	9	6	4	7	5	4	2	1	1	1	-	-	1	1
Musikerziehung	552	47	51	61	46	70	49	49	40	54	44	23	15	2	1
Hochschule für Musik zusammen	2 649	429	298	395	181	313	158	238	159	180	133	62	52	27	24
Insgesamt	3 691	634	298	559	187	512	170	424	173	331	154	137	54	32	26

Schaubild 10

Prozentuale Verteilung der Leistungskursbelegungen¹⁾



1) In Jahrgangsstufe 12 der öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Gymnasien.

51. Studierende an Fachhochschulen

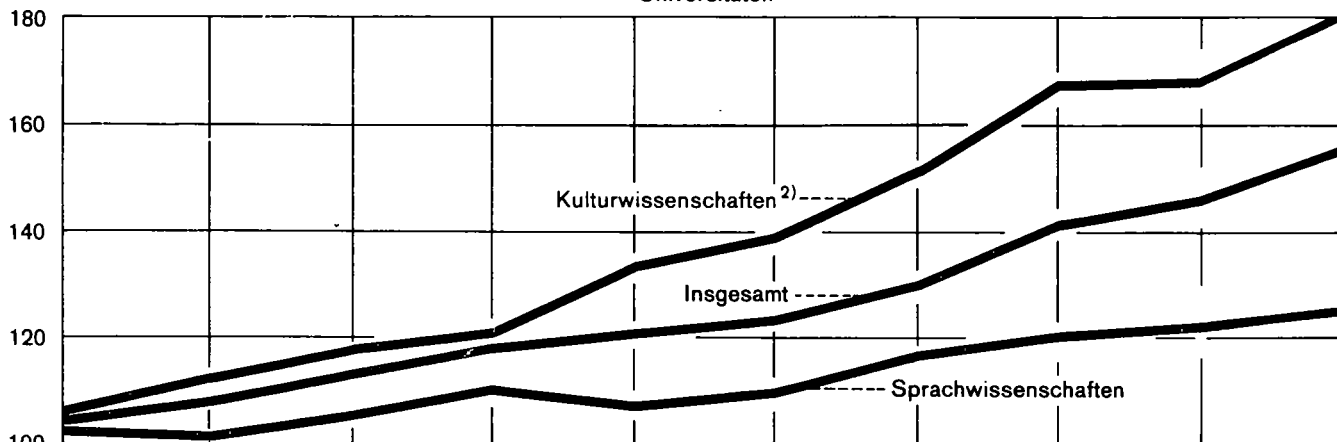
Hochschule	1983/84			1982/83	1980/81	1975/76	1970/71	1961/62
	Studierende insgesamt	davon						
		in Praxis- semestern	in Studien- semestern					
Fachhochschulen	41 794	5 623	36 171	39 087	29 185	20 498	12 879	6 912
Staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltung)	31 097	5 051	26 046	28 733	23 055	16 695	11 818	6 473
Aalen	1 704	234	1 470	1 513	1 180	959	709	-
Biberach	720	118	602	647	452	363	242	-
Esslingen (Sozialwesen)	678	152	526	704	706	453	139	92
Esslingen (Technik)	2 601	380	2 221	2 394	1 945	1 312	1 169	1 053
Furtwangen	1 382	256	1 126	1 204	992	883	602	216
Heilbronn	2 496	380	2 116	2 349	1 870	1 104	731	75
Karlsruhe	3 651	568	3 083	3 328	2 861	1 935	1 503	1 150
Konstanz	1 897	322	1 575	1 763	1 467	1 362	1 195	1 086
Mannheim (Sozialwesen)	519	142	377	529	458	610	228	-
Mannheim (Technik)	1 892	362	1 530	1 674	1 376	1 029	899	517
Nürtingen	1 529	296	1 233	1 488	1 202	566	267	97
Offenburg	1 039	190	849	919	605	367	349	-
Pforzheim (Gestaltung)	313	28	285	328	303	210	186	118
Pforzheim (Wirtschaft)	2 408	258	2 150	2 174	1 580	1 249	513	-
Ravensburg-Weingarten	985	159	826	863	559	278	267	-
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	1 567	279	1 288	1 484	1 127	748	422	442
Schwäbisch Gmünd	221	24	197	215	193	161	253	190
Sigmaringen	470	68	402	459	362	284	73	-
Stuttgart (Bibliothekswesen)	441	-	441	443	393	407	219	60
Stuttgart (Druck)	1 055	193	862	963	808	436	290	147
Stuttgart (Technik)	1 944	349	1 595	1 777	1 373	1 152	858	763
Ulm	1 585	293	1 292	1 515	1 243	827	704	367
Staatliche Verwaltungsfach- hochschulen	3 937	-	3 937	3 709	3 483	1 561	-	-
Kehl (Verwaltung)	867	-	867	856	641	643	-	-
Ludwigsburg (Finanzen)	694	-	694	615	897	-	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	396	-	396	323	170	-	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	303	-	303	311	377	-	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 265	-	1 265	1 177	1 029	918	-	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	412	-	412	427	369	-	-	-
Fachhochschulen des Bundes	3 898	-	3 898	3 811	-	-	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 422	-	1 422	1 340	-	-	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	1 249	-	1 249	1 225	-	-	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	1 227	-	1 227	1 246	-	-	-	-
Private Fachhochschulen	2 862	572	2 290	2 834	2 647	2 242	1 061	439
Freiburg (Caritas)	912	177	735	905	835	751	433	209
Freiburg (Ev. Landeskirche)	678	123	555	679	600	459	185	103
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	337	104	233	398	456	358	-	-
Isny (Naturwiss.-Techn. Akademie)	272	32	240	179	140	131	167	48
Mannheim (Gestaltung)	195	23	172	192	179	151	135	-
Reutlingen (Sozialwesen)	468	113	355	481	437	392	141	79

Schaubild 11

Entwicklung der Studentenzahlen¹⁾ in ausgewählten Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen jeweils im Wintersemester

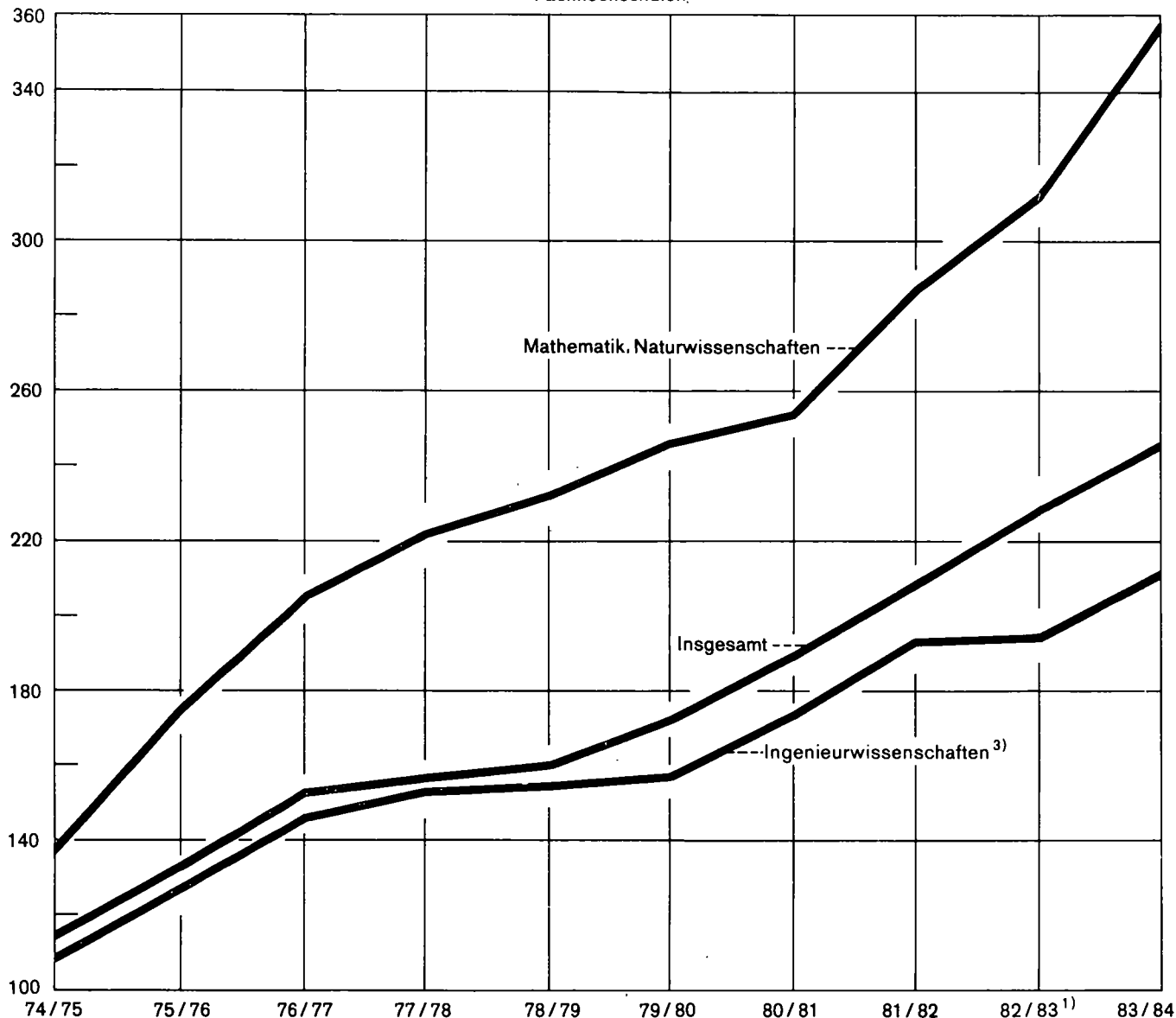
1973/74 = 100

Universitäten



1973/74 = 100

Fachhochschulen



1) Ab Wintersemester 1982/83 nur Haupthörer. 2) Einschließlich Kunst, Kunstwissenschaft. - 3) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen.

52. Studierende an Fachhochschulen nach Studienbereichen und Fachsemestern im Wintersemester 1983/84

Studienbereich Studienfach	Studierende insgesamt	Davon im ... Fachsemester								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und höher
Theologie, Religionslehre	275	61	2	57	-	60	1	57	1	36
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	441	150	-	133	4	116	7	30	1	-
Sozialwesen	3 340	628	122	660	143	637	124	555	133	338
davon										
Sozialarbeit/-hilfe	1 598	303	40	338	50	348	36	268	46	169
Sozialpädagogik	1 742	325	82	322	93	289	88	287	87	169
Wirtschaftswissenschaften	7 171	1 639	365	1 241	541	1 378	417	642	317	631
darunter										
Betriebswirtschaftslehre	5 130	917	365	587	541	750	417	605	317	631
Wirtschaftsingenieurwesen	1 844	332	204	306	203	242	121	160	121	155
Mathematik	181	34	37	20	18	22	10	18	12	10
Informatik	2 617	421	330	319	268	322	221	245	219	272
darunter										
Medizinische Informatik	352	38	33	31	26	36	29	25	19	115
Chemie	903	225	84	148	59	125	55	108	36	63
Agrarwissenschaften	411	45	46	50	64	56	50	44	51	5
Gartenbau, Landespflege	376	44	45	40	49	52	46	41	49	10
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	257	63	27	31	14	43	14	18	16	31
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9 381	1 521	938	1 508	1 134	1 222	765	972	778	543
davon										
Maschinenbau/-wesen	2 892	465	252	429	325	389	251	289	264	228
Fahrzeugtechnik	315	38	28	44	49	49	24	39	40	4
Feinwerktechnik	1 667	248	163	275	197	223	150	193	148	70
Verfahrenstechnik	552	79	84	116	65	72	26	50	41	19
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik	279	71	33	44	32	22	18	32	14	13
Druck- und Reproduktionstechnik	591	81	69	74	64	67	56	69	62	49
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	292	33	34	53	43	42	21	33	26	7
Fertigungs-/Produktionstechnik	1 189	190	119	223	195	136	100	110	83	33
Physikalische Technik	597	126	51	106	65	92	36	56	27	38
Versorgungstechnik	313	36	33	40	45	47	38	37	33	4
Werkstoffwissenschaften	177	36	21	21	15	20	11	16	22	15
Kunststofftechnik	125	23	11	20	18	13	16	9	1	14
Textil- und Bekleidungstechnik	392	95	40	63	21	50	18	39	17	49
Elektrotechnik	3 679	621	402	540	451	478	346	373	346	122
davon										
Elektrotechnik/Elektronik	1 021	180	106	167	109	134	79	106	86	54
Elektrische Energietechnik	946	162	88	155	125	116	99	86	91	24
Nachrichten-/Informationstechnik	1 712	279	208	218	217	228	168	181	169	44
Architektur, Innenarchitektur	1 875	212	280	190	241	161	206	175	277	133
darunter										
Innenarchitektur	157	-	35	1	28	2	28	-	35	28
Bauingenieurwesen	1 838	321	244	223	180	167	122	192	200	189
Vermessungswesen	541	104	70	49	63	65	38	65	45	42
Gestaltung	870	141	132	126	93	131	67	84	73	23
darunter										
Industriedesign/Produktgestaltung	161	38	31	36	11	16	7	10	10	2
Rechtswissenschaft	303	118	-	81	-	94	-	9	-	1
Verwaltungswissenschaft	5 095	1 840	197	1 923	236	654	168	73	2	2
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	396	153	-	119	-	113	-	11	-	-
Insgesamt	41 794	8 673	3 525	7 764	3 761	6 138	2 778	3 872	2 677	2 606

Hochschulen

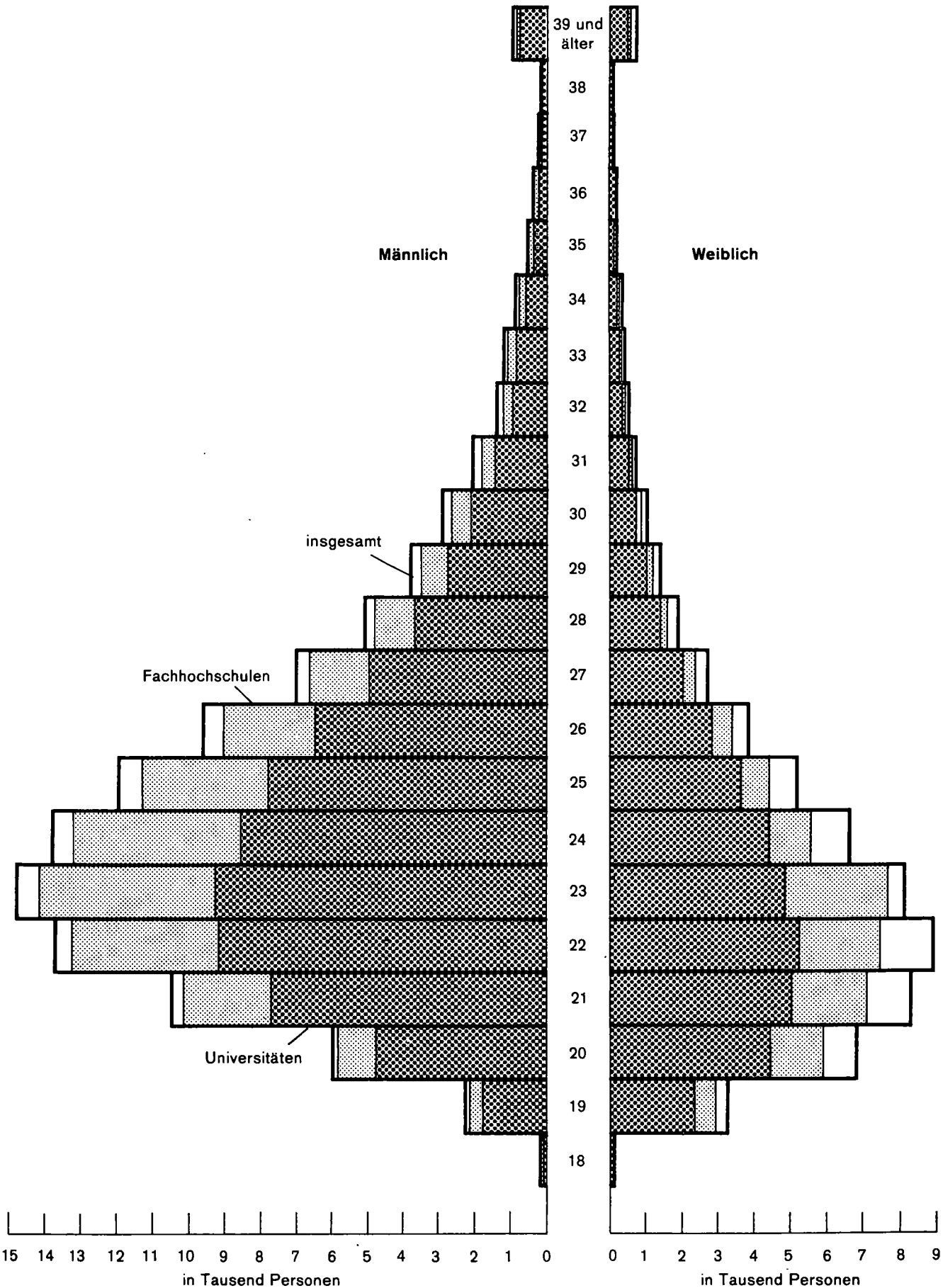
53. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen ¹⁾ am 1. Oktober 1983

Hochschule	Haupt- nutzfläche insgesamt ²⁾³⁾	Darunter					
		Sprach- und Kulturwissen- schaften	Wirtschafts- und Gesell- schafts- wissenschaften	Natur- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Theoretische Medizin ³⁾	Zentrale Einrichtungen
m2							
Universität							
Freiburg	139 894	16 737	7 451	43 857	-	12 365	51 335
Heidelberg	245 506	36 912	13 438	52 518	-	25 676	112 031
Hohenheim	82 190	-	2 902	15 781	-	-	30 588
Karlsruhe	171 368	2 045	831	48 023	89 684	-	29 589
Konstanz	81 504	9 250	7 334	25 685	-	-	37 511
Mannheim	57 766	7 755	16 970	3 999	-	-	29 042
Stuttgart	230 508	5 538	3 500	53 332	125 456	-	41 724
Tübingen	192 946	28 981	14 025	69 698	-	17 813	60 393
Ulm	69 894	-	-	28 006	-	21 774	17 864
Pädagogische Hochschule							
Esslingen	14 025	5 700	-	-	-	-	8 325
Freiburg	19 420	12 588	-	-	-	-	6 832
Heidelberg	18 609	13 417	-	-	-	-	5 192
Karlsruhe	13 740	10 423	-	-	-	-	3 317
Lörrach	2 850	2 108	-	-	-	-	742
Ludwigsburg	23 527	13 915	-	-	-	-	9 612
Reutlingen	17 901	11 697	-	-	-	-	6 204
Schwäbisch Gmünd	13 739	8 012	-	-	-	-	5 727
Weingarten	13 552	9 621	-	-	-	-	3 931
Esslingen ⁴⁾	5 150	4 400	-	-	-	-	750
Kunsthochschulen							
Freiburg (Musik)	5 740	5 046	-	-	-	-	694
Heidelberg-Mannheim (Musik)	2 977	2 495	-	-	-	-	482
Karlsruhe (Akademie)	6 825	5 860	-	-	-	-	965
Karlsruhe (Musik)	1 810	1 485	-	-	-	-	325
Stuttgart (Akademie)	15 125	12 300	-	-	-	-	2 825
Stuttgart (Musik)	4 519	3 615	-	-	-	-	904
Trossingen (Musik)	2 826	2 290	-	-	-	-	536
Fachhochschulen							
Aalen	16 928	-	-	-	13 378	-	3 550
Biberach	4 102	-	160	-	3 415	-	527
Esslingen (Technik)	17 991	-	-	-	15 875	-	2 116
Esslingen (Sozialwesen)	1 963	-	1 800	-	-	-	163
Freiburg (Caritas)	4 887	-	4 070	-	-	-	817
Freiburg(Ev.- Landeskirche)	3 249	-	2 512	-	-	-	737
Furtwangen	11 658	-	-	-	7 853	-	3 805
Heilbronn	14 218	-	2 560	-	8 707	-	2 951
Karlsruhe	38 276	-	-	-	32 705	-	5 571
Kehl ⁵⁾ (Verwaltungswesen)	2 917	-	2 025	-	-	-	892
Konstanz	17 399	-	-	-	14 418	-	2 981
Mannheim (Technik)	19 036	-	-	-	14 223	-	4 813
Mannheim (Sozialwesen)	1 697	-	1 317	-	-	-	380
Nürtingen	6 102	-	495	-	-	-	1 692
Offenburg	14 691	-	1 592	-	10 641	-	2 458
Pforzheim (Gestaltung)	4 219	3 301	-	-	-	-	918
Pforzheim (Wirtschaft)	7 569	-	5 896	-	-	-	1 673
Ravensburg-Weingarten	8 383	-	606	-	6 588	-	1 189
Reutlingen (Technik u. Wirtschaft)	3 379	-	2 000	-	5 896	-	5 483
Sigmaringen	3 020	-	-	-	-	-	683
Schwäbisch Gmünd	4 606	3 409	-	-	-	-	1 197
Stuttgart (Bibliothekswesen)	1 607	1 246	-	-	-	-	361
Stuttgart (Druck)	8 155	-	-	-	7 215	-	940
Stuttgart (Technik)	12 238	-	-	-	10 225	-	2 013
Stuttgart (Verwaltung)	3 949	-	3 282	-	-	-	891
Ulm	15 073	-	-	-	12 040	-	3 033

1) Aus dem "Verzeichnis der in die Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau aufgenommenen Hochschulen". - 2) Bereinigte Hauptnutzfläche nach Anmeldung zum 14. Rahmenplan HBFG. - 3) Ohne Klinikbauten. - 4) Berufspädagogische Hochschule (früher Stuttgart). - 5) Nicht im Hochschulverzeichnis nach HBFG enthalten.

Schaubild 12

Altersgliederung der deutschen Studenten im Wintersemester 1983 / 84



54. Von deutschen Studierenden an Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen

Prüfungsart Studienbereich	Prüfungsjahr ¹⁾					
	1983		1982	1981	1980	1975
	insgesamt	weiblich				
	Anzahl					
Staatsexamen insgesamt	2 628	904	2 593	2 535	2 653	2 082
darunter						
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 376	488	1 209	1 043	1 167	1 024
Pharmazie	206	125	210	239	170	100
Rechtswissenschaft	803	234	956	1 086	1 145	796
Zahnmedizin	225	49	189	135	141	162
Diplomprüfungen an Universitäten insgesamt	4 002	1 060	3 870	3 789	3 598	3 387
darunter						
Agrarwissenschaften	159	51	127	138	98	203
Architektur, Innenarchitektur	107	28	131	129	139	133
Bauingenieurwesen	140	5	166	213	159	134
Biologie	262	112	225	181	215	141
Chemie ²⁾	340	75	312	295	213	238
Dolmetscher und Übersetzer	239	220	174	92	100	94
Elektrotechnik	270	4	212	255	264	253
Evangelische Theologie	14	3	14	10	50	-
Informatik	98	25	121	92	86	50
Katholische Theologie	80	23	81	69	56	19
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	417	10	409	433	395	306
Mathematik	153	29	151	152	170	207
Physik/Astronomie	253	9	230	267	204	273
Psychologie	250	131	244	251	204	263
Politik- und Sozialwissenschaften	24	14	51	54	37	13
Wirtschaftsingenieurwesen	112	7	109	107	127	76
Wirtschaftswissenschaften	655	144	671	640	681	661
Magisterprüfungen an Universitäten insgesamt	637	308	579	334	311	147
darunter						
Anglistik/Amerikanistik	63	31	46	20	25	7
Erziehungswissenschaften	39	20	79	36	25	32
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen - ohne Anglistik)	136	69	107	91	97	16
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	71	50	65	19	12	-
Politik- und Sozialwissenschaften	82	24	77	61	67	47
Diplome an Kunst- und Musikhochschulen ³⁾	129	79	121	96	46	-
Diplome an Fachhochschulen ⁴⁾	4 700	1 246	4 440	4 446	4 260	- ⁵⁾
darunter						
Architektur/Innenarchitektur	184	64	180	165	200	-
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	197	8	218	229	235	-
Chemie	119	41	103	131	100	-
Elektrotechnik	481	10	515	510	535	-
Gestaltung	136	73	131	129	117	-
Informatik	257	49	237	235	263	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 196	76	1 174	1 186	1 222	-
Sozialwesen	729	446	698	589	511	-
Vermessungswesen	82	7	103	139	133	-
Wirtschaftsingenieurwesen	273	33	255	241	210	-
Wirtschaftswissenschaften	647	223	525	428	438	-
Prüfungen für das Lehramt insgesamt ⁶⁾	4 353	2 605	4 932	5 301	6 039	7 634
davon						
Grund- und Hauptschulen	1 180	900	1 392	1 577	2 055	3 939
Realschulen	562	328	571	819	716	827
Gymnasien (kleine Fakultas)	2	1	66	91	146	345
Gymnasien (große Fakultas)	1 941	991	2 348	2 359	2 468	1 940
Sonderschulen	408	257	283	312	259	98
Berufliche Schulen	260	128	272	143	395	485
Promotionen insgesamt	2 319	515	2 230	2 132	2 141	1 818
darunter						
Biologie	122	40	123	99	132	94
Chemie	196	18	202	204	210	188
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 028	304	967	887	891	450
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	89	-	89	89	73	109
Mathematik	40	2	39	37	15	49
Physik, Astronomie	100	6	106	125	104	194
Politik- und Sozialwissenschaften	30	5	39	41	30	43
Rechtswissenschaft	85	10	84	76	77	101
Wirtschaftswissenschaften	57	6	58	57	57	72
Zahnmedizin	172	29	135	127	145	102

1) Prüfungsjahr (Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester). - 2) Ohne Lebensmittelchemie. - 3) Ab Wintersemester 1980 Diplome an Musikhochschulen. - 4) Ohne Verwaltungsfachhochschulen. - 5) Fachhochschulen nicht voll erfaßt. - 6) Einschließlich Ergänzungs- und Zusatzprüfungen.

55. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen im Studienjahr 1983

Prüfungsgruppe Fächergruppe Studienbereich	Männliche Studierende					Weibliche Studierende				
	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester
		bis Abschluß					bis Abschluß			
Durchschnitt in Jahren										
Diplome an Universitäten										
Agrarwissenschaften	27,4	7,7	6,2	6,2	5,6	25,9	6,7	5,8	5,8	5,7
Architektur, Innenarchitektur	29,8	9,7	8,3	7,7	7,1	28,8	9,2	8,5	8,3	7,7
Bauingenieurwesen	28,6	8,8	7,3	6,9	6,6	26,6	7,8	7,3	6,2	6,2
Biologie	28,0	8,3	6,9	6,6	6,0	26,9	7,5	6,8	6,6	5,8
Chemie	27,5	8,2	7,1	6,9	6,5	26,8	7,8	7,2	7,0	6,6
Elektrotechnik	27,6	8,1	6,9	6,5	6,2	26,6	8,0	7,5	6,8	6,8
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	28,4	8,2	6,9	6,5	5,9	26,0	6,8	6,1	6,1	6,0
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	26,4	6,5	5,2	5,0	4,7	24,8	5,8	4,8	4,8	4,7
Geowissenschaften (ohne Geographie)	28,3	8,8	7,3	7,1	6,5	26,8	7,6	7,0	7,0	6,4
Informatik	27,7	8,5	7,2	6,8	6,5	26,6	7,4	6,9	6,1	6,0
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	27,4	7,9	6,7	6,5	6,3	26,8	7,2	6,5	6,5	6,5
Mathematik	27,8	8,6	7,3	7,2	6,8	26,2	7,5	6,9	6,7	6,5
Physik, Astronomie	27,6	8,3	7,2	7,1	6,8	26,2	7,0	6,6	6,5	6,3
Politik- und Sozialwissenschaften	29,4	9,5	8,4	7,2	6,5	28,0	8,3	7,1	7,0	6,5
Psychologie	29,1	8,9	7,6	6,6	5,3	28,9	9,0	7,7	6,2	5,0
Theologie, Religionswesen	27,5	7,7	6,4	5,9	5,5	26,4	7,3	6,5	6,2	5,4
Wirtschaftsingenieurwesen	27,5	8,0	6,9	6,4	6,3	25,7	6,7	6,1	5,6	5,6
Wirtschaftswissenschaften	27,1	7,3	6,1	6,0	5,5	26,0	6,7	5,7	5,6	5,4
Vermessungswesen	26,8	7,5	6,1	6,0	5,8	.	.	.	.	.
Staatsexamen										
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	29,4	9,8	8,4	8,2	6,5	28,4	8,7	7,7	7,5	6,5
Pharmazie	27,0	7,6	6,2	5,3	4,3	26,0	6,7	5,5	4,9	4,3
Rechtswissenschaft	26,8	7,4	6,1	6,0	5,5	25,5	6,5	5,9	5,8	5,4
Zahnmedizin	29,0	9,2	7,4	6,9	5,4	26,9	7,2	6,2	6,1	5,5
Magister										
Sprach- und Kulturwissenschaften	29,2	9,5	8,0	7,2	6,0	27,5	8,0	6,9	6,7	5,9
Kirchliche Prüfungen	26,8	7,4	6,3	6,1	5,6	26,3	7,2	6,4	6,3	5,8
Promotionen										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	31,2	11,9	9,1	5,9	5,9	28,3	9,2	8,5	6,7	6,4
Ingenieurwissenschaften	34,2	14,4	12,5	6,3	6,1	(35,1)	16,3	15,3	8,2	7,8)
Mathematik, Naturwissenschaften	31,4	12,1	10,6	8,6	8,0	30,6	11,8	9,6	8,0	7,4
Sprach- und Kulturwissenschaften	33,2	13,3	11,7	8,2	7,1	31,5	13,0	11,4	9,3	7,7
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	32,7	13,1	11,1	6,9	6,3	30,1	10,9	9,8	7,0	6,1
Lehramt an Gymnasien										
Kunst, Kunstwissenschaft	27,0	7,5	6,3	6,1	5,1	27,5	7,5	6,5	6,1	5,3
Mathematik, Naturwissenschaften	26,8	7,3	6,1	6,0	5,6	25,8	6,7	6,2	6,1	5,5
Sprach- und Kulturwissenschaften	27,4	7,7	6,5	6,3	5,6	26,2	6,9	6,3	6,2	5,5
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen										
Ingenieurwissenschaften	28,1	7,4	6,0	5,8	5,1	(26,1)	4,8	4,3	4,3	4,3)
Wirtschaftswissenschaften	27,5	6,9	5,8	5,6	5,4	25,8	6,2	5,5	5,5	5,4
Lehramt an										
Grund- und Hauptschulen	26,7	6,3	5,0	4,9	4,3	25,0	5,3	4,5	4,5	4,1
Realschulen	26,7	6,9	5,3	5,2	4,4	25,1	5,9	4,9	4,9	4,4
Sonderschulen	26,7	7,0	5,3	5,0	4,4	24,8	5,8	4,9	4,8	4,4
Beruflichen Schulen	27,1	6,4	5,2	4,8	3,7	24,1	4,8	3,9	3,8	3,5
Künstlerischer Abschluß	26,8	7,7	6,0	5,4	4,1	26,6	7,0	5,6	5,2	4,2
Diplome an Fachhochschulen										
Agrarwissenschaften	26,0	6,1	4,5	4,3	4,2	25,5	5,4	4,3	4,3	4,2
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	27,9	8,4	6,4	5,6	3,1	24,6	5,3	3,8	3,6	3,1
Chemie	26,2	6,3	5,1	4,8	4,4	24,9	5,5	4,7	4,7	4,5
Elektrotechnik	26,5	5,7	4,7	4,6	4,4	28,7	7,4	4,5	4,5	4,4
Gestaltung	27,0	6,1	4,5	4,4	4,2	25,7	5,4	4,5	4,4	4,3
Informatik	26,2	6,0	4,9	4,8	4,3	24,6	5,4	4,8	4,8	4,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26,5	5,8	4,6	4,6	4,3	25,3	5,5	4,7	4,6	4,6
Sozialwesen	28,2	6,9	5,1	4,7	4,3	27,7	6,3	4,8	4,6	4,3
Theologie, Religionslehre	26,7	6,1	4,5	4,5	4,2	24,2	5,1	4,3	4,3	4,2
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen ¹⁾	27,5	5,3	3,0	2,8	2,5	24,0	4,4	2,6	2,5	2,5
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	25,1	4,6	3,2	3,2	3,0	23,1	3,8	3,1	3,1	2,9
Wirtschaftswissenschaften	26,8	6,1	4,8	4,7	4,5	25,3	5,6	4,8	4,6	4,5

Ergebnisse der Individual-Prüfungsstatistik. Ergebnisse in () sind wegen zu geringer Fallzahlen nur beschränkt aussagefähig, nicht mehr aussagefähige Werte sind durch einen Punkt gekennzeichnet.

1) Verwaltungsfachhochschulen.

56. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Ausbildungsstätten	1983				1982			
	Geförderte insgesamt	finan- zieller Aufwand insgesamt	davon		Geförderte insgesamt	finan- zieller Aufwand insgesamt	davon	
			Voll-	Teil-			Voll-	Teil-
			förderung				förderung	
Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			
Geförderte zusammen	135 693	420 024	186 848	233 176	180 475	497 307	220 057	277 250
darunter befinden sich an								
Gymnasien	23 956	38 837	18 694	20 143	36 877	61 296	28 007	33 289
Abendrealschulen, -gymnasien	617	2 279	1 262	1 017	704	2 453	1 226	1 227
Berufsfachschulen	32 841	62 729	30 636	32 093	54 395	88 957	43 635	45 322
Fachoberschulen	2 912	8 882	4 906	3 976	4 261	11 801	6 480	5 321
Berufsaufbauschulen	2 530	7 521	4 076	3 445	4 349	11 537	6 419	5 118
Fachschulen	2 379	7 944	3 214	4 730	9 951	30 406	13 455	16 951
Fachhochschulen	19 948	86 160	40 858	45 302	20 218	86 160	41 764	44 396
Kunsthochschulen	832	3 605	1 465	2 140	919	3 921	1 660	2 261
Wissenschaftliche/Pädagogische Hochschulen	40 470	173 700	70 520	103 180	44 910	186 860	74 185	112 675

Anmerkung: Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen, dadurch können Mehrfachzählungen auftreten.

57. Geförderte 1983 nach Alter, Geschlecht und Familienstand¹⁾

Merkmal	Geförderte			Davon erhielten		Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern
	insgesamt	männlich	weiblich	Voll-	Teil-	
Anzahl						
Alter des Geförderten (am Jahresende)						
unter 15 Jahre	46	28	18	19	27	4
15 bis unter 16 Jahre	165	102	63	83	82	138
16 " " 17 "	5 085	2 303	2 782	1 782	3 303	496
17 " " 18 "	13 876	5 992	7 884	4 677	9 199	1 073
18 " " 19 "	14 666	6 486	8 180	4 677	9 989	1 662
19 " " 20 "	14 173	6 532	7 641	4 276	9 897	3 062
20 " " 21 "	13 498	6 376	7 122	4 103	9 395	5 001
21 " " 22 "	12 305	6 655	5 650	3 435	8 870	6 642
22 " " 23 "	12 760	7 694	5 066	3 293	9 467	8 168
23 " " 24 "	12 459	8 154	4 305	3 290	9 169	8 821
24 " " 25 "	10 797	7 499	3 298	2 888	7 909	8 199
25 " " 26 "	8 667	6 413	2 254	2 601	6 066	6 956
26 " " 27 "	6 146	4 647	1 499	2 317	3 829	5 114
27 " " 28 "	3 844	2 901	943	1 789	2 055	3 305
28 " " 29 "	2 505	1 793	712	1 555	950	2 231
29 " " 30 "	1 606	1 133	473	1 148	458	1 459
30 " " 31 "	1 093	734	359	846	247	1 005
31 " " 32 "	623	394	229	495	128	585
32 " " 33 "	471	296	175	403	68	436
33 " " 34 "	301	163	138	256	45	284
34 " " 35 "	226	116	110	187	39	222
35 " " 36 "	127	71	56	112	15	120
36 " " 37 "	90	47	43	79	11	87
37 " " 38 "	59	28	31	45	14	58
38 " " 39 "	28	10	18	23	5	25
39 " " 40 "	25	11	14	23	2	24
40 Jahre und älter	52	15	37	40	12	44
Zusammen	135 693	76 593	59 100	44 442	91 251	65 221
Familienstand des Auszubildenden						
ledig	129 197	72 456	56 741	41 618	87 579	59 230
verheiratet	5 676	3 854	1 822	2 195	3 481	5 246
dauernd getrennt lebend	187	74	113	115	72	163
verwitwet	33	5	28	25	8	31
geschieden	600	204	396	489	111	551
Zusammen	135 693	76 593	59 100	44 442	91 251	65 221

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen, dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. Letzter Stand im Berichtsjahr.

58. Zweite Phase der Lehrerbildung

Seminare bzw. Institute	Teilnehmer										
	Februar 1984						1983	1982	1981	1980	1975
	ins- gesamt	darunter weiblich	davon im ... Halbjahr								
			1.	2.	3.	4.					
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien											
Stuttgart I	257	155	109	-	144	4	326	340	347	363	317
Stuttgart II	155	84	-	147	-	8	196	201	202	200	185
Esslingen	196	100	48	55	88	5	299	288	287	248	236
Heilbronn	161	75	38	48	75	-	240	256	269	241	176
Karlsruhe	287	157	74	90	120	3	388	364	374	358	304
Heidelberg	265	153	65	92	95	13	326	301	315	322	268
Freiburg	262	129	70	90	102	-	365	359	353	344	277
Rottweil	199	111	61	69	66	3	230	222	207	185	214
Tübingen	261	151	70	96	91	4	311	294	280	280	272
Weingarten	119	73	38	32	48	1	143	140	148	152	29
Zusammen	2 162	1 188	573	719	829	41	2 824	2 765	2 782	2 693	2 278
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen											
Stuttgart II	200	128	134	-	66	-	135	150	150	186	-
Heidelberg	127	101	84	-	39	4	121	115	78	22	-
Zusammen	327	229	218	-	105	4	256	265	228	208	-
Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen											
Stuttgart	228	74	58	79	91	-	264	244	270	261	285
Karlsruhe	143	46	42	46	54	1	164	161	196	197	250
Freiburg	109	39	18	51	38	2	91	103	121	130	252
Weingarten	65	22	14	26	25	-	70	76	109	132	111
Zusammen	545	181	132	202	208	3	589	584	646	720	898
Vorbereitungsdienst für das gehobene Lehramt an Berufs- und Berufsfachschulen											
Stuttgart	149	104	62	-	87	-	158	139	137	172	64
Karlsruhe	69	52	33	-	36	-	70	56	65	89	-
Freiburg	33	28	21	-	12	-	23	28	35	52	18
Weingarten	37	33	15	-	22	-	48	46	49	82	7
Zusammen	288	217	131	-	157	-	299	269	286	395	89
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen (pädagogischer Vorbereitungsdienst)											
Ludwigsburg	154	95	97	-	56	1	181	181	169	155	.
Karlsruhe	116	75	90	-	26	-	27	39	47	38	.
Heidelberg	62	39	-	-	59	3	171	151	168	186	.
Freiburg	160	93	81	-	74	5	220	223	245	274	.
Reutlingen	127	67	85	-	40	2	144	135	145	177	.
Schwäbisch Gmünd	79	36	79	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	698	405	432	-	255	11	743	729	774	830	492
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Bad Mergentheim	129	100	62	-	67	-	147	124	.	-	-
Heilbronn	168	133	71	-	97	-	185	154	.	-	-
Nürtingen	168	139	81	-	87	-	175	164	.	-	-
Schwäbisch Gmünd	178	128	87	-	91	-	219	204	.	-	-
Sindelfingen	179	152	74	-	105	-	194	98	.	-	-
Freudenstadt	147	115	77	-	70	-	152	151	.	-	-
Mannheim	185	142	79	-	106	-	211	207	.	-	-
Pforzheim	186	143	82	-	104	-	239	136	.	-	-
Offenburg	174	144	76	-	97	1	206	185	.	-	-
Rottweil	138	95	71	-	67	-	150	145	.	-	-
Lörrach	178	130	84	-	93	1	183	92	.	-	-
Tettnang	171	117	73	-	98	-	218	205	.	-	-
Sigmaringen	142	100	65	-	76	1	179	180	.	-	-
Ulm	148	116	67	-	81	-	82	-	.	-	-
Zusammen	2 291	1 754	1 049	-	1 239	3	2 540	2 045	-	-	-
Ausbildungsgang zum Fachlehrer für musisch-technische Fächer											
Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
Schwäbisch Gmünd	63	-	-	31	-	32	61	63	62	61	96
Kirchheim unter Teck	154	112	-	71	-	83	161	172	182	178	175
Karlsruhe	76	76	-	36	-	40	78	87	95	86	145
Zusammen	293	188	-	138	-	155	300	322	339	325	534
Ausbildungsgang zum technischen Lehrer und zum Fachlehrer an Sonderschulen											
Reutlingen	110	86	-	110	-	-	80	80	.	69	-
Landessumme	6 714	4 248	2 535	1 169	2 793	217	7 631	7 059	5 105	5 240	4 291

59. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien

Fach	Studienreferendare und Lehramtsanwärter					Erfolgreich abgelegte 2. Lehramtsprüfungen im Jahre 1983		Anteil der Lehrbefähigungen je Fach in % ¹⁾				
	insgesamt	davon befinden sich im ...				insgesamt	darunter weiblich	1984	1980	1975	1970	1960
		1.	2.	3.	4.							
		Halbjahr										
Studienreferendare und Lehramtsanwärter insgesamt	2 162	573	719	829	41	1 853	945	4 393	5 315	2 278	1 644	508
Angestrebte Lehrbefähigungen	4 393	1 175	1 460	1 699	59	3 853	1 950	100	100	100	100	100
davon												
Theologie (evangelisch)	53	11	20	21	1	29	13	1,2	0,6		1,1	
Theologie (katholisch)	101	37	32	31	1	70	36	2,3	0,8		1,3	
Deutsch	801	209	263	321	8	608	354	18,2	16,6	12,8	13,6	12,3
Geschichte	396	102	136	154	4	318	156	9,0	7,9	7,9	9,7	12,7
Wissenschaftliche Politik	141	39	49	51	2	148	63	3,2	4,9	3,6	5,2	0,1
Geographie	345	89	110	140	6	329	161	7,9	7,9	5,8	5,7	9,1
Englisch	507	136	172	196	3	455	308	11,5	11,6	11,8	14,7	12,3
Französisch	394	109	128	152	5	330	259	9,0	7,1	9,3	15,9	12,2
Latein	97	36	29	31	1	49	25	2,2	0,8	2,6	4,4	7,0
Griechisch	10	3	5	2	-	5	3	0,2	0,1	0,4	1,1	3,2
Russisch	34	13	9	9	3	17	13	0,8	0,7	-	-	-
Mathematik	268	79	80	101	8	311	107	6,1	8,8	11,7	5,9	5,1
Physik	160	52	43	61	4	205	34	3,6	6,6	8,3	5,4	5,7
Chemie	148	26	42	78	2	149	67	3,4	4,7	5,1	3,1	5,1
Biologie	311	73	105	129	4	266	133	7,1	7,3	7,0	2,8	4,3
Bildende Kunst, Kunstwissenschaft	110	31	35	41	3	90	45	2,5	1,9	1,6	1,4	1,8
Musik, Musikwissenschaft	137	31	63	41	2	101	43	3,1	1,3	2,5	1,5	2,9
Spanisch	1	-	1	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Astronomie	4	-	4	-	-	8	2	0,1	-	-	-	-
Philosophie	9	2	3	4	-	3	1	0,2	-	-	-	-
Pädagogik	7	3	2	2	-	9	8	0,2	-	-	-	-
Psychologie	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Sport	359	94	129	134	2	351	119	8,2	10,4	6,6	6,3	3,9

1) Jeder Teilnehmer erwirbt in der Regel für zwei Fächer die Lehrbefähigung.

60. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach dem Herkunftsland
in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer ¹⁾ insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	12 714	2 646	1 955	3 260	257	422	2 863	1 311
Landkreise								
Böblingen	6 847	1 114	1 235	1 359	264	126	2 203	546
Esslingen	9 144	1 659	1 357	1 530	93	171	3 738	596
Göppingen	4 252	201	789	829	48	135	2 019	231
Ludwigsburg	9 949	1 524	2 176	1 485	209	182	3 585	788
Rems-Murr-Kreis	5 868	1 385	1 125	863	144	139	1 707	505
Region Mittlerer Neckar	48 774	8 529	8 637	9 326	1 015	1 175	16 115	3 977
Stadtkreis Heilbronn	2 501	179	345	364	40	76	1 311	186
Landkreise								
Heilbronn	3 991	158	470	436	45	140	2 509	233
Hohenlohekreis	830	151	62	247	1	6	272	91
Schwäbisch Hall	1 378	85	111	263	19	21	722	157
Main-Tauber-Kreis	717	13	79	83	10	34	437	61
Region Franken	9 417	586	1 067	1 393	115	277	5 251	728
Landkreise								
Heidenheim	2 134	295	304	308	1	68	1 045	113
Ostalbkreis	3 501	319	457	583	23	32	1 896	191
Region Ostwürttemberg	5 635	614	761	891	24	100	2 941	304
Regierungsbezirk Stuttgart	63 826	9 729	10 465	11 610	1 154	1 552	24 307	5 009
Stadtkreise								
Baden-Baden	402	-	78	110	3	15	94	102
Karlsruhe	3 159	123	447	715	34	194	1 188	458
Landkreise								
Karlsruhe	4 560	254	651	1 000	70	100	2 160	325
Rastatt	2 029	73	415	632	15	17	690	187
Region Mittlerer Oberrhein	10 150	450	1 591	2 457	122	326	4 132	1 072
Stadtkreise								
Heidelberg	1 481	61	130	99	11	29	642	509
Mannheim	6 981	474	1 054	827	25	258	3 745	598
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 198	50	121	218	4	21	657	127
Rhein-Neckar-Kreis	5 575	344	531	459	85	434	3 076	646
Region Unterer Neckar	15 235	929	1 836	1 603	125	742	8 120	1 880
Stadtkreis Pforzheim	2 159	52	553	357	36	111	817	233
Landkreise								
Calw	2 500	89	255	608	190	35	1 116	207
Enzkreis	2 461	273	536	304	35	127	1 087	99
Freudenstadt	1 279	21	113	299	15	23	727	81
Region Nordschwarzwald	8 399	435	1 457	1 568	276	296	3 747	620
Regierungsbezirk Karlsruhe	33 784	1 814	4 884	5 628	523	1 364	15 999	3 572
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 858	27	444	285	97	105	221	679
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 303	16	241	196	37	22	590	201
Emmendingen	766	15	234	96	37	17	249	118
Ortenaukreis	2 886	41	535	399	114	117	1 256	424
Region Südlicher Oberrhein	6 813	99	1 454	976	285	261	2 316	1 422
Landkreise								
Rottweil	1 359	51	257	295	39	113	488	116
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 182	153	590	967	35	151	1 057	229
Tuttlingen	1 798	26	482	497	7	51	610	125
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 339	230	1 329	1 759	81	315	2 155	470
Landkreise								
Konstanz	3 261	36	1 038	465	373	177	817	355
Lörrach	2 675	13	1 199	211	43	58	868	283
Waldshut	1 965	3	863	171	3	35	679	211
Region Hochrhein-Bodensee	7 901	52	3 100	847	419	270	2 364	849
Regierungsbezirk Freiburg	21 053	381	5 883	3 582	785	846	6 835	2 741
Landkreise								
Reutlingen	4 436	709	704	977	161	46	1 455	384
Tübingen	2 583	403	449	364	27	36	956	348
Zollernalbkreis	2 651	51	560	696	17	37	1 460	130
Region Neckar-Alb	9 670	1 163	1 713	2 037	205	119	3 571	862
Stadtkreis Ulm	2 090	111	270	409	33	70	977	220
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 455	129	233	447	29	11	1 492	114
Biberach	1 160	46	125	261	9	21	555	143
Region Donau-Iller ²⁾	5 705	286	628	1 117	71	102	3 024	477
Landkreise								
Bodenseekreis	2 522	48	508	535	18	37	989	387
Ravensburg	2 339	46	237	493	132	31	1 132	268
Sigmaringen	1 386	11	176	193	4	21	836	145
Region Bodensee-Oberschwaben	6 247	105	921	1 221	154	89	2 957	800
Regierungsbezirk Tübingen	21 622	1 554	3 262	4 375	430	310	9 552	2 139
Baden-Württemberg	140 285	13 478	24 494	25 195	2 892	4 072	56 693	13 461

1) Ohne 268 Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Ausländer im Bildungswesen

61. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

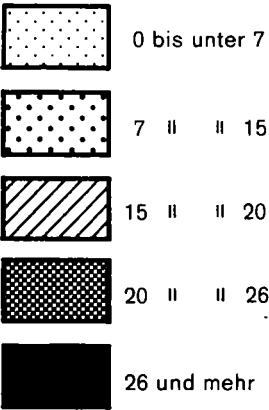
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt ¹⁾	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	8 979	1 955	1 407	2 328	174	278	2 240	597
Landkreise								
Böblingen	5 170	853	958	970	213	74	1 818	284
Esslingen	7 000	1 262	1 028	1 175	77	113	3 036	309
Göppingen	3 385	158	618	653	38	111	1 685	122
Ludwigsburg	7 532	1 096	1 703	1 086	163	126	2 856	502
Rems-Murr-Kreis	4 528	1 144	858	636	115	109	1 384	282
Region Mittlerer Neckar	36 594	6 468	6 572	6 848	780	811	13 019	2 096
Stadtkreis Heilbronn	1 941	131	259	287	35	54	1 070	105
Landkreise								
Heilbronn	3 219	115	383	333	34	115	2 102	137
Hohenlohekreis	656	124	50	192	1	6	219	64
Schwäbisch Hall	1 068	61	79	205	16	15	593	99
Main-Tauber-Kreis	565	9	44	65	5	26	375	41
Region Franken	7 449	440	815	1 082	91	216	4 359	446
Landkreise								
Heidenheim	1 669	232	228	247	1	51	855	55
Ostalbkreis	2 707	262	356	452	20	19	1 506	92
Region Ostwürttemberg	4 376	494	584	699	21	70	2 361	147
Regierungsbezirk Stuttgart	48 419	7 402	7 971	8 629	892	1 097	19 739	2 689
Stadtkreise								
Baden-Baden	292	-	57	88	1	11	76	59
Karlsruhe	2 321	78	335	546	27	135	937	263
Landkreise								
Karlsruhe	3 659	210	498	823	59	81	1 784	204
Rastatt	1 628	61	321	494	12	9	604	127
Region Mittlerer Oberrhein	7 900	349	1 211	1 951	99	236	3 401	653
Stadtkreise								
Heidelberg	752	28	80	58	5	12	407	162
Mannheim	5 489	375	840	598	17	169	3 108	382
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	912	40	92	169	3	15	538	55
Rhein-Neckar-Kreis	4 186	252	369	351	70	305	2 469	370
Region Unterer Neckar	11 339	695	1 381	1 176	95	501	6 522	969
Stadtkreis Pforzheim	1 558	35	404	255	24	76	637	127
Landkreise								
Calw	2 019	79	211	509	155	26	947	92
Enzkreis	2 099	228	467	261	31	103	955	54
Freudenstadt	1 017	16	75	235	10	15	607	59
Region Nordschwarzwald	6 693	358	1 157	1 260	220	220	3 146	332
Regierungsbezirk Karlsruhe	25 932	1 402	3 749	4 387	414	957	13 069	1 954
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	998	14	285	198	60	66	169	206
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	992	12	178	151	30	15	484	122
Emmendingen	594	11	196	72	33	12	199	71
Ortenaukreis	2 163	27	415	303	79	84	1 039	216
Region Südlicher Oberrhein	4 747	64	1 074	724	202	177	1 891	615
Landkreise								
Rottweil	1 074	40	220	232	33	88	398	63
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 489	115	488	721	25	114	887	139
Tuttlingen	1 414	21	384	377	4	40	510	78
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 977	176	1 092	1 330	62	242	1 795	280
Landkreise								
Konstanz	2 446	24	831	348	286	124	664	169
Lörrach	2 122	8	992	160	38	42	744	138
Waldshut	1 581	3	701	132	2	30	598	115
Region Hochrhein-Bodensee	6 149	35	2 524	640	326	196	2 006	422
Regierungsbezirk Freiburg	15 873	275	4 690	2 694	590	615	5 692	1 317
Landkreise								
Reutlingen	3 417	518	544	736	130	30	1 219	240
Tübingen	1 973	298	359	287	21	24	802	182
Zollernalbkreis	2 187	47	470	558	14	31	990	77
Region Neckar-Alb	7 577	863	1 373	1 581	165	85	3 011	499
Stadtkreis Ulm	1 565	76	216	294	29	53	774	123
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 065	114	175	376	22	7	1 297	74
Biberach	940	42	97	208	7	13	477	96
Region Donau-Iller ²⁾	4 570	232	488	878	58	73	2 548	293
Landkreise								
Bodenseekreis	1 843	30	385	391	16	24	824	173
Ravensburg	1 755	36	163	368	109	23	925	131
Sigmaringen	1 086	5	127	138	2	16	707	91
Region Bodensee-Oberschwaben	4 684	71	675	897	127	63	2 456	395
Regierungsbezirk Tübingen	16 831	1 166	2 536	3 356	350	221	8 015	1 187
Baden-Württemberg	107 055	10 245	18 946	19 066	2 246	2 890	46 515	7 147

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 13

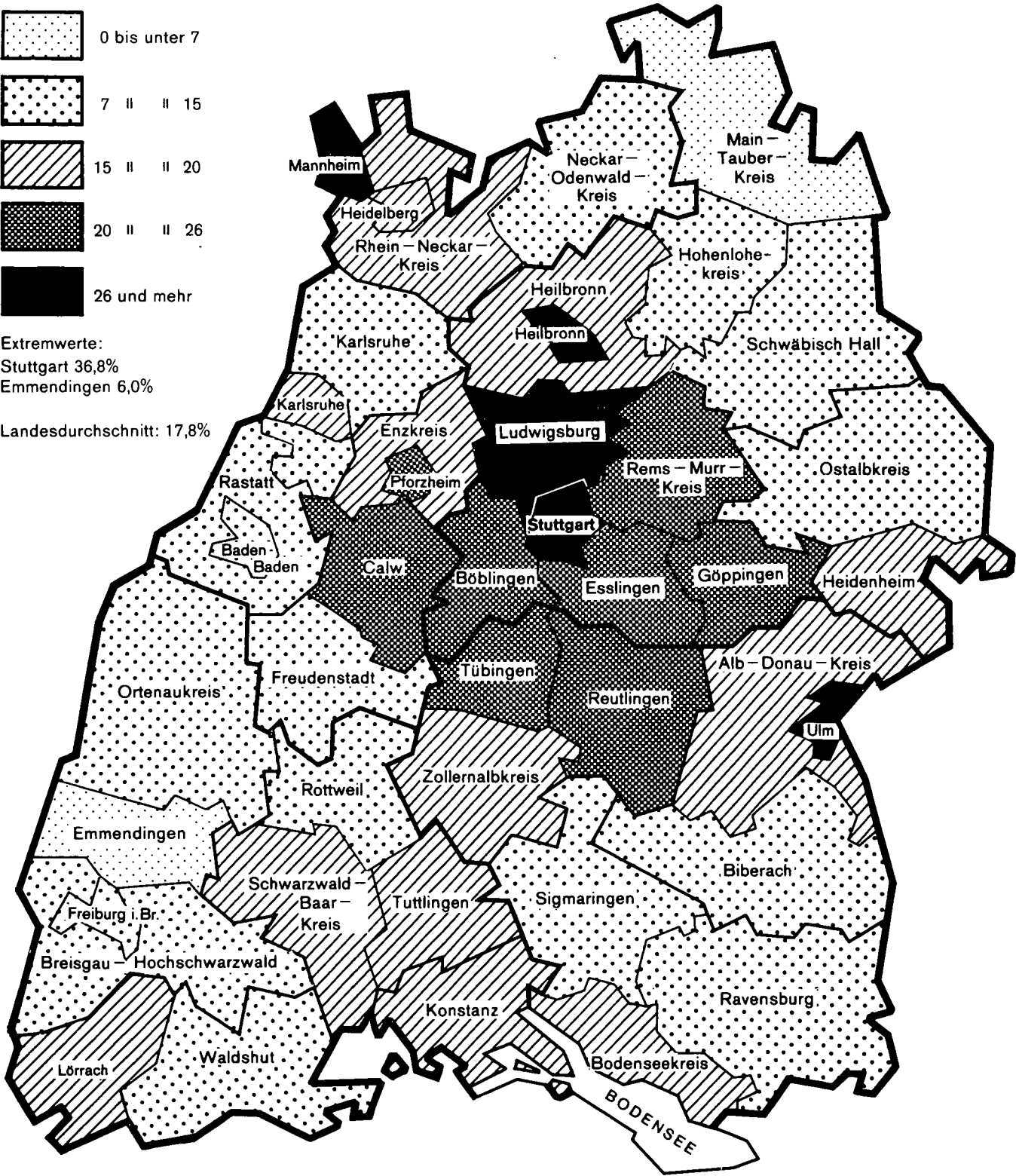
Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1983

Ausländeranteil in %



Extremwerte:
Stuttgart 36,8%
Emmendingen 6,0%

Landesdurchschnitt: 17,8%



Ausländer im Bildungswesen

62. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland am 5. bzw. 19. Oktober 1983

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer			Darunter nach dem			
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland		Italien	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schulkingergärten ¹⁾ insgesamt	5 690	2 102	1 030	18,1	.	71	.	210	.
Grund- und Hauptschulen ²⁾	605 069	286 215	107 055	17,7	52 175	10 245	5 078	18 946	9 442
Sonderschulen	50 232	19 772	11 747	23,4	.	673	.	2 887	.
Realschulen	230 909	123 481	10 859	4,7	5 655	1 380	756	1 624	888
Gymnasien	307 103	153 426	9 161	3,0	.	1 122	.	868	.
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	24 945	12 228	1 463	5,9	.	58	.	169	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 218 258	595 122	140 285	11,5	.	13 478	.	24 494	.
Schulen des 2. Bildungsweges ³⁾	4 566	2 251	268	5,9	.	16	.	34	.
Berufsschulen ⁴⁾	282 093	114 014	18 070	6,4	7 106	1 447	571	3 557	1 520
Berufsgrundbildungsjahr ⁵⁾	6 357	1 188	412	6,5	55	43	6	65	10
Berufsfachschulen	63 325	33 932	5 080	8,0	2 548	569	284	961	523
Berufskollegs	27 548	19 650	657	2,4	392	67	46	82	47
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	2 373	496	67	2,8	.	9	.	11	.
Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)	33 241	14 140	788	2,4	.	79	.	107	.
Fachschulen	9 966	3 751	184	1,8	.	11	.	21	.
Technikerschulen (Voll- und Teilzeit)	5 079	384	163	3,2	.	14	.	15	.
Schulen des Gesundheitswesens	14 719	12 757	236	1,6	178	7	5	25	20
Berufliche Schulen zusammen	444 701	200 312	25 657	5,8	.	2 246	.	4 844	.
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	1 667 525	797 685	166 210	10,0	.	15 740	.	29 372	.
Vorbereitungskurse insgesamt ⁶⁾	1 299	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

63. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und dem Herkunftsland am 5. Oktober 1983

Herkunftsland	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen				Davon					
	insgesamt	%	männlich	weiblich	1		2		3	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	106 510	100	54 603	51 907	16 242	7 773	16 287	8 075	15 510	7 625
davon aus										
Griechenland	10 231	9,6	5 159	5 072	1 202	569	1 444	719	1 493	736
Italien	18 773	17,6	9 414	9 359	2 805	1 335	2 779	1 432	2 632	1 312
Jugoslawien	18 910	17,7	9 823	9 087	2 992	1 407	3 163	1 564	3 303	1 615
Portugal	2 222	2,1	1 113	1 109	288	133	337	170	278	131
Spanien	2 872	2,7	1 464	1 408	404	195	377	175	370	198
Türkei	46 503	43,7	23 968	22 535	7 350	3 572	7 095	3 486	6 262	3 033
Sonstige	6 999	6,6	3 662	3 337	1 201	562	1 092	529	1 172	600

Herkunftsland								Schulart
Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
192	.	-	.	-	.	438	.	Schulkingergärten ¹⁾ insgesamt
19' 066	9 169	2 246	1 124	2 890	1 419	46 515	22 538	Grund- und Hauptschulen ²⁾
1 142	.	286	.	295	.	5 888	.	Sonderschulen
3 017	1 610	244	124	502	252	2 670	1 296	Realschulen
1 858	.	102	.	332	.	1 243	.	Gymnasien
								Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen
112	.	14	.	53	.	377	.	Allgemeinbildende Schulen zusammen
25 195	.	2 892	.	4 072	.	56 693	.	Schulen des 2. Bildungsweges ³⁾
34	.	3	.	8	.	95	.	Berufsschulen ⁴⁾
2 195	897	374	156	659	247	8 195	3 153	Berufsgrundbildungsjahr ⁵⁾
61	8	10	1	26	3	174	21	Berufsfachschulen
808	435	134	72	238	138	1 789	761	Berufskollegs
86	57	7	5	43	29	134	74	Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)
5	.	5	.	4	.	17	.	Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)
142	.	9	.	47	.	188	.	Fachschulen
15	.	1	.	7	.	10	.	Technikerschulen (Voll- und Teilzeit)
15	.	4	.	9	.	17	.	Schulen des Gesundheitswesens
32	29	3	3	16	13	15	12	Berufliche Schulen zusammen
3 359	.	547	.	1 049	.	10 539	.	Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt
28 588	.	3 442	.	5 129	.	67 327	.	Vorbereitungskurse insgesamt ⁶⁾

Kollegs (ohne Schulen des beruflichen Bereichs). - 4) Ab 1983 einschließlich Berufsvorbereitungsjahr. - 5) Schulisch und kooperativ. - 6) Quelle:

in Klassenstufe...												Herkunftsland
4		5		6		7		8		9/10		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
14 745	7 274	9 901	4 795	9 512	4 731	9 092	4 433	8 353	3 992	6 868	3 209	Insgesamt
												davon aus
1 510	753	1 083	542	1 040	522	932	463	847	428	680	340	Griechenland
2 355	1 176	1 791	877	1 746	875	1 786	893	1 544	761	1 335	698	Italien
3 117	1 524	1 704	796	1 493	726	1 212	566	981	464	945	425	Jugoslawien
260	138	211	115	215	107	226	103	206	109	201	103	Portugal
421	215	261	121	248	125	242	120	294	144	255	115	Spanien
5 837	2 879	4 378	2 121	4 328	2 174	4 235	2 091	3 992	1 863	3 026	1 316	Türkei
1 245	589	473	223	442	202	459	197	489	223	426	212	Sonstige

Ausländer im Bildungswesen
64. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. bzw. 19. Oktober 1983

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer an allgemeinbil- denden Schulen zusammen ¹⁾	Ausländer ¹⁾		Grund- und Hauptschulen ²⁾		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Davon
			zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	60 748	12 714	20,9	8 979	70,6	876	6,9	1 295	10,2	1 361	10,7	
2	Landkreise												
3	Böblingen	43 820	6 847	15,6	5 170	75,5	523	7,6	637	9,3	517	7,6	
4	Esslingen	61 285	9 144	14,9	7 000	76,6	779	8,5	850	9,3	511	5,6	
5	Göppingen	30 398	4 252	14,0	3 385	79,6	407	9,6	262	6,2	181	4,3	
6	Ludwigsburg	59 774	9 949	16,6	7 532	75,7	933	9,4	926	9,3	536	5,4	
7	Rems-Murr-Kreis	49 160	5 868	11,9	4 528	77,2	515	8,8	489	8,3	283	4,8	
	Region Mittlerer Neckar	305 185	48 774	16,0	36 594	75,0	4 033	8,3	4 459	9,1	3 389	6,9	
8	Stadtkreis Heilbronn	15 396	2 501	16,2	1 941	77,6	202	8,1	208	8,3	139	5,6	
9	Landkreise												
10	Heilbronn	34 174	3 991	11,7	3 219	80,7	362	9,1	265	6,6	145	3,6	
11	Hohenlohekreis	11 979	830	6,9	656	79,0	79	9,5	49	5,9	46	5,5	
12	Schwäbisch Hall	21 949	1 378	6,3	1 068	77,5	149	10,8	99	7,2	62	4,5	
13	Main-Tauber-Kreis	17 136	717	4,2	565	78,8	60	8,4	57	7,9	35	4,9	
	Region Franken	100 634	9 417	9,4	7 449	79,1	852	9,0	678	7,2	427	4,5	
	Landkreise												
14	Heidenheim	17 902	2 134	11,9	1 669	78,2	181	8,5	144	6,7	123	5,8	
15	Ostalbkreis	41 464	3 501	8,4	2 707	77,3	415	11,9	218	6,2	161	4,6	
16	Region Ostwürttemberg	59 366	5 635	9,5	4 376	77,7	596	10,6	362	6,4	284	5,0	
17	Regierungsbezirk Stuttgart	465 185	63 826	13,7	48 419	75,9	5 481	8,6	5 499	8,6	4 100	6,4	
	Stadtkreise												
18	Baden-Baden	5 730	402	7,0	292	72,6	24	6,0	32	8,0	54	13,4	
19	Karlsruhe	28 614	3 159	11,0	2 321	73,5	289	9,1	270	8,5	275	8,7	
	Landkreise												
20	Karlsruhe	47 123	4 560	9,7	3 659	80,2	458	10,0	276	6,1	167	3,7	
21	Rastatt	22 563	2 029	9,0	1 628	80,2	128	6,3	167	8,2	106	5,2	
22	Region Mittlerer Oberrhein	104 030	10 150	9,8	7 900	77,8	899	8,9	745	7,3	602	5,9	
	Stadtkreise												
23	Heidelberg	14 816	1 481	10,0	752	50,8	113	7,6	59	4,0	276	18,6	
24	Mannheim	34 140	6 981	20,4	5 489	78,6	398	5,7	423	6,1	398	5,7	
	Landkreise												
25	Neckar-Odenwald-Kreis	17 611	1 198	6,8	912	76,1	187	15,6	46	3,8	51	4,3	
26	Rhein-Neckar-Kreis	55 337	5 575	10,1	4 186	75,1	553	9,9	384	6,9	341	6,1	
27	Region Unterer Neckar	121 904	15 235	12,5	11 339	74,4	1 251	8,2	912	6,0	1 066	7,0	
28	Stadtkreis Pforzheim	15 492	2 159	13,9	1 558	72,2	270	12,5	168	7,8	138	6,4	
	Landkreise												
29	Calw	16 902	2 500	14,8	2 019	80,8	159	6,4	151	6,0	157	6,3	
30	Enzkreis	18 689	2 461	13,2	2 099	85,3	147	6,0	144	5,9	71	2,9	
31	Freudenstadt	13 580	1 279	9,4	1 017	79,5	123	9,6	94	7,3	45	3,5	
32	Region Nordschwarzwald	64 663	8 399	13,0	6 693	79,7	699	8,3	557	6,6	411	4,9	
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	290 597	33 784	11,6	25 932	76,8	2 849	8,4	2 214	6,6	2 079	6,2	
	Stadtkreis												
34	Freiburg im Breisgau	20 856	1 858	8,9	998	53,7	134	7,2	139	7,5	429	23,1	
	Landkreise												
35	Breisgau-Hochschwarzwald	26 290	1 303	5,0	992	76,1	125	9,6	94	7,2	92	7,1	
36	Emmendingen	18 083	766	4,2	594	77,5	62	8,1	55	7,2	55	7,2	
37	Ortenaukreis	49 591	2 886	5,8	2 163	74,9	222	7,7	221	7,7	277	9,6	
38	Region Südlicher Oberrhein	114 820	6 813	5,9	4 747	69,7	543	8,0	509	7,5	853	12,5	
	Landkreise												
39	Rottweil	18 382	1 359	7,4	1 074	79,0	101	7,4	89	6,5	95	7,0	
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	26 141	3 182	12,2	2 489	78,2	221	6,9	271	8,5	193	6,1	
41	Tuttlingen	15 068	1 798	11,9	1 414	78,6	175	9,7	138	7,7	71	3,9	
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	59 591	6 339	10,6	4 977	78,5	497	7,8	498	7,9	359	5,7	
	Landkreise												
43	Konstanz	28 095	3 261	11,6	2 446	75,0	724	8,4	259	7,9	249	7,6	
44	Lörrach	24 567	2 675	10,9	2 122	79,3	207	7,7	163	6,1	150	5,6	
45	Waldshut	19 179	1 965	10,2	1 581	80,5	189	9,6	94	4,8	101	5,1	
46	Region Hochrhein-Bodensee	71 841	7 901	11,0	6 149	77,8	670	8,5	516	6,5	500	6,3	
47	Regierungsbezirk Freiburg	246 252	21 053	8,5	15 873	75,4	1 710	8,1	1 523	7,2	1 712	8,1	
	Landkreise												
48	Reutlingen	32 730	4 436	13,6	3 417	77,0	342	7,7	382	8,6	269	6,1	
49	Tübingen	21 910	2 583	11,8	1 973	76,4	173	6,7	146	5,7	189	7,3	
50	Zollernalbkreis	23 552	2 651	11,3	2 187	82,5	171	6,5	178	6,7	115	4,3	
51	Region Neckar-Alb	78 192	9 670	12,4	7 577	78,4	686	7,1	706	7,3	573	5,9	
	Stadtkreis												
52	Ulm	15 988	2 090	13,1	1 565	74,9	172	8,2	173	8,3	159	7,6	
	Landkreise												
53	Alb-Donau-Kreis	21 488	2 455	11,4	2 065	84,1	224	9,1	123	5,0	43	1,8	
54	Biberach	22 748	1 160	5,1	940	81,0	77	6,6	89	7,7	54	4,7	
55	Region Donau-Iller ⁷⁾	60 224	5 705	9,5	4 570	80,1	473	8,3	385	6,7	256	4,5	
	Landkreise												
56	Bodenseekreis	24 463	2 522	10,3	1 843	73,1	181	7,2	268	10,6	204	8,1	
57	Ravensburg	35 408	2 339	6,6	1 755	75,0	258	11,0	163	7,0	147	6,3	
58	Sigmaringen	17 937	1 386	7,7	1 086	78,4	109	7,9	101	7,3	90	6,5	
59	Region Bodensee-Oberschwaben	77 808	6 247	8,0	4 684	75,0	548	8,8	532	8,5	441	7,1	
60	Regierungsbezirk Tübingen	216 224	21 622	10,0	16 831	77,8	1 707	7,9	1 623	7,5	1 270	5,9	
61	Baden-Württemberg	1 218 258	140 285	11,5	107 055	76,3	11 747	8,4	10 859	7,7	9 161	6,5	

1) Ohne 4 566 Schüler (Deutsche und Ausländer) und 268 Schüler (Ausländer) des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - schulen des Berufsvorbereitungsjahres, Berufsgrundbildungsjahres kooperativ und schulisch. - 4) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Berufs-

an		Deutsche und Ausländer an beruflichen Schulen zusammen	Ausländer		Davon an								Deutsche und Ausländer an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen insgesamt ¹⁾	Lfd. Nr.
Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen					Berufsschulen ³⁾		Berufsfachschulen ⁴⁾		Fach- und Technikerschulen ⁵⁾		Berufliche Gymnasien und Berufsober-schulen ⁶⁾			
zusammen	%				zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%		
203	1,6	44 180	3 340	7,6	2 598	77,8	545	16,3	101	3,0	96	2,9	104 928	1
-	-	12 856	1 091	8,5	758	69,5	290	26,6	9	0,8	34	3,1	56 676	2
4	0,0	15 876	1 325	8,4	914	69,0	324	24,5	14	1,1	73	5,5	77 161	3
17	0,4	12 041	864	7,2	648	75,0	181	20,9	9	1,0	26	3,0	42 439	4
22	0,2	13 956	1 529	11,0	1 129	73,8	352	23,0	12	0,8	36	2,4	73 730	5
53	0,9	12 446	1 042	8,4	767	73,6	245	23,5	10	1,0	20	1,9	61 606	6
299	0,6	111 355	9 191	8,3	6 814	74,1	1 937	21,1	155	1,7	285	3,1	416 540	7
11	0,4	14 646	842	5,7	641	76,1	169	20,1	6	0,7	26	3,1	30 042	8
-	-	2 350	165	7,0	131	79,4	25	15,2	9	5,5	-	-	36 524	9
-	-	3 806	177	4,7	115	65,0	59	33,3	1	0,6	2	1,1	15 785	10
-	-	7 333	224	3,1	137	61,2	67	29,9	2	0,9	18	8,0	29 282	11
-	-	5 830	184	3,2	143	77,7	29	15,8	4	2,2	8	4,3	22 966	12
11	0,1	33 965	1 592	4,7	1 167	73,3	349	21,9	22	1,4	54	3,4	134 599	13
17	0,8	4 298	327	7,6	228	69,7	88	26,9	5	1,5	6	1,8	22 200	14
-	-	13 076	689	5,3	517	75,0	149	21,6	5	0,7	18	2,6	54 540	15
17	0,3	17 374	1 016	5,8	745	73,3	237	23,3	10	1,0	24	2,4	76 740	16
327	0,5	162 694	11 799	7,3	8 726	74,0	2 523	21,4	187	1,6	363	3,1	627 879	17
-	-	2 030	73	3,6	35	47,9	37	50,7	1	1,4	-	-	7 760	18
4	0,1	22 690	994	4,4	737	74,1	186	18,7	41	4,1	30	3,0	51 304	19
-	-	9 438	646	6,8	394	61,0	219	33,9	7	1,1	26	4,0	56 561	20
-	-	8 899	343	3,9	234	68,2	88	25,7	11	3,2	10	2,9	31 462	21
4	0,0	43 057	2 056	4,8	1 400	68,1	530	25,8	60	2,9	66	3,2	147 087	22
281	19,0	11 460	472	4,1	270	57,2	116	24,6	60	12,7	26	5,5	26 276	23
273	3,9	18 934	1 564	8,3	1 246	79,7	254	16,2	28	1,8	36	2,3	53 074	24
2	0,2	5 944	227	3,8	163	71,8	52	22,9	5	2,2	7	3,1	23 555	25
111	2,0	10 970	848	7,7	598	70,5	210	24,8	4	0,5	36	4,2	66 307	26
667	4,4	47 308	3 111	6,6	2 277	73,2	632	20,3	97	3,1	105	3,4	169 212	27
25	1,2	10 404	609	5,9	439	72,1	125	20,5	8	1,3	37	6,1	25 896	28
14	0,6	6 556	409	6,2	277	67,7	101	24,7	15	3,7	16	3,9	23 458	29
-	-	1 389	172	12,4	88	51,2	83	48,3	1	0,6	-	-	20 078	30
-	-	4 555	166	3,6	90	54,2	68	41,0	1	0,6	7	4,2	18 135	31
39	0,5	22 904	1 356	5,9	894	65,9	377	27,8	25	1,8	60	4,4	87 567	32
710	2,1	113 269	6 523	5,8	4 571	70,1	1 539	23,6	182	2,8	231	3,5	403 866	33
158	8,5	18 296	443	2,4	282	63,7	103	23,3	34	7,7	24	5,4	39 152	34
-	-	3 729	116	3,1	69	59,5	38	32,8	1	0,9	8	6,9	30 019	35
-	-	3 461	90	2,6	59	65,6	23	25,6	2	2,2	6	6,7	21 544	36
3	0,1	18 161	574	3,2	389	67,8	144	25,1	17	3,0	24	4,2	67 752	37
161	2,4	43 647	1 223	2,8	799	65,3	308	25,2	54	4,4	62	5,1	158 467	38
-	-	5 798	198	3,4	132	66,7	61	30,8	1	0,5	4	2,0	24 180	39
8	0,3	14 047	624	4,4	450	72,1	141	22,6	5	0,8	28	4,5	40 188	40
-	-	3 904	279	7,1	213	76,3	59	21,1	1	0,4	6	2,2	18 972	41
8	0,1	23 749	1 101	4,6	795	72,2	261	23,7	7	0,6	38	3,5	83 340	42
33	1,0	11 227	633	5,6	411	64,9	187	29,5	17	2,7	18	2,8	39 322	43
33	1,2	8 829	447	5,1	352	78,7	76	17,0	6	1,3	13	2,9	33 396	44
-	-	5 693	289	5,1	222	76,8	54	18,7	4	1,4	9	3,1	24 872	45
66	0,8	25 749	1 369	5,3	985	72,0	317	23,2	27	2,0	40	2,9	97 590	46
235	1,1	93 145	3 693	4,0	2 579	69,8	886	24,0	88	2,4	140	3,8	339 397	47
26	0,6	11 924	741	6,2	485	65,5	189	25,5	46	6,2	21	2,8	44 654	48
102	3,9	7 208	396	5,5	263	66,4	99	25,0	21	5,3	13	3,3	29 118	49
-	-	7 202	440	6,1	342	77,7	76	17,3	7	1,6	15	3,4	30 754	50
128	1,3	26 334	1 577	6,0	1 090	69,1	364	23,1	74	4,7	49	3,1	104 526	51
21	1,0	11 834	581	4,9	460	79,2	86	14,8	12	2,1	23	4,0	27 822	52
-	-	2 623	196	7,5	142	72,4	52	26,5	2	1,0	-	-	24 111	53
-	-	7 493	179	2,4	121	67,6	50	27,9	3	1,7	5	2,8	30 241	54
21	0,4	21 950	956	4,4	723	75,6	188	19,7	17	1,8	28	2,9	82 174	55
26	1,0	8 161	454	5,6	325	71,6	97	21,4	15	3,3	17	3,7	32 624	56
16	0,7	13 731	385	2,8	252	65,5	98	25,5	14	3,6	21	5,5	49 139	57
-	-	5 417	270	5,0	216	80,0	42	15,6	6	2,2	6	2,2	23 354	58
42	0,7	27 309	1 109	4,1	793	71,5	237	21,4	35	3,2	44	4,0	105 117	59
191	0,9	75 593	3 642	4,8	2 606	71,6	789	21,7	126	3,5	121	3,3	291 817	60
1 463	1,0	444 701	25 657	5,8	18 482	72,0	5 737	22,4	583	2,3	855	3,3	1 662 959	61

2) Einschließlich Förderschulen mit 69 Schülern. - 3) Darunter Schüler der Oberschullehrgänge A1- und A2 Programm sowie Schüler der Sonderberufskollegs. - 5) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 6) Einschließlich 1 berufliches Abendgymnasium. - 7) Soweit Land Baden-Württemberg.

65. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach beruflicher Stellung

Schuljahr	Geschlecht	Deutsche und ausländische Schüler an Berufsschulen									
		insgesamt ¹⁾	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		von den Schülern ohne Ausbildungsvertrag sind						
					Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		arbeitslose Berufsschüler		Teilnehmer an Förderlehrgängen		
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
1975/76	männlich	137 646	10 148	7,4	6 599	65,0	3 141	31,0	408	4,0	
	weiblich	86 939	19 030	21,9	13 743	72,2	4 254	22,4	1 033	5,4	
	zusammen	224 585	29 178	13,0	20 342	69,7	7 395	25,3	1 441	5,0	
1980/81	männlich	167 213	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3	567	5,0	
	weiblich	113 607	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9	383	2,9	
	zusammen	280 820	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2	950	3,9	
1982/83	männlich	166 102	8 853	5,3	4 218	47,6	4 635	52,4	-	-	
	weiblich	110 623	13 262	12,0	7 800	58,8	5 462	41,2	-	-	
	zusammen	276 725	22 115	8,0	12 018	54,3	10 097	45,7	-	-	
1983/84	männlich	171 457	6 576	3,8	3 252	49,5	2 983	45,4	341	5,2	
	weiblich	114 475	11 965	10,5	7 116	59,5	4 845	40,5	4	0,0	
	zusammen	285 932	18 541	6,5	10 368	55,9	7 828	42,2	345	1,9	

1) Einschließlich BGJ kooperativ, sowie ab 1983/84 schulisch, Sonderberufsschulen und Berufsvorbereitungsjahr. - 2) Ab Schuljahr 1980/81 einschließ-

66. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Herkunftsland

Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr ...					
		1975/76			1980/81		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
		Anzahl	%	Anzahl	%		
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	6 411	3 744	58,4	10 654	4 338	40,7
	weiblich	4 157	1 387	33,4	6 049	2 121	35,1
	zusammen	10 568	5 131	48,6	16 703	6 459	38,7
davon aus Griechenland	männlich	924	568	61,5	639	431	67,4
	weiblich	781	206	26,4	480	187	39,0
	zusammen	1 705	774	45,4	1 119	618	55,2
Italien	männlich	1 673	898	53,7	2 064	1 052	51,0
	weiblich	1 195	303	25,4	1 523	542	35,6
	zusammen	2 868	1 201	41,9	3 587	1 594	44,4
Jugoslawien	männlich	904	709	78,4	1 049	809	77,1
	weiblich	575	321	55,8	677	444	65,6
	zusammen	1 479	1 030	69,6	1 726	1 253	72,6
Portugal	männlich	152	74	48,7	205	125	61,0
	weiblich	107	25	23,4	178	71	39,9
	zusammen	259	99	38,2	383	196	51,2
Spanien	männlich	457	312	68,3	415	344	82,9
	weiblich	290	110	37,9	266	164	61,7
	zusammen	747	422	56,5	681	508	74,6
Türkei	männlich	1 560	557	35,7	5 563	977	17,6
	weiblich	885	186	21,0	2 534	399	15,7
	zusammen	2 445	743	30,4	8 097	1 376	17,0
Sonstige	männlich	741	626	84,5	719	600	83,4
	weiblich	324	236	72,8	391	314	80,3
	zusammen	1 065	862	80,9	1 110	914	82,3

1) Einschließlich Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ. - 2) Ohne BGJ kooperativ.

Ausländische Schüler an Berufsschulen							Geschlecht	Schuljahr
insgesamt ¹⁾	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		von den Schülern ohne Ausbildungsvertrag sind					
			Jungarbeiter und Jungange- stellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		arbeitslose Berufsschüler			
	Anzahl	insgesamt	%	Anzahl	%	Anzahl		
6 411	1 424	22,2	804	56,5	620	43,5	männlich	1975/76
4 157	1 678	40,4	969	57,7	709	42,3	weiblich	
10 568	3 102	29,4	1 773	57,2	1 329	42,8	zusammen	
10 654	5 808	54,5	2 350	40,5	3 458	59,5	männlich	1980/81
6 049	3 333	55,1	1 582	47,5	1 751	52,5	weiblich	
16 703	9 141	54,7	3 932	43,0	5 209	57,0	zusammen	
10 957	4 760	43,4	1 988	41,8	2 772	58,2	männlich	1982/83
7 051	4 044	57,4	1 260	31,2	2 784	68,8	weiblich	
18 008	8 804	48,9	3 248	36,9	5 556	63,1	zusammen	
11 218	3 028	27,0	1 370	45,2	1 658	54,8	männlich	1983/84
7 144	3 039	42,5	815	26,8	2 224	73,2	weiblich	
18 362	6 067	33,0	2 185	36,0	3 882	64,0	zusammen	

Lich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1982/83 einschließlich Praktikanten.

Ausländische Schüler im Schuljahr ...						Geschlecht	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland
1982/83			1983/84 ¹⁾				
insgesamt ²⁾	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
10 715	5 837	54,5	11 218	6 848	61,0	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
7 035	2 773	39,4	7 144	3 116	43,6	weiblich	
17 750	8 610	48,5	18 362	9 964	54,3	zusammen	
781	578	74,0	904	641	70,9	männlich	davon aus Griechenland
533	281	52,7	573	324	56,5	weiblich	
1 314	859	65,4	1 477	965	65,3	zusammen	
2 000	1 311	65,6	2 069	1 416	68,4	männlich	Italien
1 515	675	44,6	1 528	750	49,1	weiblich	
3 515	1 986	56,5	3 597	2 166	60,2	zusammen	
1 132	938	82,9	1 338	1 115	83,3	männlich	Jugoslawien
799	579	72,5	900	668	74,2	weiblich	
1 931	1 517	78,6	2 238	1 783	79,7	zusammen	
204	142	69,6	224	160	71,4	männlich	Portugal
184	83	45,1	157	87	55,4	weiblich	
388	225	58,0	381	247	64,8	zusammen	
436	361	82,8	432	364	84,3	männlich	Spanien
234	170	72,6	249	175	70,3	weiblich	
670	531	79,3	681	539	79,1	zusammen	
5 234	1 641	31,4	5 163	2 212	42,8	männlich	Türkei
3 308	602	18,2	3 172	692	21,8	weiblich	
8 542	2 243	26,3	8 335	2 904	34,8	zusammen	
928	866	93,3	1 088	940	86,4	männlich	Sonstige
462	383	82,9	565	420	74,3	weiblich	
1 390	1 249	89,9	1 653	1 360	82,3	zusammen	

Ausländer im Bildungswesen

67. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 19. Oktober 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 340	529	572	562	88	155	959	475
Landkreise								
Böblingen	1 091	159	250	140	59	30	359	94
Esslingen	1 325	219	205	156	18	34	580	113
Göppingen	864	40	193	141	12	34	343	101
Ludwigsburg	1 529	196	299	173	31	46	654	130
Rems-Murr-Kreis	1 042	236	219	89	18	22	386	72
Region Mittlerer Neckar	9 191	1 379	1 738	1 261	226	321	3 281	985
Stadtkreis Heilbronn	842	54	131	98	15	31	430	83
Landkreise								
Heilbronn	165	5	13	10	5	3	108	21
Hohenlohekreis	177	39	11	36	-	3	67	21
Schwäbisch Hall	224	15	22	30	2	7	119	29
Main-Tauber-Kreis	184	8	14	15	1	11	104	31
Region Franken	1 592	121	191	189	23	55	828	185
Landkreise								
Heidenheim	327	38	53	28	1	16	173	18
Ostalbkreis	689	75	97	76	3	17	383	38
Region Ostwürttemberg	1 016	113	150	104	4	33	556	56
Regierungsbezirk Stuttgart	11 799	1 613	2 079	1 554	253	409	4 665	1 226
Stadtkreise								
Baden-Baden	73	1	11	24	1	6	21	9
Karlsruhe	994	23	200	177	4	65	342	183
Landkreise								
Karlsruhe	646	40	88	71	13	20	362	52
Rastatt	343	15	72	80	-	5	110	61
Region Mittlerer Oberrhein	2 056	79	371	352	18	96	835	305
Stadtkreise								
Heidelberg	472	22	45	23	7	25	227	123
Mannheim	1 564	88	249	109	8	113	832	165
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	227	10	21	33	2	9	130	22
Rhein-Neckar-Kreis	848	28	67	47	14	84	546	62
Region Unterer Neckar	3 111	148	382	212	31	231	1 735	372
Stadtkreis Pforzheim	609	24	155	84	13	47	220	66
Landkreise								
Calw	409	12	53	73	22	10	190	49
Enzkreis	172	29	26	25	6	11	70	5
Freudenstadt	166	2	23	33	2	3	92	11
Region Nordschwarzwald	1 356	67	257	215	43	71	572	131
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 523	294	1 010	779	92	398	3 142	808
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	443	3	110	50	24	19	99	138
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	116	2	18	16	2	2	54	22
Emmendingen	90	3	26	11	4	2	30	14
Ortenaukreis	574	13	108	53	17	33	252	98
Region Südlicher Oberrhein	1 223	21	262	130	47	56	435	272
Landkreise								
Rottweil	198	5	49	43	3	22	53	23
Schwarzwald-Baar-Kreis	624	30	140	155	10	24	182	83
Tuttlingen	279	5	74	63	3	8	95	31
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 101	40	263	261	16	54	330	137
Landkreise								
Konstanz	633	8	244	59	56	34	165	67
Lörrach	447	1	191	27	7	12	155	54
Waldshut	289	-	155	17	2	4	83	28
Region Hochrhein-Bodensee	1 369	9	590	103	65	50	403	149
Regierungsbezirk Freiburg	3 693	70	1 115	494	128	160	1 168	558
Landkreise								
Reutlingen	741	103	133	97	28	14	268	98
Tübingen	396	62	83	57	1	11	134	48
Zollernalbkreis	440	22	107	74	2	15	182	38
Region Neckar-Alb	1 577	187	323	228	31	40	584	184
Stadtkreis Ulm	581	27	64	75	16	13	327	59
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	196	24	33	27	1	1	96	14
Biberach	179	5	22	37	2	3	77	33
Region Donau-Illex 1)	956	56	119	139	19	17	500	106
Landkreise								
Bodenseekreis	454	15	108	72	2	9	166	82
Ravensburg	385	9	49	64	22	8	149	84
Sigmaringen	270	2	41	29	-	8	165	25
Region Bodensee-Oberschwaben	1 109	26	198	165	24	25	480	191
Regierungsbezirk Tübingen	3 642	269	640	532	74	82	1 564	481
Baden-Württemberg	25 657	2 246	4 844	3 359	547	1 049	10 539	3 073

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

68. Ausländische Studierende an Hochschulen nach dem Herkunftsland und Fächergruppen im Wintersemester 1983/84

Herkunftsland	Insgesamt	Darunter in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Wirtschafts- und Gesell- schafts- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt männlich	6 569	1 256	36	1 303	1 093	449	188	1 939	267
weiblich	3 725	1 846	18	505	416	271	55	221	329
zusammen	10 294	3 102	54	1 808	1 509	720	243	2 160	596
Europa zusammen	5 612	1 670	42	1 173	828	405	79	1 118	270
darunter aus									
Belgien	32	17	-	6	2	2	1	3	1
Dänemark	31	11	-	4	3	3	1	5	4
Frankreich	481	273	3	102	24	8	4	36	26
Großbritannien	420	252	-	92	32	8	2	14	16
Irland	23	15	-	1	2	-	-	-	5
Italien	330	118	3	67	47	20	2	52	16
Luxemburg	157	36	1	10	42	8	4	50	6
Niederlande	128	50	4	17	18	10	2	15	12
Griechenland	1 093	209	4	239	241	75	9	301	13
EG zusammen	2 695	981	15	538	411	134	25	476	99
Finnland	90	37	1	12	2	21	7	7	3
Island	53	13	1	7	10	1	1	16	4
Jugoslawien	321	93	4	69	44	24	2	73	12
Norwegen	161	12	-	85	5	42	-	9	8
Österreich	503	132	11	98	100	24	13	94	31
Polen	86	28	1	13	8	12	1	14	5
Portugal	47	18	-	7	6	3	-	11	1
Rumänien	35	9	1	3	4	6	-	5	6
Schweden	73	22	2	11	7	19	1	3	7
Schweiz	350	117	1	50	43	6	8	84	41
Spanien	210	71	1	33	43	12	6	32	10
Tschechoslowakei	88	19	1	15	15	15	1	12	10
Türkei	809	108	3	218	113	74	12	267	13
Ungarn	57	5	-	8	10	8	1	11	13
Afrika zusammen	516	91	1	86	92	46	47	146	4
darunter aus									
Algerien	18	3	-	3	6	-	-	6	-
Ägypten	118	9	1	19	33	6	21	26	1
Ghana	29	6	-	8	7	1	2	5	-
Marokko	37	15	-	6	4	3	1	8	-
Nigeria	24	5	-	1	7	4	-	5	1
Senegal	4	1	-	1	-	-	1	1	-
Sudan	10	1	-	4	-	1	1	3	-
Südafrika	9	5	-	2	-	1	-	-	1
Tunesien	52	17	-	1	7	6	-	21	-
Nord- und Südamerika zusammen	1 690	811	5	196	205	80	34	204	110
darunter aus									
Argentinien	47	15	1	5	7	4	4	5	6
Bolivien	27	1	-	10	4	3	2	7	-
Brasilien	106	39	2	8	20	3	5	16	13
Chile	69	21	-	7	16	6	3	13	3
Kanada	124	80	-	12	9	6	-	6	11
Kolumbien	51	10	-	3	14	2	1	18	1
Mexico	41	10	-	2	13	3	3	8	2
Peru	73	14	-	12	14	1	-	29	2
USA	1 021	600	2	119	88	43	11	53	63
Venezuela	35	4	-	-	10	2	1	14	4
Asien zusammen	2 324	492	6	331	356	167	82	668	197
darunter aus									
Afghanistan	80	5	-	15	8	14	4	33	1
Volksrepublik China	142	26	-	16	30	6	12	49	3
Indien	63	27	-	7	11	2	4	10	2
Indonesien	245	19	-	25	41	8	4	140	7
Irak	21	7	-	4	2	3	-	3	1
Iran	350	29	3	47	78	30	25	132	4
Israel	81	20	1	15	12	17	-	15	1
Japan	269	109	1	28	11	9	1	9	93
Jordanien	115	3	-	9	14	28	-	61	-
Korea (Süd)	381	135	-	79	31	10	15	39	65
Libanon	48	6	1	13	8	1	-	19	-
Pakistan	19	6	-	3	5	2	1	2	-
Syrien	26	3	-	1	6	2	3	11	-
Taiwan	124	55	-	22	8	3	1	25	9
Thailand	47	18	-	5	9	3	1	10	1
Vietnam	144	4	-	4	61	12	8	52	3

69. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	VHS V&W	Außen- stellen	Leiter von Kursen		Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen			Einzelveranstaltungen ¹⁾²⁾	
	Anzahl		insgesamt	darunter Lehrer	Anzahl	Unterrichts- stunden	Belegungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	3	740	167	2 450	81 509	44 478	122	3 118
Landkreise									
Böblingen	3	29	731	186	2 847	73 894	36 629	500	25 456
Esslingen	5	35	1 063	250	2 781	72 688	42 249	541	21 539
Göppingen	3	21	431	189	1 181	36 712	16 095	377	19 071
Ludwigsburg	3	30	825	245	2 383	57 152	35 246	376	12 891
Rems-Murr-Kreis	5	34	649	308	2 159	61 261	32 626	946	38 897
Region Mittlerer Neckar	20	152	4 439	1 345	13 801	383 216	207 323	2 862	120 972
Stadtkreis Heilbronn	1	40	415	148	1 756	43 736	24 722	415	13 472
Landkreise									
Heilbronn									
Hohenlohekreis	2	1	106	53	263	6 501	3 750	110	10 377
Schwäbisch Hall	3	11	346	110	725	24 664	10 571	249	18 058
Main-Tauber-Kreis	3	39	214	53	536	12 638	8 222	243	15 413
Region Franken	9	91	1 081	364	3 280	87 539	47 265	1 017	57 320
Landkreise									
Heidenheim	3	9	239	97	581	14 914	7 400	282	18 922
Ostalbkreis	5	45	291	119	1 097	30 533	15 391	549	21 243
Region Ostwürttemberg	8	54	530	216	1 628	45 447	22 791	831	40 165
Regierungsbezirk Stuttgart	37	297	6 050	1 925	18 759	516 202	277 379	4 710	218 457
Stadtkreise									
Baden-Baden	1	-	115	28	321	7 312	4 979	22	1 524
Karlsruhe	1	-	430	177	1 042	50 366	18 078	16	1 815
Landkreise									
Karlsruhe	5	79	588	295	2 656	47 602	28 265	250	13 127
Rastatt	1	57	413	294	882	25 370	13 514	89	7 068
Region Mittlerer Oberrhein	8	136	1 546	794	4 901	130 650	64 836	377	23 534
Stadtkreise									
Heidelberg	1	-	450	108	727	40 178	12 106	78	5 282
Mannheim	1	1	711	344	1 745	97 336	29 974	1 104	39 815
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	26	193	89	475	13 205	7 985	80	4 443
Rhein-Neckar-Kreis	8	60	994	321	2 909	79 905	40 911	949	35 296
Region Unterer Neckar	12	87	2 348	862	5 856	230 624	90 976	2 211	84 836
Stadtkreis Pforzheim	1	30	361	88	990	41 035	15 084	100	3 033
Landkreise									
Calw	3	31	392	132	1 101	27 088	14 506	459	16 078
Enzkreis	1	6	64	31	159	4 008	2 254	115	20 118
Freudenstadt	2	10	267	91	566	14 517	8 015	195	11 356
Region Nordschwarzwald	7	77	1 084	342	2 816	86 648	39 859	867	50 585
Regierungsbezirk Karlsruhe	27	300	4 978	1 998	13 573	447 922	195 671	3 455	158 955
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	2	410	189	920	33 295	14 206	43	2 531
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	26	460	233	1 129	23 307	14 585	247	13 510
Emmendingen	2	12	214	82	599	22 127	7 996	85	2 805
Ortenaukreis	5	52	894	400	2 620	88 811	43 949	829	31 391
Region Südl. Oberrhein	17	92	1 978	904	5 318	167 540	80 736	1 204	50 237
Landkreise									
Rottweil	4	8	293	116	699	16 132	8 803	195	5 786
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	12	484	112	1 066	30 153	14 950	525	11 399
Tuttlingen	2	11	202	82	454	10 959	6 192	75	2 678
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	31	979	310	2 219	57 244	29 945	795	19 863
Landkreise									
Konstanz	2	27	302	203	1 202	31 476	14 061	261	10 198
Lörrach	9	22	496	215	1 561	35 551	22 781	289	16 424
Waldshut	5	4	155	74	465	10 226	6 458	112	4 487
Region Hochrhein-Bodensee	16	53	953	492	3 228	77 253	43 300	662	31 109
Regierungsbezirk Freiburg	44	176	3 910	1 706	10 765	302 037	153 981	2 661	101 209
Landkreise									
Reutlingen	5	20	696	214	1 597	69 928	22 344	490	29 697
Tübingen	2	14	440	165	1 380	33 984	19 712	360	17 421
Zollernalbkreis	5	6	365	169	884	22 317	11 544	162	9 639
Region Neckar-Alb	12	40	1 501	548	3 861	126 229	53 600	1 012	56 757
Stadtkreis Ulm	1	12	384	193	1 267	36 941	17 427	722	33 041
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4	7	210	82	431	14 086	6 187	125	8 854
Biberach	3	6	284	163	762	18 674	11 503	216	12 166
Region Donau-Ilker ³⁾	8	25	878	438	2 460	69 701	35 117	1 063	54 061
Landkreise									
Bodenseekreis	2	21	478	173	1 927	38 241	21 531	396	17 235
Ravensburg	7	18	609	299	1 458	36 251	20 636	269	15 842
Sigmaringen	3	3	118	55	298	6 451	4 285	119	4 364
Region Bodensee-Oberschwaben	12	42	1 205	527	3 683	80 943	46 452	784	37 441
Regierungsbezirk Tübingen	32	107	3 584	1 513	10 004	276 873	135 969	2 859	148 259
Baden-Württemberg	140	880	18 522	7 142	53 101	1 543 034	762 200	13 685	626 880

1) Darunter 971 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 111 735 Besuchern. - 2) Ohne Studienfahrten und Studienreisen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

70. Kurse und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Stoffgebieten 1983

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen				Vorträge, Filmabende und andere Einzelveranstaltungen ¹⁾		
	Kurse, Arbeitsgemeinschaften	Unterrichtsstunden	Belegungen		Einzelveranstaltungen	Besucher	
	Anzahl			%	Anzahl		%
Gesellschaft und Politik	855	12 168	17 740	2,3	1 623	58 558	9,3
Erziehung, Philosophie, Psychologie	1 832	40 870	30 344	4,0	827	32 733	5,2
Kunst	1 162	16 618	21 325	2,8	2 308	108 831	17,4
Länder- und Heimatkunde	766	5 801	17 825	2,3	3 779	154 092	24,6
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	1 933	65 239	29 802	3,9	1 029	30 454	4,9
Verwaltung und kaufmännische Praxis	2 948	148 360	49 878	6,6	155	3 077	0,5
Sprachen	16 545	548 946	224 003	29,4 (100)	392	10 828	1,7
davon							
Englisch	6 565	197 930	89 221	39,8	-	-	-
Französisch	4 661	138 936	61 482	27,5	-	-	-
Italienisch	1 637	48 868	24 626	11,0	-	-	-
Russisch	227	6 320	2 576	1,2	-	-	-
Spanisch	1 255	37 526	17 341	7,7	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	964	58 513	13 073	5,8	-	-	-
Andere Fremdsprachen	861	24 708	10 438	4,7	-	-	-
Deutsch für Deutsche	375	36 145	5 246	2,3	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	13 437	263 806	167 917	22,0	556	29 764	4,7
Haushaltsführung	5 286	120 568	65 659	8,6	285	6 904	1,1
Gesundheitspflege	7 726	137 321	126 265	16,6	780	31 778	5,1
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	263	125 362	4 811	0,6 (100)	57	1 897	0,3
darunter							
Hauptschulabschluß	116	25 978	2 149	44,7	.	.	.
Hochschulreife (Abitur)	90	69 575	1 738	36,1	.	.	.
Sonstige	348	57 975	6 631	0,9	1 894 ¹⁾	157 964 ¹⁾	25,2
Insgesamt	53 101	1 543 034	762 200	100	13 685	626 880	100

1) Darunter 971 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 111 735 Besuchern.

71. Kirchliche Erwachsenenbildung 1983¹⁾

Veranstaltungsart Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung						Katholische Erwachsenenbildung					
	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen			Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen		
	Anzahl	Teilnehmer	Unter-richts-ein-heiten	Anzahl	Teilnehmer	Unter-richts-ein-heiten	Anzahl	Teilnehmer	Unter-richts-ein-heiten	Anzahl	Teilnehmer	Unter-richts-ein-heiten
Zeitgeschichte, Politik, Geschichte	572	17 890	6 192	2 549	105 103	5 551	239	6 601	2 798	2 037	77 372	4 358
Soziologie, Wirtschaft, Recht	176	4 990	2 479	557	22 099	1 185	130	2 882	1 524	928	32 944	1 963
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung	2 415	46 758	35 785	3 021	78 849	6 733	1 068	30 144	13 677	3 053	110 305	6 607
Philosophie, Theologie, Religion	3 361	109 136	37 985	5 665	231 276	12 449	1 448	42 223	13 856	5 503	224 419	11 776
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde	523	16 443	6 173	3 378	157 598	7 179	616	12 357	8 238	4 939	229 931	9 714
Sprachen	3	36	168	10	204	13	582	7 409	13 312	7	1 066	56
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	6	123	49	8	216	19	31	440	717	83	2 871	171
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	7	177	67	93	3 546	194	96	1 663	1 373	346	12 454	758
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	2 706	43 364	39 167	2 017	61 541	4 913	1 475	22 804	24 460	2 314	72 670	4 982
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	3 682	55 131	59 183	1 587	44 070	3 793	1 784	35 326	45 911	1 756	63 523	3 801
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	103	1 690	1 718	1	12	2	107	1 757	49 272	7	124	14
Insgesamt (ohne Studienfahrten und Studienreisen)	13 554	295 738	188 966	18 886	704 514	42 031	7 576	163 606	175 138	20 973	827 679	44 200
Studienfahrten/Studienreisen	152	5 663	1 996	89	3 488	260	114	4 466	1 252	255	10 687	1 113

1) Quelle: Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg.

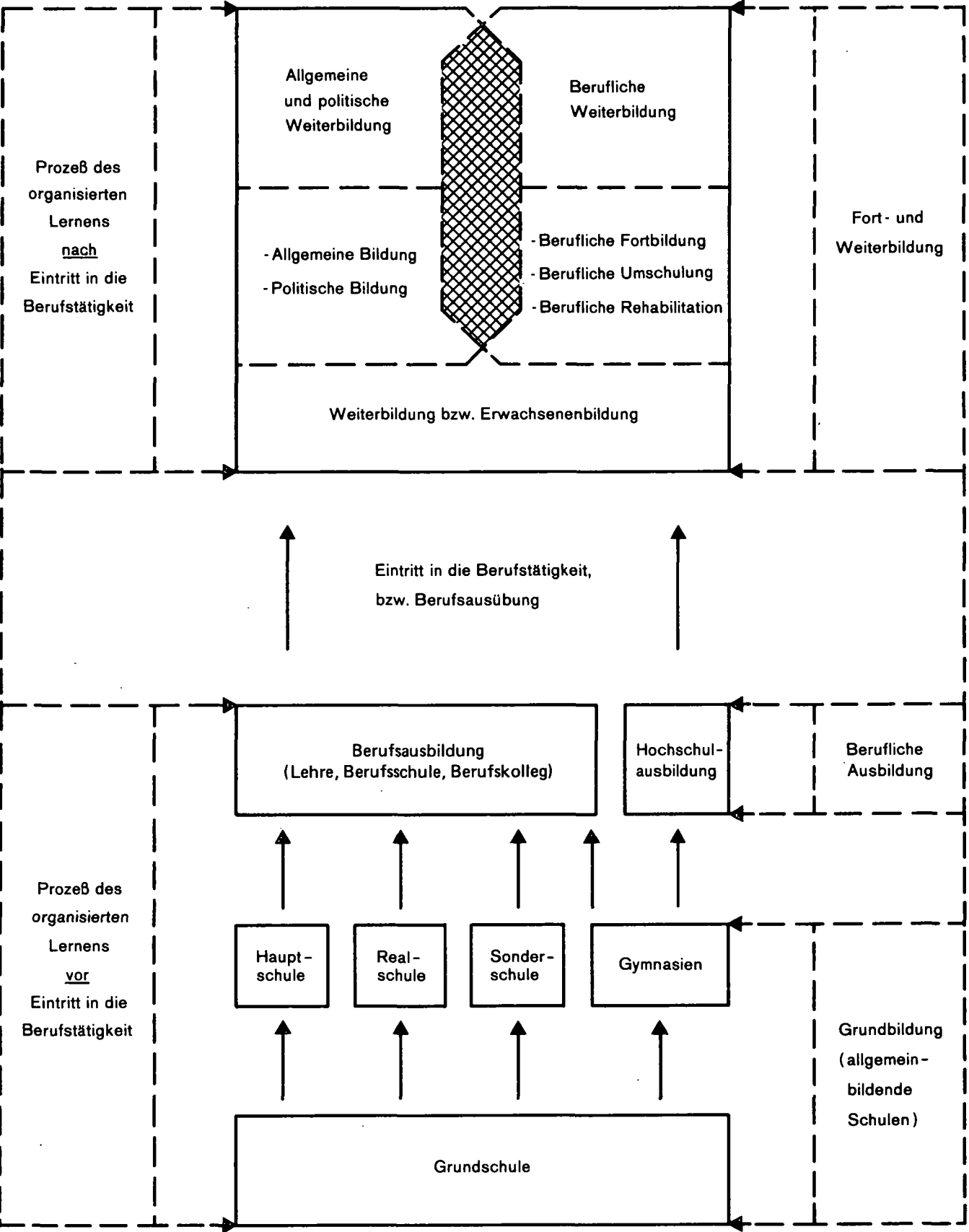
72. Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk

Berufsgruppe Ausbildungsbereich	1983			Dagegen 1982		
	Zahl der Ausbildungsstätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse		Zahl der Ausbildungsstätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	
		insgesamt	darunter in der Probezeit		insgesamt	darunter in der Probezeit
Bau- und Ausbauhandwerke	9 748	1 494	204	8 959	1 424	185
Metallhandwerke	14 732	1 767	183	13 719	1 687	224
Holzhandwerke	3 284	319	30	3 127	342	41
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1 117	130	26	1 082	136	31
Nahrungsmittelhandwerke	6 082	923	129	5 472	833	131
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	5 475	935	154	5 009	977	188
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 284	138	23	1 250	151	21
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	41 722	5 706	749	38 618	5 550	821
Kaufmännische Ausbildungsberufe	5 692	653	162	4 681	634	147
Sonstige Ausbildungsberufe	284	40	3	291	34	6
Handwerk insgesamt	47 698	6 402	915	43 590	6 218	974

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

Schaubild 14

Schematische Darstellung des Zusammenhangs von Erstausbildung und Weiterbildung



73. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1983

Ausbildungsbereich Ausbildungsberuf Einzelberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1983 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					

1. Ausbildungsbereiche: Industrie und Handel

gewerbliche Ausbildungsberufe

Metall- und Elektrotechnik	45 004	3 315	14 819	11 551	13 098	12 602	7 753	15 309	14 801
darunter									
Automateneinrichter	410	3	163	111	159	140	-	165	156
Bauschlosser	222	-	79	71	77	74	-	78	71
Betriebsschlosser	1 527	7	599	485	539	503	-	593	559
Blechschorser	411	-	154	137	144	130	-	142	134
Dreher	1 339	41	407	369	464	505	1	566	534
Feinblechner	787	20	268	252	269	266	-	283	272
Maschinenschlosser	8 960	92	2 598	2 253	2 387	2 433	1 887	2 280	2 223
Mechaniker	8 390	344	2 436	2 079	2 254	2 319	1 738	2 280	2 226
Meß- und Regelmechaniker	146	2	37	35	43	44	24	28	28
Technische Zeichner	2 722	1 812	761	627	760	864	471	880	862
Teilezurichter	179	11	95	93	85	1	-	107	91
Teilzeichnerin	118	111	52	52	66	-	-	61	58
Werkzeugmacher	5 440	69	1 413	1 138	1 519	1 550	1 233	1 663	1 623
Former	126	-	53	47	40	39	-	52	45
Lackierer	162	4	66	62	55	45	-	62	51
Stahlformenbauer	388	3	113	92	113	91	92	90	90
Kessel- und Behälterbauer	132	-	58	52	41	39	-	39	35
Rohrinstallateur	314	2	123	98	112	104	-	96	87
Stahlbauschlosser	815	1	269	241	316	258	-	295	280
Kraftfahrzeugschlosser	957	24	242	218	266	264	209	257	253
Elektroanlageinstallateur	1 541	18	791	686	838	16	1	1 014	981
Elektrogerätemechaniker	648	39	348	317	329	2	-	428	408
Fernmeldeinstallateur	229	16	101	101	128	-	-	188	177
Nachrichtengerätemechaniker	923	54	486	369	468	82	4	715	692
Energieanlageelektroniker	2 420	35	932	326	348	935	811	897	884
Energie- und Feingeräteelektroniker	1 206	50	485	117	162	484	443	517	502
Fernmeldeelektroniker	384	19	157	60	24	165	135	155	152
Funkelektroniker	384	24	147	35	74	142	133	145	140
Informationselektroniker	1 031	64	413	175	205	359	292	338	329
Chirurgiemechaniker	98	10	28	20	24	25	29	34	34
Feinmechaniker	948	81	261	224	250	269	205	234	229
Goldschmied	207	130	103	79	65	63	-	87	87
Bau, Steine und Erden	4 565	1 670	1 994	1 757	1 470	1 337	1	2 071	1 872
darunter									
Straßenbauer	197	-	98	94	62	41	-	110	105
Tiefbaufacharbeiter	194	-	106	105	79	10	-	157	141
Bauzeichner	2 530	1 657	1 046	904	786	839	1	972	951
Beton- und Stahlbetonbauer	700	-	361	341	259	100	-	199	168
Maurer	308	-	166	143	109	56	-	96	81
Holz	1 805	125	739	532	654	558	61	797	760
darunter									
Holzmechaniker	901	70	367	177	354	370	-	445	428
Holzbearbeitungsmechaniker	405	3	194	185	154	66	-	47	43
Modelltischler	263	14	69	66	69	74	54	75	75
Chemie, Physik, Biologie	2 029	769	834	799	634	527	69	653	603
darunter									
Biologielaborant	209	165	77	74	70	58	7	53	50 ^r
Chemiefacharbeiter	381	21	175	174	116	91	-	143	123
Chemielaborant	801	453	315	292	226	233	50	254	241
Kunststoffformgeber	316	15	147	143	119	54	-	79	73
Glas und Keramik	188	58	84	76	53	52	7	62	62

Noch: 73. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1983

Ausbildungsbereich Ausbildungsberuf Einzelberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1983 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
noch: gewerbliche Ausbildungsberufe									
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung darunter	2 326	666	843	691	781	853	1	1 149	1 071
Drucker	737	50	255	213	258	265	1	349	310
Druckvorlagenhersteller	371	199	135	101	121	149	-	220	211
Schriftsetzer	452	241	169	131	146	175	-	248	228
Papiermacher	171	3	70	68	61	42	-	72	68
Verpackungsmittelmechaniker	143	6	53	42	53	48	-	51	51
Leder, Textil, Bekleidung, darunter	2 511	1 713	1 415	1 063	926	519	3	1 931	1 828
Gerber	38	4	23	23	15	-	-	5	4
Schuhfertiger	101	38	26	26	43	32	-	40	39
Fahrzeugpolsterer	115	31	45	45	38	32	-	30	29
Schuh- und Lederwarenstepperin	107	104	66	66	41	-	-	50	50
Bekleidungsneider(in)	190	187	180	180	10	-	-	444	400
Bekleidungsfertiger(in)	685	661	400	253	399	33	-	497	466
Bekleidungsschneider(in)	404	393	210	70	80	254	-	421	413
Nahrungs- und Genußmittel darunter	243	23	92	83	100	60	-	71	71
Brauer und Mälzer	149	1	61	53	67	29	-	42	42
Bergbau	2	-	1	1	-	1	-	5	5
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	58 673	8 339	20 821	16 553	17 716	16 509	7 895	22 048	21 073
kaufmännische Ausbildungsberufe									
Industrie darunter	11 009	7 364	4 497	3 131	4 024	3 854	-	4 455	4 371
Industriekaufmann	10 919	7 274	4 460	3 095	3 989	3 835	-	4 428	4 345
Handel darunter	27 273	18 626	13 293	9 823	10 004	7 443	3	15 033	14 365
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	6 977	3 233	2 778	2 181	2 427	2 368	1	2 599	2 497
Verkäufer(in)	9 564	7 598	5 027	4 892	4 669	3	-	6 700	6 386
Einzelhandelskaufmann	7 064	4 675	4 091	1 528	1 664	3 871	1	4 253	4 060
Buchhändler	567	472	222	142	226	199	-	274	270
Drogist	823	789	286	265	267	291	-	349	336
Florist	1 414	1 363	526	480	469	464	1	467	439
Schauwerbegestalter	518	401	172	155	168	195	-	9	7
Tankwart	121	23	61	54	33	34	-	42	40
Kreditgewerbe (Bankkaufmann)	8 917	4 880	3 546	2 241	3 455	3 221	-	3 374	3 323
Versicherungen (Versicherungskaufmann)	1 468	581	624	437	623	408	-	544	521
Hotel- und Gaststättengewerbe darunter	9 044	4 869	3 943	3 457	3 229	2 355	3	2 886	2 564
Fachgehilfe im Gastgewerbe	1 128	1 102	620	600	527	1	-	326	275
Hotelfachmann	2 061	1 954	878	740	692	629	-	487	469
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststättengewerbe	292	199	97	68	97	127	-	118	112
Koch	4 382	817	1 758	1 545	1 533	1 301	3	1 505	1 304
Restaurantfachmann	1 180	796	590	504	380	296	-	233	213
Verkehrs- und Transportgewerbe darunter	2 091	1 086	742	609	789	693	-	1 459	1 402
Reiseverkehrskaufmann	469	394	171	139	180	150	-	261	247
Speditionskaufmann	1 314	557	510	412	456	446	-	479	467
Sonstige Berufe darunter	9 931	8 459	4 696	3 925	3 897	2 108	1	4 373	4 043
Bürogehilfin	3 291	3 268	1 820	1 776	1 515	-	-	1 595	1 373
Bürokaufmann	5 560	4 565	2 375	1 768	1 951	1 840	1	2 418	2 330
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	69 733	45 865	31 341	23 623	26 021	20 082	7	32 124	30 589
Industrie und Handel insgesamt	128 406	54 204	52 162	40 176	43 737	36 591	7 902	54 172	51 662

Berufliche Ausbildung

Noch: 73. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1983

Ausbildungsbereich Ausbildungsberuf Einzelberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1983 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen ¹⁾	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
2. Ausbildungsbereich: Handwerk handwerkliche Ausbildungsberufe									
Bau- und Ausbauhandwerke	18 651	770	8 190	6 169	6 689	5 793	—	6 623	5 884
darunter									
Maurer	5 278	19	2 522	2 065	1 763	1 450	—	1 709	1 542
Beton- und Stahlbetonbauer	579	2	296	243	181	155	—	171	149
Zimmerer	3 381	19	1 326	900	1 269	1 212	—	1 323	1 169
Dachdecker	571	6	247	233	202	136	—	111	83
Straßenbauer	303	1	145	120	97	86	—	71	64
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	928	12	379	222	336	370	—	570	470
Steinmetze, Steinbildhauer	370	32	171	159	124	87	—	97	95
Stukkateure	1 936	26	912	712	687	537	—	618	534
Maler und Lackierer	4 559	635	1 931	1 281	1 731	1 547	—	1 712	1 548
Schornsteinfeger	312	6	86	86	136	90	—	75	71
Metallhandwerke	33 613	505	11 819	6 180	10 947	11 250	5 236	13 093	12 038
darunter									
Kraftfahrzeugelektriker	494	6	206	95	194	205	—	215	201
Schlosser	2 666	15	1 118	688	1 046	932	—	1 095	988
Karosseriebauer	1 223	8	345	295	291	317	320	375	350
Maschinenbauer	919	4	254	176	265	247	231	265	253
Werkzeugmacher	1 091	15	306	202	304	288	297	298	295
Dreher	163	7	55	46	56	61	—	63	60
Mechaniker (Nähmaschinen, Zweirad)	1 394	19	417	277	378	392	347	377	358
Büromaschinenmechaniker	206	9	52	45	47	66	48	79	73
Kraftfahrzeugmechaniker	7 850	79	3 666	1 045	3 295	3 510	—	4 424 ¹⁾	4 121
Landmaschinenmechaniker	1 115	4	303	107	280	328	400	463	454
Feinmechaniker	279	17	78	61	78	73	67	79	77
Klempner	189	2	78	63	71	55	—	43	39
Gas- und Wasserinstallateure	4 362	24	1 311	913	1 211	1 142	1 096	1 440	1 294
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	1 773	5	707	469	643	661	—	826	731
Elektroinstallateure	7 244	54	2 087	1 191	2 009	2 166	1 878	2 206	1 985
Elektromechaniker	593	17	159	127	175	158	133	183	166
Radio-, Fernsehtechniker	1 031	22	340	126	286	347	272	344	287
Uhrmacher	48	19	19	18	11	19	—	14	14
Goldschmiede	222	146	88	67	71	59	25	71	71
Holzhandwerke	6 125	396	2 428	1 104	2 389	2 559	73	2 970	2 764
darunter									
Tischler	5 545	360	2 223	918	2 225	2 402	—	2 814	2 618
Rolladen-, Jalousiebauer	92	1	38	34	32	26	—	23	17
Modellbauer	288	4	83	75	69	75	69	69	69
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 864	1 033	752	679	639	546	—	682	649
darunter									
Herrenschneider	57	40	21	20	21	16	—	28	28
Damenschneider	670	646	271	244	219	207	—	222	216
Kürschner	74	46	26	24	27	23	—	42	42
Schuhmacher	88	14	34	31	32	25	—	19	17
Orthopädieschuhmacher	78	14	29	29	21	28	—	29	24
Sattler	50	9	29	21	18	11	—	23	23
Raumausstatter	757	190	302	271	271	215	—	269	249
Nahrungsmittelhandwerke	9 752	1 458	3 969	3 744	3 514	2 494	—	2 977	2 748
darunter									
Bäcker	4 514	525	1 847	1 746	1 624	1 144	—	1 264	1 163
Konditoren	1 651	854	642	604	602	445	—	603	554
Fleischer	3 473	67	1 421	1 337	1 253	883	—	1 064	996

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

Noch: 73. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1983

Ausbildungsbereich Ausbildungsberuf Einzelberuf	Auszubildende		Ausbildungs- verträge, die 1983 begonnen haben	Von den Auszubildenden sind im ...				Abschlußprüfungen ¹⁾	
	insgesamt	weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					

noch: handwerkliche Ausbildungsberufe									
Gesundheits-, Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	10 604	8 459	4 311	3 079	3 792	3 308	425	3 715	3 388
darunter									
Augenoptiker	714	412	258	243	238	233	-	224	203
Bandagisten	55	43	23	22	17	16	-	22	20
Orthopädiemechaniker	37	7	24	24	24	28	21	29	29
Zahntechniker	1 615	709	431	409	417	431	358	436	412
Friseure	7 757	7 190	3 427	2 278	2 958	2 521	-	2 909	2 643
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2 192	523	848	717	746	709	20	804	755
darunter									
Glaser	1 064	18	426	333	365	366	-	435	398
Fotografen	377	211	149	129	134	114	-	132	128
Buchbinder	101	67	39	35	34	32	-	37	36
Schriftsetzer und Drucker	184	55	51	48	66	70	-	65	62
Keramiker	104	83	45	44	31	29	-	53	52
Orgel- und Harmoniumbauer	75	5	21	18	20	23	14	20	20
Schilder- und Lichtreklame- hersteller	77	36	30	27	26	24	-	23	23
Handwerkliche Lehrberufe zusammen	82 801	13 144	32 317	21 672	28 716	26 659	5 754	30 859	28 226
Kaufmännische Lehrberufe	9 046	8 435	3 675	3 352	3 175	2 519	-	2 712	2 624
Sonstige Auszubildende	435	225	157	127	159	149	-	148	142
Handwerk insgesamt	92 282	21 804	36 149	25 151	32 050	29 327	5 754	33 719	30 992

3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft

Landwirt	2 657	203	1 090	793	927	928	9	1 023	982
Hauswirtschaftlerin	744	743	403	127	336	280	1	359	359
Tierwirt	32	10	15	11	10	11	-	24	23
Winzer	336	47	167	105	140	90	1	138	129
Gärtner	3 526	1 193	1 463	1 362	1 132	1 032	-	1 190	1 172
Pferdewirt	192	114	83	69	41	82	-	72	55
Fischwirt	23	5	12	12	7	4	-	-	-
Forstwirt	755	2	296	195	314	242	4	232	220
Revierjäger	3	-	1	-	2	1	-	-	-
Molkereifachmann	102	6	37	35	31	36	-	33	31
Milchwirtschaftslaborant	76	69	29	29	27	20	-	26	26
Landwirtschaft zusammen	8 446	2 392	3 596	2 738	2 967	2 726	15	3 097	2 997

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk : nur Gesellenprüfungen.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern.

Berufliche Ausbildung

Noch: 73. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1983

Ausbildungsbereich Ausbildungsberuf Einzelberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1983 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst									
Angestellter in der Bundesanstalt für Arbeit:	342	209	130	130	115	97	-	105	105
Assistent an Bibliotheken	77	74	40	40	37	-	-	29	29
Bautechniker - Wasserwirtschaft	146	42	77	77	38	31	-	34	34
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	1 597	684	790	-	790	807	-	741	741
Fernmeldehandwerker	2 480	192	938	875	831	774	-	852	797
Kartograph	38	26	14	14	11	13	-	11	11
Justizangestellter	711	702	319	114	302	295	-	271	270
Schwimmeistergehilfe	180	81	68	68	58	53	1	57	54
Sozialversicherungs-Fachange- stellter	1 077	522	416	416	339	321	1	331	324
Straßenwärter	406	-	146	146	135	123	2	63	60
Vermessungstechniker	651	228	248	248	202	201	-	216	210
Verwaltungsfachangestellter	1 806	1 454	753	753	578	454	21	456	437
Wasserbauwerker	45	-	14	14	14	17	-	10	9
Öffentlicher Dienst zusammen ¹⁾	9 556	4 214	3 953	2 895	3 450	3 186	25	3 176	3 081
5. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft									
Hauswirtschaft (Hauswirtschafterin im städtischen Bereich)	1 039	1 038	557	298	391	350	-	671	635
6. Ausbildungsbereich: Freie Berufe									
Apothekenhelferin	1 799	1 798	899	896	903	-	-	794	766
Arzthelferin	5 821	5 816	2 919	2 919	2 892	10	-	2 900	2 836
Fachgehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	2 645	2 249	1 086	780	1 027	830	8	951	919
Patentanwaltsgehilfe	17	17	6	1	5	11	-	3	3
Rechtsanwalts- und Notargehilfe	2 309	2 302	1 069 ^x	531	1 044	734	-	905	876
Tierarzthelferin	63	62	63	63	-	-	-	51	48
Zahnarzthelferin	4 985	4 984	1 755	1 656	1 697	1 632	-	1 513	1 443
Freie Berufe zusammen	17 639	17 228	7 797 ^x	6 846	7 568	3 217	8	7 117	6 891
Auszubildende insgesamt ²⁾	257 368	100 880	104 214 ^x	78 104	90 163	75 397	13 704	101 952	96 258

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 2) Ohne Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HWO.

74. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen

Aufgabenbereich	Ausgaben			Davon				
				Laufende Rechnung ¹⁾		Kapitalrechnung		
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Personal- ausgaben ²⁾	ins- gesamt ³⁾	darunter	
		Land	Gemeinden (GV)				Baumaß- nahmen	Erwerb beweglicher Sachen
Millionen DM								
1982								
Schulen	8 477,0	5 892,5	2 584,5	7 262,0	4 950,2	1 215,0	1 141,7	92,2
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 473,4	1 637,3	836,1	2 233,7	1 809,9	239,7	217,0	15,3
Realschulen	888,0	630,9	257,1	787,2	668,6	100,8	89,7	8,6
Gymnasien	1 680,5	1 257,9	422,6	1 518,5	1 119,9	162,0	136,8	16,0
Berufliche Schulen	1 496,6	860,0	636,6	1 105,5	893,6	391,1	341,2	43,8
Sonderschulen	640,7	430,7	210,0	521,7	367,1	119,0	103,9	4,6
Hochschulen	2 456,8	2 456,8	-	2 049,5	1 301,6	407,3	307,6	79,2
darunter								
Universitäten	1 521,6	1 521,6	-	1 292,1	979,1	229,5	157,3	65,5
Pädagogische Hochschulen	111,1	111,1	-	108,6	89,6	2,5	2,0	0,5
Kunst- und Fachhochschulen	315,5	315,5	-	271,2	231,7	44,3	30,0	13,2
Hochschulkliniken	484,8	484,8	-	367,8	0,4	117,0	115,7	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	443,8	435,7	8,1	381,7	128,8	62,1	5,4	29,7
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	38,8	38,5	0,3	37,4	22,7	1,4	.	1,4
1975								
Schulen	5 703,6	3 725,5	1 978,1	4 268,7	3 187,3	1 434,9	1 220,0	74,5
darunter								
Grund- und Hauptschulen	1 836,3	1 212,1	624,2	1 579,3	1 335,6	257,0	224,2	12,8
Realschulen	552,1	332,7	219,4	408,6	341,4	143,5	126,1	5,7
Gymnasien	1 118,3	705,5	412,8	847,0	645,1	271,3	236,6	19,5
Berufliche Schulen	830,0	456,8	373,2	582,3	474,8	247,7	200,1	22,9
Sonderschulen	398,5	262,4	136,1	290,1	225,1	108,4	82,9	5,4
Hochschulen	2 378,3	2 378,3	-	1 832,5	1 337,3	545,8	327,8	153,5
darunter								
Universitäten	1 080,5	1 080,5	-	799,3	639,8	281,2	183,0	97,5
Pädagogische Hochschulen	107,6	107,6	-	86,1	72,8	21,5	19,4	2,2
Kunst- und Fachhochschulen	474,7	471,7	-	311,1	250,3	160,6	99,0	26,6
Hochschulkliniken	605,5	605,5	-	550,0	374,2	55,5	26,4	27,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	220,2	215,0	5,2	195,1	49,5	25,1	3,0	6,7
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	18,2	18,0	0,2	17,3	11,6	0,9	-	0,8
1970								
Schulen	3 232,4 ⁴⁾	1 768,4	1 464,0 ⁵⁾	2 306,1	1 473,2	926,3	652,0	54,9
darunter								
Volks- und Sonderschulen	1 300,8	728,7	572,1	930,0	760,1	370,8	339,3	18,5
Realschulen	225,8	114,5	111,3	141,5	116,6	84,3	75,6	4,0
Gymnasien	583,5	341,6	241,9	378,9	291,2	204,6	172,0	10,8
Berufsbildende Schulen	320,2	198,1	122,1	259,9	209,1	60,3	42,1	12,2
Ingenieurschulen	70,0	70,0	-	44,5	37,7	25,5	17,6	7,8
Hochschulen	1 262,0 ⁴⁾	1 253,6	8,5	843,3	572,0	418,7	292,8	78,0
darunter								
Universitäten	765,9	765,9	-	471,9	312,3	294,0	205,9	47,9
Pädagogische Hochschulen	56,7	56,7	-	33,8	28,7	22,9	20,8	2,1
Kunst- und Fachhochschulen	137,0	128,5	8,5	82,8	61,2	54,2	45,1	8,8
Hochschulkliniken	302,4	302,4	-	254,8	169,8	47,6	21,0	19,2
Forschung außerhalb der Hochschulen	137,5 ⁴⁾	137,5	-	101,1	23,2	36,4	7,0	3,8
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	20,9	20,9	-	9,7	6,7	11,2	6,9	2,8

1) Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen. - 4) Einschließlich Verwaltung. - 5) Ohne Schulumlage.

75. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1984

Ausgaben nach Arten	Schulen	Hochschulen		Förderung des Bildungs- wesens	Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Kunst und Kultur- pflege
		insgesamt	darunter Kliniken			
	1 000 DM					
Laufende Ausgaben	5 390 326,0	2 139 578,6	423 052,5	435 929,4	396 503,9	271 952,8
Personalausgaben	4 807 601,2	1 393 048,3	500,0	691,2	117 662,4	137 281,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 184,5	300 886,4	123,0	1 805,8	32 615,8	31 833,2
Zuweisungen für laufende Zwecke						
an Bund und Länder	-	664,0	-	-	7 705,3	90,0
an Gemeinden (GV)	60 850,0	383,7	-	273 160,0	-	54 345,9
Renten und Unterstützungen	126,0	163,9	-	92 211,8	-	624,3
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	484 564,3	444 432,3	422 429,5	68 060,6	238 520,4	47 778,2
Ausgaben für Investitionen	187 281,9	430 757,1	79 062,0	170 130,0	50 840,0	144 322,7
Sachinvestitionen	9 811,9	430 009,1	78 362,0	-	28 130,0	79 984,0
Baumaßnahmen	5 850,0	303 514,9	78 352,0	-	4 550,0	50 852,0
Erwerb von beweglichen Sachen	3 961,9	126 494,2	10,0	-	23 580,0	29 132,0
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-
Investitionsförderung	177 470,0	748,0	700,0	170 130,0	22 710,0	64 338,7
Zuweisungen an Bund und Länder	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen an Gemeinden	165 030,0	700,0	700,0	-	-	27 964,0
Zuschüsse für Investitionen ¹⁾	12 440,0	48,0	-	170 130,0	22 710,0	36 374,7
Insgesamt	5 577 607,9	2 570 335,7	502 114,5	606 059,4	447 343,9	416 275,5

1) Einschließlich Darlehen.

76. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt

Jahr	Brutto-Inlandsprodukt in jeweiligen Preisen ¹⁾		Gesamtausgaben ²⁾		Anteil am B.I.P.	Ausgaben für Bildungswesen ²⁾				
	Mill. DM	1960=100	Mill. DM	1960=100	%	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Anteil	
									am B.I.P.	an Gesamt- ausgaben
1960	42 999	-	8 562,2	-	19,9	1 352,8	-	176,84	3,1	15,8
1965	69 737	162,2	15 687,1	183,2	22,5	2 941,7	217,5	351,27	4,2	18,8
1970	105 332	245,0	22 757,5	265,8	21,6	4 631,9	342,4	514,87	4,4	20,4
1971	117 112	272,4	26 696,0	311,8	22,8	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1
1972	130 338	303,1	29 725,7	347,2	22,8	6 025,1	445,4	660,82	4,6	20,3
1973	145 277	337,9	34 268,1	400,2	23,6	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5
1974	153 746	357,6	37 614,7	439,3	24,5	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4
1975	159 329	70,5	39 228,2	458,2	24,6	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,1
1976	174 142	405,0	41 500,0	484,7	23,8	8 486,8	627,4	929,17	4,9	20,1
1977	187 109	435,1	44 624,9	521,2	23,9	9 387,9	694,0	1 029,30	5,0	21,0
1978	200 536	466,4	46 693,8	545,4	23,3	9 985,4	738,1	1 094,01	5,0	21,4
1979	217 604	506,1	57 602,0	672,7	26,5	11 553,4	854,0	1 261,55	5,3	19,9
1980	232 241	540,1	65 078,6	760,1	28,0	12 171,0	899,7	1 317,83	5,2	18,7
1981 ³⁾	241 058	560,6	65 341,0	763,1	27,1	12 080,3	893,0	1 302,46	5,0	18,5
1982 ³⁾	251 445	584,8	66 612,7	778,0	26,5	11 874,5	877,8	1 279,42	4,7	17,8
1983 ³⁾⁴⁾	262 967	611,6	67 512,9	788,5	25,7	11 974,0	885,1	1 293,63	4,6	17,7

1) Nach neuester Berechnungsmethode. - 2) Land und Gemeinden (GV). - 3) Ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken. - 4) Vorläufige Ergebnisse: Gemeinden 1982 teilweise geschätzt.

77. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1983

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände	Entlehnungen	Aufwendungen				Bände	Ent- lei- hungen
				ins- gesamt	davon				
					Gemeinde	Kreis	Land		
	Anzahl			1000 DM				je Einwohner ¹⁾	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	22	1 002 091	2 389 369	12 727,6	12 696,4	-	31,2	1,77	4,21
Landkreise									
Böblingen	36	457 621	1 243 796	3 825,9	3 825,9	-	-	1,49	4,04
Esslingen	52	549 737	1 426 940	4 300,2	3 965,9	303,2	31,1	1,21	3,13
Göppingen	22	182 529	565 757	1 528,2	1 509,7	-	18,5	0,80	2,47
Ludwigsburg	65	673 900	1 744 343	5 642,5	5 132,6	366,9	143,0	1,56	4,04
Rems-Murr-Kreis	42	328 449	864 454	2 284,6	2 268,7	-	15,9	0,93	2,44
Region Mittlerer Neckar	239	3 194 327	8 234 659	30 309,0	29 399,2	670,1	239,7	1,36	3,51
Stadtkreis Heilbronn	5	212 654	549 875	1 987,7	1 987,7	-	-	1,92	4,96
Landkreise									
Heilbronn	38	179 188	414 212	1 710,2	1 640,6	-	69,6	0,72	1,67
Hohenlohekreis	8	38 406	52 568	69,0	69,0	-	-	0,45	0,62
Schwäbisch Hall	12	119 401	357 701	875,4	874,7	0,7	-	0,79	2,38
Main-Tauber-Kreis	12	71 054	116 368	436,8	375,5	47,1	14,2	0,59	0,96
Region Franken	75	620 703	1 490 724	5 079,1	4 947,5	47,8	83,8	0,87	2,09
Landkreise									
Heidenheim	11	105 606	266 450	901,9	896,1	-	5,8	0,86	2,16
Ostalbkreis	17	182 884	548 372	6 140,1	6 082,0	50,0	8,1	0,66	1,99
Region Ostwürttemberg	28	288 490	814 822	7 042,0	6 978,1	50,0	13,9	0,72	2,04
Regierungsbezirk Stuttgart	342	4 103 520	10 540 205	42 430,1	41 324,8	767,9	337,4	1,19	3,05
Stadtkreise									
Baden-Baden	4	74 696	189 683	901,5	901,5	-	-	1,53	3,88
Karlsruhe	8	277 282	942 625	4 168,8	4 168,8	-	-	1,03	3,50
Landkreise									
Karlsruhe	56	215 399	431 502	872,7	848,7	-	24,0	0,60	1,20
Rastatt	13	115 107	262 101	974,9	637,6	293,4	44,0	0,61	1,38
Region Mittlerer Oberrhein	81	682 484	1 825 911	6 917,9	6 556,6	293,4	68,0	0,79	2,10
Stadtkreise									
Heidelberg	4	146 698	554 216	2 014,3	2 014,3	-	-	1,10	4,15
Mannheim	19	620 155	1 793 163	7 299,5	7 299,5	-	-	2,08	6,02
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	19	96 445	181 533	294,6	249,3	45,3	-	0,75	1,41
Rhein-Neckar-Kreis	63	479 172	1 009 485	4 285,8	3 880,4	-	405,3	1,03	2,16
Region Unterer Neckar	105	1 342 470	3 538 397	13 894,2	13 443,5	45,3	405,3	1,31	3,45
Stadtkreis Pforzheim	7	175 823	498 020	1 571,3	1 571,3	-	-	1,68	4,76
Landkreise									
Calw	22	109 626	260 899	705,5	609,5	96,0	-	0,82	1,95
Enzkreis	31	120 652	225 053	1 029,2	955,8	64,9	8,5	0,74	1,38
Freudenstadt	24	67 528	127 023	152,7	152,7	-	-	0,67	1,26
Region Nordschwarzwald	84	473 629	1 110 995	3 458,7	3 289,3	160,9	8,5	0,94	2,21
Regierungsbezirk Karlsruhe ²⁾	270	2 498 583	6 475 303	24 270,8	23 289,4	499,6	481,8	1,04	2,70
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	196 284	482 876	2 221,4	2 216,4	-	5,0	1,09	2,69
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	21	124 299	292 202	438,6	254,3	184,3	-	0,61	1,43
Emmendingen	10	46 173	75 707	98,8	98,8	-	-	0,35	0,57
Ortenaukreis	20	184 892	380 895	877,0	848,7	28,3	-	0,52	1,08
Region Südlicher Oberrhein	52	551 648	1 231 680	3 635,8	3 418,2	212,6	5,0	0,63	1,42
Landkreise									
Rottweil	5	63 757	156 467	293,6	293,6	-	-	0,50	1,24
Schwarzwald-Baar-Kreis	12	149 879	459 853	1 797,5	1 785,1	-	12,4	0,77	2,35
Tuttlingen	5	55 973	136 153	475,9	467,9	-	8,0	0,51	1,23
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	22	269 609	752 473	2 567,0	2 546,6	-	20,4	0,62	1,74
Landkreise									
Konstanz	5	177 162	465 003	1 730,4	1 710,4	-	20,0	0,77	2,02
Lörrach	10	112 002	233 818	450,9	450,9	-	-	0,59	1,23
Waldshut	12	77 850	133 810	218,7	193,7	10,0	15,0	0,54	0,92
Region Hochrhein-Bodensee	27	367 014	832 631	2 400,0	2 355,0	10,0	35,0	0,65	1,47
Regierungsbezirk Freiburg	101	1 188 271	2 816 784	8 602,8	8 319,8	222,6	60,4	0,64	1,51
Landkreise									
Reutlingen	35	300 116	565 089	2 418,1	2 404,1	-	14,0	1,25	2,36
Tübingen	18	151 813	336 108	988,6	988,6	-	-	0,86	1,90
Zollernalbkreis	16	145 627	341 440	940,9	925,8	-	15,1	0,85	1,99
Region Neckar-Alb	69	597 556	1 242 637	4 347,6	4 318,5	-	29,1	1,02	2,11
Stadtkreis Ulm	7	363 953	644 462	2 764,0	2 764,0	-	-	3,69	6,53
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	9	60 901	105 155	232,7	196,5	26,0	10,2	0,38	0,66
Biberach	7	127 400	312 063	1 122,9	807,7	313,8	1,4	0,84	2,05
Region Donau-Ilter ³⁾	23	552 254	1 061 680	4 119,6	3 768,2	339,8	11,6	1,34	2,59
Landkreise									
Bodenseekreis	13	120 270	267 166	869,5	811,2	53,3	5,0	0,70	1,56
Ravensburg	18	168 525	507 106	1 128,0	1 083,8	40,8	3,4	0,73	2,18
Sigmaringen	4	29 254	75 503	113,6	106,1	7,5	-	0,26	0,66
Region Bodensee-Oberschwaben	35	318 049	849 775	2 111,1	2 001,1	101,6	8,4	0,61	1,64
Regierungsbezirk Tübingen	127	1 467 859	3 154 092	10 578,3	10 087,8	441,4	49,1	0,97	2,08
Baden-Württemberg	840	9 258 233	22 986 384	85 882,0	83 021,8	1 931,5	928,7	1,00	2,49

1) Berechnung Einwohner je Kreis. - 2) Einschließlich Fahrbibliotheken. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Staatliche Fachstellen für das Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien.

78. Staatlich bezuschußte Theater in der Spielzeit 1982/83

Theaterunternehmen	Plätze ¹⁾	Inszenierungen				Vorstellungen am Ort			
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
			Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel/ Studio ²⁾		Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel ³⁾
Anzahl									
Stuttgart									
Württembergisches Staatstheater	2 517	31	12	1	18	681	292	26	363
Karlsruhe									
Badisches Staatstheater	1 414	22	10	2	10	630	249	65	316
Staatstheater zusammen	3 931	53	22	3	28	1 311	541	91	679
Esslingen									
Württembergische Landesbühne	510	15	-	1	14	324	-	17	307
Bruchsal									
Badische Landesbühne	380	12	-	-	12	47	-	-	47
Tübingen									
Landestheater Württemberg-Hohenzollern	498	18	-	2	16	247	-	41	206
Landesbühnen zusammen	1 388	45	-	3	42	618	-	58	560
Stuttgart									
Theater der Altstadt	153	7	-	-	7	453	-	-	453
Renitenztheater	140	2	-	-	2	342	-	-	342
Heilbronn									
Stadttheater Heilbronn	556	16	-	-	16	396	37	66	293
Baden-Baden									
Theater der Stadt Baden-Baden	611	14	-	1	13	195	-	16	179
Karlsruhe									
Kammertheater Karlsruhe	143	7	-	-	7	249	-	-	249
Theater "Die Insel"	170	6	-	-	6	202	-	-	202
Heidelberg									
Städtische Bühne Heidelberg	636	19	8	1	10	313	106	26	181
Zimmertheater Heidelberg	92	5	-	-	5	282	-	-	282
Mannheim									
Nationaltheater Mannheim	1 884	30	8	2	20	975	243	69	663
Pforzheim									
Stadttheater Pforzheim	988	23	6	4	13	368	84	71	213
Freiburg									
Städtische Bühnen Freiburg	1 430	23	8	2	13	625	134	44	447
Wallgraben Theater Freiburg	96	5	-	-	5	264	-	-	264
Rottweil									
Zimmertheater Rottweil	62	5	-	-	5	181	-	-	181
Konstanz									
Stadttheater Konstanz	498	14	-	1	13	416	-	17	399
Reutlingen									
Reutlinger Theater "In der Tonne"	99	5	-	-	5	128	-	-	128
Tübingen									
Tübinger Zimmertheater	80	5	-	-	5	212	-	-	212
Ulm									
Ulmer Theater	1 003	19	6	2	11	344	108	48	188
Theater in der Westentasche Ulm	75	6	-	-	6	184	-	-	184
Theaterunternehmen insgesamt	14 035	309	58	19	232	8 058	1 253	506	6 299

1) Zahl der Plätze am Ort der Bühne in der Spielzeit 1981/82. - 2) Einschließlich Kinder- und Jugendtheater. - 3) Einschließlich Podium, Studio,
 Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1983.

Gastspiele nach außerhalb				Besucher der Vor- stellungen am Ort	Per- sonal ins- gesamt	Eigene Ein- nahmen ⁴⁾ ins- gesamt	Gesamt- aus- gaben ⁴⁾	Zuschüsse		Theaterunternehmen
ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter Staats- zu- schuß	
	Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel ³⁾							
Anzahl				1000 DM						
52	31	-	21	567 148	884	12 001	71 028	59 026	29 613	Stuttgart Württembergisches Staatstheater
26	21	2	3	347 671	544	4 989	38 419	33 430	16 715	Karlsruhe Badisches Staatstheater
78	52	2	24	914 819	1 428	16 990	109 447	92 456	46 328	Staatstheater zusammen
247	-	18	229	84 962	123	1 414	7 146	5 664	4 404	Esslingen Württembergische Landesbühne
291	-	-	291	10 745	56	592	3 154	2 635	2 287	Bruchsal Badische Landesbühne
136	-	22	114	47 807	154	1 026	6 125	5 084	4 144	Tübingen Landestheater Württemberg-Hohenzollern
674	-	40	634	143 514	333	3 032	16 425	13 383	10 835	Landesbühnen zusammen
23 4	- -	- -	23 4	61 665 38 746	22 26	562 831	1 011 1 242	449 313	104 104	Stuttgart Theater der Altstadt Renitenztheater
-	-	-	-	172 087	120	1 145	6 488	5 335	2 422	Heilbronn Stadttheater Heilbronn
31	-	3	28	55 276	80	799	5 739	4 940	3 705	Baden-Baden Theater der Stadt Baden-Baden
3 20	- -	- -	3 20	25 281 20 250	22 17	252 197	527 458	274 258	104 104	Karlsruhe Kammertheater Karlsruhe Theater "Die Insel"
19 2	17 -	1 -	1 2	113 952 23 502	209 33	1 630 322	16 814 618	15 184 304	5 507 104	Heidelberg Städtische Bühne Heidelberg Zimmertheater Heidelberg
30	5	-	25	480 138	634	7 908	47 534	39 626	14 387	Mannheim Nationaltheater Mannheim
57	16	12	29	95 369	188	1 015	9 510	8 288	2 992	Pforzheim Stadttheater Pforzheim
7 16	3 -	- -	4 16	264 871 24 630	349 2	2 427 218	23 689 555	21 236 321	7 384 104	Freiburg Städtische Bühnen Freiburg Wallgraben Theater Freiburg
11	-	-	11	11 106	16	142	301	139	104	Rottweil Zimmertheater Rottweil
17	-	-	17	93 547	87	717	4 841	4 096	1 550	Konstanz Stadttheater Konstanz
73	-	-	73	11 033	11	180	615	478	104	Reutlingen Reutlinger Theater "In der Tonne"
21	-	-	21	12 694	11	180	538	328	104	Tübingen Tübinger Zimmertheater
47 53	13 -	29 -	5 53	173 267 20 150	241 11	2 384 170	14 165 350	11 704 175	4 593 104	Ulm Ulmer Theater Theater in der Westentasche Ulm
186	106	87	993	2 755 897	3 840	41 101	260 867	219 287	100 743	Theaterunternehmen insgesamt

Kinder- und Jugendtheater. - 4) Rechnungsjahr 1982.

79. Festspiele in der Spielzeit 1982/83

Festspiele	Plätze ¹⁾	Vor- stellungen am Ort	Besucher am Ort	Eigene ²⁾ Einnahmen insgesamt	Gesamt- ausgaben ²⁾	Zuschüsse	
						insgesamt	darunter Staatszuschuß
	Anzahl			1000 DM			
Jagsthausen Burgfestspiele	.	45	44 362	518	803	267	242
Schwäbisch Hall Freilichtspiele	300	27	29 683	697	1 179	482	242
Ötigheim Volksschauspiele	99	64	66 876	582	941	315	295
Ettlingen Schloßfestspiele	.	46	34 329	568	1 175	606	200
Festspiele insgesamt	.	182	175 250	2 365	4 098	1 670	979

1) Zahl der Plätze am Ort der Bühne in der Spielzeit 1981/82. - 2) Rechnungsjahr 1982.

80. Kulturorchester in der Spielzeit 1982/83

Kulturorchester	Mit- glieder	Konzerte		Besucher der Konzerte am Ort	Eigene Einnahmen insgesamt ¹⁾	Gesamt- ausgaben ¹⁾	Zuschüsse	
		am Ort	auswärts				insgesamt	darunter Staats- zuschuß
	Anzahl					1000 DM		
Stuttgart								
Stuttgarter Philharmoniker	71	52	49	126 800	737	5 918	5 357	2 662
Stuttgarter Kammerorchester	17	8	69	75 000	402	2 025	1 609	804
Heilbronn								
Württembergisches Kammer- orchester	14	17	104	92 000	922	1 988	1 091	647
Pforzheim								
Südwestdeutsches Kammer- orchester	15	24	46	47 000	339	1 403	996	647
Konstanz								
Bodenseesymphonieorchester	50	26	71	77 469	678	3 943	3 269	2 249
Reutlingen								
Württembergische Philharmonie	46	35	51	68 000	762	4 069	3 398	2 426
Ludwigshafen/Mannheim								
Kurpfälzisches Kammerorchester	14	51	63	60 000	256	1 185	931	222
Kulturorchester zusammen	227	213	453	546 269	4 096	20 531	16 651	9 657

1) Rechnungsergebnis 1982.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1983.

81. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
-------------	-------------------	----------------------------	--------	--------	--------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Wohnbevölkerung in 1000 am 1. Januar 1983

Insgesamt	61 546	9 271	10 967	5 600	3 637	1 058	16 961	7 257	2 618	685	1 624	1 870
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 6	3 005	480	559	266	182	50	817	352	121	29	63	87
6 - 10	2 986	471	546	266	175	47	814	369	126	30	61	80
10 - 15	4 186	650	745	363	249	67	1 157	535	189	43	87	100
15 - 18	3 141	485	550	271	190	54	875	393	142	34	72	76
18 - 21	3 207	499	570	279	198	58	889	386	137	35	75	83

Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
im Schuljahr 1983/84
in 1000

Vorschulische Einrich- tungen zusammen	59	6	-	4	1	0	13	12	7	1	6	9
Grund- und Hauptschulen	4 247	607	800	347	253	68	1 191	587	167	44	75	109
Sonderschulen	302	50	42	23	15	4	97	35	16	4	8	8
Realschulen	1 214	231	193	97	62	17	326	157	76	13	23	20
Gymnasien	1 961	307	313	181	116	29	605	195	81	24	61	49
Gesamtschulen einschl. Freie Waldorfschulen	225	23	7	46	4	3	63	23	4	4	20	28
Abendrealschulen und Abendgymnasien	26	4	2	4	-	0	11	1	1	1	1	2
Kollegs	15	2	4	1	1	0	5	1	-	-	0	1
Allgemeinbildende Schulen zusammen	8 048	1 230	1 360	702	452	121	2 310	1 012	352	90	195	225
Berufsschulen einschl. Berufssoonderschulen ¹⁾	1 943	288	376	171	123	38	481	245	92	28	57	44
Berufsaufbauschulen	17	1	8	1	1	1	3	1	0	0	0	-
Berufsfachschulen	405	91	24	22	21	7	162	47	12	5	11	5
Fachgymnasien und Fachoberschulen	154	33	32	16	6	3	28	20	7	2	5	3
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	206	30	41	18	15	5	46	23	9	2	7	12
Berufliche Schulen zusammen	2 725	444	480	228	165	54	719	334	120	37	80	63
Schulen insgesamt	10 773	1 673	1 840	929	618	175	3 028	1 346	472	128	275	289

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1983/84

Universitäten und Gesamthochschulen	955 974	123 643	146 016	82 113	38 375	16 220	312 252	92 069	17 893	8 179	43 120	76 094
Pädagogische Hochschulen	17 632	11 629	-	-	2 787	-	-	-	3 216	-	-	-
Kunsthochschulen	20 394	3 691	2 280	1 119	-	265	5 732	1 655	356	-	1 450	3 846
Fachhochschulen	276 129	41 794	47 812	29 243	15 714	2 620	80 637	22 866	8 742	5 478	12 160	9 063
Theologische Hochschulen	3 039	32	444	470	486	-	1 106	-	-	-	-	501
Insgesamt	1 273 168	180 789	196 552	112 945	57 362	19 105	399 727	116 590	30 207	13 657	56 730	89 504

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Vergleich mit anderen Bundesländern

Noch: 81. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
-------------	-------------------	----------------------------	--------	--------	-------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1982 (Schuljahr 1981/82)

a) mit Hauptschulabschluß

Insgesamt	352 933	60 378	81 779	24 670	28 683	7 348	77 611	40 819	17 032	2 661	6 501	5 451
Hauptschulen	323 879	56 823	76 003	19 696	27 409	6 854	72 242	37 470	16 291	2 143	5 469	3 479
Realschulen	11 916	1 713	3 781	587	607	197	1 449	2 122	444	169	477	370
Gymnasien ¹⁾	17 138	1 842	1 995	4 387	667	297	3 920	1 227	297	349	555	1 602

b) ohne Hauptschulabschluß

Insgesamt	60 006	6 760	9 108	5 060	3 390	1 637	18 966	7 965	2 318	494	1 252	3 056
Hauptschulen	51 219	5 145	7 787	3 882	3 254	1 179	16 975	7 281	2 092	390	1 122	2 112
Realschulen	4 061	947	624	323	67	351	803	433	183	80	63	187
Gymnasien ¹⁾	4 726	668	697	855	69	107	1 188	251	43	24	67	757

c) aus Sonderschulen

Insgesamt	46 979	7 739	6 711	3 672	2 735	873	13 275	6 659	2 683	415	1 088	1 129
-----------	--------	-------	-------	-------	-------	-----	--------	-------	-------	-----	-------	-------

Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife 1982 nach Schularten in %

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien ¹⁾	68,7	66,2	64,7	72,0	75,6	62,5	68,0	71,1	72,0	70,0	64,3	78,1
Abendgymnasien und Kollegs	2,9	2,4	4,9	3,3	1,3	1,3	3,2	1,1	1,0	1,8	1,8	7,4
Höhere Berufsfachschulen, höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	12,7	31,4	3,2	9,3	5,1	3,1	11,3	11,3	19,8	8,1	16,7	2,3
Fachoberschulen	15,6	.	27,3	15,3	18,0	33,2	17,4	16,4	7,2	20,1	17,2	12,2

Schulabgänger 1982/83 (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung²⁾ im Alter von 15 bis unter 21 Jahren

mit Hochschulreife	449	426	335	525	386	392	519	433	354	697	682	474
mit Realschul- oder gleich- wertigem Abschluß	679	684	525	729	586	493	740	803	620	732	734	647
nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß	650	683	812	541	828	803	547	626	694	461	529	537

Studierende je 1000 der Wohnbevölkerung²⁾ im Wintersemester 1983/84 der 20- bis unter 25 jährigen

Universitäten und Gesamthochschulen	191	158	161	185	127	176	226	158	87	151	350	568
Pädagogische Hochschulen	4	15	-	-	9	-	-	-	16	-	-	-
Fachhochschulen	55	53	53	66	52	28	58	39	42	101	99	68

1) Einschließlich Abgänger aus Gesamtschulen. - 2) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1. Januar 1983.

Noch: 81. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Voll- und Teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1983/84												
Grund- und Hauptschulen	239 013	35 599	45 420	14 181	15 333	3 987	68 310	34 180	8 763	1 642	4 270	7 328
Sonderschulen	41 256	8 245	5 163	2 816	2 703	663	12 295	4 461	1 905	611	1 141	1 253
Realschulen	63 715	13 492	10 085	2 843	3 191	1 132	16 583	6 989	4 108	2 642	1 350	1 300
Gymnasien	125 694	20 746	19 402	8 736	6 896	2 008	39 399	13 308	5 362	1 200	4 711	3 926
Gesamtschulen einschl. Freie Waldorfschulen	27 529	1 862	504	11 245	257	180	5 001	3 526	312	446	1 699	2 497
Abendrealschulen und Abendgymnasien	1 271	-	62	286	-	18	602	82	46	58	57	60
Kollegs	1 320	92	323	82	61	-	481	87	-	-	19	175
Allgemeinbildende Schulen zusammen	499 798	80 036	80 959	40 189	28 441	7 988	142 671	62 633	20 496	6 599	13 247	16 539
Berufsschulen einschl. Berufssonderschulen	42 660	6 506	6 958	4 183	2 640	926	9 957	5 875	1 729	772	1 840	1 274
Berufsaufbauschulen	781	57	299	24	96	54	148	49	13	13	28	-
Berufsfachschulen	24 391	5 820	1 420	1 348	1 299	453	9 135	2 591	567	351	948	459
Fachgymnasien und Fachoberschulen	9 946	2 878	1 500	1 044	412	175	1 495	1 172	448	128	415	279
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	9 707	1 702	2 521	1 143	716	149	754	1 342	336	115	266	663
Berufliche Schulen ¹⁾ zusammen	87 485	16 963	12 698	7 742	5 163	1 757	21 489	11 029	3 093	1 379	3 497	2 675
Schulen insgesamt	587 283	96 999	93 657	47 931	33 604	9 745	164 160	73 662	23 589	7 978	16 744	19 214

Absolventen und Schulabgänger²⁾ im Schuljahr 1981/82

a) Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Insgesamt	285 153	41 893	37 461	28 886	14 957	4 389	91 615	33 802	9 867	4 769	10 007	7 507
Gymnasien ³⁾	195 945	27 744	24 226	20 803	11 306	2 743	62 333	24 049	7 105	3 337	6 433	5 866
Abendgymnasien und Kollegs	8 306	993	1 824	960	197	55	2 977	380	96	88	182	554
Höhere Berufsfachschulen	15 023	3 129	-	-	197	51	10 303	-	315	339	616	73
Höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	21 264	10 027	1 182	2 692	569	85	44	3 826	1 638	47	1 058	96
Fachoberschulen	44 615	-	10 229	4 431	2 688	1 455	15 958	5 547	713	958	1 718	918

b) Absolventen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Insgesamt	430 871	67 272	58 793	40 095	22 703	5 508	130 565	62 634	17 271	5 009	10 767	10 254
Realschulen ⁴⁾	287 090	41 623	46 341	20 651	11 947	3 770	91 782	42 602	12 981	3 109	7 087	5 197
Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahrgang) ³⁾	60 417	8 683	6 642	11 925	2 944	685	14 310	6 621	965	1 240	1 774	4 628
Berufsaufbauschulen (Voll- und Teilzeitform)	16 109	1 636	5 590	620	1 204	556	4 276	1 329	249	257	221	171
Berufsfachschulen	67 255	15 330	220	6 899	6 608	497	20 197	12 082	3 076	403	1 685	258

1) In den Bundesländern Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland teilweise geschätzt. - 2) An öffentlichen und privaten Schulen. - 3) Einschließlich Absolventen der Gesamtschulen. - 4) Einschließlich Abendrealschulen.

Anmerkung: Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden. Dies erklärt einzeln auftretende Differenzen zu den vorangegangenen Summentabellen für das Land Baden-Württemberg.